

seca 651/650

Instructions for use

17-10-07-653-100b1_2023-09S

Firmwareversion: 1.7

Deutsch – Gebrauchsanweisung	3
English – Instructions for use	78
Français – Mode d'emploi.....	150
Español – Instrucciones de uso	224

INHALTSVERZEICHNIS

1 Zu diesem Dokument	5	5 Gerät in Betrieb nehmen	21
1.1 Darstellung im Text.....	5	5.1 Lieferumfang	21
1.2 Darstellung in Grafiken	5	5.2 Schnittstellen.....	22
1.3 PDF-Version	6	5.3 Gerät aufstellen	23
2 Gerätebeschreibung	6	5.4 Multifunktionsdisplay an Aufsteller montieren	24
2.1 Verwendungszweck	6	5.5 Multifunktionsdisplay an Wand montieren	24
2.2 Klinischer Nutzen.....	6	5.6 Multifunktionsdisplay an Waage anschließen	25
2.3 Kontraindikationen	6	5.7 Barcode-Scanner anschließen (optional)	25
2.4 Patientenzielgruppe.....	6	5.8 Stromversorgung herstellen	27
2.5 Anwenderqualifikation	6	5.9 Tropfwasserschutz montieren	27
Montage	6	5.10 Geräteinstellungen anpassen.....	28
Administration/Netzwerkbetrieb	6	5.11 Gerät transportieren	28
Messbetrieb.....	6		
2.6 Funktionsbeschreibung	7	6 Bedienung	29
Gewicht messen/Körpergröße eingeben...	7	6.1 Messvorgang starten.....	29
Netzwerkfunktionen.....	7	Multifunktionsdisplay aktivieren (Stand- alone-Betrieb)	29
Kompatibilität	7	Multifunktionsdisplay aktivieren (Netzwerkanbindung).....	30
3 Sicherheitshinweise	7	Reserviertes Gerät verwenden (Netzwerkanbindung).....	31
3.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung.....	7	6.2 Gewicht messen.....	31
3.2 Grundlegende Sicherheitshinweise	8	6.3 Größe manuell eingeben	32
Umgang mit dem Gerät	8	6.4 Erweiterte Wägefunktionen verwenden.....	33
Vermeidung eines elektrischen Schlag....	9	Zusatzgewicht austarieren (Tara)	33
Vermeidung von Verletzungen und Infektionen	9	Gewicht dauerhaft anzeigen (Hold)	34
Vermeidung von Geräteschäden.....	11	Zusatzgewicht dauerhaft speichern (Pre- Tara)	35
Umgang mit Messergebnissen.....	11	Wägebereich umschalten.....	36
Umgang mit Verpackungsmaterial	12	Automatische Berechnung von BMI oder BSA	36
4 Übersicht	13	Taillenumfang eingeben	37
4.1 Bedienelemente.....	13	6.5 Messvorgang abschließen	37
4.2 Symbole im ID Display (Hauptbildschirm)	14	Stand-alone-Betrieb	37
4.3 Symbole im ID Display (Menü)	16	Geräte mit Anbindung an ein Informationssystem	38
4.4 Kennzeichen	17	Geräte mit Anbindung an die Software seca analytics 125	39

7 Konfiguration	39	10 Fehlerbehebung	61
7.1 Grundfunktionen.....	39	10.1 Allgemeine Störungen	62
Gerätemodus ändern.....	39	10.2 Gewicht messen.....	62
Menü aufrufen/verlassen	40	10.3 Datenübertragung	63
PDF-Version der Gebrauchsanweisung verwenden (QR-Code).....	41	10.4 Gerät neu starten.....	66
7.2 Messen	42	Menü-Funktion „Neustart“ verwenden.....	66
Funktion Autohold aktivieren.....	42	Stromversorgung unterbrechen und wiederherstellen (Netzbetrieb).....	67
Dämpfung einstellen.....	43	10.5 Ampelsystem der Displaymeldungen.....	67
BMI/BSA/Taillenumfang wählen.....	44	10.6 Fehlercodes.....	68
7.3 Displayeinstellungen anpassen	45	11 Wartung	68
Displaysprache einstellen.....	45	11.1 Geeichte Waagen	68
Datumsformat einstellen.....	46	11.2 Ungeeichte Waagen	70
Namensformat einstellen.....	47	12 Technische Daten.....	70
Standby-Zeit einstellen.....	48	12.1 Menüstrukturen	70
Displayhelligkeit einstellen.....	49	Gerätemodus „Basic“.....	70
Einheiten umschalten	50	Gerätemodus „Advanced“	70
7.4 Netzwerkfunktionen einrichten	51	Gerätemodi „Expert“/„Service“	71
Serveradresse eingeben.....	52	12.2 Funktionen/Gerätemodus.....	72
WLAN-Funktion aktivieren/deaktivieren	53	12.3 Allgemeine technische Daten.....	73
Gerät mit WLAN-Netzwerk verbinden	54	12.4 Abmessungen und Gewichte	74
Gerät mit WLAN-Netzwerk verbinden (WPS).....	55	12.5 Gewichtsmessung.....	75
Anonyme Messvorgänge erlauben.....	56	13 Optionales Zubehör und Ersatzteile	76
Messwerte automatisch löschen (Autoclear)	57	14 Kompatible seca Produkte	76
7.5 Werkseinstellungen	58	15 Gerät entsorgen	76
Überblick Werkseinstellungen.....	58	16 Gewährleistung	76
Werkseinstellungen wiederherstellen	58	17 Konformitätserklärungen	77
8 Hygienische Aufbereitung.....	59	17.1 Europa.....	77
8.1 Reinigung.....	60	17.2 USA und Kanada.....	77
8.2 Desinfektion.....	60		
8.3 Sterilisation.....	60		
9 Funktionskontrolle.....	60		

1 ZU DIESEM DOKUMENT

1.1 Darstellung im Text

Symbol	Beschreibung
✓	Voraussetzung für Handlungsanweisungen
►	Handlungsanweisung
1. 2.	Handlungsanweisungen mit vorgegebener Reihenfolge
a) b)	Schritte einer Handlungsanweisung mit vorgegebener Reihenfolge
⇒	Ergebnis einer Handlung
• •	Erste Ebene einer Liste
- -	Zweite Ebene einer Liste

1.2 Darstellung in Grafiken

Symbol	Beschreibung
	Zeigt auf relevante Stellen am Gerät oder an Gerätekomponenten
	Zeigt Bewegungsrichtungen des Gerätes oder von Gerätekomponenten an
	Korrekte Handlungsweise
	Korrektes Handlungsergebnis
	Falsche Handlungsweise
	Falsches Handlungsergebnis
	Weist auf den nächsten Schritt einer Prozedur
	Zeigt auf ein Element, das vom Benutzer angeklickt wird
	Ende einer Prozedur, z. B. der Montage eines Bauteiles

1.3 PDF-Version

Im Menü des Gerätes finden Sie einen QR-Code, mit dem Sie auf die PDF-Version dieser Gebrauchsanweisung zugreifen und diese z. B. auf Ihr Smartphone oder Tablet-PC laden können.

Weitere Informationen finden Sie hier: → [PDF-Version der Gebrauchsanweisung verwenden \(QR-Code\), Seite 41](#)

2 GERÄTEBESCHREIBUNG

2.1 Verwendungszweck

Die elektronische Flachwaage unterstützt Ärzte bei gewichtsbasierten Diagnose- oder Therapieentscheidungen.

2.2 Klinischer Nutzen

Die elektronische Flachwaage unterstützt Ärzte bei Diagnose- oder Therapieentscheidungen basierend auf gemessenen und berechneten Parametern (indirekter klinischer Nutzen).

2.3 Kontraindikationen

Es sind keine Kontraindikationen bekannt.

2.4 Patientenzielgruppe

Die Waage ist für Personen jeden Alters vorgesehen, die unabhängig auf der Waage stehen können und die maximale Gewichtskapazität der Waage nicht überschreiten.

2.5 Anwenderqualifikation

Montage

Geräte, die teilmontiert ausgeliefert werden, dürfen ausschließlich von ausreichend qualifizierten Personen (z. B. Fachhändler, Krankenhaustechniker oder seca Service) montiert werden.

Administration/Netzwerkbetrieb

Das Gerät darf ausschließlich von erfahrenen Administratoren oder Krankenhaustechnikern eingerichtet und in ein Netzwerk eingebunden werden.

Messbetrieb

Das Gerät darf ausschließlich von Personen bedient werden, die über eine formale Ausbildung im Gesundheitswesen oder der Medizin verfügen.

2.6 Funktionsbeschreibung

Gewicht messen/Körpergröße eingeben

Die Gewichtserfassung erfolgt mit vier Wägezellen. Messergebnisse werden auf dem Multifunktionsdisplay angezeigt. Die Körpergröße wird manuell eingegeben. Body-Mass-Index (BMI) oder Body-Surface-Area (BSA) werden automatisch berechnet, sobald eine Körpergröße eingegeben wurde.

Netzwerkfunktionen

Das Gerät kann über eine LAN-Schnittstelle oder über WLAN in ein PC-Netzwerk eingebunden werden. Um die Einbindung einzurichten, ist die Software **seca connect 103** erforderlich.

Die Software **seca connect 103** empfängt Messdaten vom Gerät und leitet diese an ein Informationssystem oder an die Software **seca analytics 125** weiter.

Die Software **seca analytics 125** empfängt Messdaten von der Software **seca connect 103** und bereitet diese grafisch auf. So unterstützt die Software den behandelnden Arzt bei der Auswertung von Messergebnissen und der Diagnosestellung.

Kompatibilität

Konfigurationssoftware **seca connect 103**: Version 3.1 oder höher, keine Rückwärtskompatibilität

Auswertesoftware **seca analytics 125**: Version 1.8 oder höher

3 SICHERHEITSHINWEISE

3.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung



GEFAHR!

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, wird es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.



WARNUNG!

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.



VORSICHT!

Kennzeichnet eine Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu leichten bis mittleren Verletzungen kommen.

ACHTUNG!

Kennzeichnet eine mögliche Fehlbedienung des Gerätes. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu Geräteschäden oder zu falschen Messergebnissen kommen.

HINWEIS

Enthält zusätzliche Informationen zur Anwendung dieses Gerätes.

3.2 Grundlegende Sicherheitshinweise

Umgang mit dem Gerät

- ▶ Beachten Sie die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung.
- ▶ Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf. Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Gerätes und muss jederzeit verfügbar sein.
- ▶ Im Interesse der Patientensicherheit sind Sie und auch Ihre Patienten verpflichtet, schwerwiegende Vorkommnisse, die im Zusammenhang mit diesem Produkt auftreten, dem Hersteller und der zuständigen Behörde Ihres Landes zu melden.

 **GEFAHR!**
Explosionsgefahr

- ▶ Setzen Sie das Gerät nicht in einer mit folgenden Gasen angereicherten Umgebung ein:
 - Sauerstoff
 - Brennbare Anästhetika
 - Sonstige feuergefährliche Substanzen/Luftgemische

 **VORSICHT!**
Patientengefährdung, Geräteschaden

- ▶ Zusätzliche Geräte, die an medizinische elektrische Geräte angeschlossen werden, müssen nachweisbar ihren entsprechenden IEC- oder ISO-Normen entsprechen (z. B. IEC 60950 für datenverarbeitende Geräte). Weiterhin müssen alle Konfigurationen den normativen Anforderungen für medizinische Systeme entsprechen (siehe IEC 60601-1-1 oder Abschnitt 16 der Ausgabe 3.1 der IEC 60601-1, jeweilig). Wer zusätzliche Geräte an medizinische elektrische Geräte anschließt, ist Systemkonfigurierer und damit verantwortlich, dass das System mit den normativen Anforderungen für Systeme übereinstimmt. Dies gilt auch für zusätzliche Geräte, die von seca empfohlen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass lokale Gesetze gegenüber obigen normativen Anforderungen Vorrang haben. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Fachhändler oder den Technischen Service.

 **VORSICHT!**
Patientengefährdung, Geräteschaden

- ▶ Lassen Sie Wartungen regelmäßig durchführen, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.
- ▶ Technische Veränderungen am Gerät sind unzulässig. Das Gerät enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich von einem autorisierten seca Servicepartner durchführen. Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und -ersatzteile von seca. Andernfalls gewährt seca keinerlei Garantie.



VORSICHT!
Patientengefährdung, Fehlfunktion

- ▶ Halten Sie mit elektrischen medizinischen Geräten wie z. B. Hochfrequenz-Chirurgiegeräten einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- ▶ Halten Sie mit HF-Geräten wie z. B. Mobiltelefonen einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- ▶ Die tatsächliche Sendeleistung von HF-Geräten kann Mindestabstände von mehr als 1 Meter erfordern. Details finden Sie unter www.seca.com.

Vermeidung eines elektrischen Schlages



WARNING!
Elektrischer Schlag

- ▶ Stellen Sie Geräte, die mit einem Netzgerät betrieben werden können, so auf, dass die Netzsteckdose einfach zu erreichen und eine Trennung vom Stromnetz schnell durchzuführen ist.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass Ihre lokale Netzversorgung mit den Angaben auf dem Netzgerät übereinstimmt.
- ▶ Fassen Sie das Netzgerät niemals mit feuchten Händen an.
- ▶ Verwenden Sie keine Verlängerungskabel und Mehrfachsteckdosen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kabel nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kabel nicht mit heißen Gegenständen in Berührung kommen.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät nicht oberhalb einer Höhe von 3000 m über NN.
- ▶ Schließen Sie an die USB-Schnittstelle ausschließlich Geräte an, die als Medizinprodukte zugelassen sind und die keine eigene Stromversorgung aufweisen.

Vermeidung von Verletzungen und Infektionen



WARNING!
Verletzung durch Sturz

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.
- ▶ Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass weder Anwender noch Patient darüber stolpern können.
- ▶ Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik, z. B. beim Aufrichten aus einem Rollstuhl.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Patientenstandfläche nicht direkt an den Kanten betritt oder verlässt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Patientenstandfläche langsam und sicher betritt und verlässt.

 **WARNUNG!**
Rutschgefahr

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Patientenstandfläche trocken ist, bevor der Patient sie betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient trockene Füße hat, bevor er die Patientenstandfläche betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Patientenstandfläche langsam und sicher betritt und verlässt.

 **VORSICHT!**
Verletzung, Geräteschaden

Die Patientenstandfläche besteht aus einer Glasplatte. Beschädigungen (z. B. Kratzer, Risse oder abgeplatzte Stellen) stellen ein Verletzungsrisiko dar. Beschädigungen können darüber hinaus zum Bruch der Glasplatte führen.

- ▶ Stellen Sie keine scharfkantigen Gegenstände auf die Glasplatte.
- ▶ Prüfen Sie die Glasplatte vor jeder Anwendung auf Kratzer, Risse und abgeplatzte Stellen. Sollten Sie solche Schäden feststellen, lassen Sie die Glasplatte durch eine neue ersetzen.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn die Glasplatte beschädigt ist.

 **WARNUNG!**
Infektionsgefahr

- ▶ Waschen Sie sich vor und nach jeder Messung die Hände, um das Risiko von Kreuzkontaminationen und Nosokomialinfektionen zu verringern.
- ▶ Bereiten Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen hygienisch auf, wie im entsprechenden Abschnitt in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keine ansteckenden Krankheiten hat.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keine offenen Wunden oder infektiösen Hautveränderungen hat, die mit dem Gerät in Berührung kommen können.

Vermeidung von Geräteschäden

ACHTUNG!
Geräteschaden

- ▶ Achten Sie darauf, dass niemals Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen. Diese können die Elektronik zerstören.
- ▶ Für Geräte mit Netzbetrieb: Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie das Netzgerät aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Für Geräte mit Netzbetrieb: Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzgerät aus der Steckdose. Nur so ist das Gerät stromlos.
- ▶ Für Geräte mit Batterie- oder Akkubetrieb: Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, entnehmen Sie Batterien oder Akkus. Nur so ist das Gerät stromlos.
- ▶ Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- ▶ Setzen Sie das Gerät keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- ▶ Führen Sie vor jeder Anwendung eine Funktionskontrolle durch, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert oder beschädigt ist.
- ▶ Setzen Sie das Gerät nicht dem direkten Sonnenlicht aus und achten Sie darauf, dass sich keine Heizquelle in unmittelbarer Nähe befindet. Die zu hohen Temperaturen könnten die Elektronik beschädigen.
- ▶ Vermeiden Sie schnelle Temperaturschwankungen. Wenn das Gerät so transportiert wird, dass ein Temperaturunterschied von mehr als 20 °C auftritt, muss das Gerät mindestens 2 Stunden ruhen, bevor es eingeschaltet wird. Andernfalls bildet sich Kondenswasser, das die Elektronik beschädigen kann.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich unter bestimmungsgemäßen Umgebungsbedingungen.
- ▶ Lagern Sie das Gerät ausschließlich unter bestimmungsgemäßen Lagerbedingungen.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Reinigungs- und Desinfektionsmittel, die den Angaben im Abschnitt „Hygienische Aufbereitung“ entsprechen.
- ▶ Für Waagen: Stellen Sie sicher, dass die Höchstlast nicht überschritten wird.

Umgang mit Messergebnissen

VORSICHT!
Patientengefährdung

Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, dürfen Messergebnisse für medizinische Zwecke ausschließlich in SI-Einheiten (Kilogramm/Gramm, Meter/Zentimeter) angezeigt und verwendet werden. Einige Geräte bieten die Möglichkeit, Messergebnisse in anderen Einheiten anzuzeigen. Dies ist lediglich eine Zusatzfunktion.

- ▶ Verwenden Sie Messergebnisse ausschließlich in SI-Einheiten.
- ▶ Die Verwendung von Messergebnissen in Nicht-SI-Einheiten liegt allein in der Verantwortung des Anwenders.

ACHTUNG!
Inkonsistente Messergebnisse

- ▶ Bevor Sie mit diesem Gerät ermittelte Messwerte speichern und weiterverwenden (z. B. in einer seca Software oder in einem Informationssystem), stellen Sie sicher, dass die Messwerte plausibel sind.
- ▶ Wenn Messwerte an eine seca Software oder an ein Informationssystem übertragen worden sind, stellen Sie vor der Weiterverwendung sicher, dass die Messwerte plausibel und dem richtigen Patienten zugeordnet sind.

Umgang mit Verpackungsmaterial

 **WARNUNG!**
Erstickungsgefahr

Verpackungsmaterialien aus Kunststofffolie (Tüten) stellen eine Erstickungsgefahr dar.

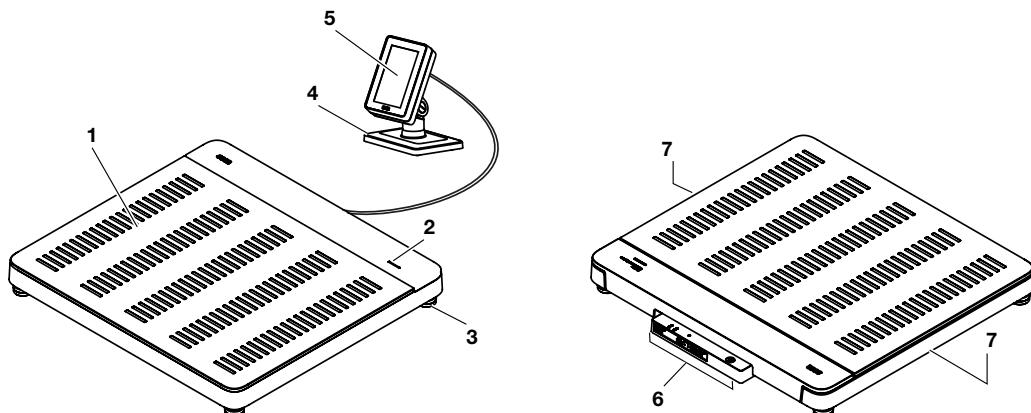
- ▶ Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich auf.
- ▶ Sollte das Originalverpackungsmaterial nicht mehr vorhanden sein, verwenden Sie ausschließlich Kunststofftüten mit Sicherheitslöchern, um die Erstickungsgefahr zu reduzieren. Verwenden Sie nach Möglichkeit wiederverwertbare Materialien.

HINWEIS

Bewahren Sie das Originalverpackungsmaterial zur späteren Verwendung auf (z. B. Rücksendung zur Wartung).

4 ÜBERSICHT

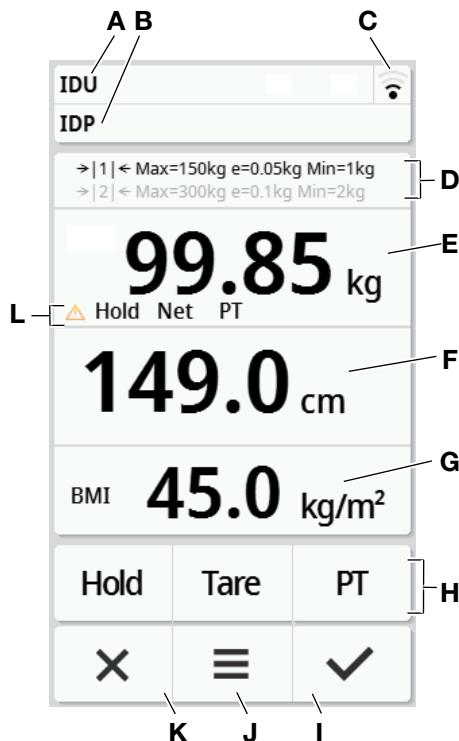
4.1 Bedienelemente



Pos.	Gerätekomponente	Beschreibung
1	Wägeplattform	Nimmt das Gewicht des Patienten auf
2	LED „Messvorgang“	<p>Zeigt den Status der Datenerfassung und der Datenübermittlung an (Voraussetzung: Anbindung an die Software seca connect 103)</p> <ul style="list-style-type: none"> Leuchtet grün: Messvorgang aktiv Blinkt grün (ca. 5 Sekunden): Messergebnisse werden an das Informationssystem versendet (je nach Einstellung) Leuchtet grün (ca. 5 Sekunden): Messergebnisse wurden erfolgreich an das Informationssystem versendet (je nach Einstellung) Leuchtet rot (ca. 5 Sekunden): Fehler während der Datenübertragung oder während des Messvorganges <p>HINWEIS</p> <p>Welche Daten erfasst und übermittelt werden, wird in der Software seca connect 103 festgelegt. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker.</p>
3	Fußschraube	Dient zum genauen Ausrichten des Gerätes (4 Stück)
4	Aufsteller	Dient zur Platzierung des Multifunktionsdisplays auf einem Tisch oder zur Montage an einer Wand.
5	Multifunktionsdisplay	<p>Zentrales Steuer- und Anzeigeelement</p> <ul style="list-style-type: none"> → Symbole im ID Display (Hauptbildschirm), Seite 14 → Symbole im ID Display (Menü), Seite 16
6	Anschluss-Panel	Dient zur Stromversorgung und Datenübertragung → Schnittstellen, Seite 22
7	Griffmulde	Dient zum Transport über kurze Distanzen (2 Stück)

4.2 Symbole im ID Display (Hauptbildschirm)

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Displayinhalt im Messbetrieb. Informationen zum Displayinhalt für Konfiguration und Administration finden Sie hier:
[→ Symbole im ID Display \(Menü\), Seite 16.](#)



Pos.	Displayelement	Beschreibung
A B	IDU IDP	Nur bei Verbindung zu Informationssystem eines Drittanbieters (via seca connect 103): <ul style="list-style-type: none"> • IDU: Anwendername • IDP: Name und Geburtsdatum des Patienten • Bereich antippen, um IDs vergrößert anzuzeigen
C	WLAN signal strength icon	Statusanzeige WLAN-Verbindung: <ul style="list-style-type: none"> • WLAN nicht verfügbar • WLAN aktiviert, kein Signal • Signal sehr schwach • Signal schwach • Signal gut • Signal optimal

Pos.	Displayelement	Beschreibung
		<p>Statusanzeige LAN-Verbindung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nicht verfügbar • deaktiviert • aktiviert
D	Wägetechnische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Wägebereiche: $\rightarrow 1 \leftarrow$, $\rightarrow 2 \leftarrow$ • Max: Maximale Last je Wägebereich • e: Teilung (geeichte Modelle) • d: Teilung (ungeeichte Modelle) • Min: Minimale Last je Wägebereich
E	Displayfeld Weight (Gewicht)	<p>Körpergewicht:</p> <p>Einheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kilogramm • Pounds (ungeeichte Modelle)
F	Displayfeld Height (Körpergröße)	<p>Körpergröße, für manuelle Eingabe Display antippen:</p> <p>Einheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentimeter • Feet/Inch (ungeeichte Modelle)
G	Displayfeld „Body-Size-Indicator“	<p>Body-Size-Indicator (zum Wechseln Displayfeld antippen):</p> <ul style="list-style-type: none"> • BMI: Body-Mass-Index (kg/m^2): Automatische Berechnung • BSA (DuBois): Body-Surface-Area (m^2): Automatische Berechnung • BSA (Haycock): Body-Surface-Area (m^2): Automatische Berechnung • BSA (Mosteller): Body-Surface-Area (m^2): Automatische Berechnung <p>Body-Size-Indicator (Im Menü aktivieren/deaktivieren BMI/BSA/Taillenumfang wählen):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Taillenumfang eingeben
H	Zusatzfunktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Hold Zusatzfunktion aktiviert (hier: Hold) • Hold Zusatzfunktion deaktiviert
I		<ul style="list-style-type: none"> • Messergebnisse bestätigen und an Informationssystem senden • Manuelle Eingaben bestätigen
J		<ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken: Menü öffnen (→ Konfiguration, Seite 39) • Lang drücken (ca. 5 Sekunden): Gerätmodus ändern

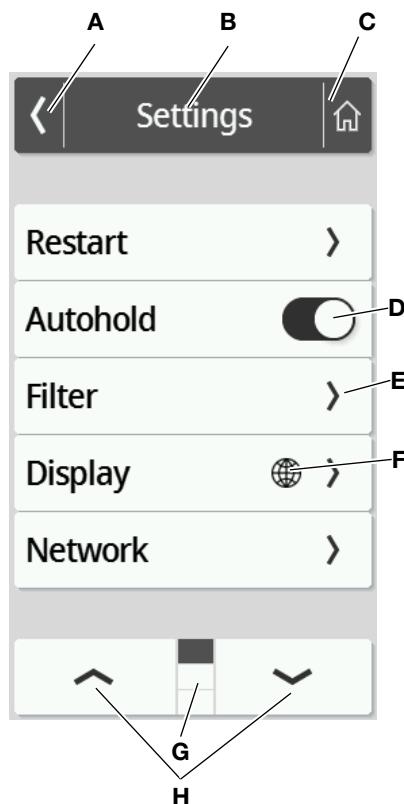
Pos.	Displayelement	Beschreibung
K	X	<ul style="list-style-type: none"> Messergebnisse verwerfen Manuelle Eingaben verwerfen Automatisierte Vorgänge abbrechen
L	Erweiterte Wiegefunktionen	<ul style="list-style-type: none"> ⚠: Nicht eichfähige Funktion aktiv Hold: Funktion Hold aktiv NET: Funktion Tare (Tara) oder Pre-tare (Pre-tara) aktiv PT: Funktion Pre-tare (Pre-tara) aktiv

4.3 Symbole im ID Display (Menü)

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Displayinhalt für Konfiguration und Administration. Informationen zum Displayinhalt für den Messbetrieb finden Sie hier: Symbole im ID Display (Hauptbildschirm).

Die Konfigurationsmöglichkeiten im Menü sind abhängig vom gewählten Gerätemodus:

- Gerätemodus ändern, Seite 39
- Funktionen/Gerätemodus, Seite 72

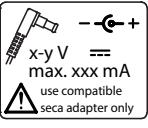


	Symbol	Beschreibung
A		Zurück zur höheren Menüebene
B	Kopfzeile	Zeigt die aktuelle Menüebene an
C		Zurück zum Hauptbildschirm
D		<ul style="list-style-type: none"> Antippen: Funktion aktivieren/deaktivieren Funktion aktiviert Funktion deaktiviert
E		<ul style="list-style-type: none"> Untermenü vorhanden Einstellmöglichkeiten vorhanden
F		Tasten mit diesem Symbol führen zum Menüpunkt Display\Language (Sprache)
G		<ul style="list-style-type: none"> Seiten pro Menüebene, hier: 3 Aktuelle Seite wird angezeigt, hier: Seite 1
H		<ul style="list-style-type: none"> Seite im Menü wählen

4.4 Kennzeichen

Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild	
Symbol	Bedeutung
	Name und Anschrift des Herstellers, Herstell datum
UDI	Unique Device Identification (Produktidentifizierungsnummer)
REF	Artikelnummer
SN	Seriennummer
GAL	<p>Wert in m/s² (variantenabhängig)</p> <ul style="list-style-type: none"> Gibt die Schwerkraftbeschleunigung auf der Erde an Abhängig vom vorgesehenen Standort
ProdID	Produktidentifikationsnummer
Approval Type	Typenbezeichnung der Bauartzulassung
	Gebrauchsanweisung beachten

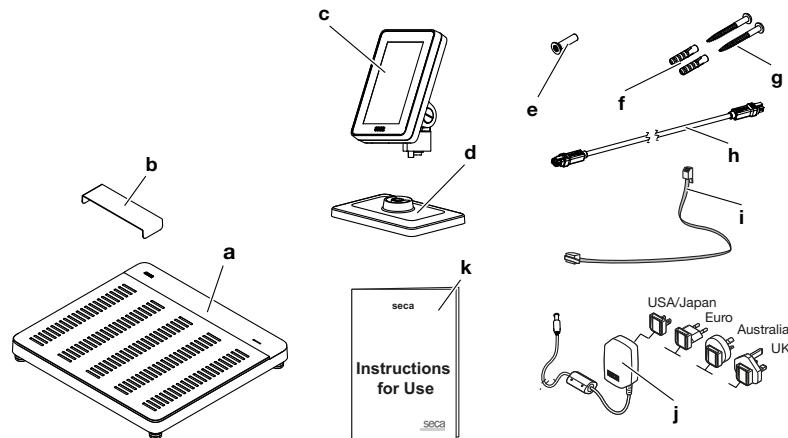
Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild	
Symbol	Bedeutung
	Elektromedizinisches Gerät, Typ BF
IP21	<p>Schutzart gemäß IEC 60529:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutz gegen feste Fremdkörper mit einem Durchmesser von mehr als 12,5 mm • Schutz gegen Zugang mit dem Finger • Schutz gegen Tropfwasser
e	<p>Wert in Masse-Einheiten (geeichte Modelle) Wird zur Einstufung und zur Eichung einer Waage benutzt</p>
d	<p>Wert in Masse-Einheiten (ungeeichte Modelle) Gibt die Differenz zwischen zwei aufeinander folgenden Anzeigewerten an</p>
→ x ←	Aktiver Wägebereich
	Waage der Eichklasse III nach Richtlinie 2014/31/EU
	<p>Gerät ist konform mit Richtlinien der EU</p> <ul style="list-style-type: none"> • M: Konformitätsmarke nach Richtlinie 2014/31/EU über nichtselbsttätige Waagen (geeichte Modelle) • 22: (Beispiel: 2022) Jahr, in dem die Konformitätserklärung durchgeführt und die CE-Kennzeichnung angebracht wurde (geeichte Modelle) • 0102: Benannte Stelle Metrologie (geeichte Modelle) • 0123: Benannte Stelle Medizinprodukte
MD	Medizinprodukt gemäß Verordnung (EU) 2017/745
	Gerät erfüllt die Anforderungen der USA und Kanada. Zertifiziert und geprüft von einem Zulassungslabor (NRTL), der TÜV SÜD Product Services GmbH.
	<p>Gerät ist konform mit Richtlinien des Vereinigten Königreiches</p> <ul style="list-style-type: none"> • M: Konformitätsmarke nach Richtlinie UK SI 2016 Nr. 1152 über nichtselbsttätige Waagen (NA-WIR) (geeichte Modelle) • 22: (Beispiel: 2022) Jahr, in dem die Konformitätserklärung durchgeführt und die UKCA-Kennzeichnung angebracht wurde (geeichte Modelle) • xxxx: Benannte Stelle Medizinprodukt des Vereinigten Königreiches • yyyy: Benannte Stelle Metrologie des Vereinigten Königreiches (geeichte Modelle)
	<p>Importeur/Repräsentant im Vereinigten Königreich:</p> <p>seca Ltd 40 Barn Street B5 5QB Birmingham United Kingdom</p>

Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild	
Symbol	Bedeutung
	Importeur/Repräsentant in der Schweiz: seca ag (schweiz) Medizinische Waagen und Messsysteme Schönmatt Str. 4 CH-4153 REINACH
	Symbol der US-Behörde Federal Communications Commission FCC
FCC ID	Zulassungsnummer des Gerätes bei der US-Behörde Federal Communications Commission FCC
IC ID	Zulassungsnummer des Gerätes bei der Behörde Industry Canada
	Typenschild an der Netzanschlussbuchse <ul style="list-style-type: none"> • Benötigte Versorgungsspannung in V • Maximale Stromaufnahme in mA • : Polung des Gerätesteckers beachten • : Gerät mit Gleichstrom betreiben • : Nur kompatible seca Netzgeräte verwenden
	LAN-Schnittstelle
	USB-Schnittstelle
	LED „Betriebsstatus“
	LED „Verbindungsstatus“
	WPS-Taster
	Reset-Taster
	Schnittstelle für Multifunktionsdisplay
	Gerät nicht im Hausmüll entsorgen

Kennzeichen auf der Verpackung	
Symbol	Bedeutung
	Vor Nässe schützen
	Pfeile zeigen zur Oberseite des Produktes Aufrecht transportieren und lagern
	Zerbrechlich, nicht werfen oder fallen lassen
	Zulässige min. und max. Temperatur für Transport und Lagerung
	Zulässige min. und max. Luftfeuchtigkeit für Transport und Lagerung
	Zulässiger min. und max. Luftdruck für Transport und Lagerung
	Verpackung hier öffnen
	Verpackungsmaterial kann über Recycling-Programme entsorgt werden

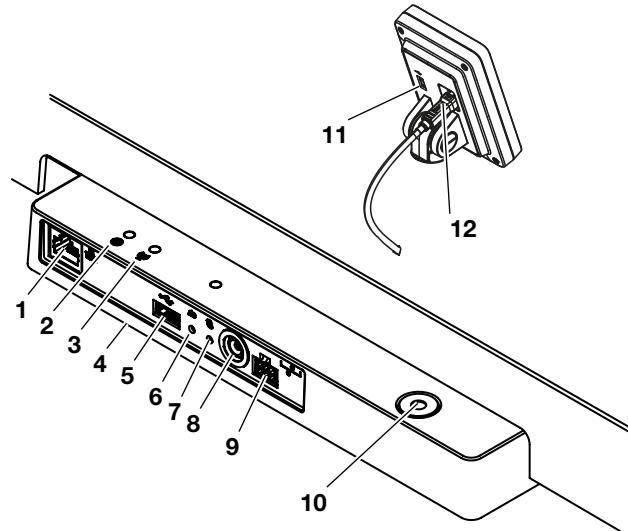
5 GERÄT IN BETRIEB NEHMEN

5.1 Lieferumfang



Pos.	Komponente	Stck.
a	Waage	1
b	Tropfwasserschutz, transparent	1
c	Multifunktionsdisplay	1
d	Aufsteller	1
e	Innensechskantschraube, M4x25	1
f	Dübel, Ø 5 mm	2
g	Schlitzschraube, 4x40 mm	2
h	Displaykabel	1
i	Netzwerkkabel	1
j	Steckernetzgerät mit Adaptoren	1
k	Gebrauchsanweisung	1
-	Innensechskantschlüssel, 2,5 mm	1

5.2 Schnittstellen

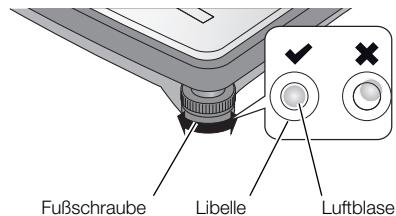


Pos.	Gerätekomponente	Funktion
1	LAN-Schnittstelle	Dient zur Anbindung des Gerätes an das Informationssystem Ihrer Institution (Alternative zur WiFi-Verbindung, Software seca connect 103 erforderlich).
2	LED „Betriebsstatus“	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet grün: Gerät ist betriebsbereit Leuchtet rot: Gerät ist defekt Blinkt grün: Gerät ist als Access-Point aktiv
3	LED „Verbindungsstatus“	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt grün: Netzwerkverbindung wird hergestellt Leuchtet grün: Netzwerkverbindung ist hergestellt Leuchtet rot: Netzwerkverbindung ist gestört
4	WiFi-Modul (intern)	Dient zur Anbindung des Gerätes an das Informationssystem Ihrer Institution (Alternative zur LAN-Verbindung, Software seca connect 103 erforderlich)
5	USB-Schnittstelle, Wägeplattform	Dient zum Anschluss eines Barcode-Scanners → Optionales Zubehör und Ersatzteile, Seite 76
6	Reset-Taster	<ul style="list-style-type: none"> Lange drücken (ca. 8 Sek.): Einstellungen zurücksetzen Kurz drücken (ca. 1 Sek.): Access-Point-Funktion aktivieren/deaktivieren
7	WPS-Taster	WiFi-Verbindung über WPS herstellen
8	Netzanschluss	Dient zum Anschluss des Steckernetzgerätes
9	Displaybuchse	Dient zum Anschluss des Multifunktionsdisplays
10	Libelle	Zeigt an, ob das Gerät waagerecht steht
11	USB-Schnittstelle, Multifunktionsdisplay	Für diese Gerätevariante keine Funktion, USB-Schnittstelle an Wägeplattform verwenden
12	Display-Schnittstelle	<ul style="list-style-type: none"> Dient zur Stromversorgung des Multifunktionsdisplays Dient zur Datenübertragung zwischen Multifunktionsdisplay und Geräteelektronik

5.3 Gerät aufstellen

Um exakte Messergebnisse zu erreichen, muss der Boden am Aufstellungsort eben und stabil sein. Weiche Fußböden, z. B. Holzdielen, geben unter dem Gewicht des Patienten nach und verfälschen das Messergebnis.

1. Stellen Sie das Gerät auf einen festen, ebenen Untergrund.
2. Richten Sie das Gerät durch Drehen der Fußschrauben aus.

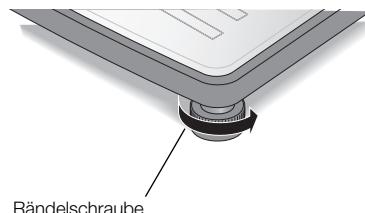


⇒ Das Gerät steht waagerecht, wenn sich die Luftblase der Libelle genau in der Mitte des Kreises befindet.

VORSICHT!
Verletzung durch mangelnde Standsicherheit

Werden die Fußschrauben zu weit heraus gedreht, können sich diese vom Gerät lösen. Die Standsicherheit des Gerätes ist dann nicht gegeben.

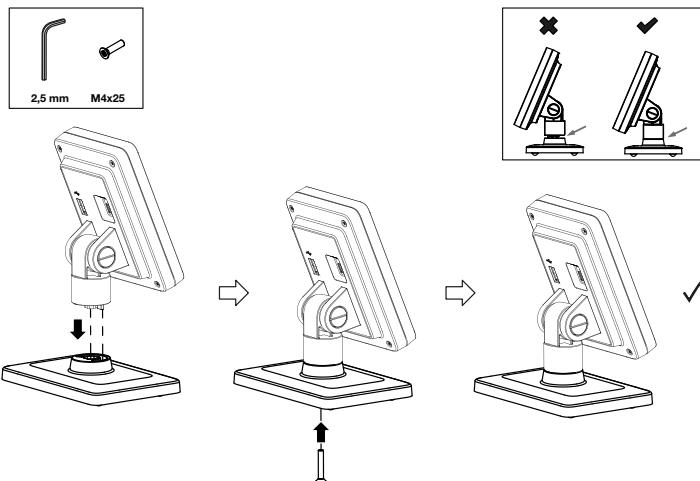
- Drehen Sie die Fußschrauben maximal 10 mm heraus.
- Kann das Gerät bei maximal heraus gedrehten Schrauben nicht waagerecht ausgerichtet werden, ist der Aufstellungsort ungeeignet. Stellen Sie das Gerät an einem geeigneten Ort auf.



3. Drehen Sie die Rändelräder in Pfeilrichtung fest.
⇒ Die Fußschrauben sind gegen Verstellen gesichert.

5.4 Multifunktionsdisplay an Aufsteller montieren

- Schrauben Sie das Multifunktionsdisplay auf den Aufsteller, wie in der Grafik dargestellt.



- Sie haben folgende Möglichkeiten fortzufahren:
 - Multifunktionsdisplay auf eine waagerechte, rutschfeste Fläche stellen
 - Multifunktionsdisplay an Wand montieren
- Schließen Sie das Multifunktionsdisplay an die Waage an → [Multifunktionsdisplay an Waage anschließen, Seite 25](#).

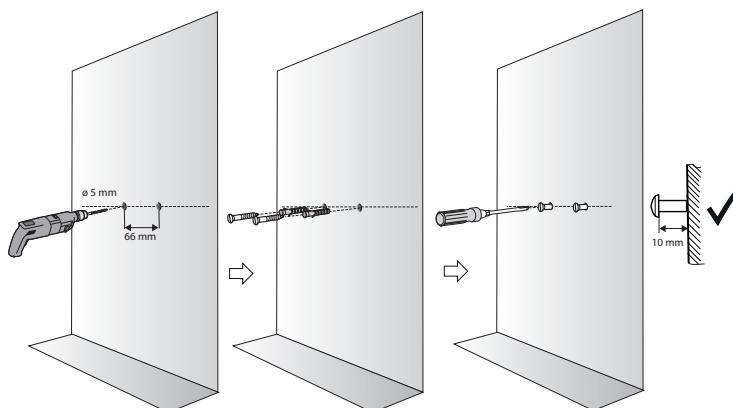
5.5 Multifunktionsdisplay an Wand montieren

HINWEIS

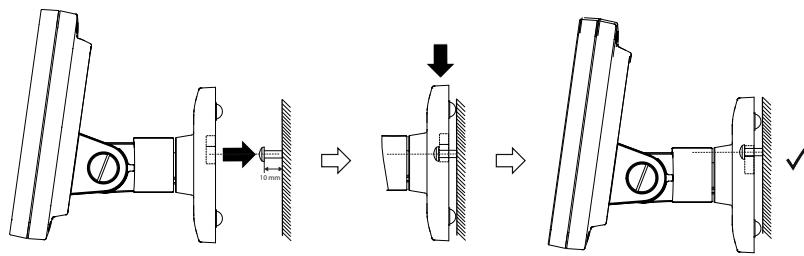
Die mitgelieferten Dübel sind für die Montage an massiven Wänden vorgesehen. Für andere Wandbeschaffenheiten sind gegebenenfalls spezielle Dübel erforderlich.

► Beachten Sie die Länge des Displaykabels, bevor Sie die Montagehöhe festlegen.

- Schrauben Sie das Multifunktionsdisplay auf den Aufsteller.
- Zeichnen Sie die Bohrlöcher in der gewünschten Höhe an.
- Bohren Sie die Löcher ($\varnothing 5 \text{ mm}$, ca. 35 mm tief).
- Setzen Sie die Dübel in die Bohrlöcher.
- Setzen Sie die mitgelieferten Schrauben in die Dübel.
- Ziehen Sie die Schrauben soweit an, dass der Schraubenschaft jeweils ca. 10 mm aus der Wand herausragt (siehe Grafik).



7. Setzen Sie das Multifunktionsdisplay mit dem Aufsteller auf die Schrauben (siehe Grafik).



8. Schließen Sie das Multifunktionsdisplay an die Wägeplattform an.

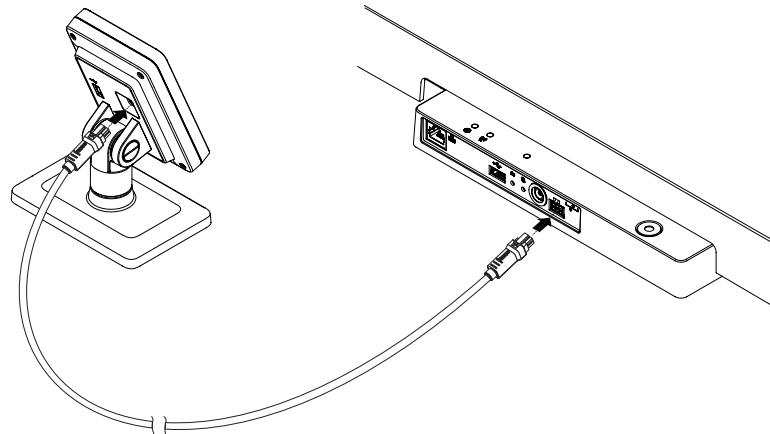
5.6 Multifunktionsdisplay an Waage anschließen

ACHTUNG!

Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Wenn das Kabel des Multifunktionsdisplays die Wägeplattform berührt, kann das Gewicht des Patienten nicht korrekt gemessen werden.

- ▶ Verlegen Sie das Kabel so, dass es die Wägeplattform nicht berühren kann.
- ▶ Schließen Sie das Displaykabel an die Waage und an das Multifunktionsdisplay an, wie in der Grafik dargestellt.



5.7 Barcode-Scanner anschließen (optional)

An die USB-Schnittstelle der Wägeplattform kann ein Barcode-Scanner angeschlossen werden.

Der Barcode-Scanner wird für folgende Funktionen benötigt:

- **Konfiguration:** Netzwerkdaten in der Software **seca connect 103** festlegen und per QR-Code an das Gerät übertragen: ➔ [Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 51](#)
- **Bedienung:** Patienten- und Anwender-IDs erfassen für Übertragung von Messergebnissen an ein Informationssystem: ➔ [Messvorgang abschließen, Seite 37](#)

⚠️ ! WARNUNG!
Verletzung

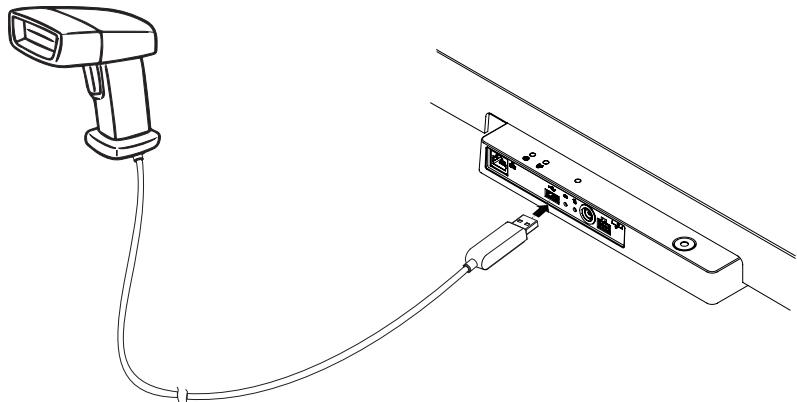
- ▶ Führen Sie das Anschlusskabel so, dass sich Patienten nicht darin verfangen oder strangulieren können.
- ▶ Führen Sie das Anschlusskabel so, dass Patienten und Anwender nicht stolpern können.

HINWEIS

- ▶ Beachten Sie die maximal zulässige Stromaufnahme des Barcode-Scanners.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich von seca empfohlene Barcode-Scanner.
- ▶ Das Gerät ist mit NFC/RFID-Scannern kompatibel. Für Details wenden Sie sich an den seca Service.

Um einen Barcode-Scanner anzuschließen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät von der Stromversorgung getrennt ist.
2. Stecken Sie den USB-Stecker des Barcode-Scanners in die USB-Buchse der Wägeplattform.



3. Hängen Sie den Barcode-Scanner in eine geeignete Halterung.

ACHTUNG!
Fehlmessung

Barcode-Scanner und Scannerhalterung liegen im wägesensitiven Bereich des Gerätes. Wird der Barcode-Scanner nach dem Scannen nicht wieder in die Scannerhalterung eingehängt, wird das Messergebnis verfälscht.

- ▶ Hängen Sie den Scanner nach jedem Scancvorgang wieder in die Scannerhalterung ein.

4. Stellen Sie die Stromversorgung her → [Stromversorgung herstellen, Seite 27](#).

5.8 Stromversorgung herstellen

Die Stromversorgung des Gerätes erfolgt mit einem Steckernetzgerät.



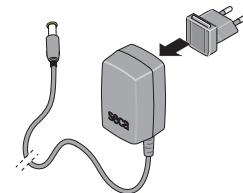
WANUNG!

Personen- und Geräteschaden durch falsche Netzgeräte

Handelsübliche Netzgeräte können eine höhere Spannung liefern, als auf ihnen angegeben ist. Das Messgerät kann überhitzen, in Brand geraten, schmelzen oder kurzgeschlossen werden.

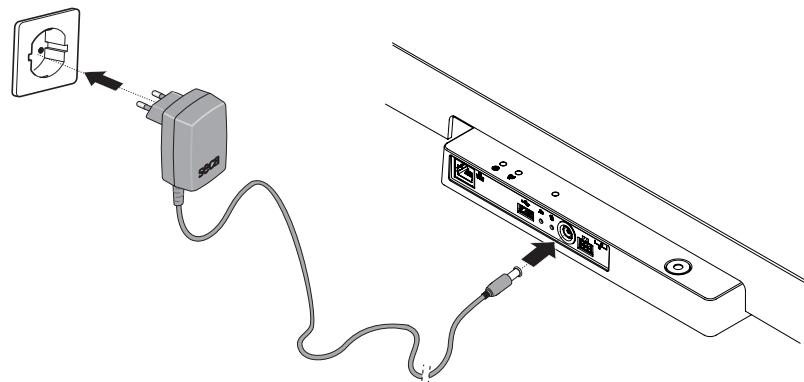
- Verwenden Sie ausschließlich original seca Netzgeräte mit geregelter 12-Volt-Ausgangsspannung.

1. Stecken Sie den für Ihre Stromversorgung notwendigen Adapter auf das Netzgerät.



2. Stecken Sie den Gerätestecker des Netzgerätes in die Netzanschlussbuchse des Gerätes.

3. Stecken Sie das Netzgerät in eine Netzsteckdose.



4. Führen Sie eine Funktionskontrolle durch → [Funktionskontrolle, Seite 60](#).

5.9 Tropfwasserschutz montieren

ACHTUNG!

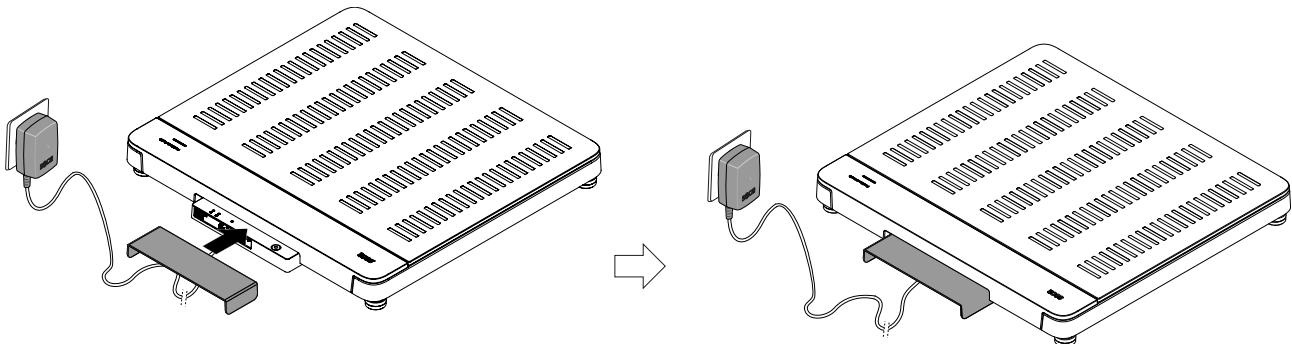
Geräteschäden durch Eindringen von Flüssigkeiten

Wenn Tropfwasser oder anderen tropfende Flüssigkeiten über das Anschluss-Panel in das Gerät eindringen, kann es zu Geräteschäden kommen.

- Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit montiertem Tropfwasserschutz.

1. Stellen Sie alle Kabelverbindungen her, wie in dieser Gebrauchsanweisung und in den Montageanleitungen der kompatiblen Produkte beschrieben.
2. Setzen Sie den Tropfwasserschutz auf das Anschluss-Panel, wie in der Grafik dargestellt.

3. Schieben Sie den Tropfwasserschutz bis zum Anschlag unter die Wägeplattform.



5.10 Geräteinstellungen anpassen

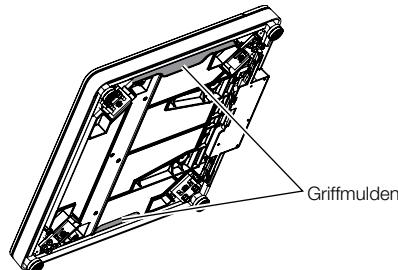
Um das Gerät für unterschiedliche Nutzungssituationen einzurichten, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- → Gerätemodus ändern, Seite 39
- → Menü aufrufen/verlassen, Seite 40
- → Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 51

5.11 Gerät transportieren

Das Gerät verfügt über Griffmulden, die den Transport über kurze Distanzen ermöglichen.

1. Entfernen Sie den Tropfwasserschutz.
2. Lösen Sie alle Kabelverbindungen des Gerätes (z. B. Stromversorgung, Netzwerk).
3. Heben Sie das Gerät an, indem Sie in die Griffmulden greifen.



4. Transportieren Sie das Gerät an den neuen Aufstellungsort.
5. Stellen Sie das Gerät auf → [Gerät aufstellen, Seite 23](#).
6. Stellen Sie alle Kabelverbindungen wieder her.
7. Montieren Sie den Tropfwasserschutz.

6 BEDIENUNG

 **WARNUNG!**
Verletzung durch Sturz

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.
- ▶ Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass weder Anwender noch Patient darüber stolpern können.
- ▶ Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik, z. B. beim Aufrichten aus einem Rollstuhl.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform nicht direkt an den Kanten betritt oder verlässt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform langsam und sicher betritt und verlässt.

 **WARNUNG!**
Rutschgefahr

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Wägeplattform trocken ist, bevor der Patient sie betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient trockene Füße hat, bevor er die Wägeplattform betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform langsam und sicher betritt und verlässt.

HINWEIS

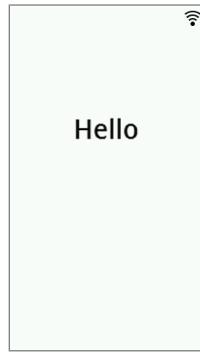
Die Verfügbarkeit einiger Funktionen ist abhängig vom Gerätemodus. Sollten Sie Funktionen benötigen, die im aktuellen Gerätemodus nicht verfügbar sind, fragen Sie Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker, ob der Gerätemodus geändert werden kann.

6.1 Messvorgang starten

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Multifunktionsdisplay aktivieren (Stand-alone-Betrieb)

Das Multifunktionsdisplay wechselt nach einer eingestellten Zeitspanne in den Standby-Modus (→ [Standby-Zeit einstellen, Seite 48](#)). Bei Stand-alone-Betrieb wird folgender Bildschirmschoner angezeigt:



Bildschirmschoner bei
Stand-alone-Betrieb

1. Tippen Sie das Multifunktionsdisplay an, um es zu aktivieren.
⇒ Der Hauptbildschirm wird angezeigt.
2. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu betreten.
3. Führen Sie den Messvorgang durch, wie in den entsprechenden Abschnitten dieser Gebrauchsanweisung beschrieben.

Multifunktionsdisplay aktivieren (Netzwerkanbindung)

Das Multifunktionsdisplay wechselt nach einer eingestellten Zeitspanne in den Standby-Modus (→ [Standby-Zeit einstellen, Seite 48](#)). Bei Netzwerkanbindung wird folgender Bildschirmschoner angezeigt:



Bildschirmschoner bei
Netzwerkanbindung

1. Tippen Sie das Multifunktionsdisplay an, um es zu aktivieren.
⇒ Der Hauptbildschirm wird angezeigt.
2. Scannen Sie Ihre ID und die ID des Patienten.

HINWEIS

Wenn Sie die Taste **Continue as guest (Weiter als Guest)** drücken, können Sie direkt mit dem Messvorgang beginnen und die IDs zu einem späteren Zeitpunkt scannen.

3. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu betreten.
4. Führen Sie den Messvorgang durch, wie in den entsprechenden Abschnitten dieser Gebrauchsanweisung beschrieben.

Reserviertes Gerät verwenden (Netzwerkanbindung)

Sie können das Gerät (ab Firmwareversion 1.3) in der Software **seca analytics 125** (versionsabhängig) für Ihren Patienten reservieren. Der Name des Patienten wird auf dem reservierten Gerät angezeigt:



1. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu betreten.
⇒ Der Hauptbildschirm wird angezeigt.
2. Führen Sie den Messvorgang durch, wie in den entsprechenden Abschnitten dieser Gebrauchsanweisung beschrieben.

6.2 Gewicht messen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•



VORSICHT! Verletzung durch Sturz

Personen mit eingeschränkter Motorik können stürzen, wenn sie die Wägeplattform betreten.

- Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik beim Betreten der Waage.

1. Stellen Sie sicher, dass die Wägeplattform unbelastet ist.
2. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu betreten.
3. Bitten Sie den Patienten, ruhig stehen zu bleiben.
4. Lesen Sie das Messergebnis ab.



6.3 Größe manuell eingeben

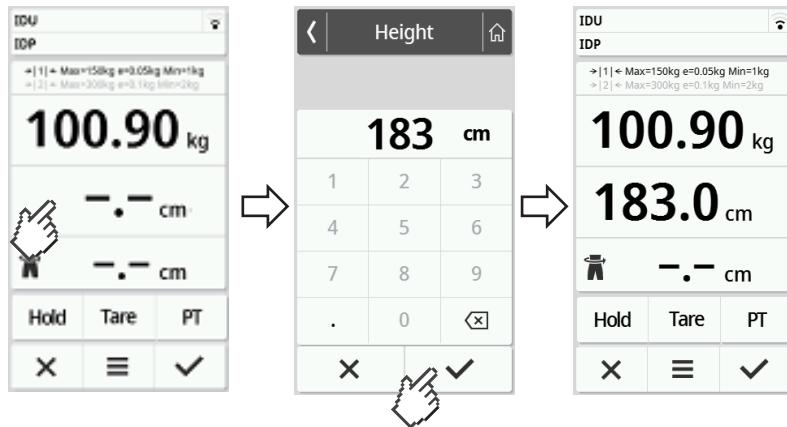
Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

VORSICHT!
Patientengefährdung

Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, dürfen Messergebnisse für medizinische Zwecke ausschließlich in SI-Einheiten (Gewicht: Kilogramm/Gramm, Länge: Meter/Zentimeter) angezeigt und verwendet werden. Einige Geräte bieten die Möglichkeit, Messergebnisse in anderen Einheiten anzuzeigen. Dies ist lediglich eine Zusatzfunktion.

- ▶ Verwenden Sie Messergebnisse ausschließlich in SI-Einheiten.
- ▶ Die Verwendung von Messergebnissen in Nicht-SI-Einheiten liegt allein in der Verantwortung des Anwenders.

1. Tippen Sie das Feld **Height (Körpergröße)** an.
2. Geben Sie die Körpergröße ein.
3. Tippen Sie die Taste an, um die Eingabe zu bestätigen.



4. Um die Eingabe zu verwерfen, tippen Sie die Taste an.

6.4 Erweiterte Wägefunktionen verwenden

Zusatzgewicht austarieren (Tara)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Mit der Funktion **Tare (Tara)** können Sie vermeiden, dass ein Zusatzgewicht (z. B. ein Handtuch) den Gewichtswert des Patienten beeinflusst.

ACHTUNG!

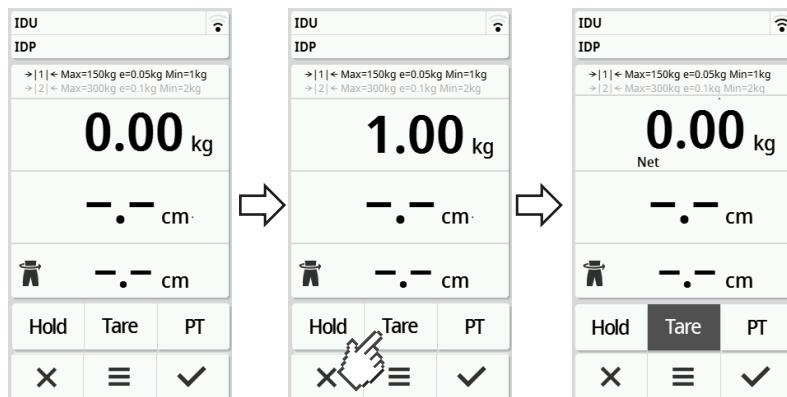
Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Wenn ein Zusatzgewicht (z. B. ein großes Handtuch) die Fläche berührt, auf der die Waage steht, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

- Stellen Sie sicher, dass Zusatzgewichte ausschließlich auf der Wägeplattform der Waage aufliegen.

✓ Die Waage ist unbelastet.

1. Um die Funktion **Tare (Tara)** zu aktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a) Zusatzgewicht (hier: 1 kg) auf die Wägeplattform legen.
 - b) Taste **Tare (Tara)** antippen.
 - c) Warten, bis der Wert **0.00** und die Meldung **NET** angezeigt werden.



2. Wiegen Sie den Patienten.
3. Lesen Sie das Messergebnis ab.
⇒ Das Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.
4. Um die Funktion zu deaktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - d) Wägeplattform entlasten.
 - e) Taste **Tare (Tara)** antippen.
 - f) Warten, bis die Meldung **NET** erlischt und das Zusatzgewicht angezeigt wird.
 - g) Zusatzgewicht von der Wägeplattform nehmen.



HINWEIS

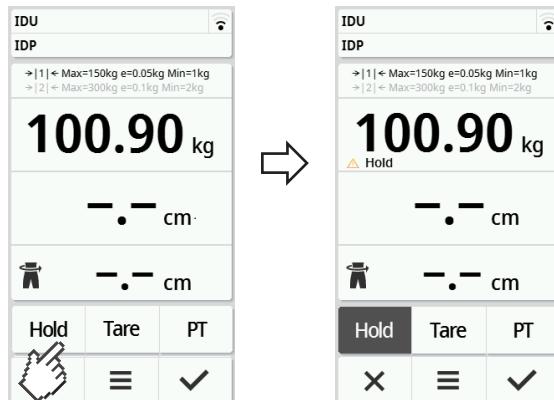
Das maximal anzeigbare Gewicht verringert sich um das Gewicht der austarierten Gegenstände.

Gewicht dauerhaft anzeigen (Hold)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Wenn Sie die Funktion **Hold** aktivieren, wird das Gewicht nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. So können Sie den Patienten versorgen, bevor Sie den Gewichtswert notieren.

- ✓ Die Waage ist unbelastet.
- 1. Bitten Sie den Patienten, sich auf die Waage zu stellen.
- 2. Tippen Sie die Taste **Hold** an.
- 3. Warten Sie, bis der Gewichtswert nicht mehr blinkt.
⇒ Die Meldung **Hold** erscheint.



- 4. Um die Funktion zu deaktivieren, tippen Sie die Taste **Hold** an.
⇒ Die Meldung **Hold** wird nicht mehr angezeigt.

HINWEIS

- Wenn die Funktion **Autohold** aktiviert ist, werden Gewicht und Größe automatisch dauerhaft angezeigt, sobald stabile Messwerte vorliegen (→ [Funktion Autohold aktivieren, Seite 42](#)).
- Wenn Sie Messwerte (Gewicht und Größe) aktualisieren möchten, tippen Sie das Displayfeld **Weight (Gewicht)** oder erneut die Taste **Hold** an. Die Messung wird wiederholt und die aktualisierten Messwerte werden dauerhaft angezeigt.

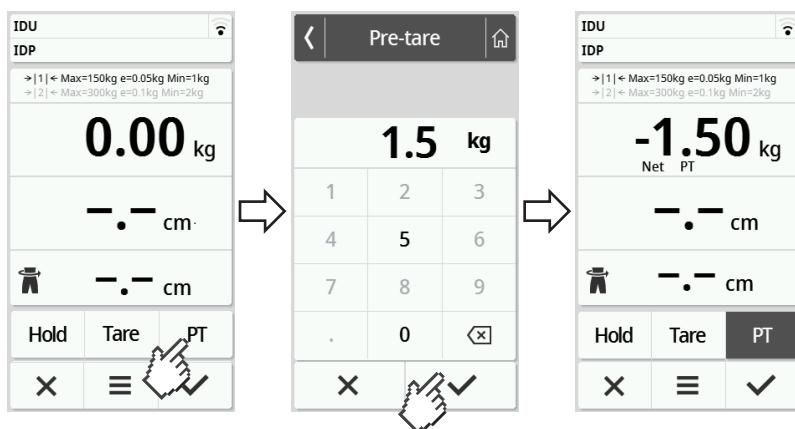
Zusatzgewicht dauerhaft speichern (Pre-Tara)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Mit der Funktion **Pre-tare (Pre-tara)** können Sie ein Zusatzgewicht dauerhaft speichern und automatisch von einem Messergebnis abziehen lassen, z. B. ein Pauschalgewicht für Schuhe und Kleidung.

Funktion Pre-tare (Pre-tara) aktivieren

- Wägeplattform entlasten.
- Taste **PT** antippen.
- Wert eingeben.
- Wert mit der Taste bestätigen.
 - Das eingestellte Zusatzgewicht (hier: 1,5 kg) wird mit negativem Vorzeichen angezeigt.
 - Die Meldungen **NET** und **PT** werden angezeigt.



- Bitten Sie den Patienten, sich auf die Waage zu stellen.
 - Das Gewicht des Patienten wird angezeigt.
 - Das gespeicherte Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.

Funktion Pre-tare (Pre-tara) deaktivieren

1. Wägeplattform entlasten.
2. Taste **PT** antippen.
3. Wert mit der Taste **X** verwerfen.
 - ⇒ Das eingestellte Zusatzgewicht wird nicht mehr angezeigt.
 - ⇒ Die Funktion ist deaktiviert.

Wägebereich umschalten

Nach dem Einschalten der Waage ist der Wägebereich 1 aktiv. Wird ein bestimmter Gewichtswert überschritten, schaltet die Waage automatisch in den Wägebereich 2.



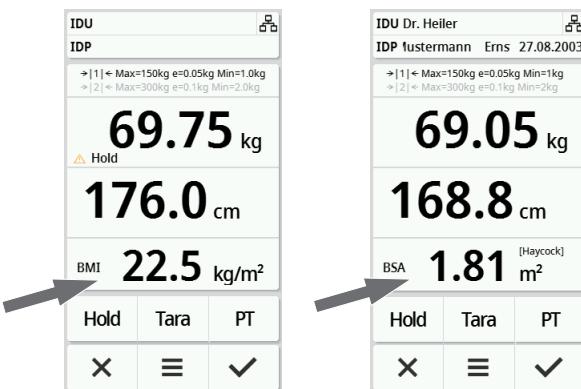
- Um wieder in den Wägebereich 1 umzuschalten, entlasten Sie die Waage vollständig.
- ⇒ Der Wägebereich 1 ist wieder aktiv.

Automatische Berechnung von BMI oder BSA

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Das Gerät berechnet automatisch den Body-Mass-Index (**BMI**) oder die Körperoberfläche (**BSA**: Body-Surface-Area) entsprechend der Voreinstellung (→ [BMI/BSA/Taillenumfang wählen, Seite 44](#)).

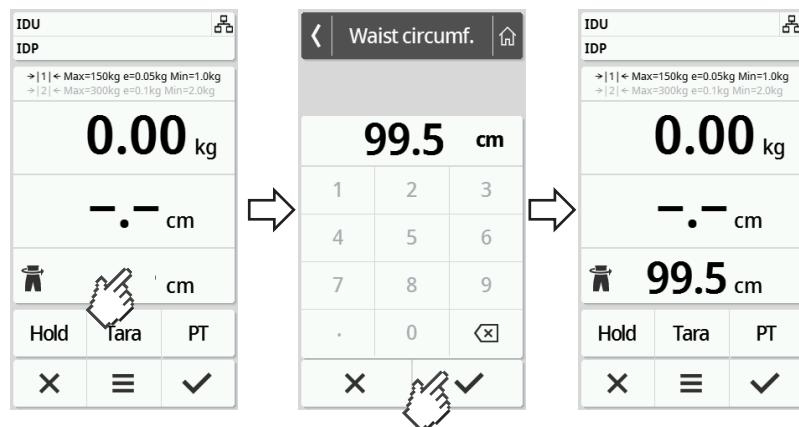
1. Ermitteln Sie das Gewicht des Patienten (→ [Gewicht messen, Seite 31](#)).
2. Ermitteln Sie die Größe des Patienten (→ [Größe manuell eingeben, Seite 32](#)).
 - ⇒ Entsprechend der Voreinstellung werden entweder **BMI** oder **BSA** angezeigt:



Taillenumfang eingeben

Wenn auf dem Hauptbildschirm das Symbol sichtbar ist, können Sie den Taillenumfang des Patienten eingeben. Die Eingabe des Taillenumfanges ist konfigurierbar → [BMI/BSA/Taillenumfang wählen, Seite 44](#).

1. Tippen Sie das Displayfeld an.
 2. Geben Sie den Taillenumfang ein.
 3. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste .
- ⇒ Der Taillenumfang wird auf dem Hauptbildschirm angezeigt.



6.5 Messvorgang abschließen

Stand-alone-Betrieb

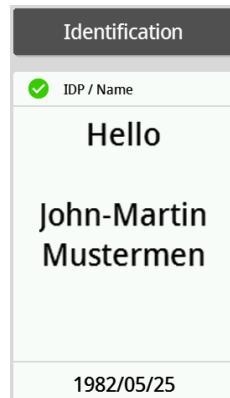
Um einen Messvorgang an Geräten abzuschließen, die keine Anbindung an ein Informationssystem oder die Software **seca analytics 125** haben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die angezeigten Messwerte plausibel sind.
 2. Übertragen Sie die angezeigten Messwerte manuell in die Patientenakte.
 3. bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu verlassen.
 4. Tippen Sie die Taste an.
- ⇒ Messwerte und manuelle Eingaben werden verworfen.
- ⇒ Das Gerät ist bereit für die nächste Messung.

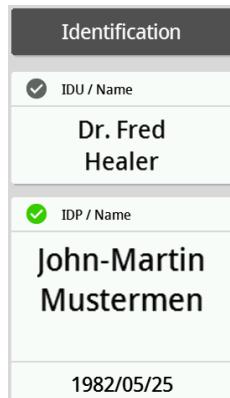
Geräte mit Anbindung an ein Informationssystem

Um einen Messvorgang an Geräten abzuschließen, die an ein Informationssystem angebunden sind, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die angezeigten Messwerte plausibel sind.
2. Tippen Sie die Taste ✓ an.
3. Scannen Sie die Patienten- und/oder Anwender-ID.
⇒ Das Gerät zeigt an, ob die gescannten IDs korrekt sind:



Patienten-ID

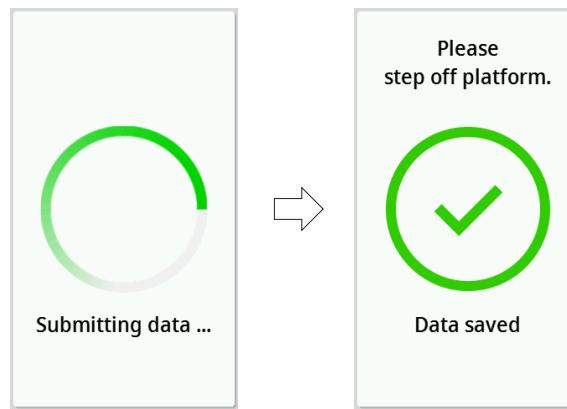


Anwender- und Patienten-ID

HINWEIS

Ob und an welcher Stelle im Messvorgang die IDs gescannt werden müssen, wird bei Anbindung des Gerätes an Ihr Informationssystem festgelegt. Wenden Sie sich bei Fragen dazu an Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker.

4. Tippen Sie die Taste ✓ an.
⇒ Die Messergebnisse werden an das Informationssystem gesendet und der elektronischen Patientenakte zugeordnet.

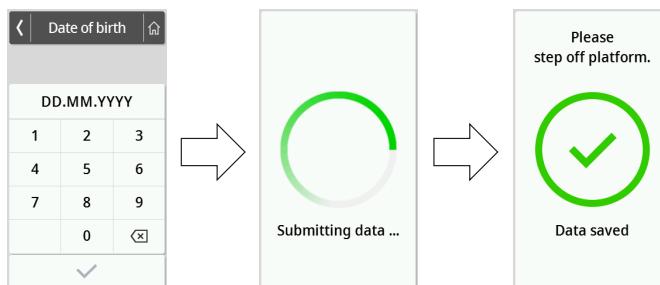


5. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu verlassen.
⇒ Das Gerät ist bereit für die nächste Messung.

Geräte mit Anbindung an die Software seca analytics 125

Um einen Messvorgang an Geräten abzuschließen, die an die Software **seca analytics 125** angebunden sind, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie die Taste ✓ an.
⇒ Das Dialogfenster **Date of birth (Geburtsdatum)** erscheint.
2. Geben Sie das Geburtsdatum des Patienten ein.
3. Tippen Sie die Taste ✓ an.
⇒ Die Messergebnisse werden an die Software **seca analytics 125** gesendet.



4. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu verlassen.
⇒ Das Gerät ist bereit für die nächste Messung.

7 KONFIGURATION

7.1 Grundfunktionen

Gerätemodus ändern

Um das Gerät für unterschiedliche Nutzungssituationen einzurichten, stehen folgende Gerätetypen zur Verfügung:

Modus	Funktionen	Verwendung	Empfohlene Anwendergruppe
Basic	<ul style="list-style-type: none"> • Messfunktionen: <ul style="list-style-type: none"> – Messung durchführen – Ergebnisse ablesen • Menü: <ul style="list-style-type: none"> – Gerät neu starten 	Geführte Messungen	Klinikpersonal
Advanced	<ul style="list-style-type: none"> • Messfunktionen: <ul style="list-style-type: none"> – Messung durchführen – Ergebnisse ablesen – Zusatzfunktionen verwenden • Menü: <ul style="list-style-type: none"> – Eingeschränkte Gerätekonfiguration 	Geführte Messungen	Klinikpersonal

Modus	Funktionen	Verwendung	Empfohlene Anwendergruppe
Expert	<ul style="list-style-type: none"> • Messfunktionen: <ul style="list-style-type: none"> – Messung durchführen – Ergebnisse ablesen – Zusatzfunktionen verwenden • Menü: <ul style="list-style-type: none"> – Gerät konfigurieren – Netzwerkanbindung konfigurieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Messungen • Gerät konfigurieren • Netzwerkanbindung 	<ul style="list-style-type: none"> • Klinikpersonal • Krankenhaustechniker • IT-Administratoren
Service	<ul style="list-style-type: none"> • Messfunktionen: <ul style="list-style-type: none"> – Messung durchführen – Ergebnisse ablesen – Zusatzfunktionen verwenden • Menü: <ul style="list-style-type: none"> – Gerät konfigurieren – Netzwerkanbindung konfigurieren – Zusätzliche Servicefunktionen 	Service	Autorisierte Servicetechniker

Um einen Gerätemodus zu wählen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Halten Sie die Taste  gedrückt (ca. 5 Sek.), bis das Menü **Device mode (Gerätemodus)** erscheint.
⇒ Der aktuelle Gerätemodus wird angezeigt.
2. Tippen Sie den gewünschten Gerätemodus an.
⇒ Die Funktion ist aktiv.
3. Tippen Sie die Taste  in der Kopfzeile an.
⇒ Der Hauptbildschirm wird angezeigt.

Menü aufrufen/verlassen

1. Um das Menü aufzurufen, tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.
⇒ Der Hauptbildschirm wird angezeigt.

HINWEIS

Die im Menü verfügbaren Einstellmöglichkeiten sind abhängig von der verwendeten Produktvariante/Produktkombination. Das Menü Ihres Gerätes kann einen geringeren Umfang aufweisen, als in dieser Gebrauchsanweisung dargestellt.

PDF-Version der Gebrauchsanweisung verwenden (QR-Code)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können einen QR-Code scannen, mit dem Sie auf die PDF-Version dieser Gebrauchsanweisung zugreifen und diese z. B. auf Ihr Smartphone oder Tablet-PC laden können.

Um den QR-Code zu scannen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **User manual (Handbuch)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **User manual (Handbuch)** an.
⇒ Ein QR-Code wird angezeigt.



4. Scannen Sie den QR-Code (z. B. mit Ihrem Smartphone oder Tablet).
⇒ Sie werden zur Website www.seca.com/support weitergeleitet und können dort die Gebrauchsanweisung herunterladen.

7.2 Messen

Funktion Autohold aktivieren

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

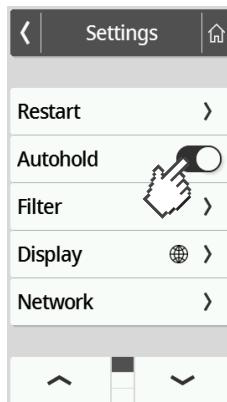
Wenn Sie die Funktion **Autohold** aktivieren, ist es nicht mehr notwendig, die Funktion **Hold** für jeden einzelnen Messvorgang manuell zu aktivieren.

Bei Geräten mit Längenmessstab gilt die Einstellung auch für die Anzeige der Körpergröße.

HINWEIS

Bei einigen Modellen ist diese Funktion werkseitig aktiviert. Sie können die Funktion deaktivieren.

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.



2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **Autohold** angezeigt wird.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
 -  Funktion aktiviert
 -  Funktion deaktiviert
4. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

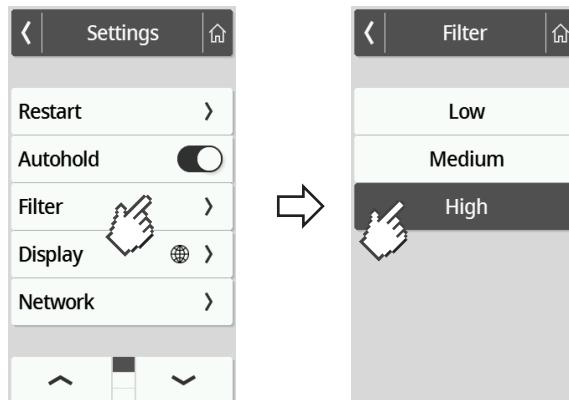
Dämpfung einstellen

Gerätemodus	Verfügbar
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Mit der Funktion **Filter (Dämpfung)** können Sie Störungen bei der Gewichtsermittlung vermeiden. Die gewählte Einstellung hat folgende Einflüsse auf Messvorgänge mit aktivierter **Hold/Autohold**-Funktion:

- Empfindlichkeit, mit der die Gewichtsanzeige auf Patientenbewegungen reagiert
- Zeitspanne, bis ein Gewichtswert dauerhaft angezeigt wird

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **Filter (Dämpfung)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Filter (Dämpfung)** an.
⇒ Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



4. Tippen Sie die gewünschte Dämpfungsstufe an.
⇒ Die Einstellung ist aktiv.

Settings (Einstellungen)	Gewichtsermittlung
Low (Niedrig)	Schnell
Medium (Mittel)	Mittel
High (Hoch)	Langsam

HINWEIS

Mit der Einstellung **Low (Niedrig)** kann es bei nicht standsicheren Patienten vorkommen, dass trotz aktiver Funktion **Hold** kein Gewichtswert dauerhaft angezeigt wird.

BMI/BSA/Taillenumfang wählen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

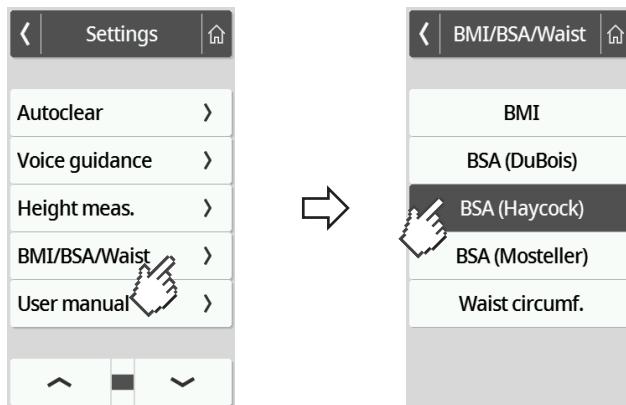
Sie können festlegen, ob das Gerät den Body-Mass-Index (**BMI**) oder die Body-Surface-Area (**BSA**) berechnet, sobald Gewicht und Körpergröße des Patienten vorliegen.

Sie können das Gerät auch so einstellen, dass nicht der berechnete **BMI**- oder **BSA**-Wert angezeigt wird, sondern der Taillenumfang **Waist circumf. (Taillenumfg.)** manuell eingegeben werden kann.

HINWEIS

Wenn Sie die Einstellung **Waist circumf. (Taillenumfg.)** wählen, ist keine automatische BMI/BSA-Berechnung möglich.

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Taille)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Taille)** an.
4. Tippen Sie die gewünschte Einstellung an:
⇒ Die Einstellung ist aktiv.



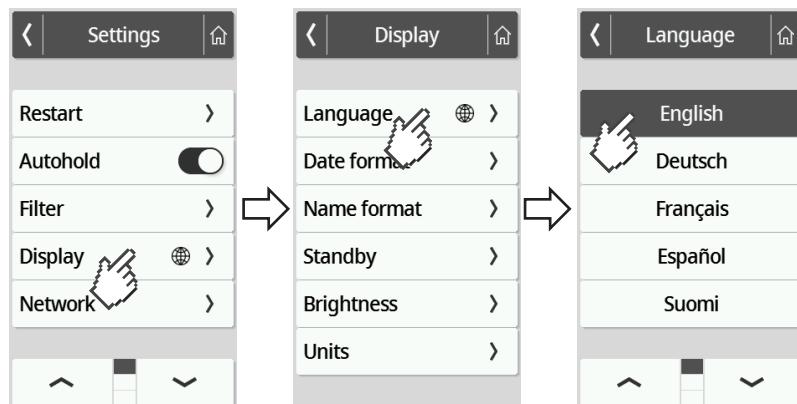
7.3 Displayeinstellungen anpassen

Displaysprache einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können die Displaysprache einstellen.

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Language (Sprache)** aus.
4. Tippen Sie die gewünschte Sprache an.
⇒ Die Einstellung ist aktiv.



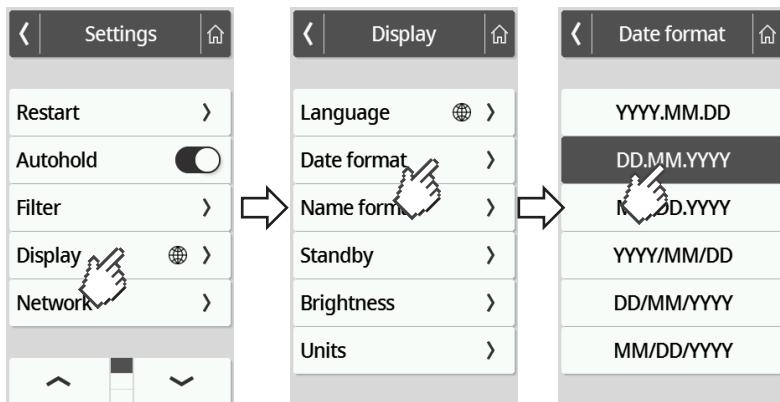
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Datumsformat einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können das Format einstellen, in dem das Geburtsdatum der Patienten angezeigt wird.

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Date format (Datumsformat)** aus.
4. Tippen Sie das gewünschte Datumsformat an.
⇒ Die Einstellung ist aktiv.



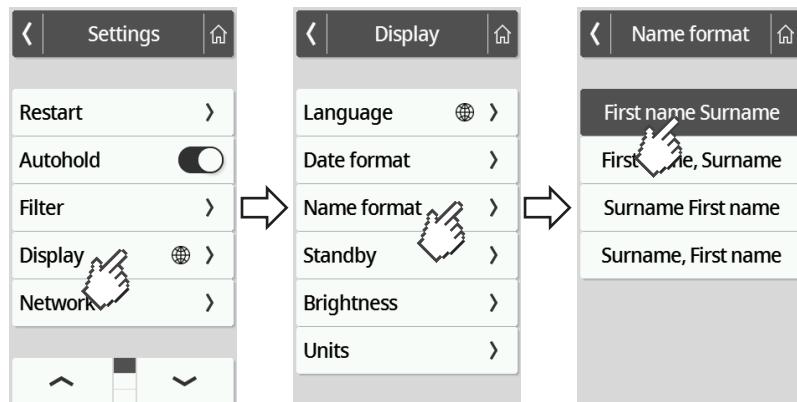
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Namensformat einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können das Format einstellen, in dem die Namen von Patienten und Anwendern angezeigt werden.

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Name format (Namensformat)** aus.
4. Tippen Sie das gewünschte Namensformat an.
⇒ Die Einstellung ist aktiv.



5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Standby-Zeit einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

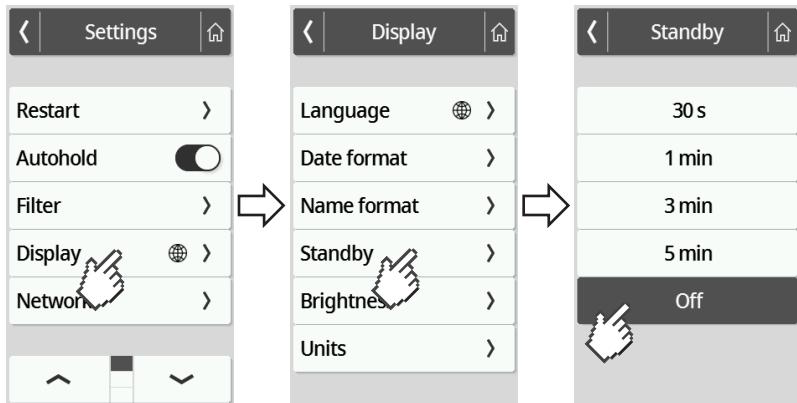
Sie können einstellen, nach welcher Zeitspanne das Multifunktionsdisplay in den Standby-Modus wechselt.

WANRUNG! Elektrischer Schlag

Das Gerät ist nicht stromlos, wenn das Display erlischt.

- ▶ Das Gerät verfügt über keinen Ein-/Aus-Schalter. Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät stromlos sein muss, z. B. für die hygienische Aufbereitung oder Wartungsarbeiten.

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Standby** aus.
4. Tippen Sie die gewünschte Einstellung an.
⇒ Die Einstellung ist aktiv.



HINWEIS

Wenn Sie im Menü **Standby** die Einstellung **Off (Aus)** wählen, bleibt das Multifunktionsdisplay permanent aktiv.

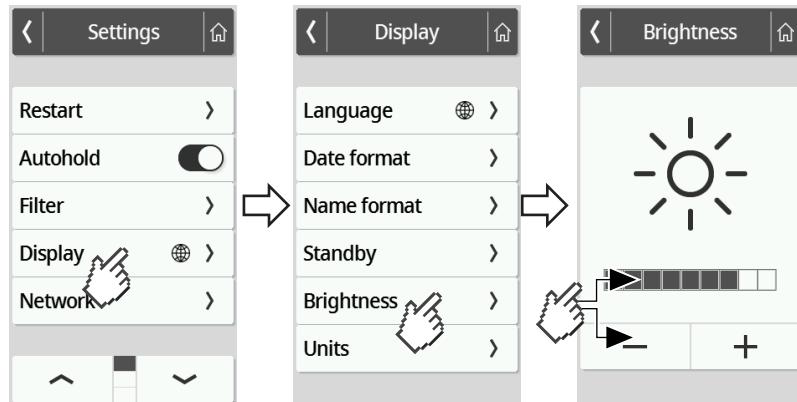
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Displayhelligkeit einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können die Displayhelligkeit stufenweise anpassen (0 = aus, 9 = max).

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Brightness (Helligkeit)** aus.
4. Stellen Sie die Helligkeit ein:
 - Plus-/Minus-Tasten antippen
 - Stufen in Auswahlbalken antippen
 - ⇒ Die Einstellung ist aktiv.



5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Einheiten umschalten

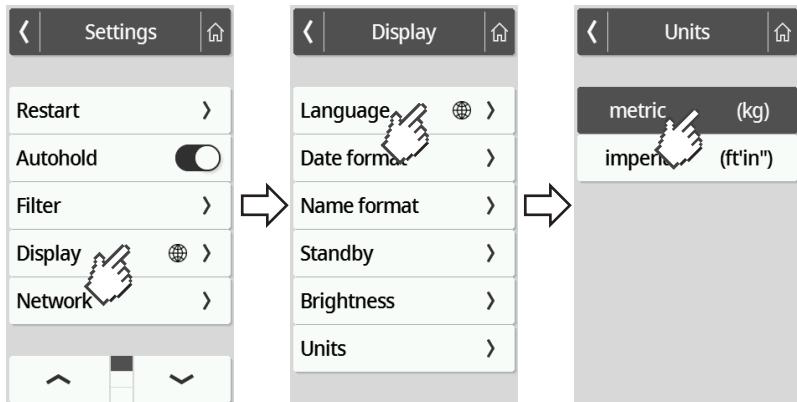
Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

VORSICHT! Patientengefährdung

Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, dürfen Messergebnisse für medizinische Zwecke ausschließlich in SI-Einheiten (Gewicht: Kilogramm/Gramm, Länge: Meter/Zentimeter) angezeigt und verwendet werden. Einige Geräte bieten die Möglichkeit, Messergebnisse in anderen Einheiten anzuzeigen. Dies ist lediglich eine Zusatzfunktion.

- ▶ Verwenden Sie Messergebnisse ausschließlich in SI-Einheiten.
- ▶ Die Verwendung von Messergebnissen in Nicht-SI-Einheiten liegt allein in der Verantwortung des Anwenders.

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Units (Einheiten)** aus.
4. Tippen Sie das gewünschte Einheitensystem an.



- ⇒ Die Einstellung ist aktiv.
 - ⇒ Messergebnisse werden im gewählten Einheitensystem angezeigt.
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

7.4 Netzwerkfunktionen einrichten



VORSICHT!

Fehlfunktion, unplausible Messergebnisse

Werden Netzwerkeinstellungen nicht korrekt vorgenommen, können Messergebnisse falsch zugeordnet werden oder verloren gehen.

- ▶ Lassen Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte durch Ihren Administrator oder Krankenhausingenieur durchführen. Bei Fragen wenden Sie sich an den seca Service.

HINWEIS

Sobald das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, wird die Funktion **Autohold** automatisch aktiviert. Die Funktion **Autohold** kann nicht deaktiviert werden, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist.

Um Messwerte an die Software **seca analytics 125** oder an ein Informationssystem eines Drittanbieters übertragen zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

Software **seca analytics 125** (Direktanbindung):

- Gerät ist an den Server der Software **seca analytics 125** angebunden
- Gerät ist über eine LAN- oder eine WLAN-Verbindung an Ihr Netzwerk angebunden

HINWEIS

Im Einzelfall kann es sinnvoll sein, das Gerät nicht direkt an die Software **seca analytics 125** anzubinden, sondern über die Software **seca connect 103**. Dies wird im Rahmen der Projektvorbereitung abgesprochen.

Informationssystem eines Drittanbieters (via **seca connect 103**):

- Gerät ist an den Server der Software **seca connect 103** angebunden
- In der Software **seca connect 103** ist – in Absprache mit dem Drittanbieter – eine Schnittstelle zum Informationssystem eingerichtet
- Gerät ist über eine LAN- oder eine WLAN-Verbindung an Ihr Netzwerk angebunden
- Am Gerät ist ein Barcode-Scanner angeschlossen

Nach erfolgter Anbindung besteht der Messvorgang aus folgenden Schritten:

- ID(s) mit Barcode-Scanner erfassen; Alternative bei Direktanbindung an **seca analytics 125**: IDs an das Gerät senden
- Messwerte am Gerät erfassen
- Messergebnisse über die Software **seca connect 103** an das Informationssystem übertragen

HINWEIS

In der Software **seca connect 103** oder der Software **seca analytics 125** sind individuelle Einstellungen für den Messvorgang möglich. Diese Einstellungen werden im Rahmen der Projektvorbereitung abgesprochen und vom seca Service eingerichtet.

Serveradresse eingeben

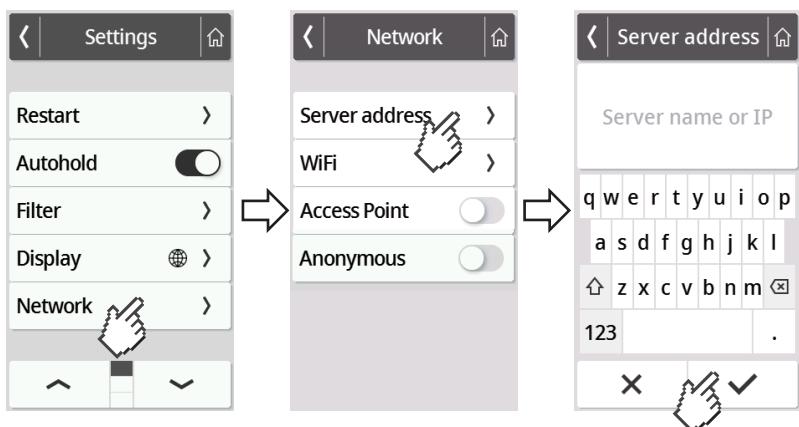
Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

Um Netzwerkfunktionen nutzen zu können, muss das Gerät – abhängig von Ihrem individuellen Anwendungsfall – mit einem der folgenden Server verbunden werden:

- **seca connect 103**, lokale Installation: Lokaler Server, auf dem die Software **seca connect 103** installiert ist.
- **seca connect 103**, Cloud-Installation: Cloud-Server (Zugangsdaten haben Sie im Rahmen der Projektabwicklung erhalten)
- **seca analytics 125**, Cloud-Installation: Cloud-Server (Zugangsdaten haben Sie im Rahmen der Projektabwicklung erhalten)

Welche der genannten Möglichkeiten für Ihren Anwendungsfall zutrifft, wurde im Rahmen der Projektvorbereitung abgesprochen.

1. Tippen Sie die Taste an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten oder an, bis der Menüpunkt **Network (Netzwerk)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Network (Netzwerk)** an.
4. Tippen Sie den Punkt **Server address (Serveradresse)** an.
5. Geben Sie die IP-Adresse des Servers oder den Servernamen (DNS) ein:
 - a) Wert eingeben
 - b) Eingabe mit der Taste bestätigen



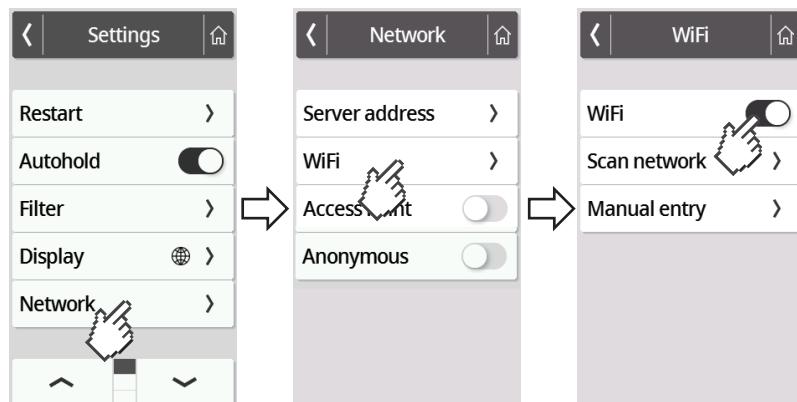
6. Sie haben folgende Möglichkeiten fortzufahren:
 - LAN: Gerät per LAN-Kabel mit dem Netzwerk verbinden
 - WLAN-Verbindung herstellen → [Gerät mit WLAN-Netzwerk verbinden, Seite 54](#)

WLAN-Funktion aktivieren/deaktivieren

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

Um die WLAN-Funktion des Gerätes zu aktivieren/deaktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **Network (Netzwerk)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Network (Netzwerk)** an.
⇒ Die aktuelle Einstellung wird angezeigt:

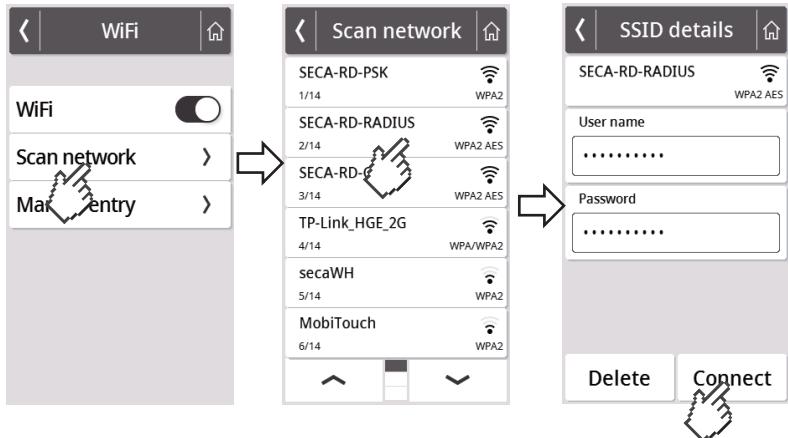


4. Tippen Sie für den Punkt **WiFi** die gewünschte Einstellung an:
 -  Funktion aktiviert
 -  Funktion deaktiviert
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Gerät mit WLAN-Netzwerk verbinden

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

1. Stellen Sie sicher, dass keine LAN-Verbindung besteht, ziehen Sie – falls vorhanden – das LAN-Kabel vom Gerät ab.
2. Stellen Sie sicher, dass die WLAN-Funktion des Gerätes aktiviert ist
→ [WLAN-Funktion aktivieren/deaktivieren, Seite 53.](#)
3. Tippen Sie die Taste an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
4. Tippen Sie die Tasten oder an, bis der Menüpunkt **WiFi** angezeigt wird.
5. Tippen Sie den Menüpunkt **WiFi** an.
⇒ Sie haben folgende Möglichkeiten fortzufahren:
 - ▶ Automatisiert nach Netzwerk suchen (empfohlen und im Folgenden beschrieben)
 - ▶ Gerät manuell in ein WLAN-Netzwerk einbinden
6. Tippen Sie den Menüpunkt **Scan network (Scannen)** an.
⇒ Das Gerät sucht nach verfügbaren WLAN-Netzwerken. Dies kann einen Moment dauern.



7. Tippen Sie das Netzwerk an, das Sie verwenden möchten (hier: "SECA-RD-RADIUS" mit Verschlüsselungsstandard "WPA2 AES").
8. Geben Sie Anwendername und Passwort für das WLAN-Netzwerk ein, indem Sie das jeweilige Textfeld antippen.
9. Tippen Sie die Taste **Connect (Verbinden)** an.



- ⇒ Das Gerät verbindet sich (**Connecting (Verbinde)**) mit dem Router des WLAN-Netzwerkes.
- ⇒ Sobald das Gerät mit dem WLAN-Netzwerk verbunden ist, wird die Meldung **Connected (Verbunden)** angezeigt.

Gerät mit WLAN-Netzwerk verbinden (WPS)

Verbinden Sie Ihr Gerät per WPS mit dem WLAN-Netzwerk, wenn kein Barcode-Scanner am Gerät angeschlossen ist und Sie Zugriff auf den Router haben.

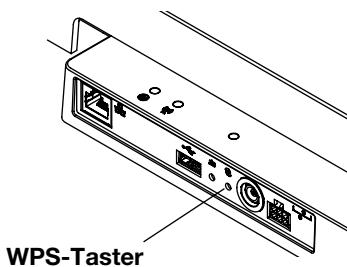
1. Stellen Sie sicher, dass die WLAN-Funktion des Gerätes aktiviert ist
→ [WLAN-Funktion aktivieren/deaktivieren, Seite 53.](#)
2. Drücken Sie den WPS-Taster am Router und am Anschluss-Panel der Wägeplattform.
⇒ Das Gerät verbindet sich mit dem Router des WLAN-Netzwerkes.
⇒ Sobald das Gerät mit dem WLAN-Netzwerk verbunden ist, leuchtet das Symbol konstant.

ACHTUNG!

Fehlfunktion, unvollständige Datenübertragung

Um Messdaten über die Software **seca connect 103** an ein Informationssystem senden zu können, müssen weitere Einstellungen vorgenommen werden.

- Beachten Sie die System-Gebrauchsanweisung **seca 103/452**.



Anonyme Messvorgänge erlauben

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	–
Service	•

Wenn das Gerät über die Software **seca connect 103** mit einem geeigneten Informationssystem verbunden ist, können Sie anonyme Messvorgänge erlauben. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, erfolgt am Gerät keine Abfrage der Anwender-ID oder von Patientendaten (Geburtsdatum, Patienten-ID).



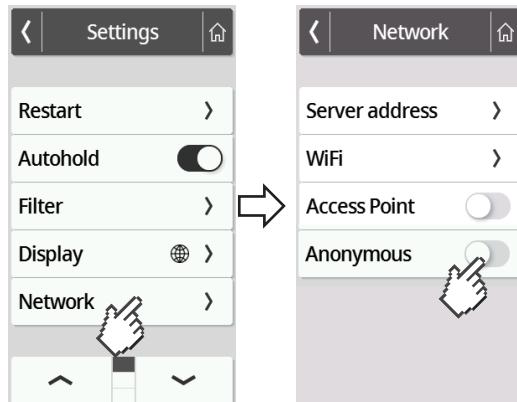
WARNUNG!

Falsche Zuordnung von Messergebnissen, Datenverlust

Werden Messergebnisse falsch zugeordnet oder gehen verloren, führt dies zu Fehlinterpretationen und in der Folge zu Fehldiagnosen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Ihre Arbeitsumgebung anonyme Messvorgänge unterstützt, sodass die eindeutige Zuordnung von Messergebnissen stets sichergestellt ist.
- ▶ Verwenden Sie diese Funktion ausschließlich in Rücksprache mit dem seca Service.

1. Tippen Sie die Taste an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten oder an, bis der Menüpunkt **Network (Netzwerk)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Network (Netzwerk)** an.
⇒ Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



4. Tippen Sie für den Punkt **Anonymous (Anonym)** die gewünschte Einstellung an:
 - Funktion aktiviert
 - Funktion deaktiviert
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

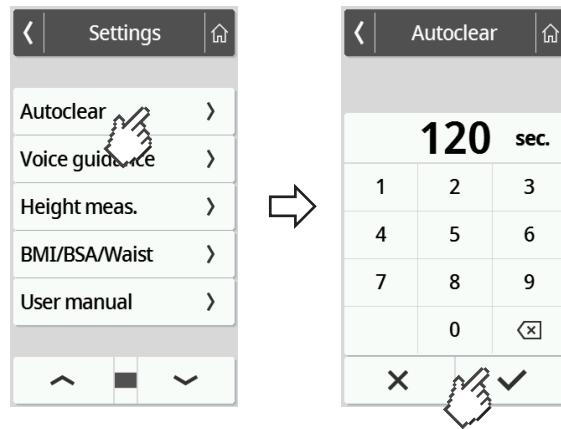
Messwerte automatisch löschen (Autoclear)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

Veraltete Messergebnisse und Patientendaten führen zu einer fehlerhaften BMI- bzw. BSA-Berechnung oder zu unplausiblen Bioimpedanzanalysen. Sie können einstellen, nach welcher Zeitspanne folgende Parameter automatisch gelöscht werden:

- Gewicht
- Körpergröße
- **BMI**
- **BSA**
- Patienten-ID

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **Autoclear** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Autoclear** an.
4. Geben Sie die Zeit an, nach der das Gerät Messergebnisse und Patientendaten verwerfen soll:
 - a) Wert eingeben (Minimum: 1 sec./Maximum: 3600 sec./1 h)
 - b) Eingabe mit der Taste  bestätigen



5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

7.5 Werkseinstellungen

Überblick Werkseinstellungen

Funktion	Werkseinstellung
Hold	Off
Tare (Tara)	0 kg
Pre-tare (Pre-tara)	0 kg
Height (Körpergröße)	0 cm
Autohold	Off
Device mode (Gerätemodus)	Expert
Autoclear ^a	300 sec.
Filter (Dämpfung)	Low
Display: Language (Sprache)	English
Display: Date format (Datumsformat)	YYYY/MM/DD
Display: Name format (Namensformat)	First name Surname
Display: Standby	Off
Display: Brightness (Helligkeit)	Stufe 7 von 9
BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Taille)	BMI
Units (Einheiten)	Metrisch (kg, cm)
Server address (Serveradresse) ^a	Keine
WiFi ^a	On
Access Point ^a	Off
Anonymous (Anonym)	Off

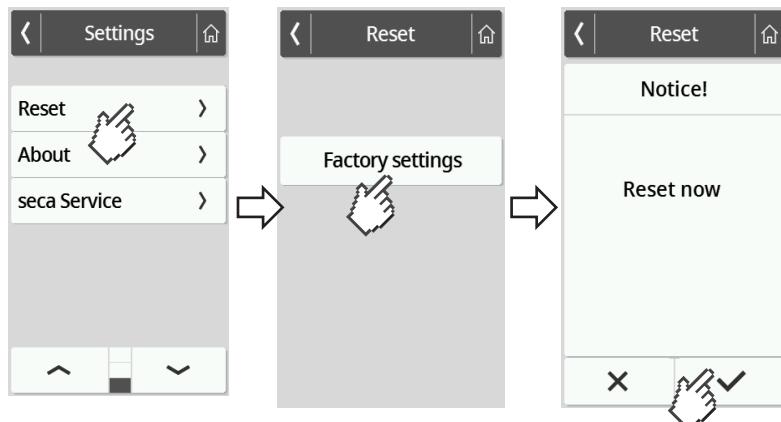
^a Individuelle Einstellung wird **nicht** auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Werkseinstellungen wiederherstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.

2. Tippen Sie die Taste ↴ oder ↵ an, bis der Menüpunkt **Reset (Zurücksetzen)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Reset (Zurücksetzen)** an.



4. Tippen Sie die Taste **Factory settings (Werkseinstellungen)** an.
5. Tippen Sie die Taste ↴ an.
 - ⇒ Das Gerät wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.
 - ⇒ Der Hauptbildschirm wird wieder angezeigt.

HINWEIS

Folgende Netzwerkeinstellungen werden **nicht** zurückgesetzt:

- **Autoclear**
- **Server address (Serveradresse)**
- **Server port (Serverport)**
- **WiFi**
- **Access Point**

8 HYGIENISCHE AUFBEREITUNG

WARNUNG! Elektrischer Schlag

Bei der Anwendung von Flüssigkeiten am Gerät kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.

- ▶ Ziehen Sie vor jeder hygienischen Aufbereitung den Netzstecker.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen.

WARNUNG! Infektionsgefahr

- ▶ Bereiten Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen hygienisch auf, wie in diesem Abschnitt beschrieben.

ACHTUNG! **Geräteschaden**

Ungeeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel können die empfindlichen Oberflächen des Gerätes beschädigen und die Bedienbarkeit beeinträchtigen.

- ▶ Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- ▶ Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel (z. B. Spiritus oder Benzin).

8.1 Reinigung

- ▶ Feuchten Sie bei Bedarf ein weiches Tuch mit einer milden Seifenlauge an und wischen Sie das Gerät damit ab.

8.2 Desinfektion

1. Desinfizieren Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen mit einem für empfindliche Oberflächen und Acrylglas geeigneten Desinfektionsmittel (z. B. 70 % Ethanol).
2. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels.
3. Desinfizieren Sie das Gerät:
 - ▶ Weiches Tuch mit Desinfektionsmittel anfeuchten und Gerät damit abwischen.
 - ▶ Fristen beachten, siehe Tabelle:

Frist	Komponente
Vor jeder Messung	Wägeplattform
Nach jeder Messung	Wägeplattform
Bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none">• Multifunktionsdisplay• Displaykabel

8.3 Sterilisation

Die Sterilisation des Gerätes ist nicht zulässig.

9 FUNKTIONSKONTROLLE

- ▶ Führen Sie vor jeder Anwendung eine Funktionskontrolle durch.

Zu einer vollständigen Funktionskontrolle gehören:

- Sichtprüfung auf mechanische Beschädigung
- Prüfung der Ausrichtung des Gerätes
- Sicht- und Funktionsprüfung der Anzeigeelemente
- Funktionsprüfung aller im Abschnitt „Übersicht“ dargestellten Bedienelemente
- Funktionsprüfung des optionalen Zubehörs

Sollten Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, versuchen Sie zunächst, den Fehler mit Hilfe des Abschnitts „Fehlerbehebung“ in diesem Dokument zu beheben.

 **VORSICHT!**
Personenschäden

Wenn Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, die nicht mit Hilfe des Abschnitts „Fehlerbehebung“ in diesem Dokument behoben werden können, dürfen Sie das Gerät nicht verwenden.

- ▶ Lassen Sie das Gerät durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner reparieren.
- ▶ Beachten Sie den Abschnitt „Wartung“ in diesem Dokument.

10 FEHLERBEHEBUNG

Sollten während der Bedienung des Gerätes Störungen auftreten, versuchen Sie diese zunächst mit Hilfe der folgenden Tabellen selbst zu beseitigen. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an den seca Service.

Bei einigen Störungen erscheint ein Fehlercode auf dem Multifunktionsdisplay. Bitte übermitteln Sie den Fehlercode, wenn Sie sich an den seca Service wenden.

Informationen zu Displaymeldungen und der Struktur von Fehlercodes finden Sie hier:

- → Ampelsystem der Displaymeldungen, Seite 67
- → Fehlercodes, Seite 68

10.1 Allgemeine Störungen

Störung	Ursache	Beseitigung
Kein Menüzugriff möglich	Gerätemodus Basic aktiv	Mit Administrator/Krankenhaustechniker klären, ob das Gerät in einem anderen Gerätemodus betrieben werden kann <ul style="list-style-type: none"> • → Gerätemodus ändern, Seite 39 • → Funktionen/Gerätemodus, Seite 72
Gewünschte Funktion nicht verfügbar	Gerätemodus aktiv, in dem die Funktion nicht vorgesehen ist	Mit Administrator/Krankenhaustechniker klären ob das Gerät in einem anderen Gerätemodus betrieben werden kann <ul style="list-style-type: none"> • → Gerätemodus ändern, Seite 39 • → Funktionen/Gerätemodus, Seite 72
Multifunktionsdisplay reagiert nicht auf das Drücken von Tasten	Gerät ist nach unplausiblen Eingaben in einem undefinierten Zustand	<ul style="list-style-type: none"> • → Gerät neu starten, Seite 66 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
	Bei Gerätekombinationen mit Stehhilfe und/oder Längenmessstab: Zusätzliches Display angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • → Gerät neu starten, Seite 66 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
Multifunktionsdisplay bleibt nach Antippen dunkel	Keine Verbindung zur Wägeplattform	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen, ob Displaykabel korrekt angeschlossen ist • Falls der Fehler erneut auftritt, seca Service benachrichtigen
	Kein Steckernetzgerät angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen, ob Steckernetzgerät korrekt angeschlossen ist • Falls der Fehler erneut auftritt, seca Service benachrichtigen
	Gerät ist nach unplausiblen Eingaben in einem undefinierten Zustand	<ul style="list-style-type: none"> • → Gerät neu starten, Seite 66 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
	Multifunktionsdisplay defekt	seca Service benachrichtigen

10.2 Gewicht messen

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
Angezeigter Gewichtswert ist unplausibel	Wägeelektronik verwendet veralteten Nullpunkt	<ul style="list-style-type: none"> • Wägeplattform entlasten • Displayfeld Weight (Gewicht) antippen • → Gerät neu starten, Seite 66 • Warten, bis Hauptbildschirm wieder angezeigt wird

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
	Wägeelektronik defekt	seca Service benachrichtigen
Funktion Autohold kann nicht deaktiviert werden	Gerät ist mit einem Netzwerk verbunden (Vorgesehenes Verhalten): Funktion Autohold wird automatisch aktiviert	Falls notwendig, Gerät vom Netzwerk trennen
001-272XX-XXX bis 008-272XX-XXX	Wägezelle oder Gewichtserfassungsmodul defekt	seca Service benachrichtigen
010-272XX-XXX	Waage wurde mit einer zu großen Belastung eingeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • → Gerät neu starten, Seite 66 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
013-272XX-XXX	Waage wurde in Eigenschwingungen versetzt, der Nullpunkt konnte nicht ermittelt werden	<ul style="list-style-type: none"> • → Gerät neu starten, Seite 66 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
016-272XX-XXX	Höchstlast überschritten	Patient bitten, die Waage zu verlassen
019-272XX-XXX	Umgebungstemperatur zu hoch oder zu niedrig	<ul style="list-style-type: none"> • Umgebungsbedingungen für Betrieb, Transport und Lagerung beachten → Allgemeine technische Daten, Seite 73
020-272XX-XXX bis 023-272XX-XXX	Eine Ecke der Waage ist zu stark belastet worden	<ul style="list-style-type: none"> • Gewicht gleichmäßig verteilen • → Gerät neu starten, Seite 66 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
024-272XX-XXX	Kein GAL-Wert	seca Service benachrichtigen

10.3 Datenübertragung

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
Nach Betätigen der Taste erscheint das Dialogfenster „Geburtsdatum“	Patienten-ID nicht gescannt	<ul style="list-style-type: none"> • Taste drücken • Patienten-ID scannen
	Scannen von IDs nicht eingerichtet	Workflow-Einstellungen der Software seca connect 103 oder seca analytics 125 prüfen
	Patient hat noch keine Akte im Informationssystem	<ul style="list-style-type: none"> • Geburtsdatum eingeben und Taste erneut drücken • Patientenakte im Informationssystem anlegen und Messung zuweisen
	Gerät ist mit der Software seca analytics 125 verbunden	<ul style="list-style-type: none"> • Geburtsdatum eingeben • Taste drücken

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
Nach Betätigen der Taste ✓ erfolgt keine Abfrage von Patienten- oder Anwenderdaten	ID(s) zu Beginn des Messvorganges gescannt	<ul style="list-style-type: none"> Keine Fehlfunktion, Messergebnisse sind dem Patienten zugeordnet und werden im Informationssystem gespeichert Zuordnung im Informationssystem prüfen
	Scannen von IDs nicht eingerichtet	Workflow-Einstellungen der Software seca connect 103 oder seca analytics 125 prüfen
	Funktion Anonymous (Anonym) aktiviert	<ul style="list-style-type: none"> Keine Fehlfunktion, Messergebnisse werden an das Informationssystem gesendet Im Informationssystem sicherstellen, dass die Messergebnisse korrekt zugeordnet werden
Icon ⚠ erscheint	Eine obligatorische Messung wurde nicht durchgeführt	<ul style="list-style-type: none"> Taste ✗ drücken Fehlende Messung durchführen
	Gescannte ID ist ungültig	Gültige ID scannen
Icon ⓘ erscheint	Optionaler Messwert (z. B. Körpergröße) wurde nicht ermittelt	<ul style="list-style-type: none"> Taste ✗ drücken und optionalen Messwert ermitteln Taste ✓ drücken und Messvorgang beenden Falls gewünscht: Workflow-Einstellungen der Software seca connect 103 oder seca analytics 125 prüfen
Icon ✓ erscheint	Optionale ID (z. B. User-ID) wurde gescannt	Falls gewünscht: Workflow-Einstellungen der Software seca connect 103 oder seca analytics 125 prüfen
Taste ✓ erscheint ausgegraut	Es liegen keine Daten vor, die bestätigt werden können	<ul style="list-style-type: none"> Messung durchführen IDs (Anwender/Patient) scannen
Taste ✗ erscheint ausgegraut	Es liegen keine Daten vor, die verworfen werden können	<ul style="list-style-type: none"> Messung durchführen IDs (Anwender/Patient) scannen
Funktion Autoclear: Eingabe „0 Sekunden“ wird nicht akzeptiert, stattdessen wird die Werkseinstellung (300 Sekunden) vorgeschlagen	Unplausible Eingabe, Ausschalten der Funktion ist werkseitig nicht vorgesehen	<ul style="list-style-type: none"> Werkseinstellung übernehmen Wert zwischen 1 und 3600 Sekunden manuell eingeben
LED „Messvorgang“ leuchtet nicht	Messvorgang noch nicht gestartet	Messvorgang starten (→ Messvorgang starten, Seite 29)
	Keine Netzwerkverbindung	Netzwerkverbindung einrichten → Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 51
	WLAN-Funktion deaktiviert	WLAN-Funktion aktivieren → WLAN-Funktion aktivieren/deaktivieren, Seite 53
	LED „Messvorgang“ defekt	seca Service benachrichtigen

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
LED „Messvorgang“ leuchtet rot	ID wurde nicht im Informationssystem oder in der seca Software gefunden	ID im Informationssystem oder in der seca Software anlegen
	Messergebnisse wurden nicht vom Gerät zwischengespeichert	Messung wiederholen
	Messergebnisse wurden nicht an ein Informationssystem oder eine seca Software gesendet	<ul style="list-style-type: none"> • Messung wiederholen • WLAN-Verbindung prüfen
001-288XX-XXX	Keine Verbindung zum Server	<ul style="list-style-type: none"> • LAN-Kabel prüfen • Netzwerkeinstellungen prüfen → Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 51
002-288XX-XXX	Keine Datenübertragung möglich	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerkeinstellungen prüfen → Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 51 • Workflow-Einstellungen der Software seca connect 103 oder seca analytics 125 prüfen
004-288XX-XXX	Barcode zum falschen Zeitpunkt gescannt	Messung wiederholen und korrekte Bedienreihenfolge einhalten
		<ul style="list-style-type: none"> • → Gerät neu starten, Seite 66 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
005-288XX-XXX	Barcode ungültig oder beschädigt	Gültigen, unbeschädigten Barcode verwenden
	Patienten-ID/Anwender-ID nicht gefunden	<p>In der Datenbank (seca analytics 125 oder Informationssystem):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Patientenakte erstellen • Anwenderkonto erstellen
006-288XX-XXX	Messung kann nicht an das Informationssystem übertragen werden	Workflow-Einstellungen der Software seca connect 103 oder seca analytics 125 prüfen
010-288XX-XXX	Update fehlgeschlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Update erneut starten • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
019-288XX-XXX	Überstrom an USB-Schnittstelle der Wägeplattform	<ul style="list-style-type: none"> • Angeschlossenes USB-Gerät prüfen • Sollte der Fehler erneut auftreten, USB-Gerät nicht verwenden
020-288XX-XXX 022-288XX-XXX	Keine Verbindung zur Software seca connect 103	<ul style="list-style-type: none"> • Messung wiederholen • Workflow-Einstellungen der Software seca connect 103 oder seca analytics 125 prüfen

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
		<ul style="list-style-type: none"> • → Gerät neu starten, Seite 66 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
050-280XX-XXX	Überstrom an USB-Schnittstelle des Multifunktionsdisplays	<ul style="list-style-type: none"> • Angeschlossenes USB-Gerät prüfen • Sollte der Fehler erneut auftreten, USB-Gerät nicht verwenden
052-280XX-XXX	Geräteinterner Kommunikationsfehler	<ul style="list-style-type: none"> • → Gerät neu starten, Seite 66 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
053-280XX-XXX	Kommunikationsfehler zwischen Wägeplattform und Multifunktionsdisplay	<ul style="list-style-type: none"> • → Gerät neu starten, Seite 66 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen

10.4 Gerät neu starten

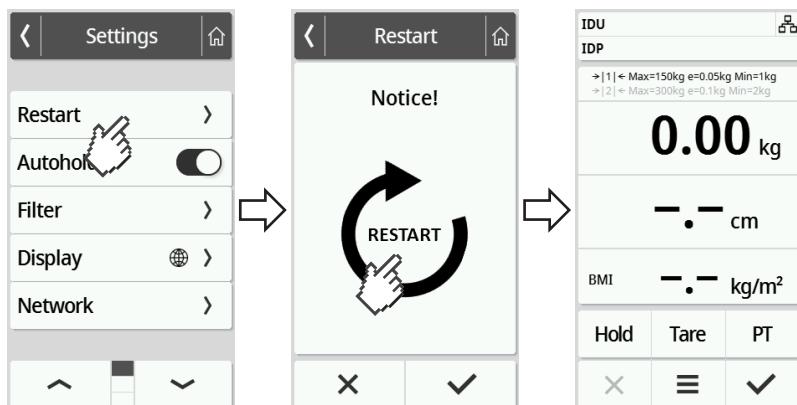
Im Einzelfall kann es notwendig sein (z. B. nach unplausiblen Eingaben), das Gerät neu zu starten. Dazu können Sie die Funktion **Restart (Neustart)** im Menü verwenden oder die Stromversorgung unterbrechen und wieder herstellen.

HINWEIS

Bei einem Neustart bleiben alle individuellen Einstellungen des Gerätes erhalten. Wenn Sie das Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen möchten, gehen Sie vor, wie im entsprechenden Kapitel beschrieben:
→ [Werkseinstellungen, Seite 58](#)

Menü-Funktion „Neustart“ verwenden

1. Stellen Sie sicher, dass die Wägeplattform unbelastet ist.
2. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
3. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **Restart (Neustart)** angezeigt wird.



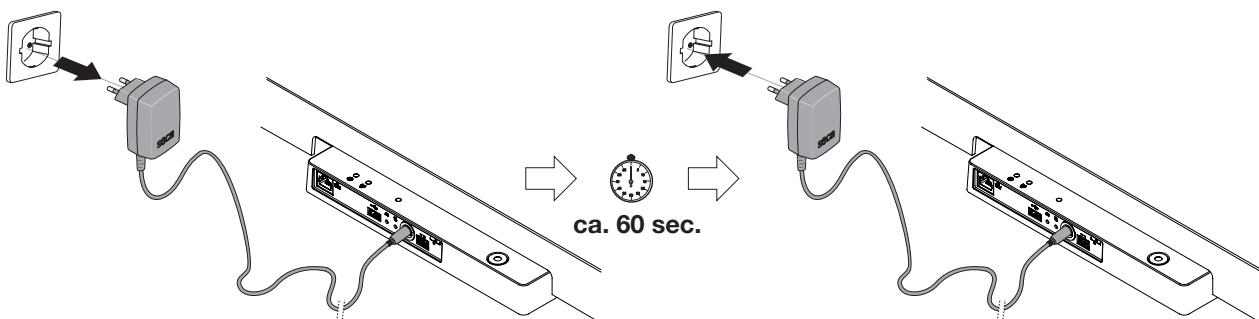
4. Tippen Sie den Punkt **Restart (Neustart)** an.

5. Tippen Sie das Symbol  an.
⇒ Das Gerät startet neu.
6. Warten Sie, bis der Hauptbildschirm wieder angezeigt wird.
⇒ Das Gerät ist betriebsbereit.

Stromversorgung unterbrechen und wiederherstellen (Netzbetrieb)

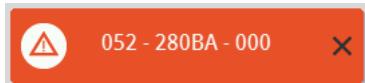
Ist der Neustart über das Display nicht erfolgreich, können Sie die Stromversorgung des Gerätes kurz unterbrechen:

1. Stellen Sie sicher, dass die Wägeplattform unbelastet ist.
2. Ziehen Sie das Netzgerät aus der Steckdose.
3. Warten Sie etwa eine Minute.

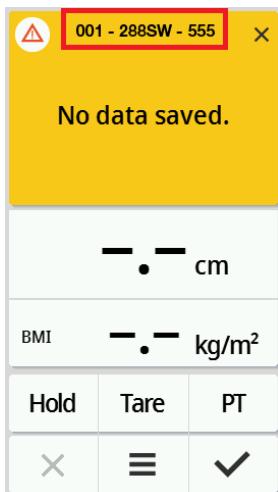


4. Stecken Sie das Netzgerät wieder in die Steckdose.
⇒ Gerät und Multifunktionsdisplay schalten sich automatisch ein.
⇒ Das Gerät ist betriebsbereit.

10.5 Ampelsystem der Displaymeldungen

Symbol	Beschreibung
	Grün: Aktion erfolgreich, z. B. Daten an ein Informationssystem oder an die Software seca analytics 125 gesendet
	Gelb: Fehlbedienung oder Fehlfunktion, kann vom Anwender mit Hilfe der Fehlertabellen in dieser Gebrauchsanweisung behoben werden (→ Fehlerbehebung, Seite 61).
	Rot: Gerätefehler, der nicht vom Anwender behoben werden kann. seca Service benachrichtigen.

10.6 Fehlercodes



001 - 288SW - 555

Modellnummer, hier: Waage seca mBCA 555

Firmwarestand der betroffenen Baugruppe, hier: Index „W“

Hardwarestand der betroffenen Baugruppe, hier: Index „S“

Betroffene Baugruppe, hier: 288 = Interface-Modul

Fehlernummer, hier: 001 = Keine Verbindung zum Server

11 WARTUNG

11.1 Geeichte Waagen



VORSICHT!

Fehlmessungen durch fehlende oder unsachgemäße Eichung

- ▶ Lassen Sie eine Eichung nur durch autorisierte Personen durchführen.
- ▶ Lassen Sie immer eine Eichung durchführen, wenn eine oder mehrere Sicherungsmarken verletzt sind.

seca empfiehlt, vor der Eichung des Gerätes eine Wartung durchführen zu lassen.



VORSICHT!

Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

- ▶ Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.
- ▶ Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

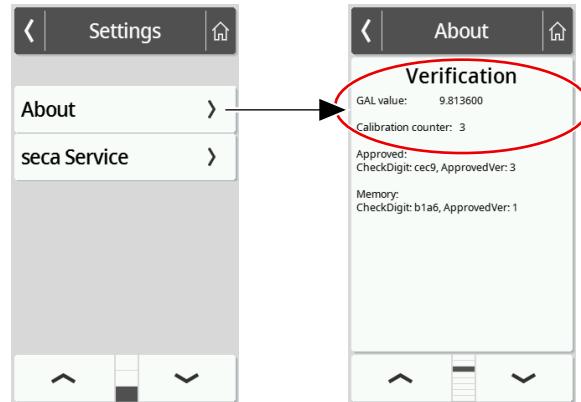
Lassen Sie den nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsprechend eine Eichung durch autorisierte Personen durchführen.

Eine Eichung ist in jedem Falle erforderlich, wenn eine oder mehrere Sicherungsmarken verletzt sind oder der Eichzählerinhalt nicht mit der Zahl auf der gültigen Eichzählermarke übereinstimmt. Wenn Sicherungsmarken verletzt sind, wenden Sie sich direkt an den seca Service.

Eichungen dürfen nur durch autorisierte Stellen erfolgen. Um dies sicherzustellen, ist die Waage mit einem Eichzähler ausgestattet, der jede Veränderung der eichtechnisch relevanten Daten festhält. Zusätzlich kann abgelesen werden, welchen GAL-Wert das Gerät verwendet.

Wenn Sie prüfen möchten, ob die Waage ordnungsgemäß geeicht ist, gehen Sie folgendermaßen vor:

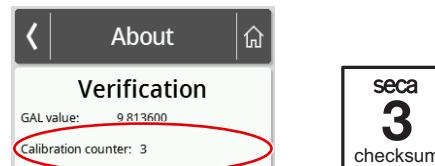
1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie **About** an.
3. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **Verification (Eichinformationen)** angezeigt wird.



4. Lesen Sie den GAL-Wert ab (Abbildung zeigt Beispielwerte).



5. Lesen Sie den Eichzähler ab.



⇒ Der Wert muss mit der auf der Eichzählermarke angegebenen Zahl übereinstimmen (Abbildung zeigt Beispielwerte).

Für eine gültige Eichung müssen beide Zahlen übereinstimmen. Wenn Marke und Eichzähler nicht übereinstimmen, muss eine Eichung erfolgen. Wenden Sie sich an Ihren Servicepartner oder den seca Service. Ist die Eichung erfolgt, wird eine neue, aktualisierte Eichmarke zur Kennzeichnung des Eichzählerstandes verwendet. Diese Marke wird durch die zur Eichung autorisierte Person mit einem Zusatzsiegel gesichert. Die Eichmarke kann vom seca Service bezogen werden.

11.2 Ungeeichte Waagen

Das Produkt muss sorgfältig aufgestellt und regelmäßig gewartet werden. seca empfiehlt je nach Häufigkeit der Benutzung eine Wartung im Abstand von 3 bis 5 Jahren.



VORSICHT!

Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

- ▶ Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.
- ▶ Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

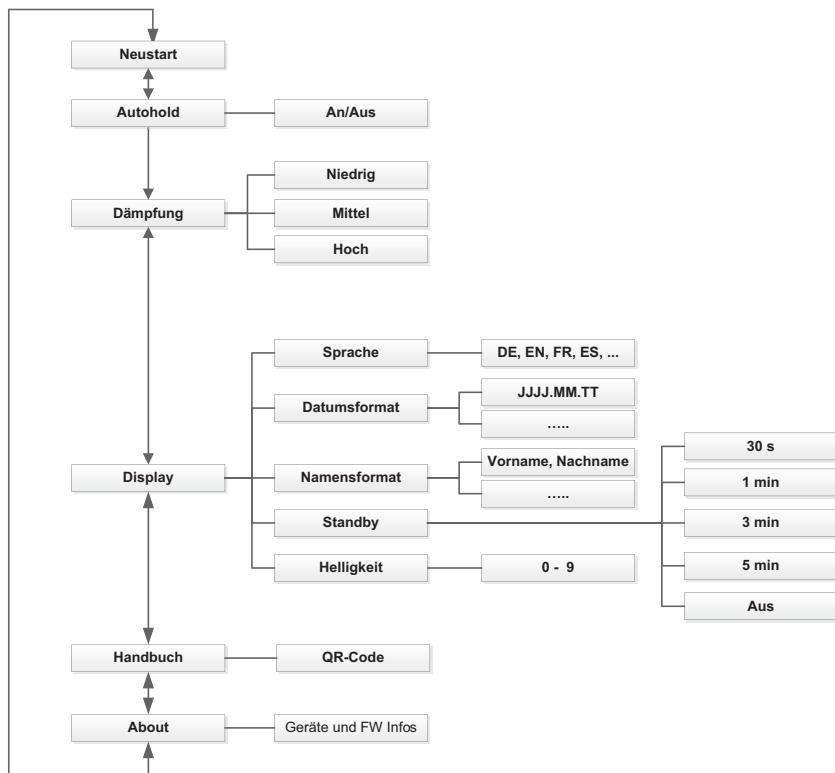
12 TECHNISCHE DATEN

12.1 Menüstrukturen

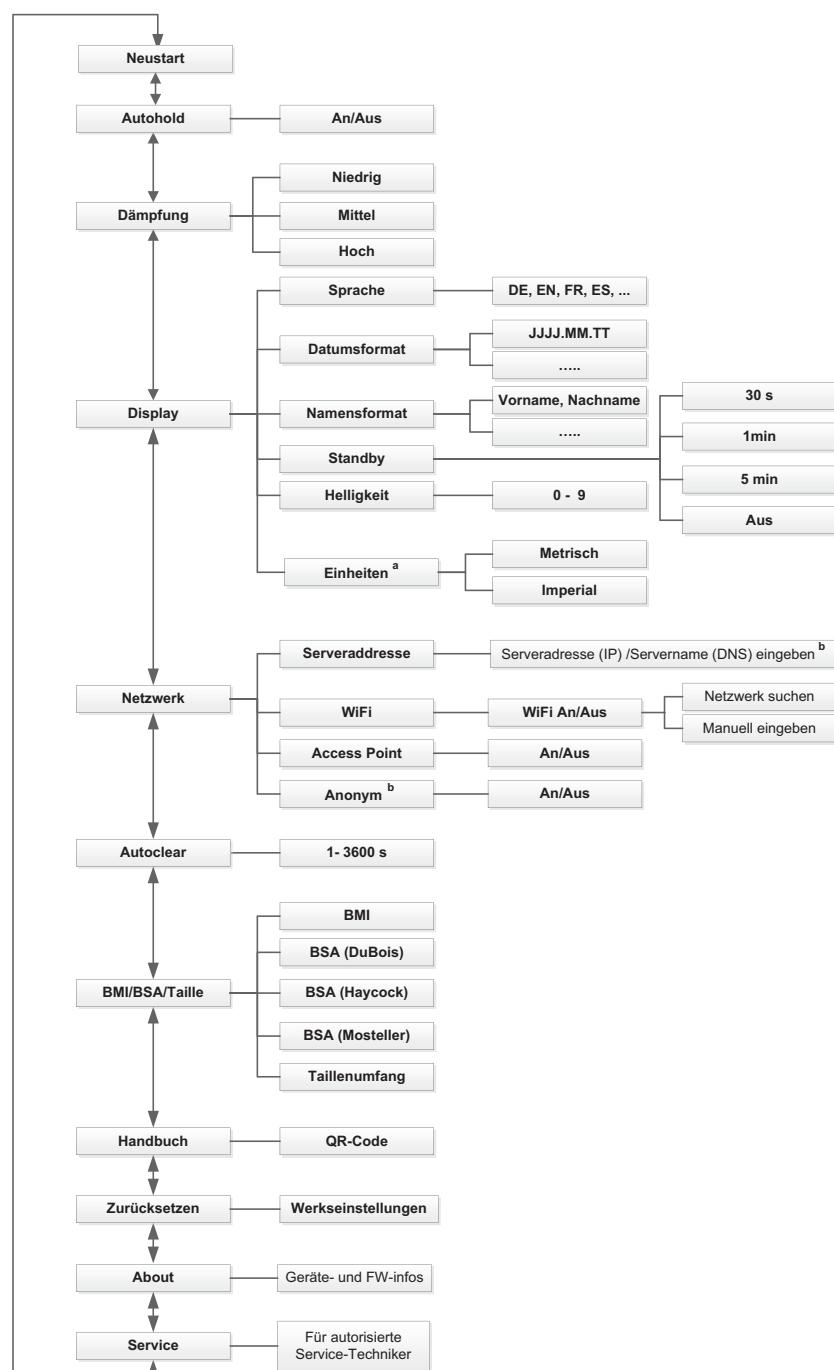
Gerätemodus „Basic“

Im Gerätemodus **Basic** steht ausschließlich der Menüpunkt **Restart (Neustart)** zur Verfügung.

Gerätemodus „Advanced“



Gerätemodi „Expert“/„Service“



a Nur bei ungeeichten Waagen

b Nur in Rücksprache mit dem seca Service verwenden

12.2 Funktionen/Gerätemodus

Funktion	Gerätemodus			
	Basic	Advanced	Expert	Service
Messen				
BMI/BSA automatisch berechnen	•	•	•	•
Gewicht messen	•	•	•	•
IDs (Anwender/Patient) erfassen ^a	•	•	•	•
Körpergröße manuell eingeben	•	•	•	•
Messergebnisse dauerhaft anzeigen (Hold)	–	•	•	•
Messergebnisse versenden ^a	•	•	•	•
Taillenumfang eingeben	–	•	•	•
Zusatzgewicht austarieren (Tare (Tara))	–	•	•	•
Zusatzgewicht dauerhaft speichern (Pre-tare (Pre-tara))	–	•	•	•
Konfigurieren				
Anonymen Messvorgang erlauben ^{a,b}	–	–	–	•
PDF-Version der Gebrauchsanweisung verwenden (QR-Code)	–	•	•	•
Funktion Autoclear : Zeitspanne festlegen	–	–	•	•
Funktion Autohold aktivieren	–	•	•	•
Funktion Restart (Neustart) verwenden	•	•	•	•
Dämpfung einstellen (Empfindlichkeit der Waage gegenüber Patientenbewegungen)	–	•	•	•
Datumsformat einstellen	–	•	•	•
Namensformat einstellen	–	•	•	•
Displayhelligkeit einstellen	–	•	•	•
Displaysprache einstellen	–	•	•	•
Eichzählerstand ablesen (geeichte Waagen)	–	•	•	•
Einheiten umschalten (ungeeichte Waagen)	–	–	•	•
GAL-Wert ablesen	–	•	•	•
Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (WPS)	–	–	•	•
Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (direkt)	–	–	•	•
Geräte mit WiFi-Netzwerk verbinden (seca connect 103)	–	–	•	•

Funktion	Gerätemodus			
	Basic	Advanced	Expert	Service
Bei Netzwerkanbindung:				
Servername (DNS) eingeben	–	–	•	•
IP-Adresse des Servers eingeben	–	–	•	•
Menü aufrufen	–	•	•	•
Service-Funktionen ^c	–	–	–	•
Standby-Zeit einstellen	–	•	•	•
Umschalten zwischen BMI-/BSA-Berechnung und Eingabe Taillenumfang	–	–	•	•
Werkseinstellungen wiederherstellen	–	–	•	•
WiFi-Modul aktivieren/deaktivieren	–	–	•	•

^a Geräte mit Anbindung an ein Informationssystem oder an die Software **seca analytics 125** (direkt oder via Software **seca connect 103**)

^b Nur nach Rücksprache mit dem seca Service verwenden

^c Nur für autorisierte Service-Techniker

12.3 Allgemeine technische Daten

Allgemeine technische Daten	
Umgebungsbedingungen, Betrieb:	<ul style="list-style-type: none"> Temperatur +10 °C bis +40 °C (50 °F bis 104 °F) Luftdruck 700 hPa – 1060 hPa Luftfeuchtigkeit 20 % – 80 % nicht kondensierend
Umgebungsbedingungen, Lagerung:	<ul style="list-style-type: none"> Temperatur -10 °C bis +65 °C (14 °F bis 149 °F) Luftdruck 700 hPa – 1060 hPa Luftfeuchtigkeit 0 % – 95 % nicht kondensierend <p>Aufwärmzeit von niedrigster Lagertemperatur auf betriebsfähige Temperatur</p> <ul style="list-style-type: none"> bei Umgebungstemperatur 20 °C 8 h bei Umgebungstemperatur 20 °C und Kondensatbildung 24 h <p>Abkühlzeit von höchster Lagertemperatur auf betriebsfähige Temperatur (bei Umgebungstemperatur 20 °C) 8 h</p>

Allgemeine technische Daten	
Umgebungsbedingungen, Transport	
• Temperatur	-10 °C bis +65 °C (14 °F bis 149 °F)
• Luftdruck	700 hPa – 1060 hPa
• Luftfeuchtigkeit	0 % – 95 % nicht kondensierend
Stromversorgung: Steckernetzgerät	
• Versorgungsspannung	12 V
• maximale Stromaufnahme	max. 1,5 A
Netzspannung	100 V – 240 V
Netzfrequenz	50 Hz – 60 Hz
Leistungsaufnahme	max. 18 W
IEC 60601-1: elektromedizinisches Gerät, Typ BF	
Schutzart gemäß IEC 60529	IP 21
Betriebsart	Dauerbetrieb
Medizinprodukt gemäß Verordnung (EU) 2017/745:	Klasse I mit Messfunktion
Anwendungsteile gemäß IEC 60601-1:	Multifunktionsdisplay, Glasplatte
Schnittstellen:	
• USB	USB 2.0, max. 500 mA
• WiFi	IEEE 802.11b/g/n/e/i
• LAN	IEEE 802.3u
• Internes Bussystem/Multifunktionsdisplay	seca Device Bus (SDB)

12.4 Abmessungen und Gewichte

Abmessungen und Gewichte	
Waage	
Abmessungen:	
• Tiefe	574 mm
• Breite	600 mm
• Höhe	70 mm
Eigengewicht	ca. 14 kg

12.5 Gewichtsmessung

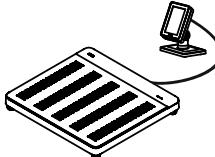
Geeichtetes Modell	
Eichung nach Richtlinie 2014/31/EU	Klasse III
Höchstlast	
• Wägebereich 1	150 kg
• Wägebereich 2	300 kg
Mindestlast	
• Wägebereich 1	1 kg
• Wägebereich 2	2 kg
Feinteilung	
• Wägebereich 1	50 g
• Wägebereich 2	100 g
Tarierbereich	300 kg (subtraktiv)
Genauigkeit bei Ersteichung	
• Wägebereich 1: 0 bis 25 kg	± 25 g
• Wägebereich 1: 25 bis 100 kg	± 50 g
• Wägebereich 1: 100 bis 150 kg	± 75 g
• Wägebereich 2: 0 bis 50 kg	± 50 g
• Wägebereich 2: 50 bis 200 kg	± 100 g
• Wägebereich 2: 200 bis 300 kg	± 150 g

Ungeeichtetes Modell	
Höchstlast	360 kg
Mindestlast	1 kg
Feinteilung	50 g
Tarierbereich	360 kg (subtraktiv)
Genauigkeit	
• 0 kg bis 50 kg	± 50 g
• 50 kg bis 360 kg	± 50 g / ± 0,10 %

13 OPTIONALES ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE

Zubehör/Ersatzteil	Artikelnummer
Switchmode-Netzgerät: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 1,5 A / 18 W	68 32 10 272
Barcode-Scanner	siehe Empfehlung unter www.seca.com
Konfigurationssoftware	→ Kompatible seca Produkte, Seite 76
Auswertesoftware	

14 KOMPATIBLE SECA PRODUKTE

Waage	Stehhilfe	Längenmessstab	Konfigurationssoftware	Auswertesoftware
seca Medical, Gehäusefarbe: Weiß				
 seca 651/650 651 7021 099 650 1321 009	-	-	 seca connect 103 ab Version 2.0	 seca analytics 125

15 GERÄT ENTSORGEN



Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll. Das Gerät muss sachgerecht als Elektronikschrott entsorgt werden. Beachten Sie Ihre jeweiligen nationalen Bestimmungen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an den seca Service unter service@seca.com.

16 GEWÄHRLEISTUNG

Für Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, gilt eine zweijährige Gewährleistungsfrist ab Lieferung. Alle beweglichen Teile, wie z. B. Batterien, Kabel, Netzgeräte, Akkus etc., sind hiervon ausgenommen. Mängel, die unter die Gewährleistung fallen, werden für den Kunden gegen Vorlage der Kaufquittung kostenlos behoben. Weitere Ansprüche können nicht berücksichtigt werden. Kosten für Hin- und Rücktransporte gehen zu Lasten des Kunden, wenn sich das Gerät an einem anderen Ort als dem Sitz des Kunden befindet. Bei Transportschäden können Gewährleistungsansprüche nur geltend

gemacht werden, wenn für Transporte die komplette Originalverpackung verwendet und das Gerät darin gemäß dem originalverpackten Zustand gesichert und befestigt wurde. Bewahren Sie daher alle Verpackungssteile auf.

Es besteht keine Gewährleistung, wenn das Gerät durch Personen geöffnet wird, die hierzu nicht ausdrücklich von seca autorisiert worden sind.

Bitte wenden Sie sich im Gewährleistungsfall an Ihre seca Niederlassung oder den Händler, über den Sie das Produkt bezogen haben.

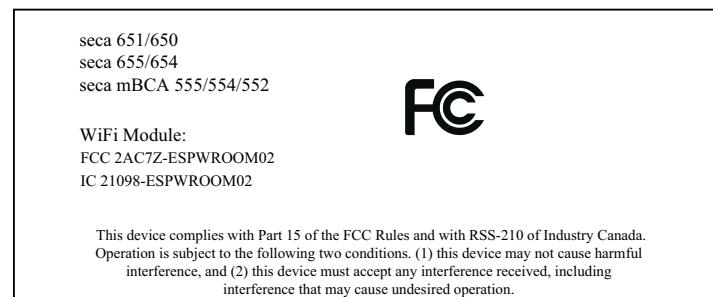
17 KONFORMITÄTSERLÄRUNGEN

17.1 Europa



Hiermit erklärt die seca gmbh & co. kg, dass das Produkt den Bestimmungen der anwendbaren europäischen Richtlinien und Verordnungen entspricht. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter www.seca.com.

17.2 USA und Kanada



NOTE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE

Radiofrequency radiation exposure information: This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

TABLE OF CONTENTS

1 About this document	80	5 Starting up device.....	94
1.1 Representation in text	80	5.1 Scope of delivery.....	94
1.2 Representation in diagrams	80	5.2 Interfaces.....	95
1.3 PDF version	81	5.3 Setting up device	96
2 Description of device	81	5.4 Fitting the multifunctional display to the positioner.....	97
2.1 Intended use.....	81	5.5 Installing the multifunctional display on the wall	97
2.2 Clinical benefit.....	81	5.6 Connecting the multifunctional display to the scale	98
2.3 Contraindications	81	5.7 Connecting a barcode scanner (optional)	98
2.4 Patient target group.....	81	5.8 Establishing power supply	99
2.5 User qualification.....	81	5.9 Installing the drip guard.....	100
Assembly	81	5.10 Adapting device settings.....	100
Administration/network operation	81	5.11 Transporting device.....	101
Measuring mode.....	81		
2.6 Functional description	82	6 Operation.....	101
Measuring weight/entering height	82	6.1 Starting the measurement procedure	102
Network functions	82	Activating the multifunctional display (stand-alone operation)	102
Compatibility	82	Activating the multifunctional display (network connection)	102
3 Safety information	82	Using a reserved device (network connection).....	103
3.1 Safety information in these instructions for use	82	6.2 Measuring weight	104
3.2 Basic safety information	83	6.3 Entering height manually	104
Handling device	83	6.4 Using extended weighing functions	105
Preventing electric shock	84	Taring additional weight (Tare)	105
Preventing injuries and infections.....	84	Permanently displaying the weight (Hold)	107
Preventing damage to device.....	85	Permanently store additional weight (Pre-Tare)	108
Handling measuring results.....	86	Switching weighing range	109
Handling packaging material.....	86	Automatic calculation of BMI or BSA.....	109
		Entering waist circumference	110
4 Overview.....	87	6.5 Completing the measurement.....	110
4.1 Controls	87	Stand-alone operation.....	110
4.2 Symbols on the ID display (main screen)	88	Devices with connection to an EMR System	111
4.3 Symbols on the ID display (menu).....	90	Devices with a connection to the seca analytics 125 software.....	112
4.4 Labels	91		

7 Configuration	112	10 Troubleshooting.....	133
7.1 Basic functions.....	112	10.1 General faults	133
Changing device mode	112	10.2 Measuring weight.....	134
Calling up/exiting a menu.....	113	10.3 Data transmission.....	134
Using the PDF version of the instructions for use (QR code)	114	10.4 Restarting the device	137
7.2 Measuring.....	114	Using the "Restart" menu function.....	137
Activating Autohold function	114	Interrupting and restoring the power supply (power supply operation)	138
Setting filter	115	10.5 Traffic light system for display messages	138
Selecting BMI/BSA/Waist circumf.....	116	10.6 Error codes.....	139
7.3 Adjusting display settings.....	117	11 Servicing.....	140
Setting display language	117	11.1 Verified scales	140
Setting date format.....	118	11.2 Non-verified scales.....	141
Setting name format.....	119	12 Technical data.....	142
Setting standby time	120	12.1 Menu structures	142
Setting display brightness	121	"Basic" device mode.....	142
Switching units	122	"Advanced" device mode.....	142
7.4 Setting up network functions	123	"Expert"/"Service" device modes	143
Entering server address.....	124	12.2 Functions/device mode.....	144
Activating/deactivating the WiFi function..	125	12.3 General technical data	145
Connecting the device to a WiFi network..	126	12.4 Dimensions and weights	146
Connecting the device to a WiFi network (WPS).....	127	12.5 Weight measurement	147
Permitting anonymous measurements.....	128	13 Optional accessories and spare parts.....	148
Automatically clearing measured values (Autoclear)	129	14 Compatible seca products	148
7.5 Factory settings.....	130	15 Disposing of the device.....	148
Overview of factory settings.....	130	16 Warranty	148
Restoring factory settings	130	17 Declarations of conformity	149
8 Hygiene treatment	131	17.1 Europe.....	149
8.1 Cleaning.....	132	17.2 USA and Canada.....	149
8.2 Disinfecting.....	132		
8.3 Sterilizing	132		
9 Function check	132		

1 ABOUT THIS DOCUMENT

1.1 Representation in text

Symbol	Description
✓	Requirement for actions
►	Action
1. 2.	Actions with specified sequence
a) b)	Steps of an action with specified sequence
⇒	Result of an action
• •	First level of a list
— —	Second level of a list

1.2 Representation in diagrams

Symbol	Description
	Indicates relevant points on the device or on device components
	Indicates directions of movement of the device or of device components
	Correct action
	Correct result of action
	Incorrect action
	Incorrect result of action
	Points to the next step of a procedure
	Points to an element the user is clicking
	End of a procedure, e.g. the installation of a part

1.3 PDF version

The device menu contains a QR code which can be used to access the PDF version of these instructions for use and to load them e.g. onto your smartphone or tablet PC.

Further information is available here: → [Using the PDF version of the instructions for use \(QR code\), page 114](#)

2 DESCRIPTION OF DEVICE

2.1 Intended use

The electronic flat scale supports physicians in decision-making regarding diagnosis or therapy based on weight.

2.2 Clinical benefit

The electronic flat scale supports physicians in decision-making regarding diagnosis or therapy based on parameters measured and calculated (indirect clinical benefit).

2.3 Contraindications

No contraindications are known.

2.4 Patient target group

Persons of all ages who do not exceed the maximum capacity of the scale and who can stand independently on the scale.

2.5 User qualification

Assembly

Devices shipped partly assembled may only be assembled by sufficiently qualified persons (such as specialist dealers, hospital technicians or seca Service technicians).

Administration/network operation

The device may only be set up and incorporated in a network by experienced administrators or hospital technicians.

Measuring mode

The device may only be operated by persons with formal training in the health-care sector or in medicine.

2.6 Functional description

Measuring weight/entering height

Weight calculation is performed by four load cells. The measured results are shown on the multifunctional display. Height is entered manually.

Body Mass Index (BMI) or Body Surface Area (BSA) are calculated automatically as soon as a height is entered.

Network functions

The device can be integrated into a PC network via a LAN interface or via WiFi. The **seca connect 103** software is required to set up this integration.

The **seca connect 103** software receives measurement data from the device and forwards them to an EMR System or to the **seca analytics 125** software.

The **seca analytics 125** software receives measurement data from the **seca connect 103** software and processes them in graphical form. The software thus assists the attending physician in analyzing measured results and making a diagnosis.

Compatibility

seca connect 103 configuration software: Version 3.1 or higher, no downward compatibility

seca analytics 125 analysis software: Version 1.8 or higher

3 SAFETY INFORMATION

3.1 Safety information in these instructions for use



DANGER!

Used to identify an extremely hazardous situation. If you fail to take note of this information, serious irreversible or fatal injuries will occur.



WARNING!

Used to identify an extremely hazardous situation. If you fail to take note of this information, serious irreversible or fatal injuries may result.



CAUTION!

Used to identify a hazardous situation. If you fail to take note of this information, minor to moderate injuries may result.

NOTICE!

Used to identify possible incorrect usage of the device. If you fail to take note of this information, you may damage the device, or the measuring results may be incorrect.

NOTE

Includes additional information about use of the device.

3.2 Basic safety information

Handling device

- ▶ Please take note of the information in these instructions for use.
- ▶ Keep the instructions for use in a safe place. The instructions for use are a component of the device and must be available at all times.
- ▶ In the interest of patient safety, you and your patients are obliged to report serious events that occur in connection with this product to the manufacturer and to the authority responsible in your country.

 **DANGER!**
Risk of explosion

- ▶ Do not use the device in an environment in which one of the following gases has accumulated:
 - oxygen
 - flammable anesthetics
 - other flammable substances/air mixtures

 **CAUTION!**
Patient hazard, damage to device

- ▶ Additional devices connected to medical electrical devices must provide evidence of compliance with the relevant IEC or ISO standards (e.g. IEC 60950 for data-processing devices). Furthermore, all configurations must comply with the requirements of standards for medical systems (see IEC 60601-1-1 or Section 16 of edition 3.1 of IEC 60601-1 respectively). Anyone connecting additional devices to medical electrical devices is considered a system configurator and therefore responsible for ensuring that the system complies with the requirements of standards for systems. This also applies to additional devices recommended by seca. Your attention is drawn to the fact that local laws take precedence over the above-mentioned requirements of standards. In the event of any queries, please contact your local specialist dealer or Technical Service.

 **CAUTION!**
Patient hazard, damage to device

- ▶ Have servicing carried out regularly as described in the relevant section of this document.
- ▶ Technical modifications may not be made to the device. The device does not contain any user-serviceable parts. Only have servicing and repairs performed by an authorized seca service partner. You can find a service partner in your vicinity at www.seca.com or by emailing service@seca.com.
- ▶ Use only seca original accessories and spare parts, otherwise seca will not grant any warranty.

 **CAUTION!**
Patient hazard, malfunction

- ▶ Keep other medical electrical devices, e.g. high-frequency surgical devices, a minimum distance of approx. 1 meter away to prevent faulty measurements or wireless transmission interference.
- ▶ Keep HF devices such as cellphones at a minimum distance of approx. 1 meter to prevent faulty measurements or wireless transmission interference.
- ▶ The actual transmission output of HF devices may require minimum distances of more than 1 meter. For details, go to www.seca.com.

Preventing electric shock

WARNING! Electric shock

- ▶ Set up devices which can be operated with a power supply unit so that the power supply socket is within easy reach and the power supply can be disconnected quickly.
- ▶ Ensure that your local electricity supply matches the details on the power supply unit.
- ▶ Never touch the power supply unit with wet hands.
- ▶ Do not use extension cables and multiple outlets.
- ▶ Ensure that cables are not crushed or damaged by sharp edges.
- ▶ Ensure that cables do not come into contact with hot objects.
- ▶ Do not operate the device at an altitude of more than 3000 m above sea level.
- ▶ Only devices that are approved as medical devices and that have no separate power supply may be connected to the USB interface.

Preventing injuries and infections

WARNING! Injury from falling

- ▶ Ensure that the device is steady and level.
- ▶ Route connector cables (if present) so that neither users nor the patient can trip over them.
- ▶ Assist people with limited mobility, e.g. when they are getting up from a wheelchair.
- ▶ Ensure that the patient does not step straight onto or off the edges of the patient standing area.
- ▶ Ensure that the patient steps onto and off the patient standing area slowly and safely.

WARNING! Risk of slipping

- ▶ Ensure that the patient standing area is dry before the patient steps onto it.
- ▶ Ensure that the patient has dry feet before stepping onto the patient standing area.
- ▶ Ensure that the patient steps onto and off the patient standing area slowly and safely.

CAUTION! Injury, damage to device

The patient standing area consists of a glass plate. Damage (e.g. scratches, cracks or chips) represent a risk of injury. Damage can also lead to the glass plate breaking.

- ▶ Do not put any sharp-edged objects on the glass plate.
- ▶ Before using each time, check the glass plate for scratches, cracks and chips. If you find damage of this kind, have the glass plate replaced with a new one.
- ▶ Do not use the device if the glass plate is damaged.

 **WARNING!**
Risk of infection

- ▶ Before and after every measurement, wash your hands to reduce the risk of cross-contamination and nosocomial infections.
- ▶ Subject the device to a hygiene treatment at regular intervals as described in the relevant section of these instructions for use.
- ▶ Ensure that the patient does not have any infectious diseases.
- ▶ Ensure that the patient does not have any open wounds or infectious skin alterations which may come into contact with the device.

Preventing damage to device

NOTICE!

Damage to device

- ▶ Ensure that fluids never get inside the device. These can destroy the electronics.
- ▶ For devices with power supply operation: Switch off the device before you disconnect the power supply unit from the power supply socket.
- ▶ For devices with power supply operation: If the device is not to be used for an extended period, disconnect the power supply unit from the power supply socket. Only then is the device de-energized.
- ▶ For devices with battery or rechargeable battery operation: If you are not using the device for an extended period of time, remove batteries or rechargeable batteries. Only then is the device de-energized.
- ▶ Do not drop the device.
- ▶ Do not subject the device to shocks or vibrations.
- ▶ Perform a function check before each use as described in the corresponding section in this document. Do not operate the device if it is not working properly or is damaged.
- ▶ Do not place the device in direct sunlight and ensure that it is not placed in the direct proximity of a heat source. The excessive temperatures could damage the electronics.
- ▶ Avoid rapid temperature fluctuations. If the device is transported so that a temperature difference of over 20 °C occurs, the device must be left to stand for at least 2 hours before it is switched on, otherwise condensation may form; this may damage the electronics.
- ▶ Use the device only in the intended ambient conditions.
- ▶ Store the device only in the intended storage conditions.
- ▶ Use only cleaning agents and disinfectants which match the details in the section entitled "Hygiene treatment".
- ▶ For scales: Ensure that maximum capacity is not exceeded.

Handling measuring results

CAUTION! **Patient hazard**

To prevent misinterpretations, measuring results for medical purposes must only be displayed and used in SI units (kilograms/grams, meters/centimeters). Some devices have the option of displaying measuring results in different units. This is purely an additional function.

- ▶ Only use measuring results in SI units.
- ▶ The user takes sole responsibility for the use of measuring results in non-SI units.

NOTICE!

Inconsistent measuring results

- ▶ Before you save and continue using measured values determined using this device (e.g. in seca software or in an EMR system), ensure that the measured values are plausible.
- ▶ If measured values have been sent to seca software or to an EMR system, ensure before continuing to use them that the measured values are plausible and assigned to the correct patient.

Handling packaging material

WARNING! **Risk of suffocation**

Packaging materials made of plastic film (bags) present a risk of suffocation.

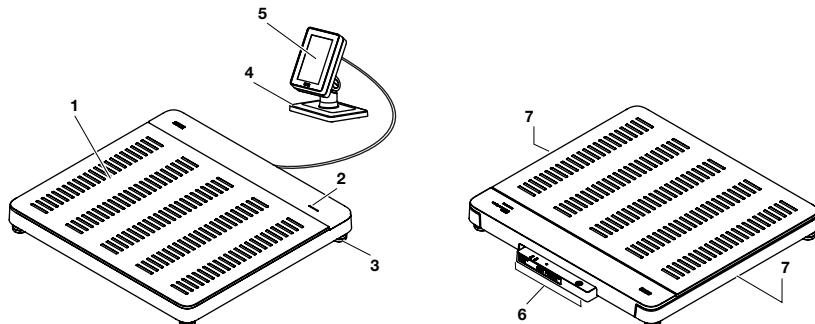
- ▶ Store packaging material out of the reach of children.
- ▶ If the original packaging material is no longer available, only use plastic bags with safety holes to reduce the risk of suffocation. Use recyclable materials if possible.

NOTE

Store the original packaging material for future use (e.g. returning for servicing).

4 OVERVIEW

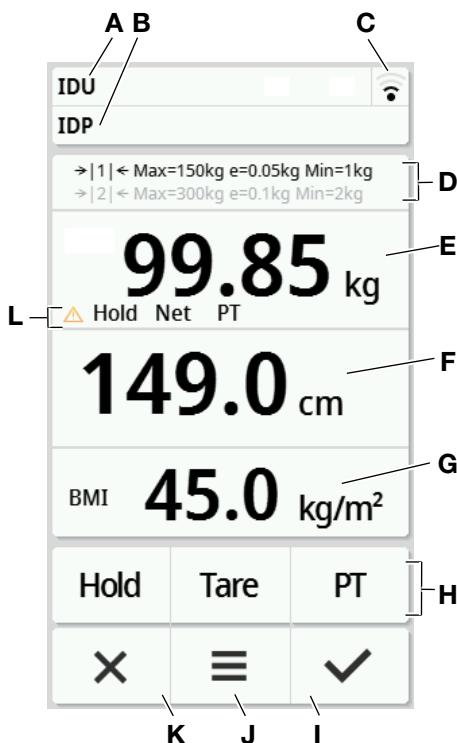
4.1 Controls



Item	Device component	Description
1	Weighing platform	Records the weight of the patient
2	Workflow LED	<p>Indicates the status of data recording and data transmission (requirement: Connection to the seca connect 103 software)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Illuminated in green: Workflow active • Flashing green (approx. 5 seconds): Submitting measured results to the EMR System (depending on setting) • Illuminated in green (approx. 5 seconds): Measured results successfully submitted to the EMR System (depending on setting) • Illuminated in red (approx. 5 seconds): Error during data transmission or workflow <p>NOTE</p> <p>The data recorded and transmitted are specified in the seca connect 103 software. If you have any queries, contact your administrator or hospital technician.</p>
3	Foot screw	Used for precise alignment of the device (4 pcs)
4	Positioner	Used to position the multifunctional display on a table or to install it on a wall
5	Multifunctional display	<p>Central control and display element</p> <ul style="list-style-type: none"> • → Symbols on the ID display (main screen), page 88 • → Symbols on the ID display (menu), page 90
6	Connection panel	Used for power supply and data transmission → Interfaces, page 95
7	Recessed handle	Used for transporting over short distances (2 pcs)

4.2 Symbols on the ID display (main screen)

This section contains information about the display content in measuring mode. Information about the display content for configuration and administration is available here: → [Symbols on the ID display \(menu\), page 90](#).



Item	Display element	Description
A B	IDU IDP	<p>Only if connected to third-party EMR System (via seca connect 103):</p> <ul style="list-style-type: none"> • IDU: User name • IDP: Name and date of birth of the patient • Press the area to display the IDs in enlarged form
C	WiFi connection status icon	<p>WiFi connection status display:</p> <ul style="list-style-type: none"> • WiFi unavailable • WiFi activated, no signal • Signal very weak • Signal weak • Signal good • Signal optimal

Item	Display element	Description
		LAN connection status display: <ul style="list-style-type: none">• Not available• Deactivated• Activated
D	Weighing technology data	<ul style="list-style-type: none">• Weighing ranges: → 1 ←, → 2 ←• Max: Maximum load per weighing range• e: Graduations (verified models)• d: Graduations (non-verified models)• Min: Minimum load per weighing range
E	Weight display field	Body weight: Units: <ul style="list-style-type: none">• Kilograms• Pounds (non-verified models)
F	Height display field	Height, press display for manual input: Units: <ul style="list-style-type: none">• Centimeters• Feet/inch(es) (non-verified models)
G	"Body Size Indicator" display field	Body size indicator (press display field to switch): <ul style="list-style-type: none">• BMI: Body Mass Index (kg/m^2): Automatic calculation• BSA (DuBois): Body Surface Area (m^2): Automatic calculation• BSA (Haycock): Body Surface Area (m^2): Automatic calculation• BSA (Mosteller): Body Surface Area (m^2): Automatic calculation Body Size Indicator (activate/deactivate in menu Selecting BMI/BSA/Waist circumf.): <ul style="list-style-type: none">• Enter waist circumference
H	Additional functions	<ul style="list-style-type: none">• Hold Additional function activated (here: Hold)• Additional function deactivated
I		<ul style="list-style-type: none">• Confirm measured results and send to EMR System• Confirm manual input
J		<ul style="list-style-type: none">• Press briefly: Open menu (→ Configuration, page 112)• Press and hold (approx. 5 seconds): Changing device mode

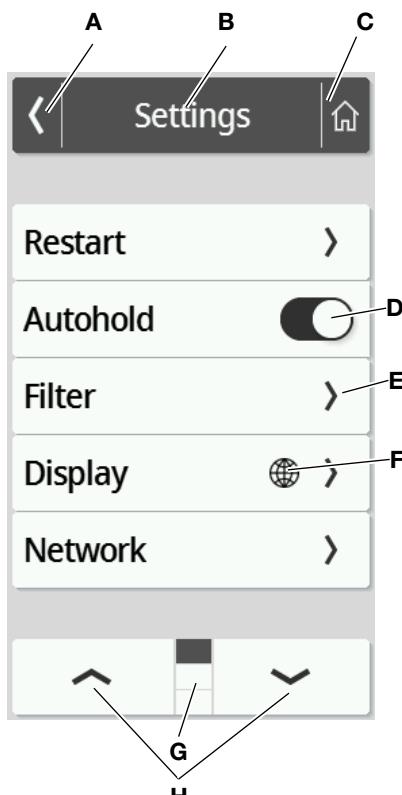
Item	Display element	Description
K	X	<ul style="list-style-type: none"> Clear measured results Clear manual input Cancel automated procedures
L	Extended weighing functions	<ul style="list-style-type: none"> ⚠: Non-verifiable function active Hold: Hold function active NET: Tare or Pre-tare function active PT: Pre-tare function active

4.3 Symbols on the ID display (menu)

This section contains information about the display content for configuration and administration. Information about the display content for measuring mode is available here: Symbols on the ID display (main screen).

The configuration options in the menu are dependent on the device mode selected:

- Changing device mode, page 112
- Functions/device mode, page 144



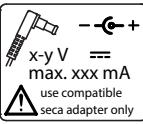
	Symbol	Description
A	◀	Back to the higher menu level

	Symbol	Description
B	Header	Indicates the current menu level
C		Back to the main screen
D		<ul style="list-style-type: none"> • Press: Activate/deactivate function •  Function activated •  Function deactivated
E		<ul style="list-style-type: none"> • Submenu available • Setting options available
F		Keys with this symbol lead to the Display\Language menu item
G		<ul style="list-style-type: none"> • Pages per menu level; here: 3 •  Current page is displayed; here: Page 1
H		<ul style="list-style-type: none"> • Select page in the menu

4.4 Labels

Markings on the device and on the type plate	
Symbol	Meaning
	Name and address of manufacturer, date of manufacture
UDI	Unique Device Identifier (product identification number)
REF	Article number
SN	Serial number
GAL	<p>Value in m/s² (model-dependent)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gravitational acceleration on earth • Depends on the intended location
ProdID	Product identification number
Approval Type	Type designation of design approval
	Follow instructions for use
	Medical electrical device, Type BF

Markings on the device and on the type plate	
Symbol	Meaning
IP21	Type of protection to IEC 60529: <ul style="list-style-type: none"> • Protection against ingress of solid foreign bodies with a diameter of over 12.5 mm • Protection against access with fingers • Protection against dripping water
e	Value in units of mass (verified models) Used to classify and verify a scale
d	Value in units of mass (non-verified models) States the difference between two consecutive display values
→ x ←	Active weighing range
(III)	Class III scale in accordance with 2014/31/EU
CE M22 0102 0123	Device complies with EU directives <ul style="list-style-type: none"> • M: Conformity label in compliance with directive 2014/31/EU for non-automatic scales (verified models) • 22: (Example: 2022) Year in which declaration of conformity was implemented and the CE label was applied (verified models) • 0102: Notified Body for Metrology (verified models) • 0123: Notified Body for Medical Devices
MD	Medical device in accordance with Regulation (EU) 2017/745
	Device meets the requirements of the USA and Canada. Certified and tested by a licensing laboratory (NRTL) of TÜV SÜD Product Services GmbH.
UKCA M22 xxxx yyyy	Device complies with United Kingdom directives <ul style="list-style-type: none"> • M: Conformity label in compliance with UK directive SI 2016 no. 1152 for non-automatic scales (NAWIR)(verified models) • 22: (Example: 2022) Year in which declaration of conformity was implemented and the UKCA label was applied (verified models) • xxxx: Notified Body for Medical Devices of the United Kingdom • yyyy: Notified Body for Metrology of the United Kingdom (verified models)
	Importer/representative in the United Kingdom: seca Ltd 40 Barn Street B5 5QB Birmingham United Kingdom

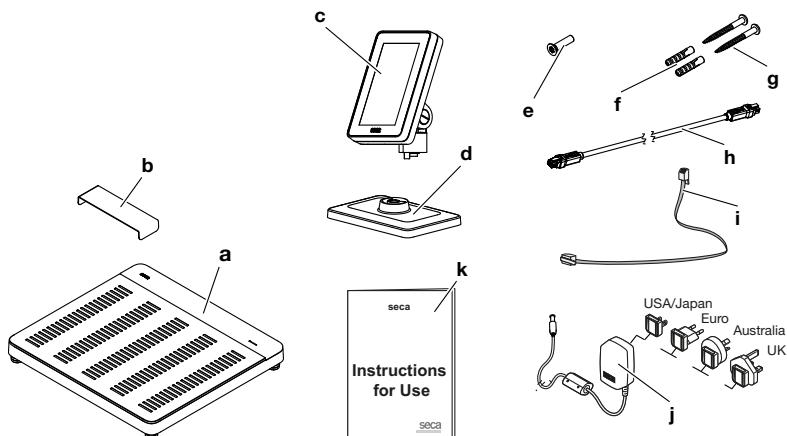
Markings on the device and on the type plate	
Symbol	Meaning
	Importer/representative in Switzerland: seca ag (schweiz) Medizinische Waagen und Messsysteme Schönmatt Str. 4 CH-4153 REINACH
	Symbol of the US Federal Communications Commission (FCC)
FCC ID	Device license number from the US Federal Communications Commission (FCC)
IC ID	Device license number from Industry Canada
	Type plate on the power supply connection socket <ul style="list-style-type: none"> Power supply voltage required in V Maximum current consumption in mA —+: Note polarity of device connector —: Operate device with direct current : Use compatible seca power supply units only
	LAN interface
	USB interface
	Power LED
	Network LED
	WPS button
	Reset button
	Interface for multifunctional display
	Do not dispose of device in household waste

Markings on the packaging	
Symbol	Meaning
	Protect from moisture
	Arrows indicate top of product Transport and store in an upright position

Markings on the packaging	
Symbol	Meaning
	Fragile, do not throw or drop
	Permitted min. and max. temperature for transport and storage
	Permitted min. and max. humidity for transport and storage
	Permitted min. and max. air pressure for transport and storage
	Open packaging here
	Packaging material can be disposed of through recycling programs

5 STARTING UP DEVICE

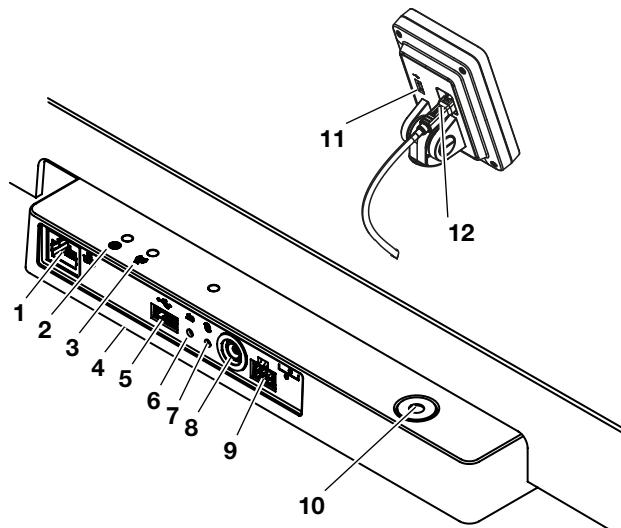
5.1 Scope of delivery



Item	Component	Pcs.
a	Scale	1
b	Drip guard, transparent	1
c	Multifunctional display	1
d	Positioner	1
e	Hex head socket screw, M4x25	1
f	Wall plug, Ø 5 mm	2

Item	Component	Pcs.
g	Slot-head screw, 4x40 mm	2
h	Display cable	1
i	Network cable	1
j	Plug-in power supply unit with adapters	1
k	Instructions for use	1
–	Hex socket wrench, 2.5 mm	1

5.2 Interfaces



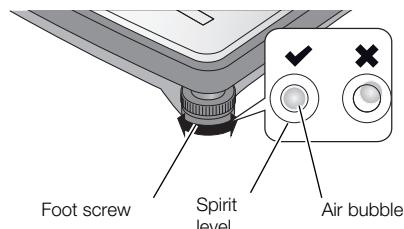
Item	Device component	Function
1	LAN interface	Used to connect the device to the EMR System in your institution (alternative to WiFi connection, seca connect 103 software required).
2	Power LED	<ul style="list-style-type: none"> Illuminated in green: Device is ready for use Illuminated in red: Device is defective Flashing green: Device is active as access point
3	Network LED	<ul style="list-style-type: none"> Flashing green: Establishing network connection Illuminated in green: Network connection established Illuminated in red: Network connection interrupted
4	WiFi module (internal)	Used to connect the device to the EMR System in your institution (alternative to LAN connection, seca connect 103 software required)
5	USB interface, weighing platform	Used to connect a barcode scanner → Optional accessories and spare parts, page 148
6	Reset button	<ul style="list-style-type: none"> Press and hold (approx. 8 seconds): Reset settings Press briefly (approx. 1 second): Activate/deactivate access point function

Item	Device component	Function
7	WPS button	Establishing WiFi connection via WPS
8	Power supply connection	Used to connect the plug-in power supply unit
9	Display socket	Used to connect the multifunctional display
10	Spirit level	Indicates whether the device is horizontal
11	USB interface, multi-functional display	No function in this device variant, use USB interface on weighing platform
12	Display interface	<ul style="list-style-type: none"> Used to supply the multifunctional display with power Used for data transmission between the multifunctional display and the device electronics

5.3 Setting up device

To achieve accurate measured results, the floor at the setup location must be level and stable. Soft floors (wooden boards, for example) give under the patient's weight and falsify the measured result.

1. Place the device on a firm, level surface.
2. Align the device by turning the foot screws.

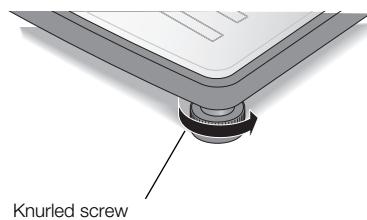


⇒ The device is positioned horizontally when the air bubble of the spirit level is in the precise center of the circle.

⚠ CAUTION!
Injury from a lack of stability

If the foot screws are screwed out too far, they may come loose from the device. The device will then be unstable.

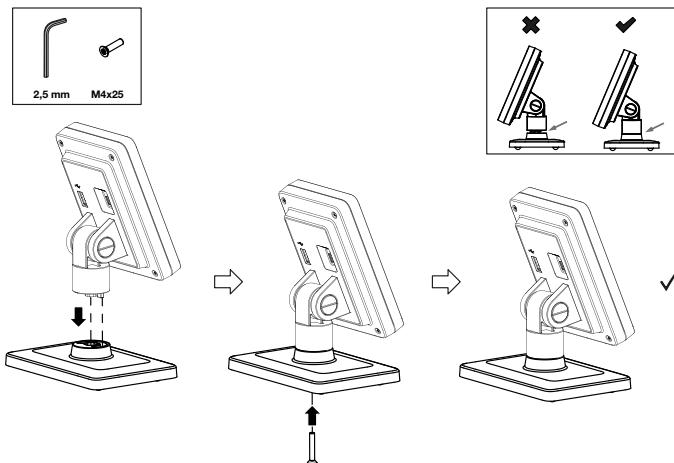
- Screw the foot screws out a maximum of 10 mm.
- If the device cannot be aligned horizontally with the screws screwed out as far as possible, the setup location is unsuitable. Set the device up in a suitable location.



3. Tighten the knurled wheels in the direction of the arrow.
- ⇒ The foot screws are secured against being adjusted.

5.4 Fitting the multifunctional display to the positioner

- Screw the multifunctional display onto the positioner as shown in the illustration.



- You have the following options for continuing:
 - Place the multifunctional display on a horizontal, non-slip surface
 - Install the multifunctional display on the wall
- Connect the multifunctional display to the weighing scale → [Connecting the multifunctional display to the scale, page 98](#).

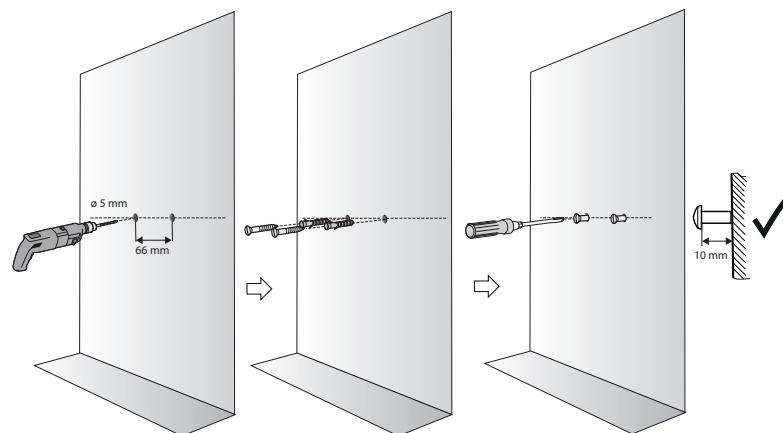
5.5 Installing the multifunctional display on the wall

NOTE

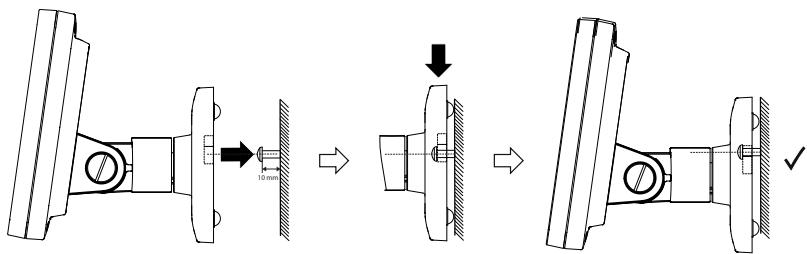
The supplied wall plugs are intended for mounting on solid walls. Special wall plugs may be required for other wall types.

- Note the length of the display cable before determining the height of the installation point.

- Screw the multifunctional display to the positioner.
- Mark the drill holes at the required height.
- Drill the holes (\varnothing 5 mm, approx. 35 mm deep).
- Insert the wall plugs into the drill holes.
- Insert the supplied screws into the wall plugs.
- Tighten the screws until the screw shank protrudes approx. 10 mm out of the wall (see illustration).



7. Place the multifunctional display with the positioner onto the screws (see illustration).



8. Connect the multifunctional display to the weighing platform.

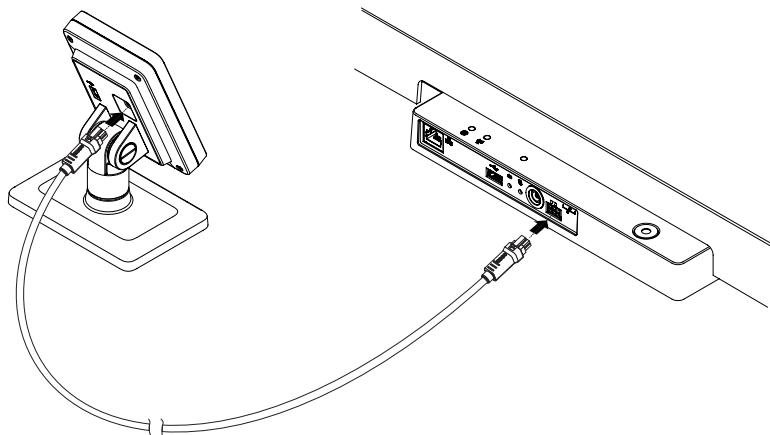
5.6 Connecting the multifunctional display to the scale

NOTICE!

Faulty measurement as a result of force shunt

If the multifunctional display cable touches the weighing platform, the weight of the patient cannot be measured correctly.

- Route the cable so that it cannot touch the weighing platform.
- Connect the display cable to the scale and to the multifunctional display as shown in the illustration.



5.7 Connecting a barcode scanner (optional)

A barcode scanner can be connected to the USB interface of the weighing platform.

The barcode scanner is required for the following functions:

- **Configuration:** Define network data in the **seca connect 103** software and transmit them to the device using the QR code: ➔ [Setting up network functions, page 123](#)
- **Operation:** Record patient and user IDs for transmitting measured results to an EMR System: ➔ [Completing the measurement, page 110](#)



WARNING!

Injury

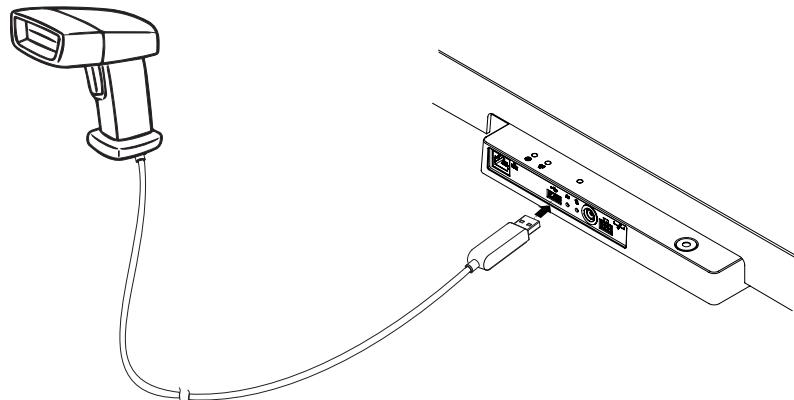
- Route the connector cable so that patients cannot become caught or strangle themselves in it.
- Route the connecting cable so as to prevent patients and users tripping.

NOTE

- ▶ Observe the maximum permitted current consumption of the barcode scanner.
- ▶ Use only barcode scanners recommended by seca.
- ▶ The device is compatible with NFC/RFID scanners. For details, contact seca Service.

To connect a barcode scanner, proceed as follows:

1. Ensure that the device is disconnected from the power supply.
2. Plug the USB connector of the barcode scanner into the USB socket of the weighing platform.



3. Hang the barcode scanner in a suitable holder.

NOTICE!**Faulty measurement**

The barcode scanner and scanner holder are in the weighing-sensitive area of the device. If the barcode scanner is not replaced in the scanner holder after scanning, the measured result will be falsified.

- ▶ Place the scanner back in the scanner holder after each scanning procedure.

4. Establish the power supply → [Establishing power supply, page 99](#).

5.8 Establishing power supply

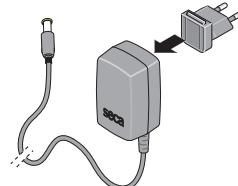
The device is supplied with power by a plug-in power supply unit.

**WARNING!****Personal injury or damage to the device as a result of incorrect power supply units**

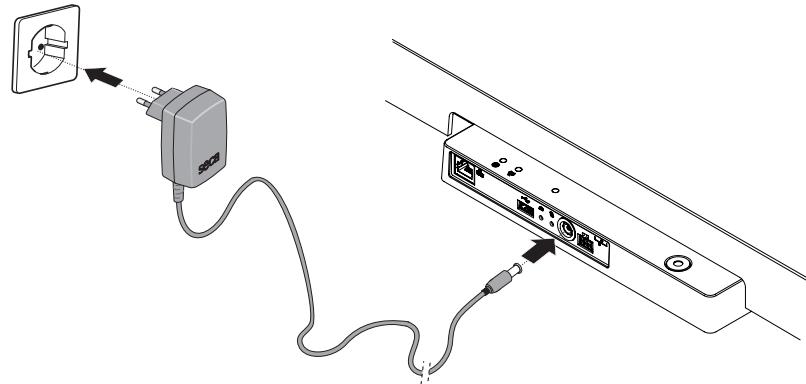
Conventional power supply units may deliver a higher voltage than is indicated on them. The measuring device may overheat, catch fire, melt or short-circuit.

- ▶ Use only original seca power supply units with a controlled 12 V output voltage.

1. Plug the adapter required for your power supply into the power supply unit.



2. Insert the device connector of the power supply unit into the power supply connection socket of the device.
3. Plug the power supply unit into a power supply socket.



4. Perform a function check → [Function check, page 132](#).

5.9 Installing the drip guard

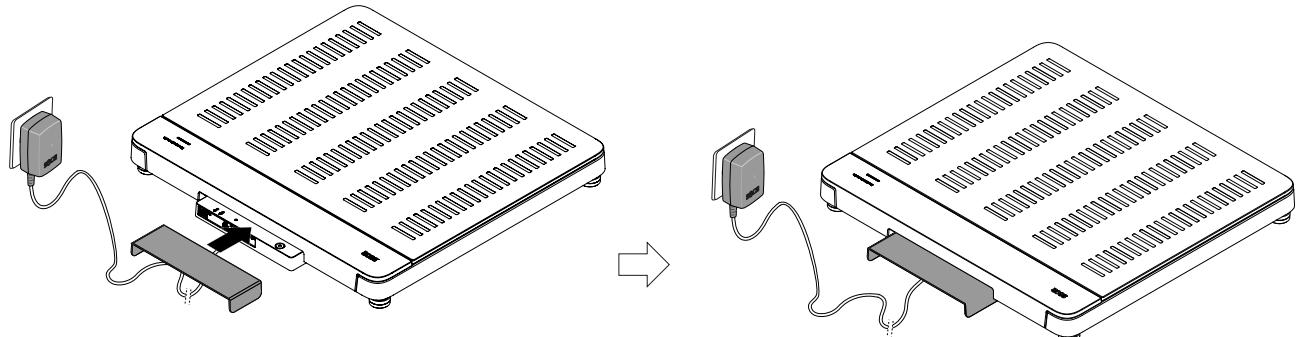
NOTICE!

Damage to device due to the ingress of fluids

Damage may occur to the device if dripping water or other dripping fluids enter the device via the connection panel.

► Only operate the device with the drip guard installed.

1. Connect all cables as described in these instructions for use and in the installation instructions for the compatible products.
2. Position the drip guard on the connection panel as shown in the illustration.
3. Push the drip guard beneath the weighing platform up to the stop.



5.10 Adapting device settings

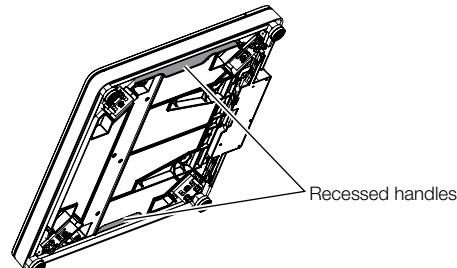
You have the following options for setting the device up for different usage situations:

- → [Changing device mode, page 112](#)
- → [Calling up/exiting a menu, page 113](#)
- → [Setting up network functions, page 123](#)

5.11 Transporting device

The device is equipped with recessed handles which enable transport over short distances.

1. Remove the drip guard.
2. Disconnect all the device cable connections (e.g. power supply, network).
3. Raise the device by reaching into the recessed handles.



4. Transport the device to its new setup location.
5. Set up the device → [Setting up device, page 96](#).
6. Re-establish all cable connections.
7. Install the drip guard.

6 OPERATION

⚠ WARNING! Injury from falling

- ▶ Ensure that the device is steady and level.
- ▶ Route connector cables (if present) so that neither users nor the patient can trip over them.
- ▶ Assist people with limited motor skills when they are getting up, e.g. from a wheelchair.
- ▶ Ensure that the patient does not step directly onto or off the edges of the weighing platform.
- ▶ Ensure that the patient steps onto and off the weighing platform slowly and safely.

⚠ WARNING! Danger of slipping

- ▶ Ensure that the weighing platform is dry before the patient steps onto it.
- ▶ Ensure that the patient has dry feet before stepping onto the weighing platform.
- ▶ Ensure that the patient steps onto and off the weighing platform slowly and safely.

NOTE

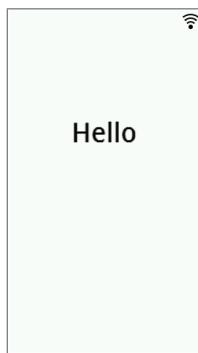
The availability of some functions is dependent on device mode. If you require functions that are not available in the current device mode, ask your administrator or hospital technician whether the device mode can be changed.

6.1 Starting the measurement procedure

Device mode	Function available
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Activating the multifunctional display (stand-alone operation)

The multifunctional display will switch to standby mode ([→ Setting standby time, page 120](#)) after a set time period. The following screensaver is displayed in stand-alone operation:



Screensaver for stand-alone operation

1. Press the multifunctional display to activate it.
⇒ The main screen is displayed.
2. Ask the patient to step onto the weighing platform.
3. Complete the measurement as described in the relevant sections of these instructions for use.

Activating the multifunctional display (network connection)

The multifunctional display will switch to standby mode ([→ Setting standby time, page 120](#)) after a set time period. The following screensaver is displayed with a network connection:



Screensaver for network connection

1. Press the multifunctional display to activate it.
⇒ The main screen is displayed.
2. Scan your ID and the ID of the patient.

NOTE

If you press the **Continue as guest** key, you can start the measurement immediately and scan the IDs later.

3. Ask the patient to step onto the weighing platform.
4. Complete the measurement as described in the relevant sections of these instructions for use.

Using a reserved device (network connection)

You can reserve the device (from firmware version 1.3) for your patient in the **seca analytics 125** software (depending on version). The name of the patient is displayed on the reserved device:



1. Ask the patient to step onto the weighing platform.
⇒ The main screen is displayed.
2. Complete the measurement as described in the relevant sections of these instructions for use.

6.2 Measuring weight

Device mode	Function available
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

 **CAUTION!**
Injury from falling

Persons with limited mobility may fall when stepping onto the weighing platform.

- ▶ Support people with limited mobility when they step onto the scale.

1. Make sure that there is no load on the weighing platform.
2. Ask the patient to step onto the weighing platform.
3. Ask the patient to keep still.
4. Read off the measured result.



6.3 Entering height manually

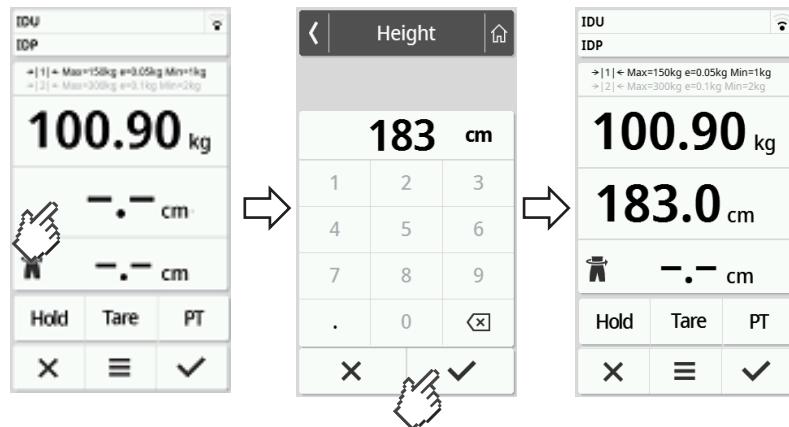
Device mode	Function available
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

 **CAUTION!**
Patient hazard

To prevent misinterpretations, measured results for medical purposes must only be displayed and used in SI units (weight: kilograms/grams, height: meters/centimeters). Some devices have the option of displaying measured results in different units. This is purely an additional function.

- ▶ Only use measured results in SI units.
- ▶ The user takes sole responsibility for the use of measured results in non-SI units.

1. Press the **Height** field.
2. Enter the height.
3. Press the  key to confirm your entry.



4. Press the  key to clear your entry.

6.4 Using extended weighing functions

Taring additional weight (Tare)

Device mode	Function available
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Use the **Tare** function to prevent an additional weight (e.g. a towel) from affecting the patient's weight.

NOTICE!

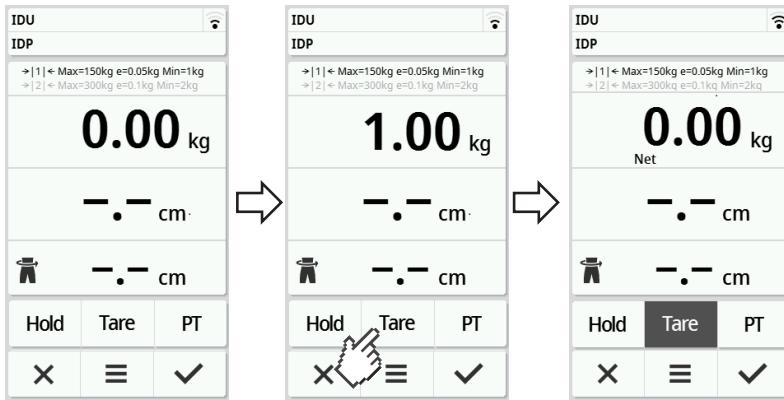
Faulty measurement as a result of force shunt

If an additional weight, (e.g. a large towel) contacts the surface on which the scale is placed, weight will not be measured correctly.

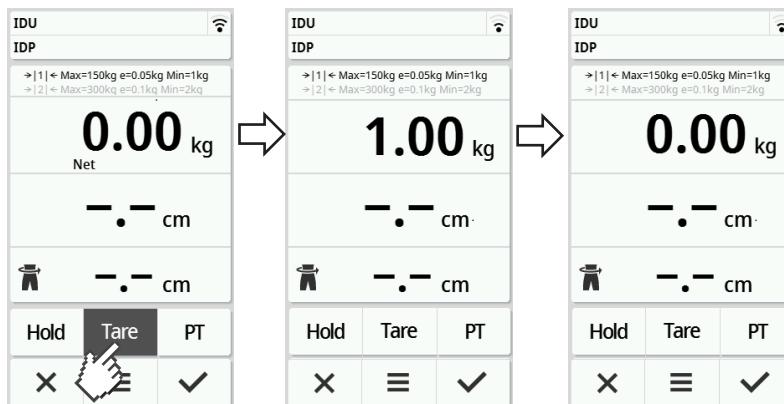
- Make sure that additional weights are only placed on the scale's weighing platform.

 There is no load on the scale.

1. To activate the **Tare** function, proceed as follows:
 - a) Place an additional weight (here: 1 kg) on the weighing platform.
 - b) Press the **Tare** key.
 - c) Wait until the value **0.00** and the message **NET** are displayed.



2. Weigh the patient.
3. Read off the measured result.
⇒ The additional weight is deducted automatically.
4. To deactivate the function, proceed as follows:
 - d) Remove the weight from the weighing platform.
 - e) Press the **Tare** key.
 - f) Wait until the message **NET** goes off and the additional weight is displayed.
 - g) Remove the additional weight from the weighing platform.



NOTE

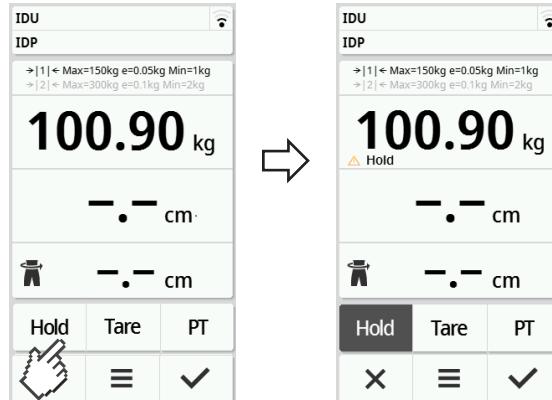
The maximum weight which can be displayed is reduced by the weight of the objects which have been tared.

Permanently displaying the weight (Hold)

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

When the **Hold** function is activated, weight continues to be displayed after the weight has been removed from the scale. This enables you to attend to the patient before recording the weight.

- ✓ There is no load on the scale.
- 1. Ask the patient to step onto the scale.
- 2. Press the **Hold** key.
- 3. Wait until the weight has stopped flashing.
⇒ The message **Hold** appears.



- 4. To deactivate the function, press the **Hold** key.
⇒ The **Hold** message is no longer displayed.

NOTE

- If the **Autohold** function is activated, weight and height are automatically displayed permanently as soon as stable measured values have been achieved (→ [Activating Autohold function, page 114](#)).
- If you wish to update measured values (weight and height), press the **Weight** display field or press the **Hold** key again. The measurement is repeated and the updated measured values are displayed permanently.

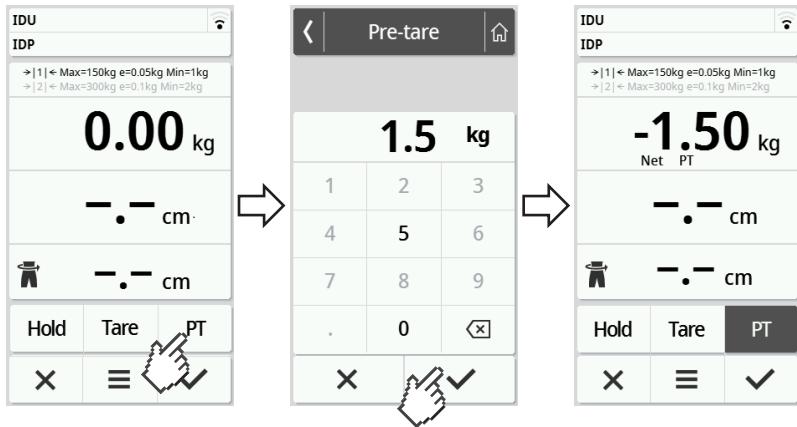
Permanently store additional weight (Pre-Tare)

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The **Pre-tare** function can be used to save an additional weight permanently and subtract it from a measured result automatically, e.g. a flat-rate figure for shoes and clothing.

Activate Pre-tare function

1. Remove the weight from the weighing platform.
2. Press the **PT** key.
3. Enter the value.
4. Confirm the value with the key
 - ⇒ The set additional weight (here: 1.5 kg) is displayed with a minus sign in front.
 - ⇒ The messages **NET** and **PT** are displayed.



5. Ask the patient to step onto the scale.
 - ⇒ The patient's weight is displayed.
 - ⇒ The saved additional weight has been deducted automatically.

Deactivate Pre-tare function

1. Remove the weight from the weighing platform.
2. Press the **PT** key.
3. Clear the value with the key.
 - ⇒ The set additional weight is no longer displayed.
 - ⇒ The function is deactivated.

Switching weighing range

After the scale is switched on, weighing range 1 is active. If a particular weight is exceeded, the scale automatically switches to weighing range 2.



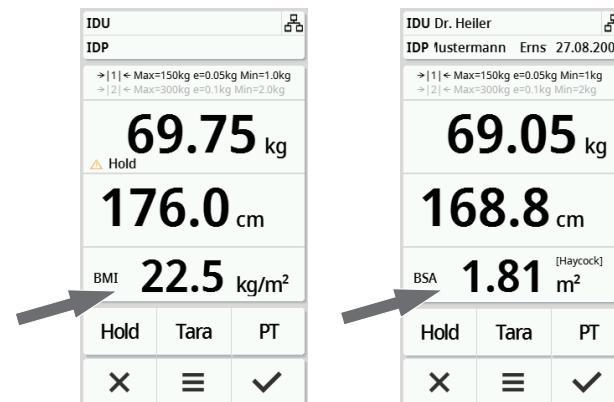
- To switch back to weighing range 1, completely remove the weight from the scale.
- ⇒ Weighing range 1 is active again.

Automatic calculation of BMI or BSA

Device mode	Function available
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The device automatically calculates Body Mass Index (**BMI**) or Body Surface Area (**BSA**) depending on the default setting (→ [Selecting BMI/BSA/Waist circumf., page 116](#)).

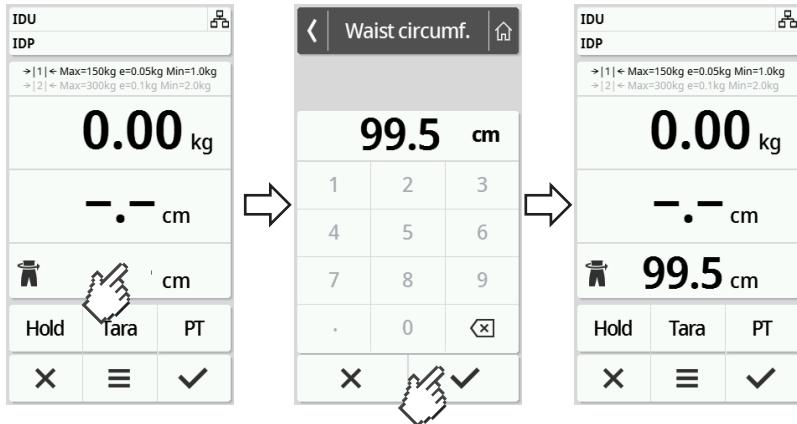
1. Determine the patient's weight (→ [Measuring weight, page 104](#)).
 2. Determine the patient's height (→ [Entering height manually, page 104](#)).
- ⇒ Either **BMI** or **BSA** is displayed depending on the default setting:



Entering waist circumference

If the  symbol is visible on the main screen, you can enter the patient's waist circumference. The waist circumference entry can be configured → [Selecting BMI/BSA/Waist circumf., page 116](#).

1. Press the  display field.
2. Enter the waist circumference.
3. Confirm the entry with the  key.
⇒ Waist circumference is displayed on the main screen.



6.5 Completing the measurement

Stand-alone operation

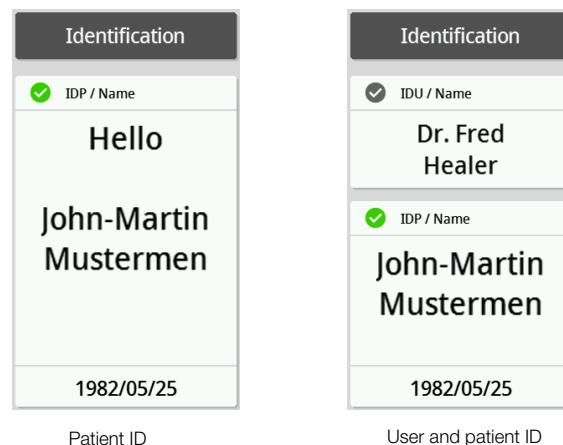
To complete a measurement on devices that are not connected to an EMR System or the **seca analytics 125** software, proceed as follows:

1. Make sure that the displayed measured values are plausible.
2. Transfer the displayed measured values to the patient file manually.
3. Ask the patient to step off the weighing platform.
4. Press the  key.
⇒ Measured values and manual entries are discarded.
⇒ The device is ready for the next measurement.

Devices with connection to an EMR System

To complete a measurement on devices connected to an EMR System, proceed as follows:

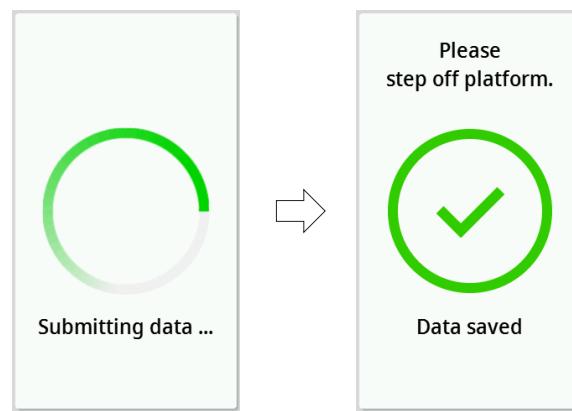
1. Make sure that the displayed measured values are plausible.
2. Press the ✓ key.
3. Scan the patient and/or user ID.
⇒ The device indicates whether the scanned IDs are correct:



NOTE

Whether IDs have to be scanned and at what point during the measurement is defined when connecting the device to your EMR System. If you have any queries in this regard, contact your administrator or hospital technician.

4. Press the ✓ key.
⇒ The measured results are submitted to the EMR System and are assigned to the electronic patient file.

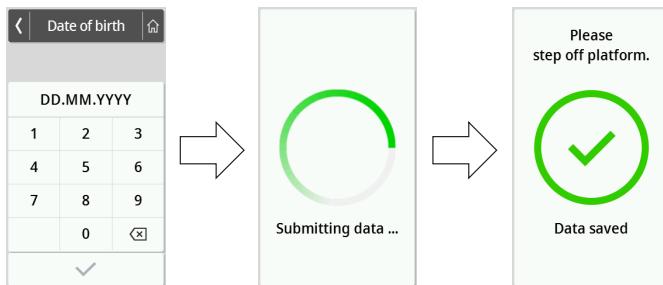


5. Ask the patient to step off the weighing platform.
⇒ The device is ready for the next measurement.

Devices with a connection to the seca analytics 125 software

To complete a measurement on devices connected to the **seca analytics 125** software, proceed as follows:

1. Press the  key.
⇒ The **Date of birth** dialog window appears.
2. Enter the patient's date of birth.
3. Press the  key.
⇒ The measured results are submitted to the **seca analytics 125** software.



4. Ask the patient to step off the weighing platform.
⇒ The device is ready for the next measurement.

7 CONFIGURATION

7.1 Basic functions

Changing device mode

The following device modes are available for setting the device up for different usage situations:

Mode	Functions	Use	Recommended user group
Basic	<ul style="list-style-type: none">• Measurement functions:<ul style="list-style-type: none">– Perform a measurement– Read off results• Menu:<ul style="list-style-type: none">– Restart the device	Guided measurements	Hospital personnel
Advanced	<ul style="list-style-type: none">• Measurement functions:<ul style="list-style-type: none">– Perform a measurement– Read off results– Use additional functions• Menu:<ul style="list-style-type: none">– Limited device configuration	Guided measurements	Hospital personnel

Mode	Functions	Use	Recommended user group
Expert	<ul style="list-style-type: none"> • Measurement functions: <ul style="list-style-type: none"> – Perform a measurement – Read off results – Use additional functions • Menu: <ul style="list-style-type: none"> – Configure the device – Configure network connection 	<ul style="list-style-type: none"> • Guided measurements • Configure the device • Network connection 	<ul style="list-style-type: none"> • Hospital personnel • Hospital technicians • IT administrators
Service	<ul style="list-style-type: none"> • Measurement functions: <ul style="list-style-type: none"> – Perform a measurement – Read off results – Use additional functions • Menu: <ul style="list-style-type: none"> – Configure the device – Configure network connection – Additional service functions 	Service	Authorized service technicians

To select a device mode, proceed as follows:

1. Press and hold the  key (approx. 5 sec.) until the **Device mode** menu appears.
⇒ The current device mode is displayed.
2. Press the desired device mode.
⇒ The function is active.
3. Press the  key in the header.
⇒ The main screen is displayed.

Calling up/exiting a menu

1. To call up the menu, press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. To exit the menu, press the  key.
⇒ The main screen is displayed.

NOTE

The setting options available in the menu depend on the product variant/combination of products being used. The menu of your device may have a smaller scope than that shown in these instructions for use.

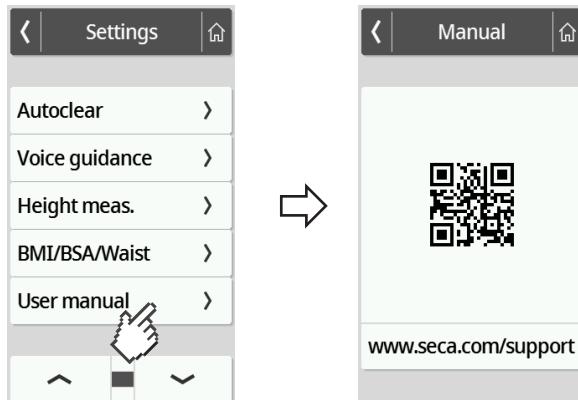
Using the PDF version of the instructions for use (QR code)

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

You can scan a QR code which can be used to access the PDF version of these instructions for use and load them e.g. onto your smartphone or tablet PC.

To scan the QR code, proceed as follows:

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **User manual** menu item is displayed.
3. Press the **User manual** item.
⇒ A QR code is displayed.



4. Scan the QR code (e.g. with your smartphone or tablet).
⇒ This takes you to the www.seca.com/support website where you can download the instructions for use.

7.2 Measuring

Activating Autohold function

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

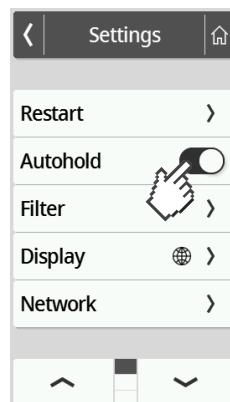
If you activate the **Autohold** function, it is no longer necessary to activate the **Hold** function manually for each individual measurement.

On devices with a measuring rod, the setting also applies to the display of height.

NOTE

This function is activated at the factory on some models. The function can be deactivated.

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.



2. Press the  or  key until the **Autohold** menu item is displayed.
3. Select the desired setting:
 -  Function activated
 -  Function deactivated
4. To exit the menu, press the .

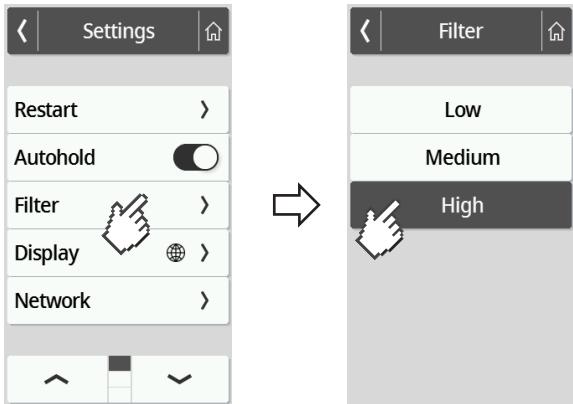
Setting filter

Device mode	Available
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The **Filter** function can be used to avoid interference during weight determination. The selected setting has the following effects on measurements with the **Hold/Autohold** function activated:

- Sensitivity with which the weight display reacts to patient movements
- Time period until a weight is displayed permanently

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Filter** menu item is displayed.
3. Press the **Filter** item.
⇒ The current setting is displayed.



4. Press the desired filter stage.

⇒ The setting is active.

Settings	Weight determination
Low	Fast
Medium	Medium
High	Slow

NOTE

With the **Low** setting and patients who are not very steady on their feet, it is possible that no weight will be displayed permanently despite the **Hold** function being activated.

Selecting BMI/BSA/Waist circumf.

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

You can specify whether the device calculates Body Mass Index (**BMI**) or Body Surface Area (**BSA**) as soon as the patient's weight and height are available.

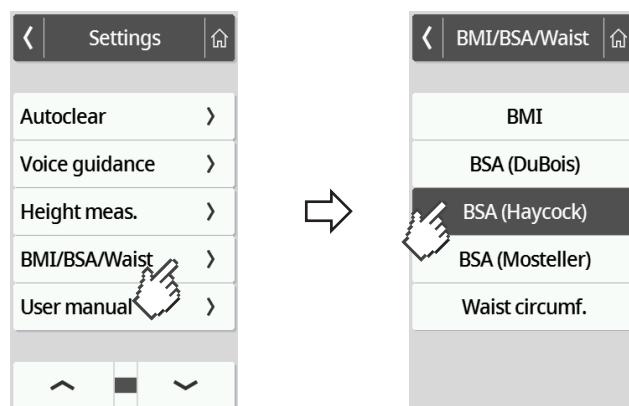
You can also set the device so that it does not display the **BMI** or **BSA** value calculated, but waist circumference **Waist circumf.** can be entered manually.

NOTE

If the **Waist circumf.** setting is selected, automatic BMI/BSA calculation is not possible.

1. Press the **≡** key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the **▼** or **▲** key until the **BMI/BSA/Waist** menu item is displayed.
3. Press the **BMI/BSA/Waist** item.

4. Press the desired setting:
 ⇒ The setting is active.



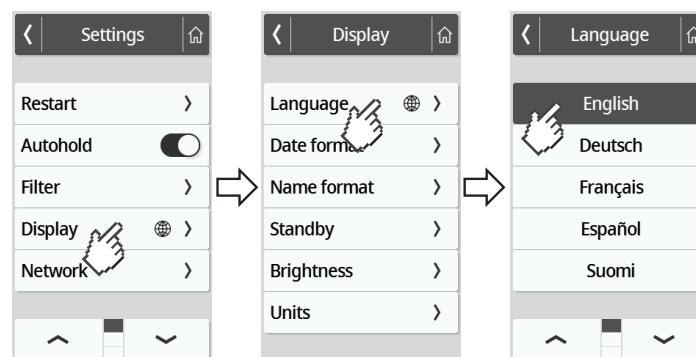
7.3 Adjusting display settings

Setting display language

Device mode	Function available
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The display language can be set.

1. Press the key.
 ⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the or key until the **Display** menu item is displayed.
3. In the **Display** menu, select the **Language** item.
4. Press the desired language.
 ⇒ The setting is active.



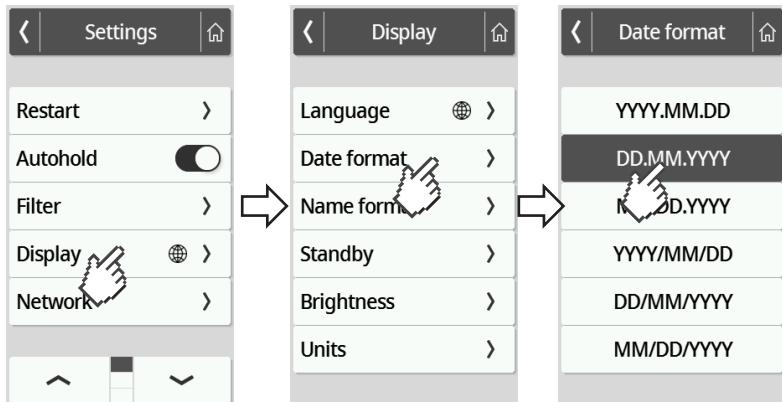
5. To exit the menu, press the key.

Setting date format

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The format in which the patient's date of birth is displayed can be set.

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Display** menu item is displayed.
3. In the **Display** menu, select the **Date format** item.
4. Press the desired date format.
⇒ The setting is active.



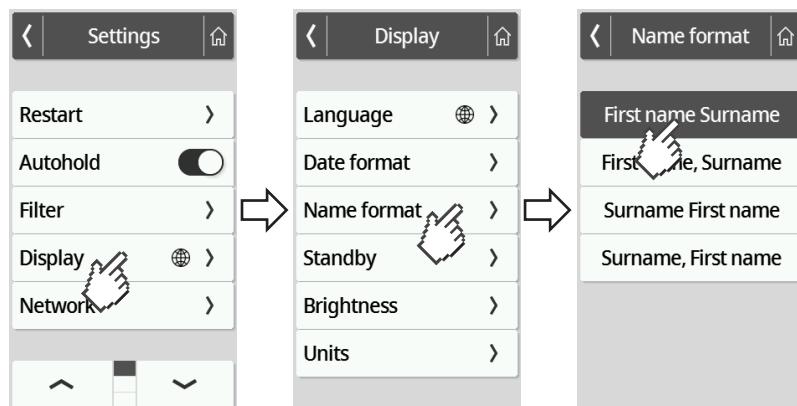
5. To exit the menu, press the  key.

Setting name format

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The format in which the names of patients and users are displayed can be set.

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Display** menu item is displayed.
3. In the **Display** menu, select the **Name format** item.
4. Press the desired name format.
⇒ The setting is active.



5. To exit the menu, press the  key.

Setting standby time

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

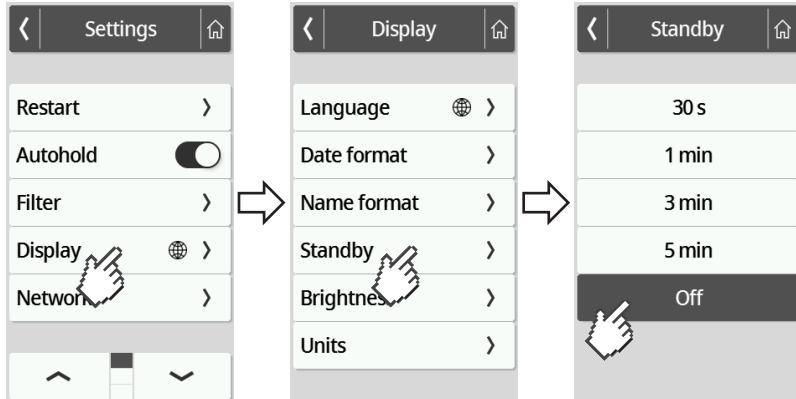
The time period after which the multifunctional display goes to standby mode can be set.



The device is not de-energized when the display goes off.

- ▶ The device is not equipped with an on/off switch. Remove the power supply connector if the device needs to be de-energized, e.g. for hygiene treatment or maintenance work.

1. Press the **≡** key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the **↙** or **↘** key until the **Display** menu item is displayed.
3. In the **Display** menu, select the **Standby** item.
4. Press the desired setting.
⇒ The setting is active.



NOTE

If the **Off** setting is selected in the **Standby** menu, the multifunctional display remains permanently active.

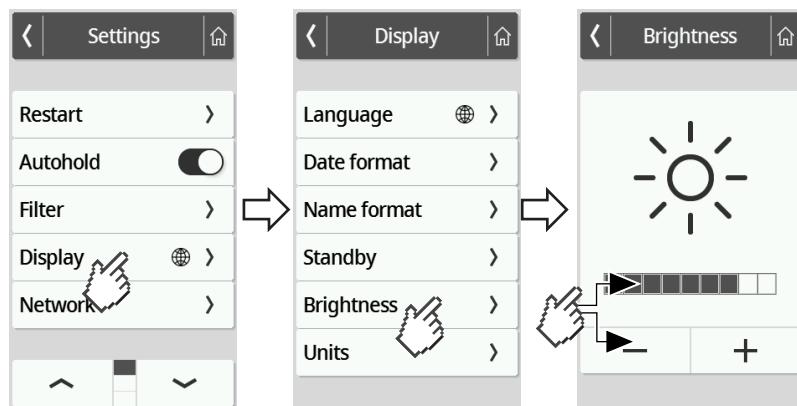
5. To exit the menu, press the **⌂** key.

Setting display brightness

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Display brightness can be adjusted in stages (0 = off, 9 = max).

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Display** menu item is displayed.
3. In the **Display** menu, select the **Brightness** item.
4. Adjust the brightness:
 - ▶ Press the plus/minus keys
 - ▶ Press the stages in the selection bar
 ⇒ The setting is active.



5. To exit the menu, press the  key.

Switching units

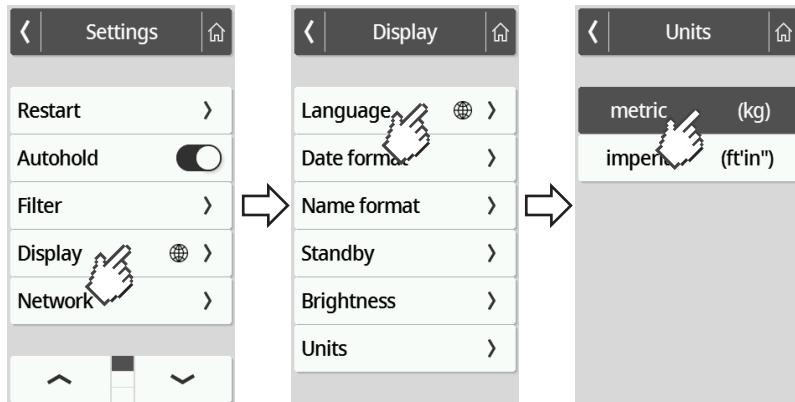
Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

 **CAUTION!**
Patient hazard

To prevent misinterpretations, measured results for medical purposes must only be displayed and used in SI units (weight: kilograms/grams, height: meters/centimeters). Some devices have the option of displaying measured results in different units. This is purely an additional function.

- ▶ Only use measured results in SI units.
- ▶ The user takes sole responsibility for the use of measured results in non-SI units.

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Display** menu item is displayed.
3. In the **Display** menu, select the **Units** item.
4. Press the desired system of units.



- ⇒ The setting is active.
 - ⇒ Measured results are displayed in the selected system of units.
5. To exit the menu, press the .

7.4 Setting up network functions



CAUTION!

Malfunction, implausible measured results

If network settings are not carried out correctly, measured results may be assigned incorrectly or lost.

- ▶ Have the steps described in this section carried out by your administrator or hospital technician. If you have any questions, contact seca Service.

NOTE

As soon as the device is connected to a network, the **Autohold** function is activated automatically. The **Autohold** function cannot be deactivated if the device is connected to a network.

The following conditions must be met in order to be able to transmit measured values to the **seca analytics 125** software or to a third-party EMR System:

seca analytics 125 software (direct connection):

- Device is connected to the server for the **seca analytics 125** software
- Device is connected to your network via a LAN or WiFi connection

NOTE

In individual cases it may make sense not to connect the device directly to the **seca analytics 125** software, but rather via the **seca connect 103** software. This will be agreed during project preparation.

Third-party EMR System (via **seca connect 103**):

- Device is connected to the server for the **seca connect 103** software
- An interface to the EMR System has been set up in the **seca connect 103** software – in agreement with the third-party supplier
- Device is connected to your network via a LAN or WiFi connection
- A barcode scanner is connected to the device

Once the connection has been made, measurement consists of the following steps:

- Record ID(s) using the barcode scanner; alternatively, if connected directly to **seca analytics 125**: Submit IDs to the device
- Record measured values on the device
- Use the **seca connect 103** software to transmit measured results to the EMR System

NOTE

Individual settings for the measurement can be made in the **seca connect 103** software or the **seca analytics 125** software. These settings are agreed during project preparation and set up by seca Service.

Entering server address

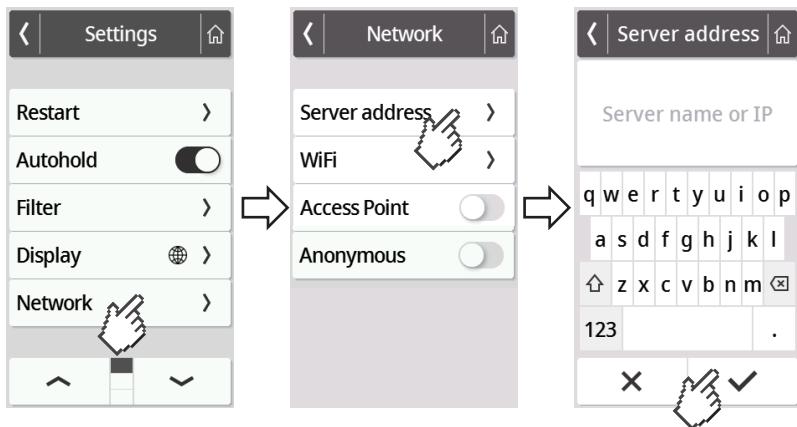
Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

In order to be able to use network functions, the device must be connected to one of the following servers - depending on your individual application:

- **seca connect 103**, local installation: Local server on which the **seca connect 103** software is installed.
- **seca connect 103**, cloud installation: Cloud server (you will have received access data during project implementation)
- **seca analytics 125**, cloud installation: Cloud server (you will have received access data during project implementation)

Which of the options mentioned applies to your application will have been agreed during project preparation.

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Network** menu item is displayed.
3. Press the **Network** item.
4. Press the **Server address** item.
5. Enter the IP address of the server or the server name (DNS):
 - a) Enter the value
 - b) Confirm your entry by pressing the  key



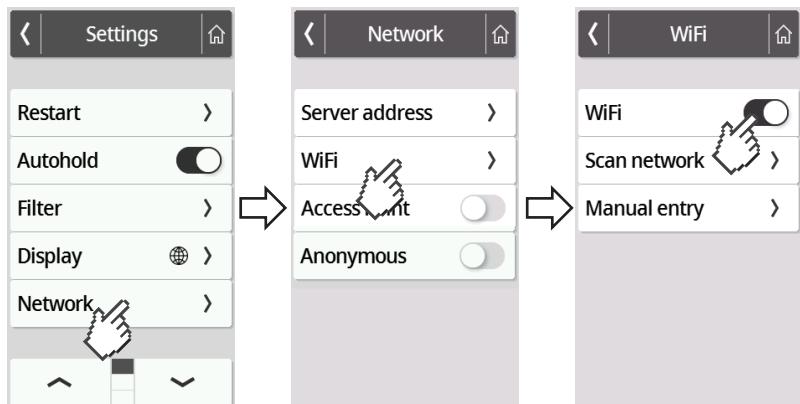
6. You have the following options for continuing:
 - LAN: Connect the device to the network using a LAN cable
 - Establish a WiFi connection → [Connecting the device to a WiFi network, page 126](#)

Activating/deactivating the WiFi function

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

To activate/deactivate the WiFi function for the device, proceed as follows:

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Network** menu item is displayed.
3. Press the **Network** item.
⇒ The current setting is displayed:

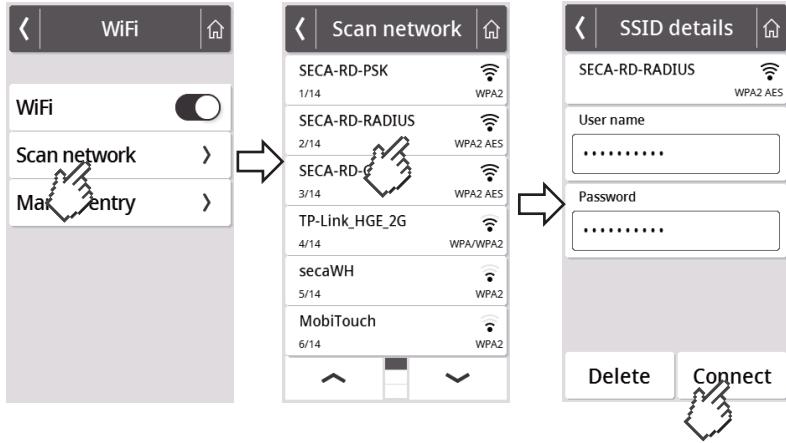


4. Press the desired setting for the **WiFi** item:
 -  Function activated
 -  Function deactivated
5. To exit the menu, press the  key.

Connecting the device to a WiFi network

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

1. Ensure that there is no LAN connection - disconnect the LAN cable from the device if there is one.
2. Ensure that the WiFi function of the device is activated → [Activating/deactivating the WiFi function, page 125](#).
3. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
4. Press the  or  key until the **WiFi** menu item is displayed.
5. Press the **WiFi** menu item.
⇒ You have the following options for continuing:
▶ Search for network automatically (recommended and described below)
▶ Integrate device in a WiFi network manually
6. Press the **Scan network** menu item.
⇒ The device searches for available WiFi networks. This may take a moment.



7. Press the network you wish to use (here: "SECA-RD-RADIUS" with encryption standard "WPA2 AES").
8. Enter the user name and password for the WiFi network by pressing the relevant text field.
9. Press the **Connect** key.

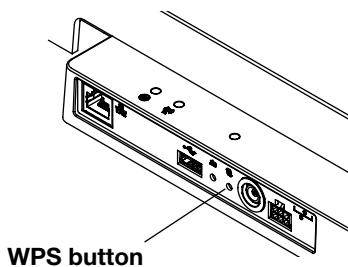


- ⇒ The device connects (**Connecting**) to the router of the WiFi network.
- ⇒ As soon as the device is connected to the WiFi network, the message **Connected** is permanently on.

Connecting the device to a WiFi network (WPS)

Connect your device to the WiFi network via WPS if no barcode scanner is connected to the device and you have access to the router.

1. Ensure that the WiFi function of the device is activated → [Activating/deactivating the WiFi function, page 125](#).
2. Press the WPS button on the router and on the connection panel of the weighing platform.
 - ⇒ The device connects to the router of the WiFi network.
 - ⇒ As soon as the device is connected to the WiFi network, the  symbol is permanently on.



NOTICE!

Malfunction, incomplete data transmission

Further settings must be made to enable measurement data to be transmitted to an EMR System via the **seca connect 103** software.

- Observe the **seca 103/452** system instructions for use.

Permitting anonymous measurements

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	–
Expert	–
Service	•

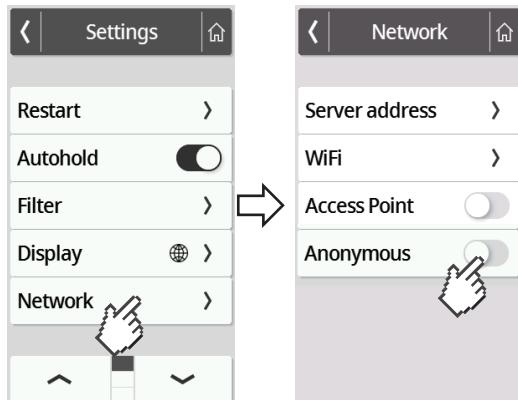
If the device is connected to a suitable EMR System via the **seca connect 103** software, you can permit anonymous measurements. If you activate this function, the device does not request user ID or patient data (date of birth, patient ID).

WARNING! Incorrect assignment of measured results, data loss

If measured results are incorrectly assigned or lost, this will lead to misinterpretations and consequently to misdiagnoses.

- ▶ Ensure that your work environment supports anonymous measurements so that clear assignment of measured results is always assured.
- ▶ Use this function only in consultation with seca Service.

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Network** menu item is displayed.
3. Press the **Network** item.
⇒ The current setting is displayed.



4. Press the desired setting for the **Anonymous** item:
 -  Function activated
 -  Function deactivated
5. To exit the menu, press the .

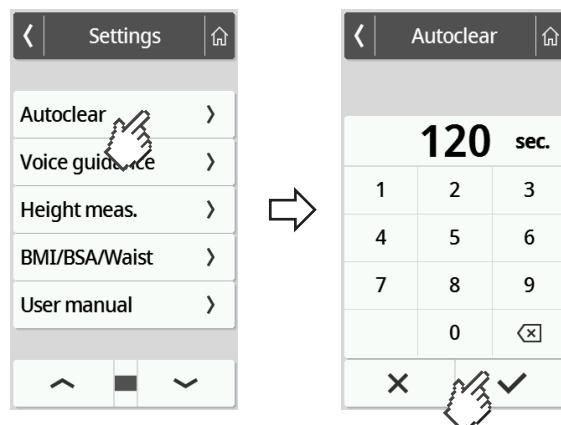
Automatically clearing measured values (Autoclear)

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

Out-of-date measured results and patient data lead to incorrect calculation of BMI or BSA or to implausible bioimpedance analyses. The period of time after which the following parameters are cleared automatically can be set:

- Weight
- Height
- **BMI**
- **BSA**
- Patient ID

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Autoclear** menu item is displayed.
3. Press the **Autoclear** item.
4. Specify the time after which the device is to discard measured results and patient data:
 - a) Enter value (minimum: 1 sec./maximum: 3600 sec./1 h)
 - b) Confirm your entry by pressing the  key



5. To exit the menu, press the  key.

7.5 Factory settings

Overview of factory settings

Function	Factory setting
Hold	Off
Tare	0 kg
Pre-tare	0 kg
Height	0 cm
Autohold	Off
Device mode	Expert
Autoclear ^a	300 sec.
Filter	Low
Display: Language	English
Display: Date format	YYYY/MM/DD
Display: Name format	First name Sur-name
Display: Standby	Off
Display: Brightness	Stage 7 of 9
BMI/BSA/Waist	BMI
Units	Metric (kg, cm)
Server address ^a	None
WiFi ^a	On
Access Point ^a	Off
Anonymous	Off

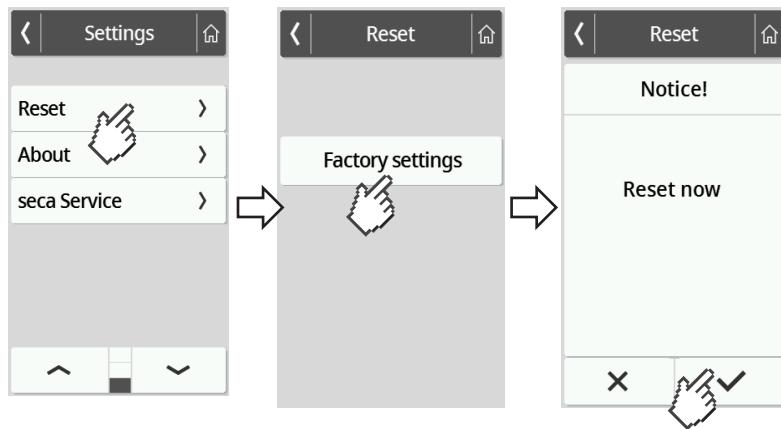
^a Individual setting is **not** reset to factory settings.

Restoring factory settings

Device mode	Function available
Basic	—
Advanced	—
Expert	•
Service	•

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.

2. Press the  or  key until the **Reset** menu item is displayed.
3. Press the **Reset** item.



4. Press the **Factory settings** key.
5. Press the  key.
 - ⇒ The device will be reset to factory settings.
 - ⇒ The main screen is displayed again.

NOTE

The following network settings are **not** reset:

- **Autoclear**
- **Server address**
- **Server port**
- **WiFi**
- **Access Point**

8 HYGIENE TREATMENT

WARNING! Electric shock

Use of fluids on the device may cause an electric shock.

- ▶ Disconnect the power supply connector before each hygiene treatment.
- ▶ Ensure that no fluids penetrate the device.

WARNING! Risk of infection

- ▶ Subject the device to a hygiene treatment at regular intervals as described in this section.

NOTICE! Damage to device

Unsuitable cleaning agents and disinfectants may damage the sensitive surfaces of the device and lead to transparent components becoming clouded.

- ▶ Do not use aggressive or abrasive cleaning agents.
- ▶ Do not use organic solvents (e.g. white spirit or petroleum spirit).

8.1 Cleaning

- If required, moisten a soft cloth with a mild soap solution and wipe the device over with it.

8.2 Disinfecting

1. Disinfect the device at regular intervals with a disinfectant suitable for sensitive surfaces and acrylic glass (e.g. 70 % ethanol).
2. Follow the instructions for use for the disinfectant.
3. Disinfect the device:
 - Moisten a soft cloth with disinfectant and wipe down the device with it.
 - Comply with the intervals, see table:

Interval	Component
Before each measurement	Weighing platform
After each measurement	Weighing platform
As required	<ul style="list-style-type: none">• Multifunctional display• Display cable

8.3 Sterilizing

The device must not be sterilized.

9 FUNCTION CHECK

- Perform a function check before each use.

A complete function check includes:

- A visual inspection for mechanical damage
- A test of the alignment of the device
- A visual and function check of the display elements
- A function check of all the controls shown in the section entitled "Overview"
- A function check of the optional accessories

If you find faults or deviations during the function check, first try to remedy the fault with the aid of the "Troubleshooting" section in this document.



CAUTION! Personal injury

If you find faults or deviations during the function check which you are unable to remedy with the aid of the "Troubleshooting" section in this document, you must not use the device.

- Have the device repaired by seca Service or an authorized service partner.
- Follow the section entitled "Servicing" in this document.

10 TROUBLESHOOTING

If faults occur when operating the device, first attempt to remedy them yourself using the following tables. If the fault persists, contact seca Service.

With some faults, an error code appears on the multifunctional display. Please let seca Service have the error code when you contact them.

Information about display messages and the structure of error codes can be found here:

- → Traffic light system for display messages, page 138
- → Error codes, page 139

10.1 General faults

Fault	Cause	Remedy
No menu access possible	Basic device mode active	Clarify with the administrator/hospital technician whether the device can be operated in a different device mode <ul style="list-style-type: none"> • → Changing device mode, page 112 • → Functions/device mode, page 144
Required function not available	Device mode in which the function is not provided is active	Clarify with the administrator/hospital technician whether the device can be operated in a different device mode <ul style="list-style-type: none"> • → Changing device mode, page 112 • → Functions/device mode, page 144
Multifunctional display does not react when keys are pressed	Device is in an undefined state following implausible input	<ul style="list-style-type: none"> • → Restarting the device, page 137 • If the error recurs, inform seca Service
	With combinations of devices involving a handrail and/or measuring rod: Additional display connected	<ul style="list-style-type: none"> • → Restarting the device, page 137 • If the error recurs, inform seca Service
Multifunctional display remains dark after pressing	No connection to weighing platform	<ul style="list-style-type: none"> • Check whether the display cable is connected correctly • If the error recurs, inform seca Service
	No plug-in power supply unit connected	<ul style="list-style-type: none"> • Check whether the plug-in power supply unit is connected correctly • If the error recurs, inform seca Service
	Device is in an undefined state following implausible input	<ul style="list-style-type: none"> • → Restarting the device, page 137 • If the error recurs, inform seca Service
	Multifunctional display defective	Inform seca Service

10.2 Measuring weight

Fault/error code	Cause	Remedy
Displayed weight is implausible	Weighing electronics using outdated zero point	<ul style="list-style-type: none"> Remove the weight from the weighing platform Press Weight display field → Restarting the device, page 137 Wait until main screen is displayed again
	Weighing electronics defective	Inform seca Service
Autohold function cannot be deactivated	Device is connected to a network (intended behavior): Autohold function is activated automatically	If necessary, disconnect device from network
001-272XX-XXX to 008-272XX-XXX	Load cell or weight calculation module defective	Inform seca Service
010-272XX-XXX	Scale has been switched on with too high a load	<ul style="list-style-type: none"> → Restarting the device, page 137 If the error recurs, inform seca Service
013-272XX-XXX	Scale was caused to oscillate and was unable to determine the zero point	<ul style="list-style-type: none"> → Restarting the device, page 137 If the error recurs, inform seca Service
016-272XX-XXX	Maximum capacity exceeded	Ask patient to step off the scale
019-272XX-XXX	Ambient temperature too high or too low	<ul style="list-style-type: none"> Observe ambient conditions for operation, transport, and storage → General technical data, page 145
020-272XX-XXX to 023-272XX-XXX	One corner of the scale has been loaded excessively	<ul style="list-style-type: none"> Distribute weight evenly
		<ul style="list-style-type: none"> → Restarting the device, page 137 If the error recurs, inform seca Service
024-272XX-XXX	No GAL value	Inform seca Service

10.3 Data transmission

Fault/error code	Cause	Remedy
The "Date of birth" dialog window appears after the  key is pressed	Patient ID not scanned	<ul style="list-style-type: none"> Press the  key Scan patient ID
	ID scanning not set up	Check Workflow settings for the seca connect 103 or seca analytics 125 software

Fault/error code	Cause	Remedy
	Patient does not yet have a file in the EMR System	<ul style="list-style-type: none"> Enter date of birth and press ✓ key again Create patient file in the EMR System and assign measurement
	Device is connected to the seca analytics 125 software	<ul style="list-style-type: none"> Enter date of birth Press the ✓ key
After the ✓ key is pressed, there is no request for patient or user data	ID(s) scanned at the start of the measurement	<ul style="list-style-type: none"> Not a malfunction, measured results are assigned to the patient and saved in the EMR System Check assignment in EMR System
	ID scanning not set up	Check Workflow settings for the seca connect 103 or seca analytics 125 software
	Anonymous function activated	<ul style="list-style-type: none"> Not a malfunction, measured results are sent to the EMR System In the EMR System, ensure that measured results are correctly assigned
 icon appears	An obligatory measurement has not been performed	<ul style="list-style-type: none"> Press the ✗ key Perform the missing measurement
	Scanned ID is invalid	Scan valid ID
 icon appears	Optional measured value (e.g. height) has not been determined	<ul style="list-style-type: none"> Press ✗ key and determine optional measured value Press ✓ key and end measurement If desired: Check Workflow settings for the seca connect 103 or seca analytics 125 software
 icon appears	Optional ID (e.g. user ID) has been scanned	If desired: Check Workflow settings for the seca connect 103 or seca analytics 125 software
✓ key appears grayed out	There are no data available to be confirmed	<ul style="list-style-type: none"> Perform a measurement Scan IDs (user/patient)
✗ key appears grayed out	There are no data available to be cleared	<ul style="list-style-type: none"> Perform a measurement Scan IDs (user/patient)
Autoclear function: An entry of "0 seconds" is not accepted; the factory setting (300 seconds) is suggested instead	Implausible input; switching off the function is not intended in the factory	<ul style="list-style-type: none"> Accept factory setting Manually enter value between 1 and 3600 seconds

Fault/error code	Cause	Remedy
Workflow LED does not light up	Measurement not yet started	Start measurement (→ Starting the measurement procedure, page 102)
	No network connection	Set up network connection → Setting up network functions, page 123
	WiFi function deactivated	Activate the WiFi function → Activating/deactivating the WiFi function, page 125
	Workflow LED defective	Inform seca Service
Workflow LED illuminated red	ID not found in EMR System or in the seca software	Create the ID in the EMR System or in the seca software
	Device has not saved measured results to the clipboard	Repeat measurement
	Measured results have not been sent to an EMR System or to seca software	<ul style="list-style-type: none"> • Repeat measurement • Check WiFi connection
001-288XX-XXX	No connection to the server	<ul style="list-style-type: none"> • Check LAN cable • Check network settings → Setting up network functions, page 123
002-288XX-XXX	No data transmission possible	<ul style="list-style-type: none"> • Check network settings → Setting up network functions, page 123 • Check Workflow settings for the seca connect 103 or seca analytics 125 software
004-288XX-XXX	Barcode scanned at the wrong time	Repeat measurement and maintain correct operating sequence
		<ul style="list-style-type: none"> • → Restarting the device, page 137 • If the error recurs, inform seca Service
005-288XX-XXX	Barcode invalid or damaged	Use a valid, undamaged barcode
	Patient ID/user ID not found	<p>In the database (seca analytics 125 or EMR System):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Create patient file • Create user account
006-288XX-XXX	Unable to transmit measurement to EMR System	Check Workflow settings for the seca connect 103 or seca analytics 125 software
010-288XX-XXX	Update failed	<ul style="list-style-type: none"> • Restart update • If the error recurs, inform seca Service
019-288XX-XXX	Overcurrent at USB interface of weighing platform	<ul style="list-style-type: none"> • Check connected USB device • If the error recurs, do not use the USB device

Fault/error code	Cause	Remedy
020-288XX-XXX 022-288XX-XXX	No connection to seca connect 103 software	<ul style="list-style-type: none"> • Repeat measurement • Check Workflow settings for the seca connect 103 or seca analytics 125 software
		<ul style="list-style-type: none"> • → Restarting the device, page 137 • If the error recurs, inform seca Service
050-280XX-XXX	Overcurrent at USB interface of multi-functional display	<ul style="list-style-type: none"> • Check connected USB device • If the error recurs, do not use the USB device
052-280XX-XXX	Internal device communication error	<ul style="list-style-type: none"> • → Restarting the device, page 137 • If the error recurs, inform seca Service
053-280XX-XXX	Communication error between weighing platform and multifunctional display	<ul style="list-style-type: none"> • → Restarting the device, page 137 • If the error recurs, inform seca Service

10.4 Restarting the device

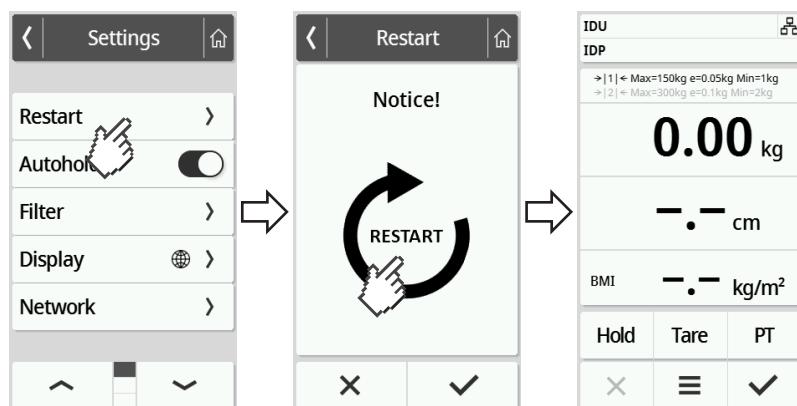
In individual cases (e.g. following implausible input) it may be necessary to restart the device. To do so, use the **Restart** function in the menu or interrupt the power supply and then restore it.

NOTE

All the individual settings in the device are retained in the event of a restart. If you want to reset the device to factory settings, proceed as described in the relevant section: → [Factory settings, page 130](#)

Using the “Restart” menu function

1. Make sure that there is no load on the weighing platform.
2. Press the  key.
3. Press the  or  key until the **Restart** menu item is displayed.



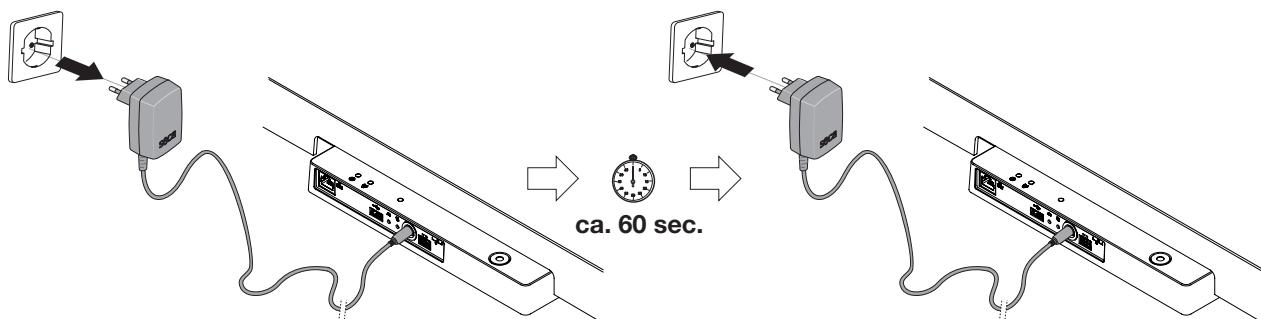
4. Press the **Restart** item.

5. Press the  symbol.
⇒ The device restarts.
6. Wait until the main screen is displayed again.
⇒ The device is ready for operation.

Interrupting and restoring the power supply (power supply operation)

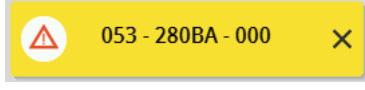
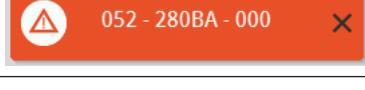
If restarting using the display is unsuccessful, you can briefly interrupt the power supply to the device:

1. Make sure that there is no load on the weighing platform.
2. Disconnect the power supply unit from the power supply socket.
3. Wait about a minute.

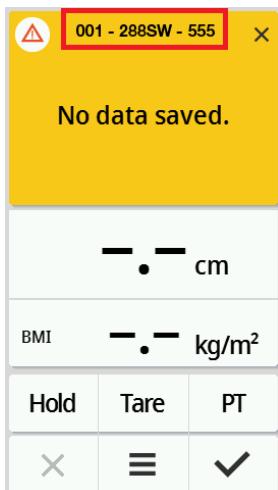


4. Plug the power supply unit back into the socket.
⇒ The device and the multifunctional display switch on automatically.
⇒ The device is ready for operation.

10.5 Traffic light system for display messages

Symbol	Description
	Green: Action successful, e.g. data sent to an EMR System or to the seca analytics 125 software
	Yellow: Incorrect operation or malfunction, can be remedied by the user with the aid of the troubleshooting tables in these instructions for use (→ Troubleshooting, page 133).
	Red: Device error that cannot be remedied by the user, inform seca Service.

10.6 Error codes



001 - 288SW - 555

Model number; here: seca mBCA 555 scale

Firmware version of the assembly concerned; here: Index "W"

Hardware version of the assembly concerned; here: Index "S"

Assembly concerned; here: 288 = Interface module

Error number; here: 001 = no connection to the server

11 SERVICING

11.1 Verified scales



CAUTION!

Faulty measurements as a result of verification being performed poorly or not at all

- ▶ Have verification performed only by authorized persons.
- ▶ Always have verification performed if one or more quality seals are damaged.

seca recommends having your device serviced prior to verification.



CAUTION!

Faulty measurements as a result of poor servicing

- ▶ Have servicing and repairs carried out exclusively by seca Service or an authorized service partner.
- ▶ You can find a service partner in your vicinity at www.seca.com or by emailing service@seca.com.

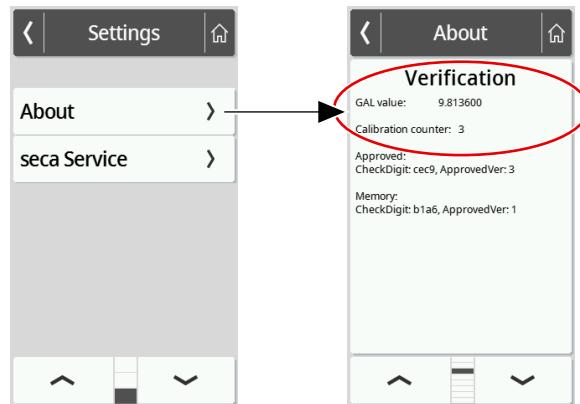
Have authorized persons perform verification in line with national legal regulations.

Verification is necessary whenever one or more quality seals are damaged or the contents of the verification counter no longer match the number on the applicable verification counter seal. If quality seals are damaged, contact seca Service directly.

Verifications may only be performed by authorized agencies. To guarantee this, the scale is equipped with a verification counter which records each change in verification-related data. The GAL value used by the device can also be read off.

If you want to check whether the scale has been properly verified, proceed as follows:

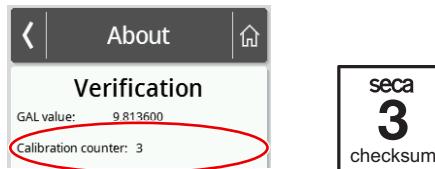
1. Press the key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press **About**.
3. Press the or key until the **Verification** menu item is displayed.



4. Read off the GAL value (figure shows example values).



5. Read off the verification counter.



- ⇒ The value must match the number indicated on the verification counter seal (figure shows example values).

Both numbers have to match for the verification to be valid. If the verification sticker and the verification counter do not match, the scale must be verified. Please contact your service partner or seca Service. Once the scale has been verified, a new, updated verification counter sticker is used to identify the verification counter reading. The person authorized to perform verification secures this verification with an additional seal. The verification counter sticker can be ordered from seca Service.

11.2 Non-verified scales

The product needs to be set up carefully and serviced regularly. Depending on how frequently the product is used, seca recommends servicing at intervals of 3 to 5 years.



CAUTION!

Faulty measurements as a result of poor servicing

- ▶ Have servicing and repairs carried out exclusively by seca Service or an authorized service partner.
- ▶ You can find a service partner in your vicinity at www.seca.com or by emailing service@seca.com.

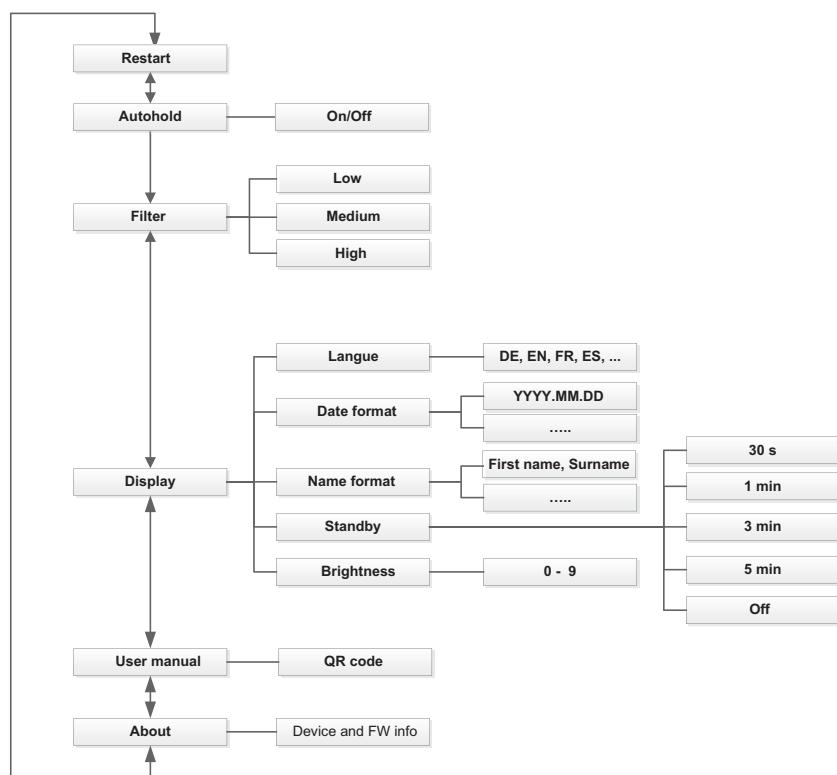
12 TECHNICAL DATA

12.1 Menu structures

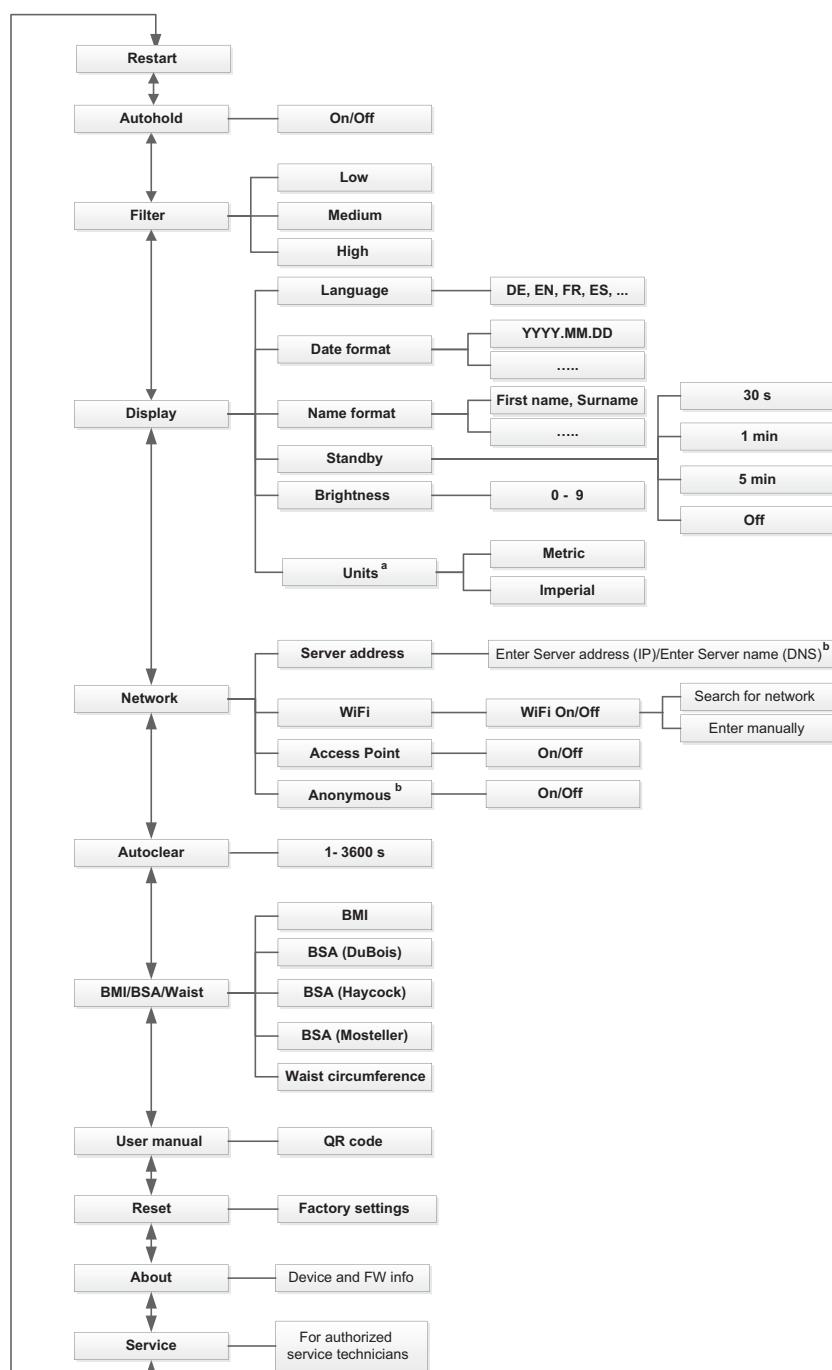
"Basic" device mode

In **Basic** device mode, only the **Restart** menu item is available.

"Advanced" device mode



"Expert"/"Service" device modes



a Only for non-verified scales

b Only use in consultation with seca Service

12.2 Functions/device mode

Function	Device mode			
	Basic	Advanced	Expert	Service
Measure				
Calculate BMI/BSA automatically	•	•	•	•
Measure weight	•	•	•	•
Record IDs (user/patient) ^a	•	•	•	•
Enter height manually	•	•	•	•
Permanently display measured results (Hold)	–	•	•	•
Submit measured results ^a	•	•	•	•
Enter waist circumference	–	•	•	•
Tare additional weight (Tare)	–	•	•	•
Permanently save the additional weight (Pre-tare)	–	•	•	•
Configure				
Permit anonymous measurement ^{a,b}	–	–	–	•
Use the PDF version of the instructions for use (QR code)	–	•	•	•
Autoclear function: Define time period	–	–	•	•
Activate Autohold function	–	•	•	•
Use Restart function	•	•	•	•
Set filter (sensitivity of the scale to patient movements)	–	•	•	•
Set date format	–	•	•	•
Set name format	–	•	•	•
Set display brightness	–	•	•	•
Set display language	–	•	•	•
Read off verification counter reading (verified scales)	–	•	•	•
Switch over units (non-verified scales)	–	–	•	•
Read off GAL value	–	•	•	•
Connect device to WiFi network (WPS)	–	–	•	•
Connect device to WiFi network (directly)	–	–	•	•
Connect devices to WiFi network (seca connect 103)	–	–	•	•

Function	Device mode			
	Basic	Advanced	Expert	Service
With network connection:				
Enter server name (DNS)	–	–	•	•
Enter IP address of server	–	–	•	•
Call up menu	–	•	•	•
Service functions ^c	–	–	–	•
Set standby time	–	•	•	•
Switch between BMI/BSA calculation and waist circumference input	–	–	•	•
Restore factory settings	–	–	•	•
Activate/deactivate WiFi module	–	–	•	•

^a Devices with connection to an EMR System or the **seca analytics 125** software (directly or via **seca connect 103** software)

^b Only use following discussion with seca Service

^c For authorized service technicians only

12.3 General technical data

General technical data	
Ambient conditions, operation:	<ul style="list-style-type: none"> Temperature Air pressure Humidity <p>+10 °C to +40 °C (50 °F to 104 °F) 700 hPa – 1060 hPa 20 % – 80 %, no condensation</p>
Ambient conditions, storage:	<ul style="list-style-type: none"> Temperature Air pressure Humidity Warm-up time from lowest storage temperature to operational temperature <ul style="list-style-type: none"> At ambient temperature 20 °C At ambient temperature 20 °C with condensation Cooling time from highest storage temperature to operational temperature (at ambient temperature 20 °C) <p>-10 °C to +65 °C (14 °F to 149 °F) 700 hPa – 1060 hPa 0 % – 95 %, no condensation 8 h 24 h 8 h</p>

General technical data	
Ambient conditions, transport	
• Temperature	-10 °C to +65 °C (14 °F to 149 °F)
• Air pressure	700 hPa – 1060 hPa
• Humidity	0 % – 95 %, no condensation
Power supply: Plug-in power supply unit	
• Supply voltage	12 V
• Maximum current consumption	max. 1.5 A
Power supply voltage	100 V – 240 V
Power supply frequency	50 Hz – 60 Hz
Power consumption	max. 18 W
IEC 60601-1: Medical electrical device, Type BF	
Type of protection to IEC 60529	IP 21
Duty cycle	Continuous duty
Medical device in accordance with Regulation (EU) 2017/745:	Class I with measuring function
Application parts to IEC 60601-1:	Multifunctional display, glass plate
Interfaces:	
• USB	USB 2.0, max. 500 mA
• WiFi	IEEE 802.11b/g/n/e/i
• LAN	IEEE 802.3u
• Internal bus system/multifunctional display	seca device bus (SDB)

12.4 Dimensions and weights

Dimensions and weights	
Scale	
Dimensions:	
• Depth	574 mm
• Width	600 mm
• Height	70 mm
Net weight	Approx. 14 kg

12.5 Weight measurement

Verified model	
Verification in line with Directive 2014/31/EU	Class III
Maximum capacity	
• Weighing range 1	150 kg
• Weighing range 2	300 kg
Minimum capacity	
• Weighing range 1	1 kg
• Weighing range 2	2 kg
Graduation	
• Weighing range 1	50 g
• Weighing range 2	100 g
Tare range	300 kg (subtractive)
Accuracy on initial verification	
• Weighing range 1: 0 to 25 kg	± 25 g
• Weighing range 1: 25 to 100 kg	± 50 g
• Weighing range 1: 100 to 150 kg	± 75 g
• Weighing range 2: 0 to 50 kg	± 50 g
• Weighing range 2: 50 to 200 kg	± 100 g
• Weighing range 2: 200 to 300 kg	± 150 g

Non-verified model	
Maximum capacity	360 kg
Minimum capacity	1 kg
Graduation	50 g
Tare range	360 kg (subtractive)
Accuracy	
• 0 kg to 50 kg	± 50 g
• 50 kg to 360 kg	± 50 g / ± 0.1 %

13 OPTIONAL ACCESSORIES AND SPARE PARTS

Accessory/spare part	Article number
Switch-mode power supply: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 1.5 A / 18 W	68 32 10 272
Barcode scanner	See recommendation at www.seca.com
Configuration software	→ Compatible seca products, page 148
Analysis software	

14 COMPATIBLE SECA PRODUCTS

Scale	Handrail	Measuring rod	Configuration software	Analysis software
seca Medical, housing color: White				
 seca 651/650 651 7021 099 650 1321 009	-	-	 seca connect 103 from Version 2.0	 seca analytics 125

15 DISPOSING OF THE DEVICE



Do not dispose of the device in your household waste. The device must be properly disposed of as electronic scrap. Follow your respective national regulations. For more information, please contact seca Service at service@seca.com.

16 WARRANTY

There is a two-year warranty period from delivery for defects attributable to poor materials or workmanship. All movable parts, e.g. batteries, cables, power supply units, rechargeable batteries etc. are exempt. Defects which come under the warranty will be repaired for the customer free of charge against proof of purchase. Additional claims cannot be considered. Costs of transport to and from seca are the responsibility of the customer if the device is located somewhere other than the customer's headquarters. In the event of transport damage, claims under warranty can only be made if the complete original packaging was used for transport and the device was secured and fastened in it according to its originally packaged condition. You should therefore keep all packaging parts.

The warranty will be voided if the device is opened by persons not expressly authorized by seca to do so.

In the event of a warranty issue, please contact your local seca office or the dealer from whom you ordered the product.

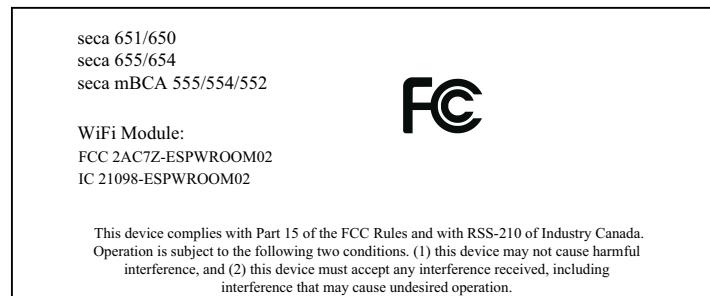
17 DECLARATIONS OF CONFORMITY

17.1 Europe



seca gmbh & co. kg hereby declares that the product complies with the terms of the applicable European directives and regulations. The unabridged declaration of conformity can be found at www.seca.com.

17.2 USA and Canada



NOTE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE

Radiofrequency radiation exposure information: This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

TABLE DE MATIÈRES

1 À propos de ce document.....	152
1.1 Représentation dans le texte.....	152
1.2 Représentation dans les graphiques.....	152
1.3 Version PDF.....	153
2 Description de l'appareil	153
2.1 Domaine d'utilisation	153
2.2 Utilité clinique	153
2.3 Contre-indications	153
2.4 Groupe de patients ciblé	153
2.5 Qualification de l'utilisateur	153
Montage	153
Administration/fonctionnement en réseau	153
Mode mesure	153
2.6 Description du fonctionnement	154
Pesar le patient/Saisir la taille.....	154
Fonctions réseau	154
Compatibilité	154
3 Consignes de sécurité.....	154
3.1 Consignes de sécurité de ce mode d'emploi	154
3.2 Consignes de sécurité fondamentales	155
Utilisation de l'appareil	155
Éviter les décharges électriques.....	156
Éviter les blessures et les infections.....	156
Éviter les dommages matériels	158
Exploitation des résultats de mesure	159
Utilisation du matériel d'emballage	159
4 Aperçu.....	160
4.1 Éléments de commande.....	160
4.2 Symboles sur l'écran ID (écran principal).....	161
4.3 Symboles sur l'écran ID (menu).....	163
4.4 Marquages.....	164
5 Mise en service de l'appareil.....	167
5.1 Éléments livrés	167
5.2 Interfaces.....	168
5.3 Installer l'appareil	169
5.4 Monter l'écran multifonctions sur le socle	170
5.5 Monter l'écran multifonctions sur un mur	171
5.6 Raccorder l'écran multifonctions à la balance.....	172
5.7 Brancher un lecteur de code-barres (en option)	172
5.8 Établir l'alimentation électrique	173
5.9 Monter la protection contre les gouttes d'eau.....	174
5.10 Adapter les réglages de l'appareil.....	174
5.11 Transporter l'appareil	175
6 Utilisation	175
6.1 Démarrer la mesure	176
Activer l'écran multifonctions (mode autonome)	176
Activer l'écran multifonctions (connexion réseau).....	176
Utiliser un appareil réservé (connexion réseau).....	177
6.2 Peser le patient.....	177
6.3 Saisir la taille manuellement.....	178
6.4 Utiliser les fonctions de pesée étendues	179
Compenser le poids supplémentaire (Tare).....	179
Afficher le poids en permanence (Hold)	180
Enregistrer de manière permanente un poids supplémentaire (Pré-Tare)	181
Faire basculer la plage de poids	182
Calcul automatique d'IMC ou de SC.....	182
Saisir le tour de taille	183
6.5 Terminer la mesure.....	183
Mode autonome	183
Appareils connectés à un système d'information	183
Appareils connectés au logiciel seca analytics 125	185

7 Configuration	185	10 Dépannage	207
7.1 Fonctions de base	185	10.1 Défauts généraux	207
Changer de mode.....	185	10.2 Peser le patient.....	208
Ouvrir/quitter un menu	186	10.3 Transmission de données	209
Utiliser la version PDF du mode d'emploi (code QR).....	187	10.4 Redémarrer l'appareil	212
7.2 Mesurer	188	Utiliser la fonction de menu « Redémarrage »	212
Activer la fonction Autohold	188	Interrompre et rétablir l'alimentation électrique (fonctionnement sur secteur)....	212
Régler l'atténuation	189		
Sélectionner IMC/SC/Tour de taille.....	190		
7.3 Adapter les réglages de l'écran.....	191	10.5 Système de feu de signalisation pour les messages affichés.....	213
Régler la langue d'affichage.....	191		
Régler le format de date.....	192	10.6 Codes d'erreur	213
Régler le format du nom.....	193		
Régler le temps de veille	194		
Régler la luminosité de l'écran	195		
Basculer entre les unités	196		
7.4 Configurer les fonctions réseau.....	197		
Saisir l'adresse du serveur	198		
Activer/désactiver la fonction WiFi	199		
Connecter l'appareil au réseau WiFi.....	200		
Connecter l'appareil au réseau WiFi (WPS).....	201		
Autoriser des mesures anonymes	202		
Supprimer automatiquement les valeurs mesurées (Autoclear).....	203		
7.5 Réglages d'usine	204		
Vue d'ensemble des réglages d'usine.....	204		
Rétablir les réglages d'usine	204		
8 Décontamination	205		
8.1 Nettoyage	206		
8.2 Désinfection.....	206		
8.3 Stérilisation.....	206		
9 Contrôle fonctionnel.....	206		
10 Dépannage	207		
10.1 Défauts généraux	207		
10.2 Peser le patient.....	208		
10.3 Transmission de données	209		
10.4 Redémarrer l'appareil	212		
Utiliser la fonction de menu « Redémarrage »	212		
Interrompre et rétablir l'alimentation électrique (fonctionnement sur secteur)....	212		
10.5 Système de feu de signalisation pour les messages affichés.....	213		
10.6 Codes d'erreur	213		
11 Maintenance.....	214		
11.1 Balances vérifiées	214		
11.2 Balances non vérifiées	216		
12 Caractéristiques techniques	216		
12.1 Structures des menus	216		
Mode « Basic »	216		
Mode « Advanced »	216		
Modes « Expert »/« Service »	217		
12.2 Fonctions/Mode	218		
12.3 Caractéristiques techniques générales	219		
12.4 Dimensions et poids.....	220		
12.5 Mesure du poids	221		
13 Accessoires optionnels et pièces de rechange..	222		
14 Produits seca compatibles	222		
15 Éliminer l'appareil	222		
16 Garantie	222		
17 Déclarations de conformité	223		
17.1 Europe	223		
17.2 USA et Canada.....	223		

1 À PROPOS DE CE DOCUMENT

1.1 Représentation dans le texte

Symbol	Description
✓	Condition préalable aux instructions
►	Instruction
1. 2.	Instructions à exécuter dans l'ordre prescrit
a) b)	Étapes d'une instruction à exécuter dans l'ordre prescrit
⇒	Résultat d'une action
• •	Premier niveau d'une liste
—	Second niveau d'une liste

1.2 Représentation dans les graphiques

Symbol	Description
	Indique les endroits importants sur l'appareil ou sur des composants de l'appareil
	Indique le sens de déplacement de l'appareil ou de composants de l'appareil
	Façon d'agir correcte Résultat correct d'une action
	Façon d'agir incorrecte Résultat incorrect d'une action
	Indique l'étape suivante d'une procédure
	Indique un élément sur lequel l'utilisateur clique
	Fin d'une procédure, par ex. du montage d'un composant

1.3 Version PDF

Le menu de l'appareil contient un code QR vous permettant d'accéder à la version PDF du présent mode d'emploi et de la charger par ex. sur votre smartphone ou une tablette PC.

Vous trouverez de plus amples informations ici : ➔ [Utiliser la version PDF du mode d'emploi \(code QR\), page 187](#)

2 DESCRIPTION DE L'APPAREIL

2.1 Domaine d'utilisation

Le pèse-personne plat électronique aide les médecins à prendre des décisions de diagnostic ou de thérapie basées sur le poids.

2.2 Utilité clinique

Le pèse-personne plat aide les médecins à prendre des décisions de diagnostic ou de thérapie basées sur des paramètres mesurés et calculés (utilité clinique indirecte).

2.3 Contre-indications

Aucune contre-indication n'est connue.

2.4 Groupe de patients ciblé

La balance est prévue pour des personnes de tous âges qui peuvent tenir debout de manière autonome, éventuellement à l'aide d'une main courante et ne dépassent pas sa capacité de poids.

2.5 Qualification de l'utilisateur

Montage

Les appareils livrés partiellement montés doivent être montés exclusivement par des personnes suffisamment qualifiées (par ex. les revendeurs, les techniciens hospitaliers ou seca Service).

Administration/fonctionnement en réseau

Seuls les administrateurs informatiques ou techniciens hospitaliers expérimentés sont autorisés à configurer l'appareil et à l'intégrer dans un réseau.

Mode mesure

L'appareil doit uniquement être utilisé par des personnes ayant suivi une formation officielle dans le domaine paramédical ou médical.

2.6 Description du fonctionnement

Peser le patient/Saisir la taille

La mesure du poids s'effectue au moyen de quatre cellules de pesée. Les résultats de mesure sont affichés sur l'écran multifonctions. La saisie de la taille s'effectue manuellement.

L'indice de masse corporelle (IMC) ou la surface corporelle (SC) sont calculés automatiquement dès qu'une taille a été saisie.

Fonctions réseau

L'appareil peut être intégré à un réseau d'ordinateurs via un port LAN ou par WiFi. Le logiciel **seca connect 103** est nécessaire pour configurer l'intégration.

Le logiciel **seca connect 103** reçoit les données de mesure de l'appareil et les transmet à un système d'information ou au logiciel **seca analytics 125**.

Le logiciel **seca analytics 125** reçoit les données de mesure du logiciel **seca connect 103** et les présente sous forme graphique. Ainsi, le logiciel facilite l'analyse des résultats de mesure et l'établissement du diagnostic par le médecin traitant.

Compatibilité

Logiciel de configuration **seca connect 103** : version 3.1 ou supérieure, non rétrocompatible

Logiciel d'analyse **seca analytics 125** : version 1.8 ou supérieure

3 CONSIGNES DE SÉCURITÉ

3.1 Consignes de sécurité de ce mode d'emploi



DANGER !

Désigne une situation de danger exceptionnelle. Le non-respect de cette indication entraîne des blessures irréversibles ou mortelles.



AVERTISSEMENT !

Désigne une situation de danger exceptionnelle. Le non-respect de cette indication peut entraîner des blessures irréversibles ou mortelles.



PRUDENCE !

Désigne une situation de danger. Le non-respect de cette indication peut entraîner des blessures légères ou moyennes.

ATTENTION !

Désigne une possible utilisation incorrecte de l'appareil. Le non-respect de cette indication peut entraîner des dommages à l'appareil ou générer des résultats de mesure erronés.

REMARQUE

Contient des informations supplémentaires relatives à l'utilisation de cet appareil.

3.2 Consignes de sécurité fondamentales

Utilisation de l'appareil

- ▶ Respectez les consignes de ce mode d'emploi.
- ▶ Conservez précieusement le mode d'emploi. Le mode d'emploi fait partie de l'appareil et doit toujours être disponible.
- ▶ Dans l'intérêt de la sécurité des patients, vous êtes dans l'obligation, tout comme vos patients, de signaler au fabricant et à l'autorité compétente dans votre pays tout incident grave survenu en liaison avec ce produit.

 **DANGER !**
Risque d'explosion

- ▶ N'utilisez pas l'appareil dans un environnement concentrant les gaz suivants :
 - Oxygène
 - Anesthésiques inflammables
 - Autres mélanges air-substances inflammables

 **PRUDENCE !**
Mise en danger du patient, dommages matériels

- ▶ Les appareils supplémentaires raccordés aux appareils électromédicaux doivent satisfaire, de manière vérifiable, à leurs normes CEI ou ISO correspondantes (par ex. CEI 60950 pour les appareils de traitement des données). De plus, toutes les configurations doivent satisfaire aux exigences normatives relatives aux systèmes médicaux (voir respectivement CEI 60601-1-1 ou section 16 de l'édition 3.1 de la norme CEI 60601-1). Toute personne qui raccorde des appareils supplémentaires à des appareils électromédicaux est considérée comme un configurateur de système, donc comme responsable de la conformité du système aux exigences normatives relatives aux systèmes. Cette règle s'applique également aux appareils supplémentaires recommandés par seca. Il est à noter que la législation locale a priorité sur les exigences normatives susmentionnées. Pour toute question, veuillez contacter votre revendeur local ou le Service technique.

 **PRUDENCE !**
Mise en danger du patient, dommages matériels

- ▶ Prévoyez une maintenance régulière, comme décrit dans la section correspondante de ce document.
- ▶ Il est interdit de procéder à des modifications techniques sur l'appareil. L'appareil ne contient aucune pièce nécessitant un entretien par l'utilisateur. La maintenance et les réparations doivent être exclusivement confiées à un partenaire S.A.V.seca agréé. Pour connaître le partenaire S.A.V. le plus proche, consultez le site www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.
- ▶ Utilisez uniquement des accessoires et pièces de rechange d'origine seca. Sinon, seca n'accordera aucune garantie.



PRUDENCE !

Mise en danger du patient, dysfonctionnement

- ▶ Avec les autres appareils médicaux électriques, par ex. les appareils de chirurgie à haute fréquence, maintenez une distance minimale d'env. 1 mètre pour éviter des mesures erronées ou des perturbations lors de la transmission sans fil.
- ▶ Veillez à assurer une distance minimale d'env. 1 mètre avec les appareils HF, par ex. les téléphones mobiles, afin d'éviter les mesures erronées ou les perturbations lors de la transmission sans fil.
- ▶ La puissance d'émission réelle des appareils HF peut nécessiter le respect de distances minimales supérieures à 1 mètre. Plus de détails sous www.seca.com.

Éviter les décharges électriques



AVERTISSEMENT !

Décharge électrique

- ▶ Posez les appareils, pouvant fonctionner avec un adaptateur secteur, de sorte que la prise murale soit d'accès facile et que la coupure du secteur puisse être réalisée rapidement.
- ▶ Assurez-vous que votre alimentation secteur locale correspond aux indications sur l'adaptateur secteur.
- ▶ Ne saisissez jamais l'adaptateur secteur avec les mains humides.
- ▶ N'utilisez pas de rallonges ni de multiprises.
- ▶ Veillez également à ce que le câble ne soit ni écrasé ni endommagé par des objets à arêtes vives.
- ▶ Veillez à ce que le câble n'entre en contact avec aucun objet brûlant.
- ▶ N'utilisez pas l'appareil à une altitude supérieure à 3 000 m au-dessus du niveau de la mer.
- ▶ L'interface USB est uniquement conçue pour le branchement d'appareils homologués en tant que dispositifs médicaux et qui ne disposent pas de leur propre alimentation électrique.

Éviter les blessures et les infections



AVERTISSEMENT !

Blessures par chute

- ▶ Assurez-vous que l'appareil repose sur une surface solide et plane.
- ▶ Disposez le câble de raccordement (le cas échéant) de manière à ce que ni l'utilisateur ni le patient ne puisse trébucher.
- ▶ Soutenez les personnes à mobilité réduite, par ex. en les aidant à se lever de leur chaise roulante.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne pose pas les pieds directement sur les bords du plateau de la balance pour y monter ou en descendre.
- ▶ Assurez-vous que le patient monte et descend lentement et en toute sécurité sur le/du plateau de la balance.

AVERTISSEMENT !
Risque de glissement

- ▶ Assurez-vous que le plateau de la balance est sec avant que le patient ne monte dessus.
- ▶ Assurez-vous que les pieds du patient sont secs avant qu'il ne monte sur le plateau de la balance.
- ▶ Assurez-vous que le patient monte et descend lentement et en toute sécurité sur le/du plateau de la balance.

PRUDENCE !
Blessure, dommage matériel

Le plateau de la balance est en verre. Les dommages (par ex. rayures, fissures ou éclats de verre) constituent un risque de blessure. Ils peuvent par ailleurs entraîner la rupture de la plaque en verre.

- ▶ Ne placez aucun objet à arêtes vives sur la plaque de verre.
- ▶ Vérifiez régulièrement la plaque de verre pour exclure la présence de rayures, fissures ou éclats de verre. Si vous constatez des dommages de ce type, faites remplacer la plaque de verre.
- ▶ N'utilisez pas l'appareil si la plaque de verre est endommagée.

AVERTISSEMENT !
Risque d'infection

- ▶ Lavez-vous les mains avant et après chaque mesure afin de réduire le risque de contaminations croisées et d'infections nosocomiales.
- ▶ Effectuez un traitement hygiénique de l'appareil à intervalles réguliers comme décrit dans le paragraphe correspondant de ce mode d'emploi.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne présente aucune maladie contagieuse.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne présente pas de plaie ouverte ni de modifications cutanées infectieuses qui pourraient entrer en contact avec l'appareil.

Éviter les dommages matériels

ATTENTION ! Dommage matériel

- Veillez à toujours éviter la pénétration de liquides à l'intérieur de l'appareil. Cela pourrait détruire les composants électroniques.
- Pour les appareils à fonctionnement sur secteur : Mettez l'appareil hors tension avant de débrancher l'adaptateur secteur de la prise.
- Pour les appareils à fonctionnement sur secteur : en cas de non-utilisation prolongée de l'appareil, débranchez l'adaptateur secteur de la prise. Vous aurez ainsi la garantie que l'appareil est hors tension.
- Pour les appareils à fonctionnement sur piles ou sur batteries : si vous n'utilisez pas l'appareil pendant une période prolongée, retirez les piles jetables ou rechargeables. Vous aurez ainsi la garantie que l'appareil est hors tension.
- Ne faites pas tomber l'appareil.
- Ne soumettez pas l'appareil à des secousses ou des vibrations.
- Effectuez un contrôle fonctionnel avant chaque utilisation, comme décrit dans la section correspondante de ce document. N'utilisez pas l'appareil s'il ne fonctionne pas correctement ou s'il est endommagé.
- N'exposez pas l'appareil à la lumière directe du soleil et assurez-vous qu'aucune source de chaleur ne se trouve à proximité directe. Les températures excessives risquent d'endommager les composants électroniques.
- Évitez les variations de températures rapides. Si une opération de transport occasionne une différence de température supérieure à 20 °C, l'appareil doit rester au repos pendant au moins 2 heures avant la mise sous tension. Sinon, un dépôt d'eau de condensation risque d'endommager les composants électroniques.
- Utilisez l'appareil uniquement dans des conditions ambiantes appropriées.
- Entreposez l'appareil uniquement dans des conditions de stockage appropriées.
- Utilisez uniquement des produits de nettoyage et des désinfectants conformes aux indications de la section « Décontamination ».
- Pour les balances : assurez-vous que la charge maximale n'est pas dépassée.

Exploitation des résultats de mesure



PRUDENCE !

Mise en danger du patient

Afin d'éviter de mauvaises interprétations, les résultats de mesure à des fins médicales doivent être affichés et utilisés exclusivement en unités SI (kilogramme/gramme, mètre/centimètre). Certains appareils permettent l'affichage des résultats de mesure dans d'autres unités. Il s'agit d'une simple fonction complémentaire.

- ▶ Utilisez uniquement les unités du SI pour les résultats de mesure.
- ▶ L'utilisation de résultats de mesure en unités autres que SI relève de l'entièvre responsabilité de l'utilisateur.

ATTENTION !

Résultats de mesure incohérents

- ▶ Avant d'enregistrer les valeurs mesurées avec cet appareil (par ex. dans un logiciel seca ou dans un système d'information) en vue d'une exploitation ultérieure, assurez-vous qu'elles sont plausibles.
- ▶ Si des valeurs mesurées ont été transmises à un logiciel seca ou à un système d'information, assurez-vous qu'elles sont plausibles et affectées au bon patient avant toute exploitation ultérieure.

Utilisation du matériel d'emballage



AVERTISSEMENT !

Risque d'asphyxie

Les matériaux d'emballage en film plastique (sacs) présentent un risque d'asphyxie.

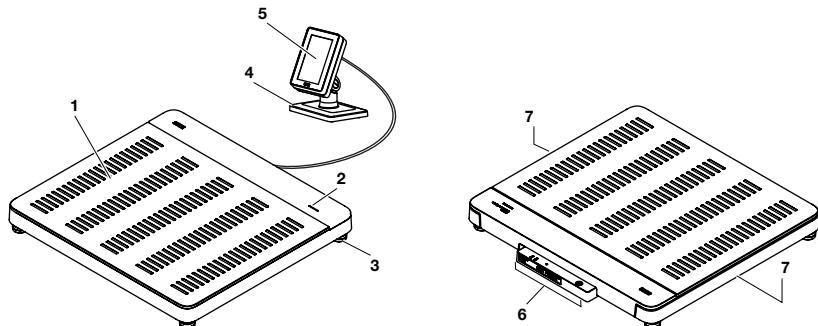
- ▶ Conservez le matériel d'emballage hors de la portée des enfants.
- ▶ Si le matériel d'emballage d'origine n'est plus disponible, utilisez exclusivement des sacs plastiques munis de perforations de sécurité afin de réduire le risque d'asphyxie. Dans la mesure du possible, utilisez des matières recyclables.

REMARQUE

Conservez le matériel d'emballage d'origine en vue d'une utilisation ultérieure (par ex. retour de l'appareil à des fins de maintenance).

4 APERÇU

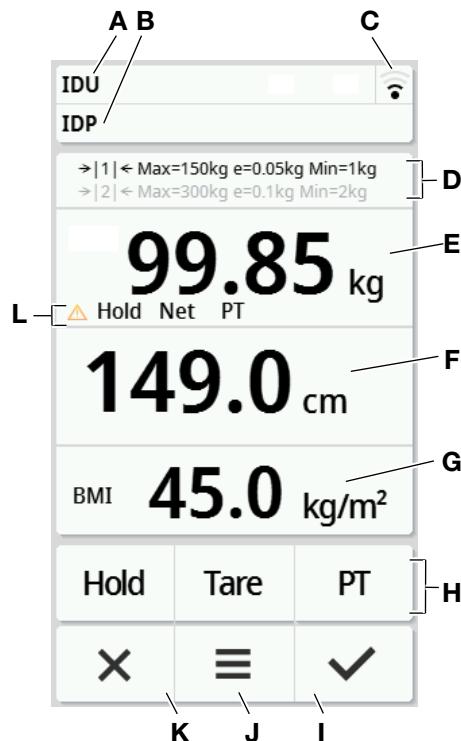
4.1 Éléments de commande



Pos.	Composants de l'appareil	Description
1	Plateforme de pesée	Reçoit le poids du patient
2	Témoin « Mesure »	<p>Indique l'état de l'acquisition et de la transmission de données (condition : Connexion au logiciel seca connect 103)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allumé en vert : mesure active • Clignote en vert (pendant env. 5 secondes) : les résultats de mesure sont en cours d'envoi au système d'information (selon le réglage) • Allumé en vert (pendant env. 5 secondes) : les résultats de mesure ont bien été envoyés au système d'information (selon le réglage) • Allumé en rouge (pendant env. 5 secondes) : erreur lors de la transmission de données ou pendant la mesure <p>REMARQUE</p> <p>Les données à acquérir et à transmettre sont déterminées dans le logiciel seca connect 103. En cas de questions, veuillez vous adresser à votre administrateur ou technicien hospitalier.</p>
3	Pied réglable	Pour le réglage horizontal précis de l'appareil (4 pièces)
4	Socle	Pour placer l'écran multifonctions sur une table ou le monter sur un mur.
5	Écran multifonctions	<p>Élément de pilotage et d'affichage central</p> <ul style="list-style-type: none"> • → Symboles sur l'écran ID (écran principal), page 161 • → Symboles sur l'écran ID (menu), page 163
6	Panneau de branchement	Pour l'alimentation électrique et la transmission de données → Interfaces, page 168
7	Poignée	Pour le transport sur de courtes distances (2 pièces)

4.2 Symboles sur l'écran ID (écran principal)

Cette section contient des informations relatives à l'affichage en mode mesure. Vous trouverez ici des informations relatives à l'affichage pour la configuration et l'administration : → [Symboles sur l'écran ID \(menu\), page 163](#).



Pos.	Élément d'affichage	Description
A B	IDU IDP	Uniquement en cas de connexion à un système d'information (via seca connect 103) : <ul style="list-style-type: none"> • IDU : nom d'utilisateur • IDP : nom et date de naissance du patient • Appuyer sur cette section pour zoomer les ID
C	WiFi	Indication de l'état de la connexion WiFi : <ul style="list-style-type: none"> • WiFi indisponible • WiFi activé, pas de signal • Signal très faible • Signal faible • Signal de bonne qualité • Signal de qualité optimale

Pos.	Élément d'affichage	Description
		Indication de l'état de la connexion LAN : <ul style="list-style-type: none">•  non disponible•  désactivée•  activée
D	Caractéristiques de pesage	<ul style="list-style-type: none">• Plages de poids : → 1 ←, → 2 ←• Max : charge maximale par plage de poids• e : graduation (modèles vérifiés)• d : graduation (modèles non vérifiés)• Min. : charge minimale par plage de poids
E	Champ d'affichage Weight (Poids)	Poids : Unités : <ul style="list-style-type: none">• Kilogrammes• Livres (modèles non vérifiés)
F	Champ d'affichage Height (Taille)	Taille, appuyer sur l'écran pour effectuer une saisie manuelle : Unités : <ul style="list-style-type: none">• Centimètres• Pieds/pouces (modèles non vérifiés)
G	Champ d'affichage « Body-Size-Indicator »	Body-Size-Indicator (appuyer sur le champ d'affichage pour changer de paramètre) : <ul style="list-style-type: none">• BMI (IMC) : indice de masse corporelle (kg/m^2) : Calcul automatique• BSA (DuBois) (SC (DuBois)) : surface corporelle (m^2) : Calcul automatique• BSA (Haycock) (SC (Haycock)) : surface corporelle (m^2) : calcul automatique• BSA (Mosteller) (SC (Mosteller)) : surface corporelle (m^2) : Calcul automatique Body-Size-Indicator (activer/désactiver dans le menu Sélectionner IMC/SC/Tour de taille) : <ul style="list-style-type: none">•  : Saisir le tour de taille
H	Fonctions supplémentaires	<ul style="list-style-type: none">• Hold Fonction supplémentaire activée (ici : Hold)• Hold Fonction supplémentaire désactivée
I		<ul style="list-style-type: none">• Confirmer les résultats de mesure et les envoyer au système d'information• Confirmer les saisies manuelles

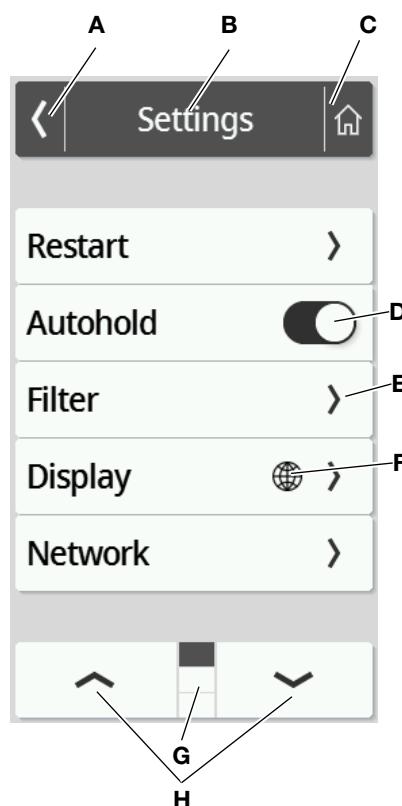
Pos.	Élément d'affichage	Description
J	☰	<ul style="list-style-type: none"> Pression courte : ouvrir le menu (→ Configuration, page 185) Pression longue (env. 5 secondes) : Changer de mode
K	✗	<ul style="list-style-type: none"> Annuler les résultats de mesure Annuler les saisies manuelles Annuler les processus automatisés
L	Fonctions de pesée étendues	<ul style="list-style-type: none"> ⚠ : fonction non vérifiable active Hold : fonction Hold active NET : fonction Tare ou Pre-tare (Pré-tare) active PT : fonction Pre-tare (Pré-tare) active

4.3 Symboles sur l'écran ID (menu)

Cette section contient des informations relatives à l'affichage pour la configuration et l'administration. Vous trouverez ici des informations relatives à l'affichage en mode mesure : Symboles sur l'écran ID (écran principal).

Les possibilités de configuration dans le menu dépendent du mode choisi :

- Changer de mode, page 185
- Fonctions/Mode, page 218

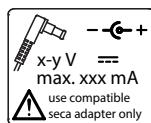


	Symbol	Description
A		Retour au niveau de menu supérieur
B	En-tête	Indique le niveau de menu actuel
C		Retour à l'écran principal
D		<ul style="list-style-type: none"> Appuyer : activer/désactiver la fonction Fonction activée Fonction désactivée
E		<ul style="list-style-type: none"> Sous-menu disponible Possibilités de réglage disponibles
F		Les touches portant ce symbole donnent accès à l'option de menu Display (Écran)\Langage (Langue)
G		<ul style="list-style-type: none"> Pages par niveau de menu, ici : 3 Affichage de la page actuelle, ici : page 1
H		Choisir une page dans le menu

4.4 Marquages

Marquages sur l'appareil et sur la plaque signalétique	
Symbol	Signification
	Nom et adresse du fabricant, date de production
UDI	Unique Device Identification (Numéro d'identification du produit)
REF	Référence
SN	Numéro de série
GAL	Valeur en m/s ² (selon le modèle) <ul style="list-style-type: none"> Indique l'accélération de la pesanteur sur Terre Indépendamment du lieu d'utilisation prévu
ProdID	Numéro d'identification du produit
Approval Type	Désignation du type d'approbation de modèle
	Respecter le mode d'emploi

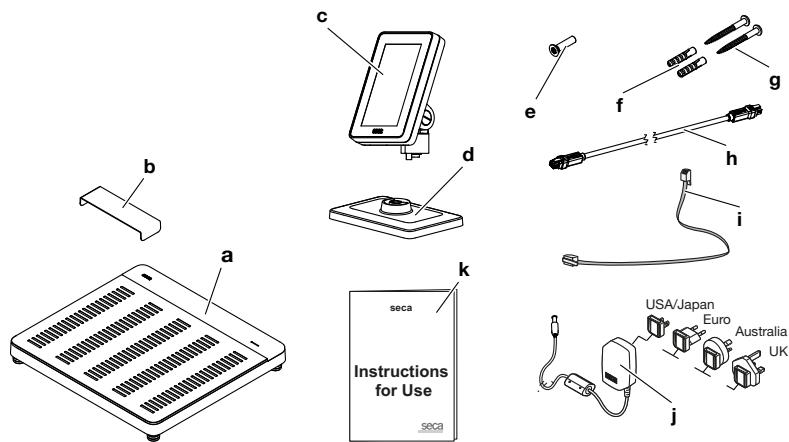
Marquages sur l'appareil et sur la plaque signalétique	
Symbol	Signification
	Appareil électromédical, type BF
IP21	Indice de protection selon CEI 60529 : <ul style="list-style-type: none">• Protection contre les corps solides d'un diamètre supérieur à 12,5 mm• Protection contre l'accès avec le doigt• Protection contre les gouttes d'eau
e	Valeur en unités de masse (modèles vérifiés) Utilisée pour la classification et la vérification des balances
d	Valeur en unités de masse (modèles non vérifiés) Indique la différence entre deux valeurs d'affichage consécutives
→ x ←	Plage de poids active
(III)	Balance de la classe d'étalonnage III selon la directive 2014/31/UE
CE M22 0102 0123	L'appareil est conforme aux directives UE <ul style="list-style-type: none">• M : sigle de conformité à la directive 2014/31/UE sur les instruments de pesée à fonctionnement non automatique (modèles vérifiés)• 22 : (exemple : 2022) année de la déclaration de conformité et de l'apposition du sigle CE (modèles vérifiés)• 0102 : organisme de métrologie désigné (modèles vérifiés)• 0123 : organisme désigné pour les dispositifs médicaux
MD	Dispositif médical conformément au règlement (UE) 2017/745
	L'appareil satisfait aux exigences des USA et du Canada. Appareil certifié et contrôlé par un laboratoire d'homologation (NRTL), par la société de contrôle technique TÜV SÜD Product Services GmbH.
UKCA M22 xxxx yyyy	L'appareil est conforme aux directives du Royaume-Uni <ul style="list-style-type: none">• M : sigle de conformité à la directive UK SI2016 N° 1152 sur les balances non automatiques (NAWIR) (modèles vérifiés)• 22 : (exemple : 2022) année de la déclaration de conformité et de l'apposition du sigle UKCA (modèles vérifiés)• xxxx : organisme désigné pour les dispositifs médicaux du Royaume-Uni• yyyy : organisme désigné de métrologie du Royaume-Uni (modèles vérifiés)
	Importateur/représentant au Royaume-Uni : seca Ltd 40 Barn Street B5 5QB Birmingham United Kingdom

Marquages sur l'appareil et sur la plaque signalétique	
Symbol	Signification
	Importateur/représentant en Suisse : seca ag (schweiz) Medizinische Waagen und Messsysteme Schönmatt Str. 4 CH-4153 REINACH
	Symbole de l'autorité compétente américaine Federal Communications Commission FCC
FCC ID	Numéro d'homologation de l'appareil auprès de l'autorité américaine compétente Federal Communications Commission FCC
IC ID	numéro d'homologation de l'appareil auprès de l'autorité compétente Industry Canada
	Plaque signalétique sur la prise secteur <ul style="list-style-type: none"> Tension d'alimentation requise en V Consommation maximale en mA -->+ : respecter la polarité du connecteur d'alimentation --- : l'appareil doit fonctionner uniquement sur courant continu ⚠ : Utiliser uniquement des adaptateurs secteur compatibles
	Port LAN
	Interface USB
	Témoin « État de fonctionnement »
	Témoin « État de connexion »
	Bouton WPS
	Bouton Reset
	Prise pour écran multifonctions
	Ne pas jeter l'appareil avec les ordures ménagères

Marquages sur l'emballage	
Symbol	Signification
	Protéger de l'humidité
	Les flèches indiquent le dessus du produit Transporter et stocker en position verticale
	Fragile, ne pas jeter ni laisser tomber
	Température min. et max. admissible pour le transport et le stockage
	Humidité de l'air min. et max. admissible pour le transport et le stockage
	Pression atmosphérique min. et max. admissible pour le transport et le stockage
	Ouvrir l'emballage ici
	Le matériel d'emballage peut être recyclé conformément aux programmes de recyclage en vigueur

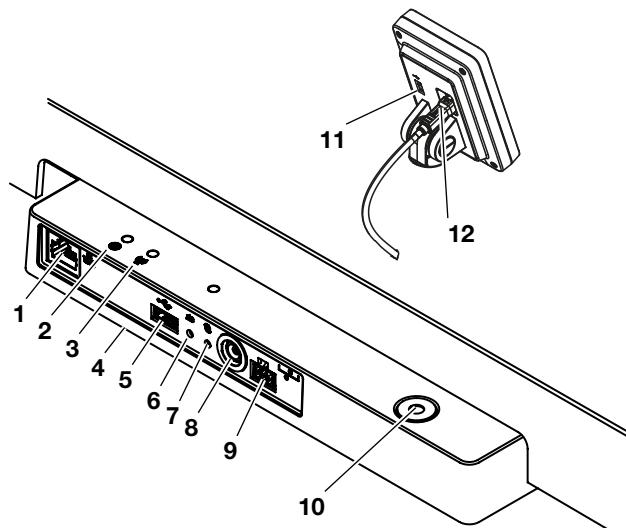
5 MISE EN SERVICE DE L'APPAREIL

5.1 Éléments livrés



Pos.	Composant	Qté
a	Balance	1
b	Protection contre les gouttes d'eau, transparente	1
c	Écran multifonctions	1
d	Socle	1
e	Vis à six pans creux, M4x25	1
f	Cheville, Ø 5 mm	2
g	Vis à tête fendue, 4x40 mm	2
h	Câble de l'écran	1
i	Câble réseau	1
j	Adaptateur secteur enfichable avec adaptateurs	1
k	Mode d'emploi	1
-	Clé Allen, 2,5 mm	1

5.2 Interfaces



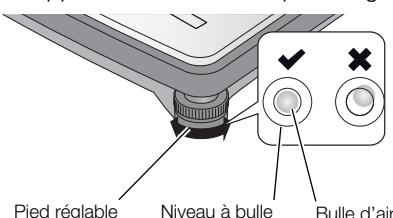
Pos.	Composants de l'appareil	Fonction
1	Port LAN	Permet de connecter l'appareil au système d'information de votre établissement (en alternative à la connexion WiFi, logiciel seca connect 103 nécessaire).
2	Témoin « État de fonctionnement »	<ul style="list-style-type: none"> Allumé en vert : l'appareil est prêt à fonctionner Allumé en rouge : l'appareil est défectueux Clignote en vert : l'appareil est actif en tant que point d'accès

Pos.	Composants de l'appareil	Fonction
3	Témoin « État de connexion »	<ul style="list-style-type: none"> Clignote en vert : la connexion réseau est en cours d'établissement Allumé en vert : la connexion réseau est établie Allumé en rouge : dérangement de la connexion réseau
4	Module WiFi (interne)	Permet de connecter l'appareil au système d'information de votre établissement (en alternative à la connexion LAN, logiciel seca connect 103 nécessaire)
5	Interface USB, plate-forme de pesée	Permet de brancher un lecteur de code-barres → Accessoires optionnels et pièces de recharge, page 222
6	Bouton Reset	<ul style="list-style-type: none"> Pression longue (env. 8 s) : réinitialiser les réglages Pression courte (env. 1 s) : activer/désactiver la fonction Access Point
7	Bouton WPS	Établir la connexion WiFi par WPS
8	Prise secteur	Permet de brancher l'adaptateur secteur enfichable
9	Prise écran	Sert à brancher l'écran multifonctions
10	Niveau à bulle	Indique si l'appareil est bien horizontal
11	Interface USB, écran multifonctions	Pour cette variante d'appareil pas de fonction, utiliser l'interface USB sur la plateforme de pesée
12	Prise de l'écran	<ul style="list-style-type: none"> Permet d'assurer l'alimentation de l'écran multifonctions Permet la transmission de données entre l'écran multifonctions et le système électrique de l'appareil

5.3 Installer l'appareil

Pour obtenir des résultats de mesure exacts, le sol à l'emplacement d'installation doit être plat et stable. Les sols souples, par ex. les planchers en bois, ont tendance à céder sous le poids du patient et faussent le résultat de mesure.

- Positionnez l'appareil sur un sol stable et plat.
- Ajustez le niveau de l'appareil en tournant les pieds réglables.

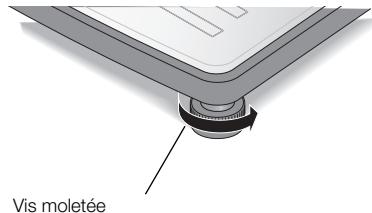


⇒ L'appareil est à l'horizontale lorsque la bulle d'air du niveau à bulle se trouve exactement au centre du cercle.

PRUDENCE !
Blessures en cas d'instabilité

En cas de dévissage excessif des pieds réglables, ces derniers peuvent se détacher de l'appareil. L'appareil devient alors instable.

- ▶ Ne dévissez pas les vis des pieds réglables de plus de 10 mm.
- ▶ S'il n'est pas possible de placer l'appareil à l'horizontale après avoir dévissé au maximum les vis, l'emplacement choisi ne convient pas à l'installation de l'appareil. Installez l'appareil à un emplacement approprié.

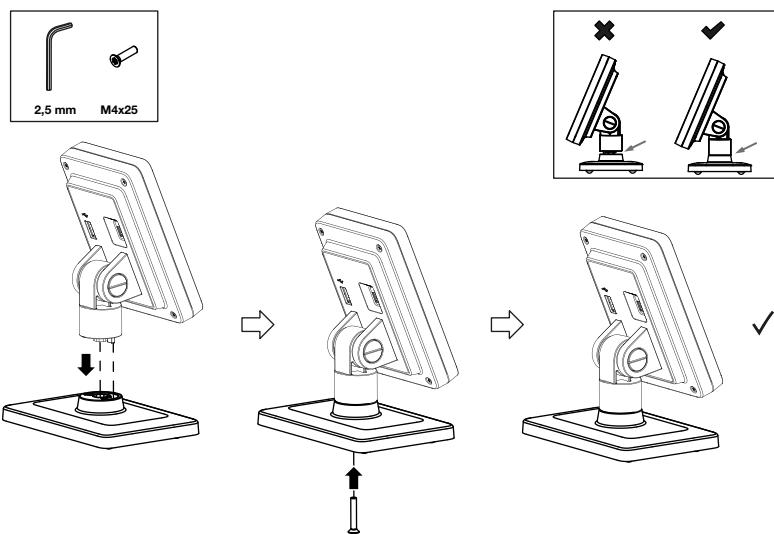


Vis moletée

3. Tournez les molettes dans le sens de la flèche pour les serrer.
⇒ Les pieds réglables sont ainsi fixés de manière à éviter tout dérèglement.

5.4 Monter l'écran multifonctions sur le socle

1. Vissez l'écran multifonctions sur le socle comme représenté dans le graphique.



2. Vous disposez des possibilités suivantes pour poursuivre :
 - ▶ Placer l'écran multifonctions sur une surface horizontale et non glissante
 - ▶ Monter l'écran multifonctions sur un mur
3. Raccordez l'écran multifonctions à la balance de pesée ➔ [Raccorder l'écran multifonctions à la balance, page 172](#).

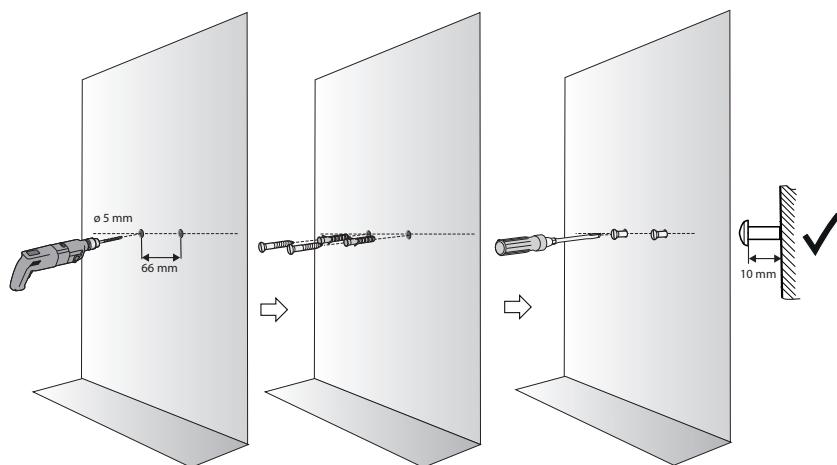
5.5 Monter l'écran multifonctions sur un mur

REMARQUE

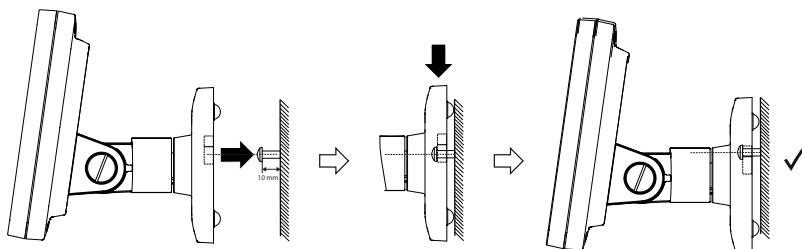
Les chevilles fournies sont conçues pour le montage sur des murs massifs. Pour d'autres types de mur, des chevilles spéciales peuvent être nécessaires.

- Tenez compte de la longueur du câble de l'écran pour déterminer la hauteur d'installation.

1. Vissez l'écran multifonctions sur le socle.
2. Dessinez les trous prévus à la hauteur souhaitée.
3. Percez les trous ($\varnothing 5$ mm, env. 35 mm de profondeur).
4. Insérez les chevilles dans les trous.
5. Insérez les vis fournies dans les chevilles.
6. Serrez les vis de manière à ce que leur tige dépasse d'env. 10 mm du mur (voir graphique).



7. Installez l'écran multifonctions et le socle sur les vis (voir graphique).



8. Raccordez l'écran multifonctions à la plateforme de pesée.

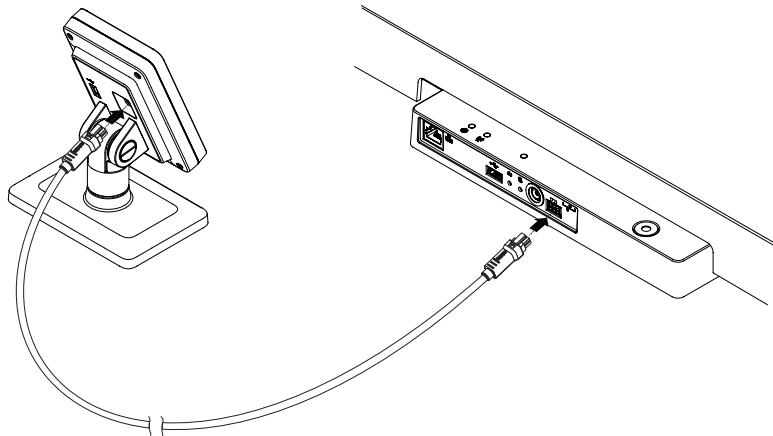
5.6 Raccorder l'écran multifonctions à la balance

ATTENTION !

Mesure erronée en cas de dérivation de force

Si le câble de l'écran multifonctions touche la plateforme de pesée, il n'est pas possible de mesurer le poids du patient correctement.

- ▶ Posez le câble de sorte qu'il ne puisse pas toucher la plateforme de pesée.
- ▶ Raccordez le câble de l'écran à la balance et à l'écran multifonctions comme représenté dans le graphique.



5.7 Brancher un lecteur de code-barres (en option)

L'interface USB de la plateforme de pesée permet de brancher un lecteur de code-barres.

Le lecteur de code-barres est nécessaire pour les fonctions suivantes :

- **Configuration** : définir les données réseau dans le logiciel **seca connect 103** et les transmettre à l'appareil par code QR : ➔ [Configurer les fonctions réseau, page 197](#)
- **Utilisation** : saisir les ID du patient et de l'utilisateur pour la transmission de résultats de mesure à un système d'information : ➔ [Terminer la mesure, page 183](#)



AVERTISSEMENT !

Blessure

- ▶ Posez le câble de raccordement de manière à éviter tout risque d'enchevêtrement ou de strangulation du patient.
- ▶ Posez le câble de raccordement de manière à ce que le patient et l'utilisateur ne puissent pas trébucher dessus.

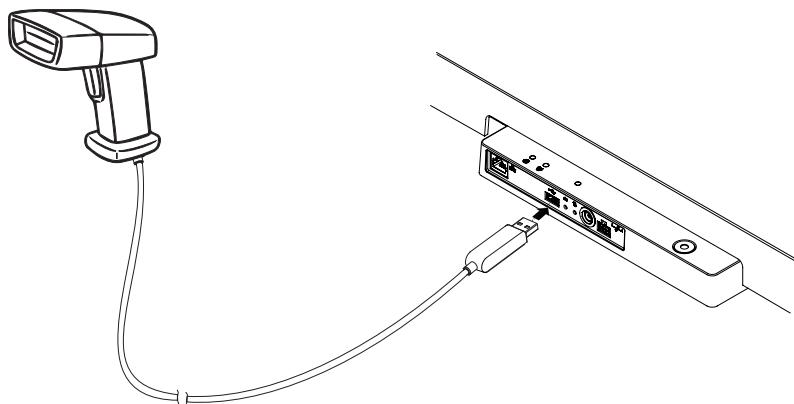
REMARQUE

- ▶ Tenez compte de la consommation de courant maximale autorisée pour le lecteur de code-barres.
- ▶ Utilisez uniquement des lecteurs de code-barres recommandés par seca.
- ▶ L'appareil est compatible avec des lecteurs NFC/RFID. Pour plus de détails, adressez-vous à seca Service.

Pour brancher un lecteur de code-barres, procédez comme suit :

1. Assurez-vous d'avoir débranché l'appareil de l'alimentation électrique.

2. Branchez le connecteur USB du lecteur de code-barres dans la prise USB de la plateforme de pesée.



3. Mettez le lecteur de code-barres en place dans un support approprié.

ATTENTION !
Mesure erronée

Le lecteur de code-barres et son support se trouvent dans la zone sensible de l'appareil destinée à la pesée. Si le lecteur de code-barres n'est pas remis dans le support de lecteur après le scannage, le résultat de mesure est faussé.

- Remettez le lecteur en place dans son support après chaque utilisation pour la lecture.

4. Établissez l'alimentation électrique ➔ [Établir l'alimentation électrique, page 173](#).

5.8 Établir l'alimentation électrique

L'alimentation électrique de l'appareil est assurée au moyen d'un adaptateur secteur enfichable.

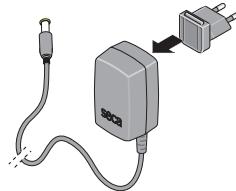


AVERTISSEMENT !
Dommage corporel et matériel en cas d'utilisation d'adaptateurs secteur inappropriés

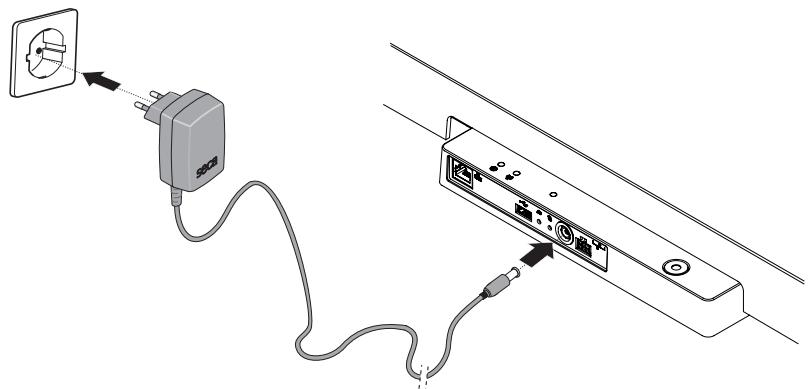
Les adaptateurs secteur disponibles dans le commerce peuvent délivrer une tension supérieure à celle indiquée. L'appareil de mesure risque de surchauffer, de prendre feu, de fondre ou de se mettre en court-circuit.

- Utilisez exclusivement des adaptateurs secteur seca d'origine avec une tension de sortie régulée de 12 volts.

1. Branchez sur l'adaptateur secteur l'adaptateur requis pour assurer l'alimentation.



2. Branchez le connecteur d'alimentation de l'adaptateur secteur dans la prise secteur de l'appareil.
3. Branchez l'adaptateur secteur dans une prise secteur.



4. Effectuez un contrôle fonctionnel ➔ [Contrôle fonctionnel, page 206](#).

5.9 Monter la protection contre les gouttes d'eau

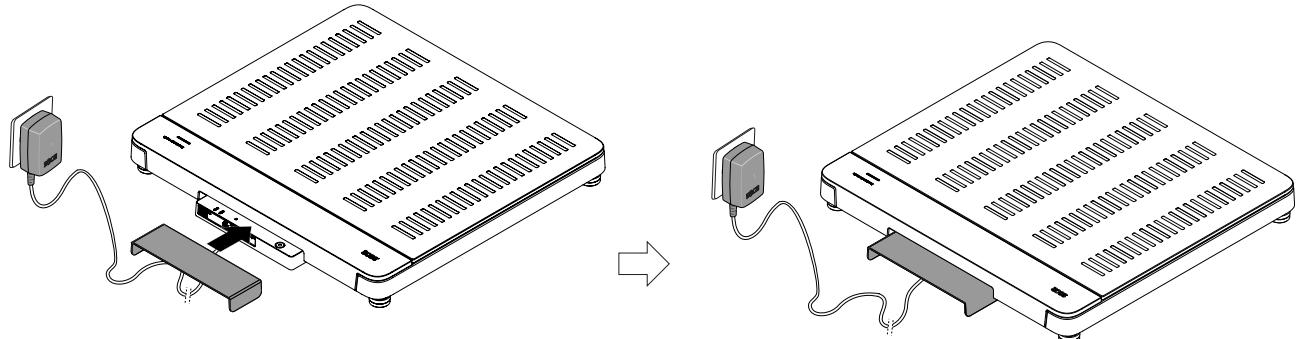
ATTENTION !

Dommage matériel en cas de pénétration de liquides

Si des gouttes d'eau ou d'autres liquides pénètrent dans l'appareil par le panneau de branchement, des dommages matériels sont possibles.

- Utilisez l'appareil uniquement lorsque la protection contre les gouttes d'eau est montée.

1. Branchez tous les câbles comme décrit dans le présent mode d'emploi et dans les instructions de montage des produits compatibles.
2. Posez la protection contre les gouttes d'eau sur le panneau de branchement comme représenté dans le graphique.
3. Enfoncez la protection contre les gouttes d'eau sous la plateforme de pesée jusqu'en butée.



5.10 Adapter les réglages de l'appareil

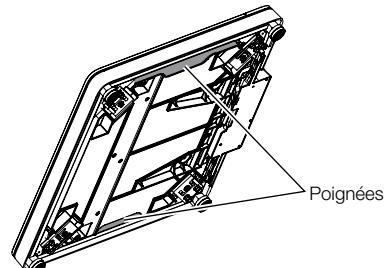
Pour ajuster l'appareil à différents scénarios d'utilisation, vous disposez des possibilités suivantes :

- ➔ [Changer de mode, page 185](#)
- ➔ [Ouvrir/quitter un menu, page 186](#)
- ➔ [Configurer les fonctions réseau, page 197](#)

5.11 Transporter l'appareil

L'appareil dispose de poignées permettant de le transporter sur de courtes distances.

1. Retirez la protection contre les gouttes d'eau.
2. Débranchez tous les câbles de l'appareil (par ex. alimentation, réseau).
3. Soulevez l'appareil en introduisant vos mains dans les poignées.



4. Transportez l'appareil vers son nouvel emplacement d'installation.
5. Installez l'appareil → [Installer l'appareil, page 169](#).
6. Rebranchez tous les câbles.
7. Montez la protection contre les gouttes d'eau.

6 UTILISATION

AVERTISSEMENT ! Blessures par chute

- ▶ Assurez-vous que l'appareil repose sur une surface solide et plane.
- ▶ Disposez le câble de raccordement (le cas échéant) de manière à ce que ni l'utilisateur ni le patient ne puisse trébucher.
- ▶ Soutenez les personnes à mobilité réduite, par ex. en les aidant à se lever de leur chaise roulante.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne se tient pas trop près du bord de la plateforme de pesée ni ne la quitte.
- ▶ Assurez-vous que le patient monte lentement et en toute sécurité sur la plateforme de pesée.

AVERTISSEMENT ! Risque de glissement

- ▶ Assurez-vous que la plateforme de pesée est sèche avant que le patient ne monte dessus.
- ▶ Assurez-vous que les pieds du patient sont secs avant qu'il ne monte sur la plateforme de pesée.
- ▶ Assurez-vous que le patient monte lentement et en toute sécurité sur la plateforme de pesée.

REMARQUE

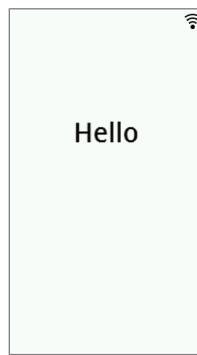
Les fonctions disponibles dépendent du mode. Si vous avez besoin de fonctions qui ne sont pas disponibles dans le mode actuellement utilisé, demandez à votre administrateur ou technicien hospitalier s'il est possible de modifier le mode.

6.1 Démarrer la mesure

Mode	Fonction disponible
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Activer l'écran multifonctions (mode autonome)

L'écran multifonctions passe en mode Veille après une durée réglée ([Régler le temps de veille, page 194](#)). En mode autonome, l'écran de veille suivant s'affiche :



Écran de veille en mode autonome

1. Appuyez sur l'écran multifonctions pour l'activer.
⇒ L'écran principal s'affiche.
2. Demandez au patient de monter sur la plateforme de pesée.
3. Effectuez la mesure comme décrit dans les sections correspondantes de ce mode d'emploi.

Activer l'écran multifonctions (connexion réseau)

L'écran multifonctions passe en mode Veille après une durée réglée ([Régler le temps de veille, page 194](#)). En cas de connexion réseau, l'écran de veille suivant s'affiche :



Écran de veille en cas de connexion réseau

1. Appuyez sur l'écran multifonctions pour l'activer.
⇒ L'écran principal s'affiche.
2. Scannez votre ID et celui du patient.

REMARQUE

Si vous appuyez sur la touche **Continue as guest (Continuer comme invité)**, vous pouvez commencer directement la mesure et scanner les ID ultérieurement.

3. Demandez au patient de monter sur la plateforme de pesée.
4. Effectuez la mesure comme décrit dans les sections correspondantes de ce mode d'emploi.

Utiliser un appareil réservé (connexion réseau)

Vous pouvez réserver l'appareil pour votre patient (à partir de la version de micrologiciel 1.3) dans le logiciel **seca analytics 125** (en fonction de la version). Le nom du patient s'affiche sur l'appareil réservé :



1. Demandez au patient de monter sur la plateforme de pesée.
⇒ L'écran principal s'affiche.
2. Effectuez la mesure comme décrit dans les sections correspondantes de ce mode d'emploi.

6.2 Peser le patient

Mode	Fonction disponible
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•



PRUDENCE !

Blessures par chute

Les personnes à mobilité réduite risquent de tomber lorsqu'elles montent sur la plateforme de pesée.

► Soutenez les personnes à mobilité réduite lorsqu'elles montent sur la balance.

1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la plateforme de pesée.
2. Demandez au patient de monter sur la plateforme de pesée.
3. Demandez au patient de ne pas bouger.

- Relevez le résultat de mesure.



6.3 Saisir la taille manuellement

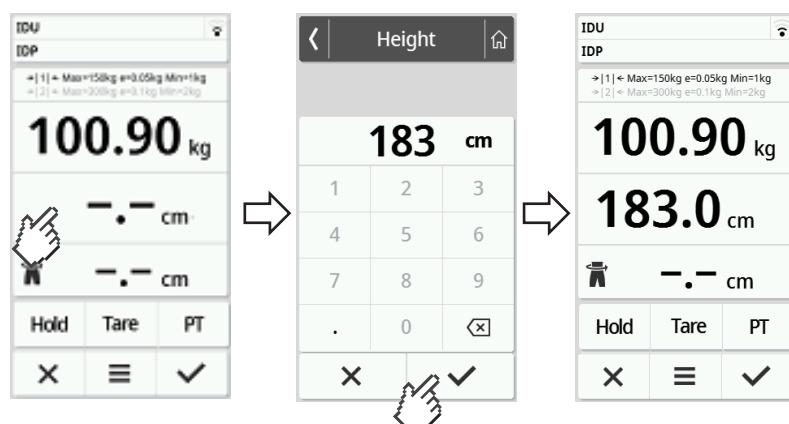
Mode	Fonction disponible
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

PRUDENCE !
Mise en danger du patient

Afin d'éviter toute erreur d'interprétation, les seules unités autorisées pour l'affichage et l'exploitation des résultats des mesures effectuées à des fins médicales sont les unités du SI (poids : kilogrammes/grammes, taille : mètre/centimètres). Certains appareils permettent l'affichage des résultats de mesure dans d'autres unités. Il s'agit d'une simple fonction complémentaire.

- Utilisez uniquement les unités du SI pour les résultats de mesure.
- L'utilisation de résultats de mesure en unités autres que SI relève de l'entièvre responsabilité de l'utilisateur.

- Appuyez sur le champ **Height (Taille)**.
- Saisissez la taille.
- Appuyez sur la touche pour confirmer la saisie.



- Pour annuler la saisie, appuyez sur la touche .

6.4 Utiliser les fonctions de pesée étendues

Compenser le poids supplémentaire (Tare)

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

La fonction **Tare** permet d'éviter qu'un poids supplémentaire (p. ex. une serviette) influe sur la valeur de poids du patient.

ATTENTION !

Mesure erronée en cas de dérivation de force

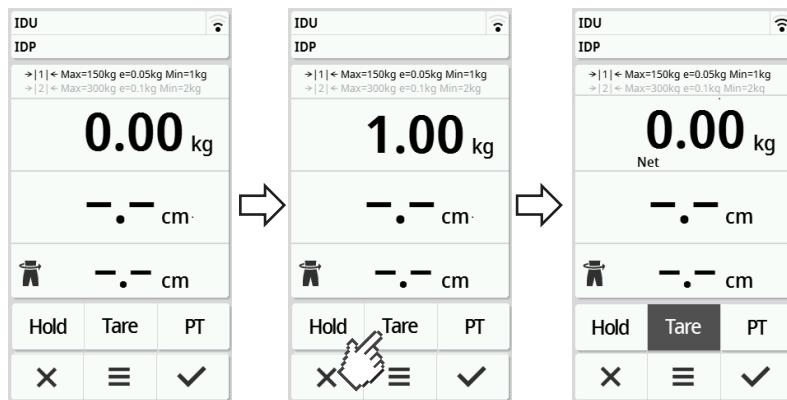
Le poids ne sera pas mesuré correctement si un poids supplémentaire (p. ex. une grande serviette), touche la surface sur laquelle repose la balance.

- ▶ Assurez-vous que les poids supplémentaires reposent uniquement sur la plateforme de pesée de la balance.

✓ Aucune charge ne repose sur la balance.

1. Pour activer la fonction **Tare**, procédez comme suit :

- a) Placer un poids supplémentaire (ici : 1 kg) sur la plateforme de pesée.
- b) Appuyer sur la touche **Tare**.
- c) Attendre jusqu'à ce que la valeur **0.00** et le message **NET** s'affichent.



2. Pesez le patient.
3. Relevez le résultat de mesure.
⇒ Le poids supplémentaire a été déduit automatiquement.
4. Pour désactiver la fonction, procédez comme suit :
 - d) Décharger la plateforme de pesée.
 - e) Appuyer sur la touche **Tare**.
 - f) Attendre jusqu'à ce que le message **NET** disparaisse et que le poids supplémentaire s'affiche.
 - g) Retirer le poids supplémentaire de la plateforme de pesée.



REMARQUE

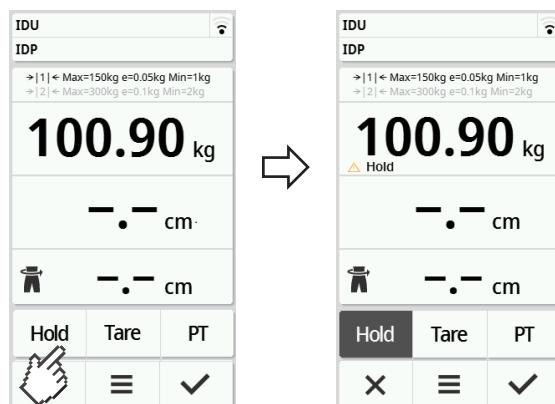
Le poids maximal affichable diminue à raison du poids des objets utilisés pour le tarage.

Afficher le poids en permanence (Hold)

Mode	Fonction disponible
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Si vous activez la fonction **Hold**, le poids reste affiché après retrait de la charge de la balance. Vous pouvez donc vous occuper du patient avant de noter la valeur du poids.

- ✓ Aucune charge ne repose sur la balance.
- 1. Demandez au patient de monter sur la balance.
- 2. Appuyez sur la touche **Hold**.
- 3. Attendez jusqu'à ce que la valeur du poids cesse de clignoter.
⇒ Le message **Hold** s'affiche.



- 4. Pour désactiver la fonction, appuyez sur la touche **Hold**.
⇒ Le message **Hold** ne s'affiche plus.

REMARQUE

- Si la fonction **Autohold** est activée, le poids et la taille restent automatiquement affichés dès que des valeurs mesurées stables sont disponibles (→ [Activer la fonction Autohold, page 188](#)).
- Si vous souhaitez actualiser les valeurs mesurées (poids et taille), appuyez sur le champ d'affichage **Weight (Poids)** ou à nouveau sur la touche **Hold**. La mesure est à nouveau effectuée et les valeurs mesurées actualisées restent affichées en permanence.

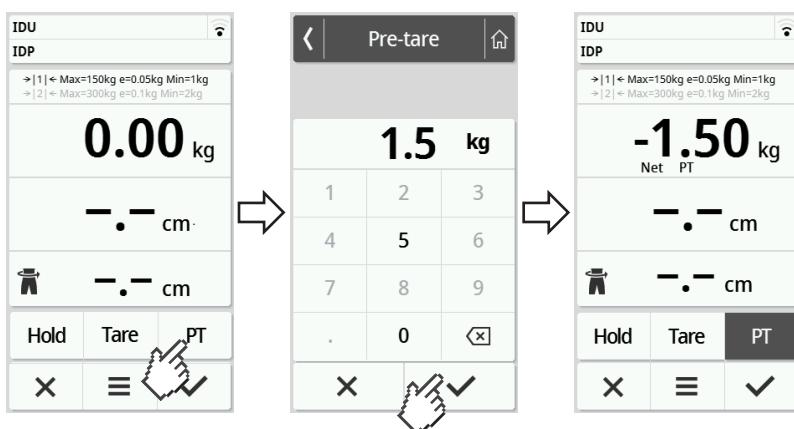
Enregistrer de manière permanente un poids supplémentaire (Pré-Tare)

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

La fonction **Pre-tare (Pré-tare)** permet d'enregistrer de manière permanente un poids supplémentaire et de le déduire automatiquement d'un résultat de mesure, p. ex. un poids global pour les chaussures et les vêtements.

Activer la fonction Pre-tare (Pré-tare)

- Décharger la plateforme de pesée.
 - Appuyer sur la touche **PT**.
 - Saisir la valeur.
 - Confirmer la valeur avec la touche .
- ⇒ Le poids supplémentaire défini (ici : 1,5 kg) est précédé du signe moins.
⇒ Les messages **NET** et **PT** s'affichent.



- Demandez au patient de monter sur la balance.
- ⇒ Le poids du patient s'affiche.
⇒ Le poids supplémentaire enregistré a été déduit automatiquement.

Désactiver la fonction Pre-tare (Pré-tare)

1. Décharger la plateforme de pesée.
2. Appuyer sur la touche **PT**.
3. Annuler la valeur avec la touche **X**.
 - ⇒ Le poids supplémentaire défini ne s'affiche plus.
 - ⇒ La fonction est désactivée.

Faire basculer la plage de poids

À la mise sous tension de la balance, c'est la plage de poids 1 qui est active. Dès qu'une valeur de poids définie est dépassée, la balance bascule automatiquement sur la plage de poids 2.



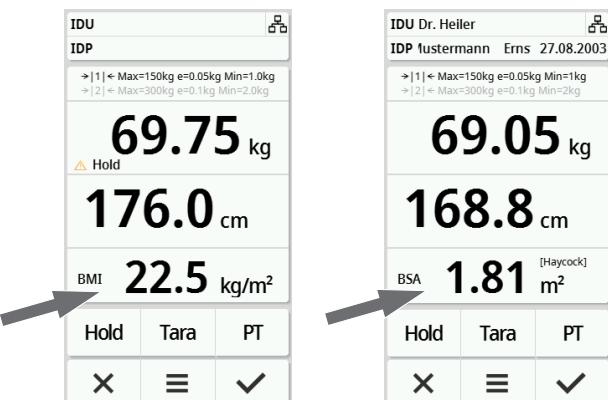
- Pour repasser à la plage de poids 1, retirez toute charge de la balance.
- ⇒ La plage de poids 1 est de nouveau active.

Calcul automatique d'IMC ou de SC

Mode	Fonction disponible
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

L'appareil calcule automatiquement l'indice de masse corporelle (**BMI (IMC)**) ou la surface corporelle (**BSA (SC)** : Body-Surface-Area) conformément au pré-érglage (→ Sélectionner IMC/SC/Tour de taille, page 190).

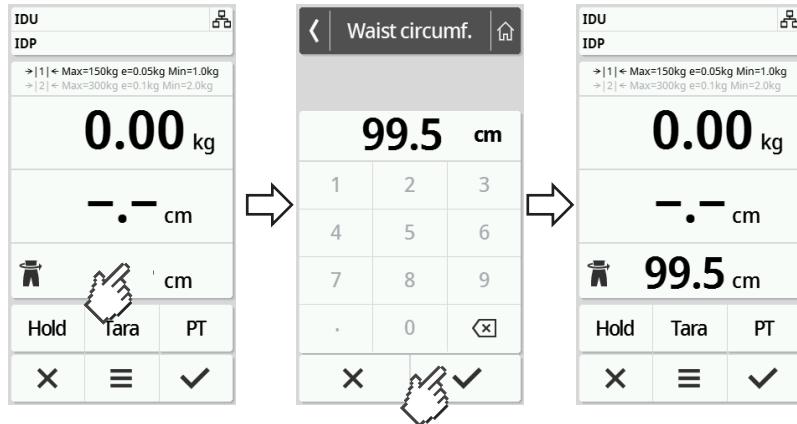
1. Pesez le patient (→ Peser le patient, page 177).
2. Mesurez le patient (→ Saisir la taille manuellement, page 178).
 - ⇒ fonction du préréglage, le **BMI (IMC)** ou la **BSA (SC)** s'affiche :



Saisir le tour de taille

Si le symbole  s'affiche sur l'écran principal, vous pouvez saisir le tour de taille du patient. La saisie du tour de taille peut être configurée → [Sélectionner IMC/SC/Tour de taille, page 190.](#)

1. Appuyez sur le champ d'affichage .
 2. Saisissez le tour de taille.
 3. Confirmez la saisie avec la touche .
- ⇒ Le tour de taille est affiché sur l'écran principal.



6.5 Terminer la mesure

Mode autonome

Pour terminer une mesure sur des appareils qui ne sont pas reliés à un système d'information ou au logiciel **seca analytics 125**, procédez comme suit :

1. Assurez-vous que les valeurs mesurées affichées sont plausibles.
 2. Transférez manuellement les valeurs mesurées affichées vers le dossier médical.
 3. Demandez au patient de quitter la plateforme de pesée.
 4. Appuyez sur la touche .
- ⇒ Les valeurs mesurées et les saisies manuelles sont annulées.
⇒ L'appareil est prêt pour la prochaine mesure.

Appareils connectés à un système d'information

Pour terminer une mesure sur des appareils reliés à un système d'information, procédez comme suit :

1. Assurez-vous que les valeurs mesurées affichées sont plausibles.
 2. Appuyez sur la touche .
 3. Scannez l'ID du patient et/ou de l'utilisateur.
- ⇒ L'appareil indique si les ID scannés sont corrects :

Identification	
<input checked="" type="checkbox"/>	IDP / Name
Hello	
John-Martin Mustermen	
1982/05/25	

ID du patient

Identification	
<input checked="" type="checkbox"/>	IDU / Name
Dr. Fred Healer	
<input checked="" type="checkbox"/>	IDP / Name
John-Martin Mustermen	
1982/05/25	

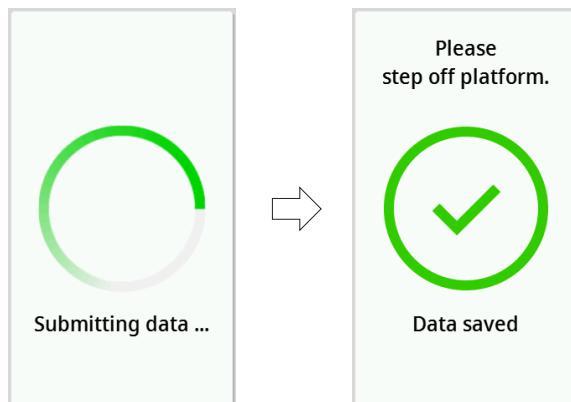
ID utilisateur et patient

REMARQUE

L'obligation ou non de scanner les ID et le moment auquel cette opération doit intervenir durant la mesure sont déterminés lors de l'intégration de l'appareil à votre système d'information. En cas de questions à ce sujet, veuillez vous adresser à votre administrateur ou technicien hospitalier.

4. Appuyez sur la touche ✓.

⇒ Les résultats de mesure sont envoyés au système d'information et affectés au dossier médical électronique.



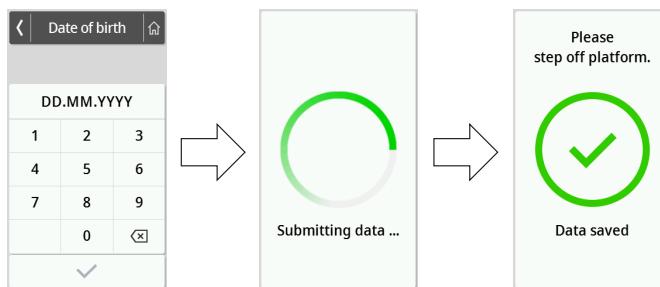
5. Demandez au patient de quitter la plateforme de pesée.

⇒ L'appareil est prêt pour la prochaine mesure.

Appareils connectés au logiciel seca analytics 125

Pour terminer une mesure sur des appareils connectés au logiciel **seca analytics 125**, procédez comme suit :

1. Appuyez sur la touche ✓ .
⇒ La boîte de dialogue **Date of birth (Date naiss.)** s'affiche.
2. Saisissez la date de naissance du patient.
3. Appuyez sur la touche ✓ .
⇒ Les résultats de mesure sont envoyés au logiciel **seca analytics 125**.



4. Demandez au patient de quitter la plateforme de pesée.
⇒ L'appareil est prêt pour la prochaine mesure.

7 CONFIGURATION

7.1 Fonctions de base

Changer de mode

Pour ajuster l'appareil à différents scénarios d'utilisation, vous disposez des modes suivants :

Mode	Fonctions	Utilisation	Groupe d'utilisateurs recommandé
Basic	<ul style="list-style-type: none"> • Fonctions de mesure : <ul style="list-style-type: none"> – Effectuer une mesure – Relever des résultats • Menu : <ul style="list-style-type: none"> – Redémarrer l'appareil 	Mesures effectuées	Personnel hospitalier
Advanced	<ul style="list-style-type: none"> • Fonctions de mesure : <ul style="list-style-type: none"> – Effectuer une mesure – Relever des résultats – Utiliser des fonctions supplémentaires • Menu : <ul style="list-style-type: none"> – Restrictions dans la configuration de l'appareil 	Mesures effectuées	Personnel hospitalier

Mode	Fonctions	Utilisation	Groupe d'utilisateurs recommandé
Expert	<ul style="list-style-type: none"> • Fonctions de mesure : <ul style="list-style-type: none"> – Effectuer une mesure – Relever des résultats – Utiliser des fonctions supplémentaires • Menu : <ul style="list-style-type: none"> – Configurer l'appareil – Configurer la connexion réseau 	<ul style="list-style-type: none"> • Mesures effectuées • Configurer l'appareil • Connexion réseau 	<ul style="list-style-type: none"> • Personnel hospitalier • Techniciens hospitaliers • Administrateurs informatiques
Service	<ul style="list-style-type: none"> • Fonctions de mesure : <ul style="list-style-type: none"> – Effectuer une mesure – Relever des résultats – Utiliser des fonctions supplémentaires • Menu : <ul style="list-style-type: none"> – Configurer l'appareil – Configurer la connexion réseau – Fonctions de service supplémentaires 	Service	Techniciens S.A.V. autorisés

Pour choisir un mode, procédez comme suit :

1. Maintenez la touche  enfonceée (env. 5 s) jusqu'à ce que le menu **Device mode (Mode app.)** s'affiche.
⇒ Le mode actuel s'affiche.
2. Appuyez sur le mode souhaité.
⇒ La fonction est active.
3. Appuyez sur la touche  dans l'en-tête.
⇒ L'écran principal s'affiche.

Ouvrir/quitter un menu

1. Pour ouvrir le menu, appuyez sur la touche .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .
⇒ L'écran principal s'affiche.

REMARQUE

Les possibilités de réglage disponibles dans le menu sont fonction de la variante de produit/de la combinaison de produits utilisée. Le menu de votre appareil peut contenir moins de points que ceux représentés dans ce mode d'emploi.

Utiliser la version PDF du mode d'emploi (code QR)

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Vous pouvez scanner un code QR vous permettant d'accéder à la version PDF du présent mode d'emploi et de la charger, par ex., sur votre smartphone ou une tablette PC.

Pour scanner le code QR, procédez comme suit :

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Régagements)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **User manual (Mode d'emploi)** s'affiche.
3. Appuyez sur l'option **User manual (Mode d'emploi)**.
⇒ Un code QR s'affiche.



4. Scannez le code QR (par ex. avec votre smartphone ou une tablette).
⇒ Vous êtes dirigé vers le site web www.seca.com/support, où vous pouvez télécharger le mode d'emploi.

7.2 Mesurer

Activer la fonction Autohold

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Si vous activez la fonction **Autohold**, il n'est plus nécessaire d'activer manuellement la fonction **Hold** pour chacune des mesures effectuées.

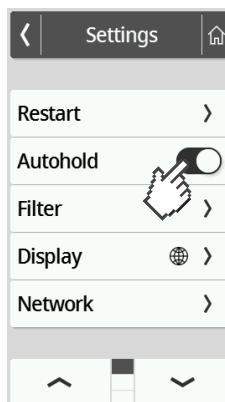
Sur les appareils à toise de mesure, le réglage s'applique également à l'affichage de la taille.

REMARQUE

Sur certains modèles, cette fonction est activée en usine. Vous pouvez désactiver la fonction.

1. Appuyez sur la touche .

⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.



2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Autohold** s'affiche.
3. Sélectionnez le réglage souhaité :
 -  Fonction activée
 -  Fonction désactivée
4. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

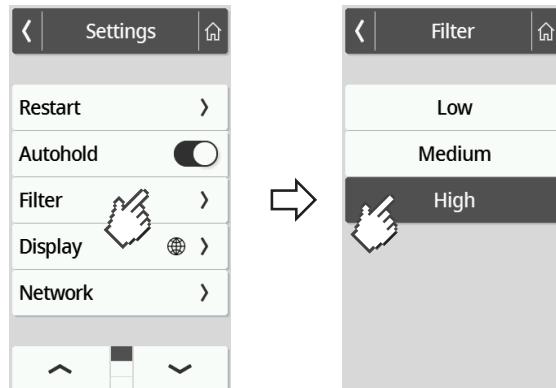
Régler l'atténuation

Mode	Disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

La fonction **Filter (Attén.)** vous permet de réduire les perturbations lors de la détermination du poids. Le réglage sélectionné a les répercussions suivantes sur les mesures effectuées avec la fonction **Hold/Autohold** activée :

- Sensibilité avec laquelle l'affichage du poids réagit aux mouvements du patient
- Durée nécessaire jusqu'à ce qu'une valeur de poids reste affichée en permanence

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Filter (Attén.)** s'affiche.
3. Appuyez sur l'option **Filter (Attén.)**.
⇒ Le réglage actuel s'affiche.



4. Appuyez sur le niveau d'atténuation souhaité.
⇒ Le réglage est actif.

Settings (Réglages)	Détermination du poids
Low (Basse)	Rapide
Medium (Moyenne)	Moyenne
High (Elevée)	Lente

REMARQUE

Avec le réglage **Low (Basse)**, si le patient n'est pas stable, il est possible que malgré l'activation de la fonction **Hold** aucune valeur de poids ne reste affichée en permanence.

Sélectionner IMC/SC/Tour de taille

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

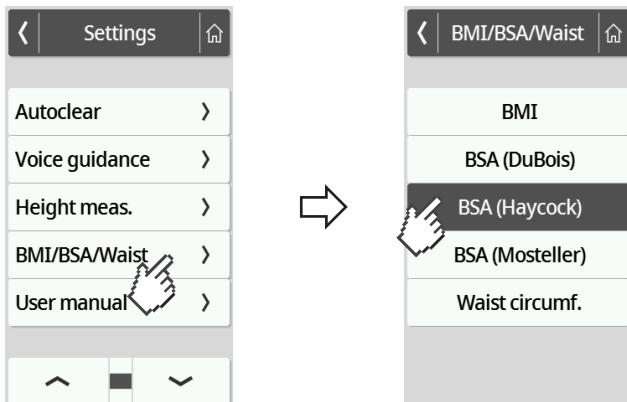
Vous pouvez déterminer si l'appareil calculera l'indice de masse corporelle (**BMI (IMC)**) ou la surface corporelle (**BSA (SC)**) dès que le poids et la taille du patient seront disponibles.

Vous pouvez également régler l'appareil de telle manière que non pas la valeur du **BMI (IMC)** ou de la **BSA (SC)** s'affiche, mais que le tour de taille **Waist circumf. (Tour taille)** puisse être saisi manuellement.

REMARQUE

Si vous sélectionnez le réglage **Waist circumf. (Tour taille)**, un calcul automatique de l'IMC/de la SC n'est pas possible.

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **BMI/BSA/Waist (IMC/SC/Taille)** s'affiche.
3. Appuyez sur l'option **BMI/BSA/Waist (IMC/SC/Taille)**.
4. Appuyez sur le réglage souhaité :
⇒ Le réglage est actif.



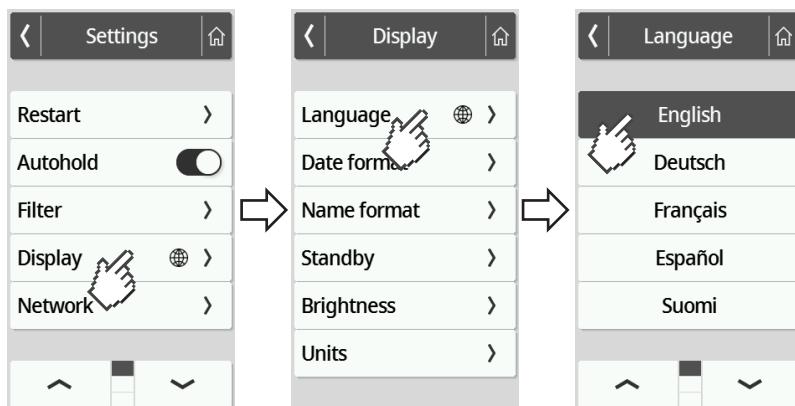
7.3 Adapter les réglages de l'écran

Régler la langue d'affichage

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Vous avez la possibilité de régler la langue d'affichage.

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Display (Écran)** s'affiche.
3. Dans le menu **Display (Écran)**, sélectionnez l'option **Language (Langue)**.
4. Appuyez sur la langue souhaitée.
⇒ Le réglage est actif.



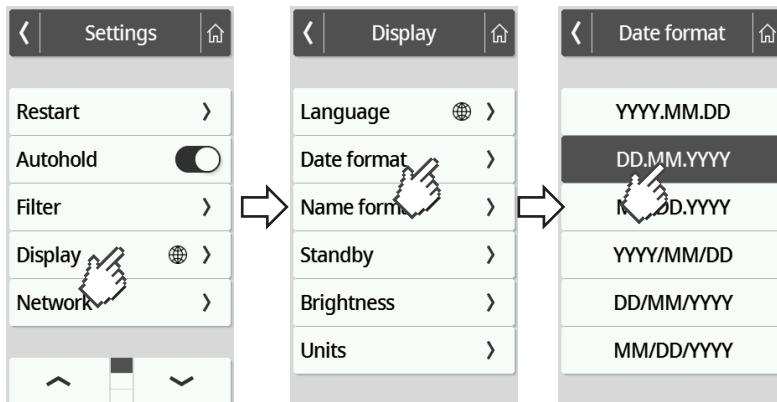
5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Régler le format de date

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Vous pouvez régler le format d'affichage de la date de naissance du patient.

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Display (Écran)** s'affiche.
3. Dans le menu **Display (Écran)**, sélectionnez l'option **Date format (Format date)**.
4. Appuyez sur le format de date souhaité.
⇒ Le réglage est actif.



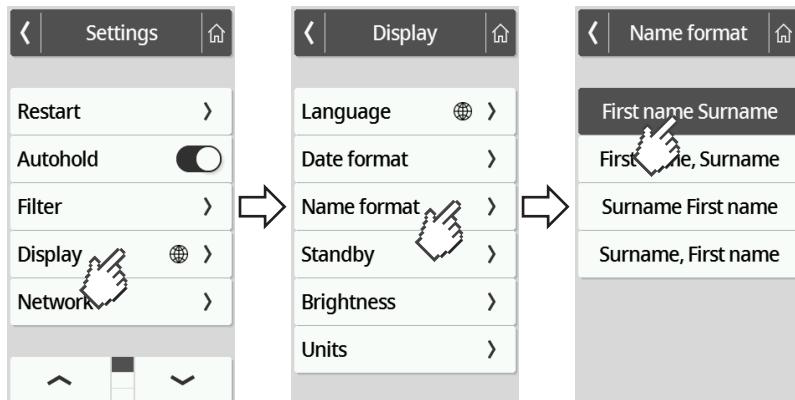
5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Régler le format du nom

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Vous pouvez régler le format d'affichage des noms des patients et des utilisateurs.

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Display (Écran)** s'affiche.
3. Dans le menu **Display (Écran)**, sélectionnez l'option **Name format (Format du nom)**.
4. Appuyez sur le format de nom souhaité.
⇒ Le réglage est actif.



5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Régler le temps de veille

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

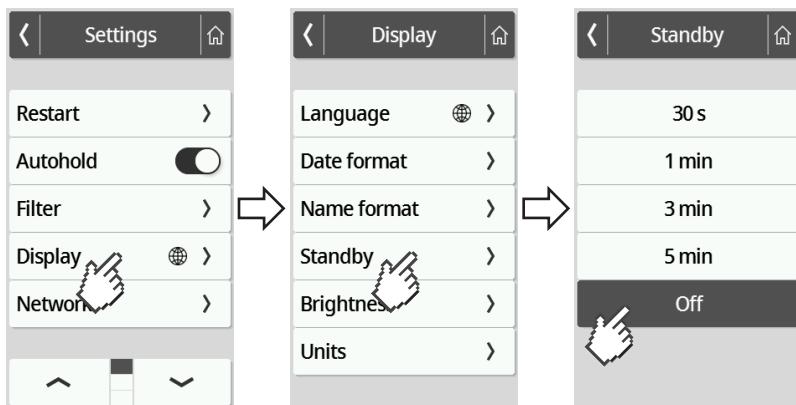
Vous pouvez régler le laps de temps au bout duquel l'écran multifonctions passe en mode veille.

AVERTISSEMENT ! Décharge électrique

L'appareil n'est pas hors tension lorsque l'écran est éteint.

- ▶ L'appareil ne dispose pas d'interrupteur marche/arrêt. Débranchez la fiche d'alimentation lorsqu'il est nécessaire de mettre l'appareil hors tension, p. ex. pour la décontamination ou les opérations de maintenance.

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Display (Écran)** s'affiche.
3. Dans le menu **Display (Écran)**, sélectionnez l'option **Standby (Veille)**.
4. Appuyez sur le réglage souhaité.
⇒ Le réglage est actif.



REMARQUE

Si, dans le menu **Standby (Veille)**, vous choisissez le réglage **Off**, l'écran multifonctions reste actif en permanence.

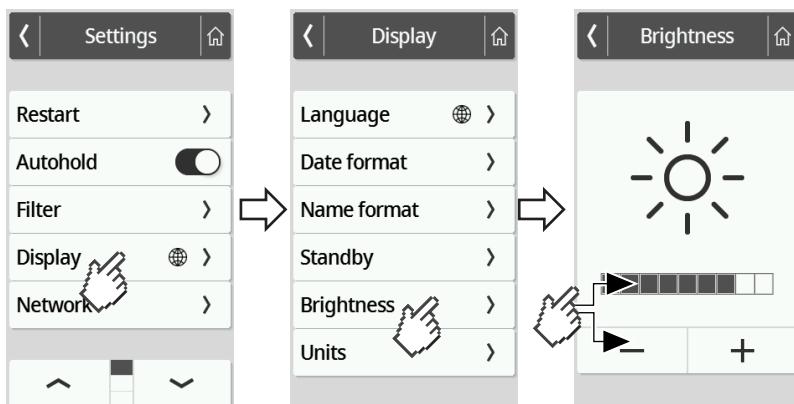
5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Régler la luminosité de l'écran

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Vous pouvez ajuster la luminosité de l'écran par paliers (0 = éteint, 9 = max.).

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Display (Écran)** s'affiche.
3. Dans le menu **Display (Écran)**, sélectionnez l'option **Brightness (Luminosité)**.
4. Réglez la luminosité :
 - ▶ Appuyer sur les touches plus/moins
 - ▶ Appuyer sur les niveaux du curseur de sélection
⇒ Le réglage est actif.



5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Basculer entre les unités

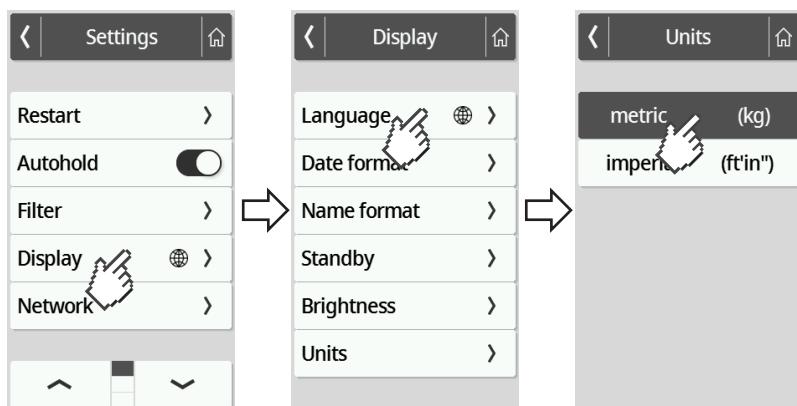
Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

⚠ PRUDENCE ! Mise en danger du patient

Afin d'éviter toute erreur d'interprétation, les seules unités autorisées pour l'affichage et l'exploitation des résultats des mesures effectuées à des fins médicales sont les unités du SI (poids : kilogrammes/grammes, taille : mètre/centimètres). Certains appareils permettent l'affichage des résultats de mesure dans d'autres unités. Il s'agit d'une simple fonction complémentaire.

- ▶ Utilisez uniquement les unités du SI pour les résultats de mesure.
- ▶ L'utilisation de résultats de mesure en unités autres que SI relève de l'entièvre responsabilité de l'utilisateur.

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Display (Écran)** s'affiche.
3. Dans le menu **Display (Écran)**, sélectionnez l'option **Units (Unités)**.
4. Appuyez sur le système d'unités souhaité.



- ⇒ Le réglage est actif.
 - ⇒ Les résultats de mesure sont affichés dans le système d'unités choisi.
5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

7.4 Configurer les fonctions réseau



PRUDENCE !

Dysfonctionnement, résultats de mesure non plausibles

Si les réglages réseau ne sont pas effectués correctement, les résultats de mesure peuvent être affectés au mauvais dossier ou se perdre.

- ▶ Confiez les opérations décrites dans cette section à votre administrateur ou votre technicien hospitalier. En cas de questions, adressez-vous à seca Service.

REMARQUE

Dès que l'appareil est connecté à un réseau, la fonction **Autohold** est automatiquement activée. La fonction **Autohold** ne peut pas être désactivée si l'appareil est connecté à un réseau.

Pour pouvoir transmettre des valeurs de mesure au logiciel **seca analytics 125** ou à un système d'information d'un fournisseur tiers, les conditions préalables suivantes doivent être remplies :

Logiciel **seca analytics 125** (connexion directe) :

- L'appareil est relié au serveur du logiciel **seca analytics 125**
- L'appareil est relié à votre réseau par connexion LAN ou WiFi

REMARQUE

Dans certains cas; il peut être judicieux de ne pas connecter l'appareil directement au logiciel **seca analytics 125**, mais via le logiciel **seca connect 103**. Cela fera l'objet d'une discussion dans le cadre de la préparation du projet.

Système d'information d'un fournisseur tiers (via **seca connect 103**) :

- L'appareil est relié au serveur du logiciel **seca connect 103**
- Dans le logiciel **seca connect 103** une interface avec le système d'information doit être configurée en concertation avec le fournisseur tiers
- L'appareil est relié à votre réseau par connexion LAN ou WiFi
- Un lecteur de code-barres est raccordé à l'appareil

Après l'établissement de la connexion, la mesure comporte les étapes suivantes :

- Saisir les ID avec le lecteur de code-barres ; alternative en cas de connexion directe à **seca analytics 125** : envoyer les ID à l'appareil
- Saisir sur l'appareil les valeurs mesurées
- Transmettre les résultats de mesure du logiciel **seca connect 103** au système d'information

REMARQUE

Dans le logiciel **seca connect 103** ou le logiciel **seca analytics 125**, des réglages individuels pour la mesure sont possibles. Il est convenu de ces réglages dans le cadre de la préparation du projet et ils sont configurés par seca Service.

Saisir l'adresse du serveur

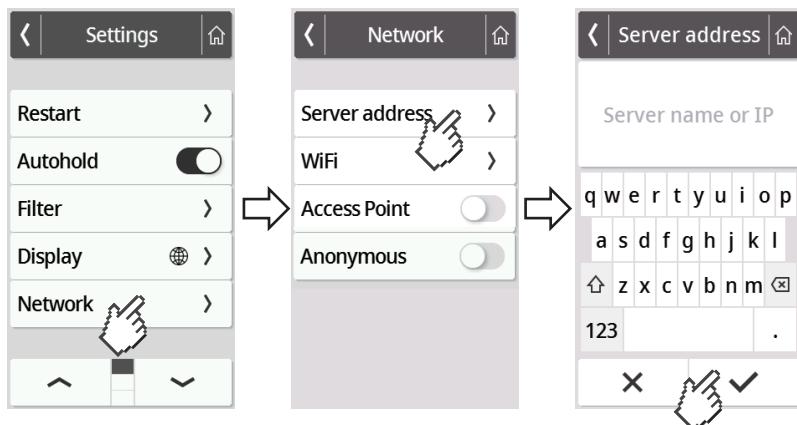
Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

Pour pouvoir utiliser des fonctions réseau, en fonction de votre application personnelle, l'appareil doit être connecté à l'un des serveurs suivants :

- **seca connect 103**, installation locale : serveur local sur lequel le logiciel **seca connect 103** est installé.
- **seca connect 103**, installation dans le cloud : serveur cloud (vous avez reçu des données d'accès dans le cadre du traitement du projet)
- **seca analytics 125**, installation dans le cloud : serveur cloud (vous avez reçu des données d'accès dans le cadre du traitement du projet)

Il a été convenu de la possibilité adaptée à votre application parmi celles mentionnées dans le cadre de la préparation du projet.

1. Appuyez sur la touche .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche ou jusqu'à ce que l'option de menu **Network (Réseau)** s'affiche.
3. Appuyez sur l'option **Network (Réseau)**.
4. Appuyez sur l'option **Server address (Adresse serv.)**.
5. Saisissez l'adresse IP du serveur ou le nom du serveur (DNS) :
 - a) Saisir la valeur
 - b) Confirmez la saisie avec la touche



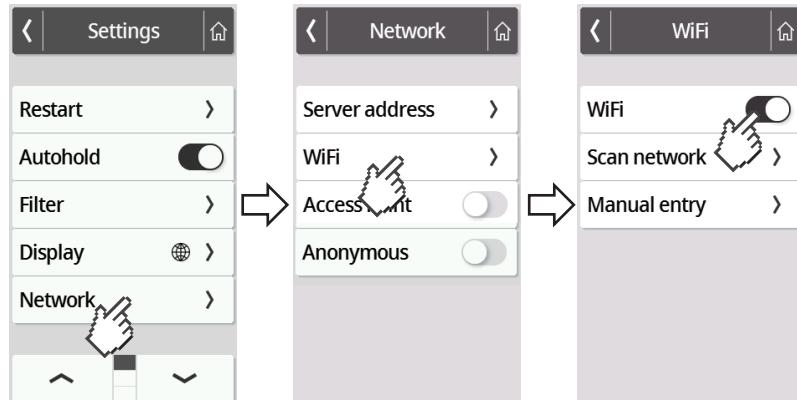
6. Vous disposez des possibilités suivantes pour poursuivre :
 - LAN : connecter l'appareil au réseau par câble LAN
 - Établir la connexion WiFi → [Connecter l'appareil au réseau WiFi, page 200](#)

Activer/désactiver la fonction WiFi

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

Pour activer/désactiver la fonction WiFi de l'appareil, procédez comme suit :

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Network (Réseau)** s'affiche.
3. Appuyez sur l'option **Network (Réseau)**.
⇒ Le réglage actuel s'affiche :

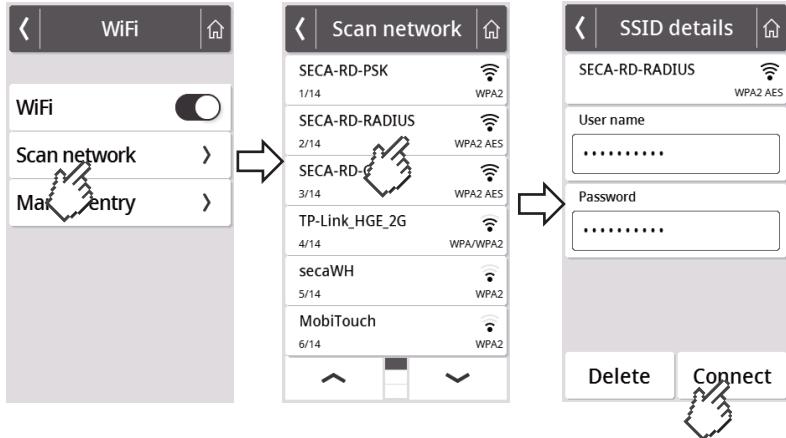


4. Appuyez sur le réglage souhaité pour l'option **WiFi** :
 -  Fonction activée
 -  Fonction désactivée
5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

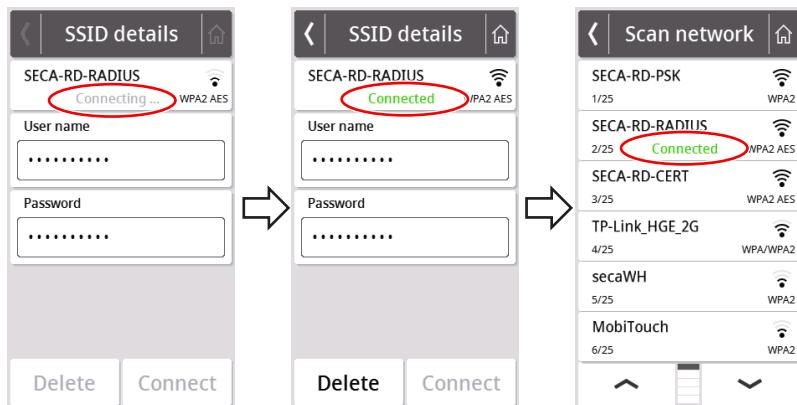
Connecter l'appareil au réseau WiFi

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

1. Veillez à ce qu'il n'y ait pas de connexion LAN, le cas échéant, débranchez le câble LAN de l'appareil.
2. Assurez-vous que la fonction WiFi de l'appareil est activée → [Activer/désactiver la fonction WiFi, page 199](#).
3. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Régagements)** s'affiche.
4. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **WiFi** s'affiche.
5. Appuyez sur l'option de menu **WiFi**.
⇒ Vous disposez des possibilités suivantes pour poursuivre :
 - ▶ Chercher automatiquement le réseau (recommandé et décrit ci-dessous)
 - ▶ Intégrer manuellement l'appareil dans un réseau WiFi
6. Appuyez sur l'option de menu **Scan network (Lire)**.
⇒ L'appareil cherche des réseaux WiFi disponibles. Cela peut prendre un moment.



7. Appuyez sur le réseau que vous souhaitez utiliser (ici : « SECA-RD-RADIUS » avec standard de cryptage « WPA2 AES »).
8. Saisissez le nom d'utilisateur et le mot de passe pour le réseau WiFi en appuyant sur le champ de texte respectif.
9. Appuyez sur la touche **Connect (Connecter)**.



- ⇒ L'appareil se connecte (**Connecting (Connex.)**) au routeur du réseau WiFi.
- ⇒ Dès que l'appareil est connecté au réseau WiFi, le symbole **Connected (Connecté)** s'affiche.

Connecter l'appareil au réseau WiFi (WPS)

Connectez votre appareil au réseau WiFi par WPS si vous n'avez pas branché de lecteur de code-barres sur l'appareil et que vous avez accès au routeur.

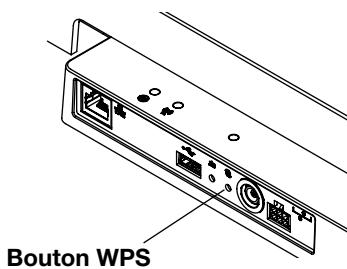
1. Assurez-vous que la fonction WiFi de l'appareil est activée → [Activer/désactiver la fonction WiFi, page 199](#).
2. Pressez le bouton WPS sur le routeur et sur le panneau de branchement de la plateforme de pesée.
 - ⇒ L'appareil se connecte au routeur du réseau WiFi.
 - ⇒ Dès que l'appareil est connecté au réseau WiFi, le symbole est allumé en continu.

ATTENTION !

Dysfonctionnement, transmission de données incomplète

Pour pouvoir envoyer des données de mesure à un système d'information via le logiciel **seca connect 103**, des réglages supplémentaires sont nécessaires.

- Respectez les consignes du mode d'emploi System instructions for use **seca 103/452**.



Autoriser des mesures anonymes

Mode	Fonction disponible
Basic	—
Advanced	—
Expert	—
Service	•

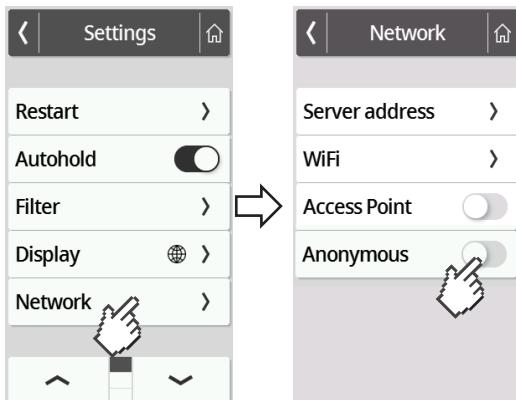
Lorsque l'appareil est relié à un système d'information adapté via le logiciel **seca connect 103**, vous pouvez autoriser des mesures anonymes. Si vous activez cette fonction, l'appareil ne demande ni l'ID utilisateur ni des données de patient (date de naissance, ID du patient).

AVERTISSEMENT !
Erreur d'attribution des résultats de mesure, perte de données

Si des résultats de mesure sont mal attribués ou perdus, cela entraînera des interprétations erronées et, par conséquent, des erreurs de diagnostic.

- ▶ Veuillez à ce que votre environnement de travail prenne en charge les mesures anonymes de manière à toujours assurer l'attribution claire de résultats de mesure.
- ▶ N'utilisez cette fonction qu'après avoir consulté seca Service.

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Network (Réseau)** s'affiche.
3. Appuyez sur l'option **Network (Réseau)**.
⇒ Le réglage actuel s'affiche.



4. Appuyez sur le réglage souhaité pour l'option **Anonymous (Anonyme)** :
 -  Fonction activée
 -  Fonction désactivée
5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

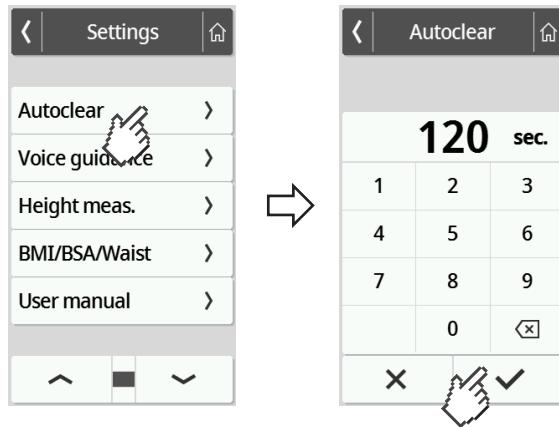
Supprimer automatiquement les valeurs mesurées (Autoclear)

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

Les résultats de mesure et données de patient obsolètes entraînent un calcul erroné de l'IMC/de la SC ou des analyses de bioimpédance non plausibles. Vous pouvez définir la durée au bout de laquelle les paramètres suivants seront supprimés automatiquement :

- Poids
- Taille
- **BMI (IMC)**
- **BSA (SC)**
- ID du patient

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Autoclear** s'affiche.
3. Appuyez sur l'option **Autoclear**.
4. Saisissez la durée au bout de laquelle l'appareil doit effacer les résultats de mesure et les données de patient :
 - a) Saisir la valeur (minimum : 1 s/maximum : 3 600 s/1 h)
 - b) Confirmez la saisie avec la touche 



5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

7.5 Réglages d'usine

Vue d'ensemble des réglages d'usine

Fonction	Réglage d'usine
Hold	Off
Tare	0 kg
Pre-tare (Pré-tare)	0 kg
Height (Taille)	0 cm
Autohold	Off
Device mode (Mode app.)	Expert
Autoclear ^a	300 s
Filter (Attén.)	Faible
Display (Écran) : Language (Langue)	Anglais
Display (Écran) : Date format (Format date)	AAAA/MM/JJ
Display (Écran) : Name format (Format du nom)	Prénom Nom
Display (Écran) : Standby (Veille)	Off
Display (Écran) : Brightness (Luminosité)	Niveau 7 sur 9
BMI/BSA/Waist (IMC/SC/Taille)	IMC
Units (Unités)	Métrique (kg, cm)
Server address (Adresse serv.) ^a	Non
WiFi^a	On
Access Point^a	Off
Anonymous (Anonyme)	Off

^a Les réglages individuels ne sont **pas** réinitialisés aux réglages d'usine.

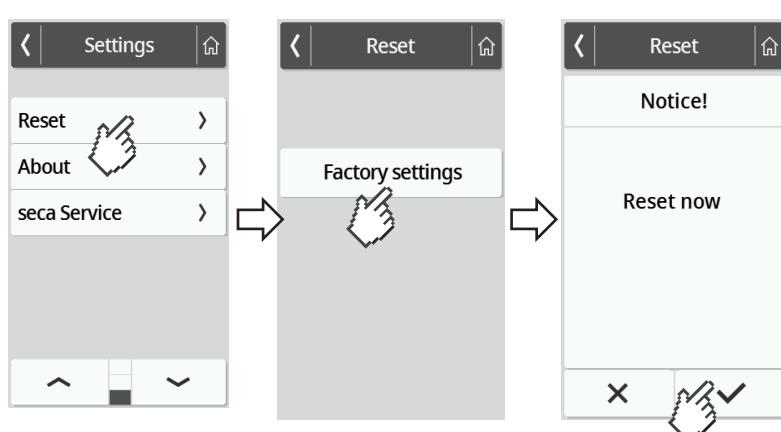
Rétablir les réglages d'usine

Mode	Fonction disponible
Basic	—
Advanced	—
Expert	•
Service	•

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.

2. Appuyez sur la touche ↗ ou ↘ jusqu'à ce que l'option de menu **Reset (Réinitial.)** s'affiche.

3. Appuyez sur l'option **Reset (Réinitial.)**.



4. Appuyez sur la touche **Factory settings (Régagements usine)**.

5. Appuyez sur la touche ↗ .

- ⇒ Les réglages d'usine de l'appareil sont rétablis.
- ⇒ L'écran principal réapparaît.

REMARQUE

Les réglages réseau suivants **ne sont pas** rétablis :

- **Autoclear**
- **Server address (Adresse serv.)**
- **Server port (Port serv.)**
- **WiFi**
- **Access Point**

8 DÉCONTAMINATION

AVERTISSEMENT ! Décharge électrique

Si des liquides sont utilisés sur l'appareil, il existe un risque de décharge électrique.

- Avant la décontamination, débranchez l'appareil.
- Assurez-vous qu'aucun liquide ne pénètre dans l'appareil.

AVERTISSEMENT ! Risque d'infection

- Effectuez un traitement hygiénique de l'appareil à intervalles réguliers comme décrit dans cette section.

ATTENTION !
Dommage matériel

Des nettoyants et désinfectants inadéquats peuvent endommager les surfaces sensibles de l'appareil et entraîner l'opacification de composants transparents.

- ▶ N'utilisez pas de nettoyants puissants ou abrasifs.
- ▶ N'utilisez pas de solvants organiques (par ex. de l'alcool à brûler ou de l'essence).

8.1 Nettoyage

- ▶ Au besoin, essuyez l'appareil avec un chiffon doux humecté de solution savonneuse douce.

8.2 Désinfection

1. Désinfectez l'appareil à intervalles réguliers avec un désinfectant adapté aux surfaces sensibles et au verre acrylique (par ex. 70 % d'éthanol).
2. Respecter les consignes du mode d'emploi du désinfectant.
3. Désinfectez l'appareil :
 - ▶ Humecter un chiffon doux de désinfectant et essuyer l'appareil.
 - ▶ Respecter les délais, voir tableau :

Délai	Composant
Avant chaque mesure	Plateforme de pesée
Après chaque mesure	Plateforme de pesée
Si nécessaire	<ul style="list-style-type: none">• Écran multifonctions• Câble de l'écran

8.3 Stérilisation

La stérilisation de l'appareil est interdite.

9 CONTRÔLE FONCTIONNEL

- ▶ Contrôlez le fonctionnement de l'appareil avant chaque utilisation.

Un contrôle fonctionnel complet comporte :

- Contrôle visuel pour détecter d'éventuels signes de détérioration mécanique
- Contrôle du positionnement de l'appareil
- Contrôle visuel et fonctionnel des éléments d'affichage
- Contrôle fonctionnel de tous les éléments de commande représentés dans la section « Aperçu »
- Contrôle fonctionnel des accessoires optionnels

Si vous constatez des erreurs ou des écarts lors du contrôle fonctionnel, essayez d'abord d'éliminer l'erreur en consultant la section « Dépannage ».

 **PRUDENCE !**
Risque de blessure

Si, lors du contrôle fonctionnel, vous constatez des erreurs ou des écarts que les indications de la section « Dépannage » ne permettent pas de corriger, n'utilisez pas l'appareil.

- ▶ Envoyez l'appareil à réparer à seca Service ou à un partenaire S.A.V. agréé.
- ▶ Suivez les indications de la section « Maintenance » du présent document.

10 DÉPANNAGE

Si des défaillances surviennent pendant l'utilisation de l'appareil, essayez d'abord d'y remédier vous-même à l'aide des tableaux suivants. Si les défauts persistent, adressez-vous à seca Service.

S'il y a plusieurs défaillances, un code d'erreur s'affiche sur l'écran multifonctions. Veuillez transmettre ce code d'erreur lorsque vous contactez seca Service.

Vous trouverez ici des informations sur les messages affichés et sur la structure des codes d'erreur :

- ➔ Système de feu de signalisation pour les messages affichés, page 213
- ➔ Codes d'erreur, page 213

10.1 Défauts généraux

Défault	Cause	Solution
Accès aux menus impossible	Mode Basic actif	Consultez votre administrateur/technicien hospitalier pour déterminer s'il est possible d'utiliser l'appareil dans un autre mode <ul style="list-style-type: none"> • ➔ Changer de mode, page 185 • ➔ Fonctions/Mode, page 218
Fonction souhaitée indisponible	La fonction n'est pas prévue dans le mode actif	Consultez votre administrateur/technicien hospitalier pour déterminer s'il est possible d'utiliser l'appareil dans un autre mode <ul style="list-style-type: none"> • ➔ Changer de mode, page 185 • ➔ Fonctions/Mode, page 218
L'écran multifonctions ne réagit pas aux pressions sur les touches	L'appareil est dans un état indéfini suite à des entrées non plausibles	<ul style="list-style-type: none"> • ➔ Redémarrer l'appareil, page 212 • Si l'erreur persiste, contacter seca Service
	Dans le cas des combinaisons d'appareils avec main courante et/ou toise de mesure : Écran supplémentaire branché	<ul style="list-style-type: none"> • ➔ Redémarrer l'appareil, page 212 • Si l'erreur persiste, contacter seca Service

Défaut	Cause	Solution
L'écran multifonctions reste sombre lorsque l'on appuie dessus	Pas de connexion avec la plateforme de pesée	<ul style="list-style-type: none"> Vérifier que le câble de l'écran est raccordé correctement Si l'erreur persiste, contacter seca Service
	Pas d'adaptateur secteur raccordé	<ul style="list-style-type: none"> Vérifier que l'adaptateur secteur est raccordé correctement Si l'erreur persiste, contacter seca Service
	L'appareil est dans un état indéfini suite à des entrées non plausibles	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Redémarrer l'appareil, page 212 Si l'erreur persiste, contacter seca Service
	Écran multifonctions défectueux	Contacter seca Service

10.2 Peser le patient

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
La valeur de poids affichée n'est pas plausible	Le système électronique de pesée utilise un point zéro obsolète	<ul style="list-style-type: none"> Décharger la plateforme de pesée Appuyer sur le champ d'affichage Weight (Poids) ➔ Redémarrer l'appareil, page 212 Attendre jusqu'à ce que l'écran principal réapparaisse
	Système électronique de pesée défectueux	Contacter seca Service
Impossible de désactiver la fonction Autohold	L'appareil est connecté à un réseau (comportement prévu) : La fonction Autohold est automatiquement activée	Si nécessaire, couper l'appareil du réseau
001-272XX-XXX à 008-272XX-XXX	Cellule de pesée ou module de mesure du poids défectueux	Contacter seca Service
010-272XX-XXX	Balance mise sous tension avec une charge trop élevée	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Redémarrer l'appareil, page 212 Si l'erreur persiste, contacter seca Service
013-272XX-XXX	Déclenchement d'oscillations propres à la balance qui ont empêché la détermination du point zéro	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Redémarrer l'appareil, page 212 Si l'erreur persiste, contacter seca Service
016-272XX-XXX	La charge maximale est dépassée	Prier le patient de descendre de la balance
019-272XX-XXX	La température ambiante est trop haute ou trop basse	<ul style="list-style-type: none"> Tenir compte des conditions ambiantes d'utilisation, de transport et de stockage ➔ Caractéristiques techniques générales, page 219

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
020-272XX-XXX à 023-272XX-XXX	La balance a été trop chargée sur un coin	<ul style="list-style-type: none"> • Répartir uniformément le poids • ➔ Redémarrer l'appareil, page 212 • Si l'erreur persiste, contacter seca Service
024-272XX-XXX	Pas de valeur GAL	Contacter seca Service

10.3 Transmission de données

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
Après actionnement de la touche , la boîte de dialogue « Date de naissance » apparaît	L'ID du patient n'a pas été scanné	<ul style="list-style-type: none"> • Appuyer sur la touche • Scanner l'ID du patient
	Le scannage d'ID n'a pas été configuré	Contrôler les réglages du flux du logiciel seca connect 103 ou seca analytics 125
	Le patient ne dispose pas encore de dossier dans le système d'information	<ul style="list-style-type: none"> • Saisir la date de naissance et appuyer à nouveau sur la touche • Créer un dossier médical dans le système d'information et lui affecter la mesure
	L'appareil est connecté au logiciel seca analytics 125	<ul style="list-style-type: none"> • Saisir la date de naissance • Appuyer sur la touche
Après que la touche a été actionnée, les données patient ou utilisateur ne sont pas demandées	ID scanné(s) au début de la mesure	<ul style="list-style-type: none"> • Pas de dysfonctionnement, les résultats de mesure sont affectés au patient et enregistrés dans le système d'information • Vérifier l'acceptation dans le système d'information
	Le scannage d'ID n'a pas été configuré	Contrôler les réglages du flux du logiciel seca connect 103 ou seca analytics 125
	Fonction Anonymous (Anonyme) activée	<ul style="list-style-type: none"> • Pas de dysfonctionnement, les résultats de mesure sont envoyés au système d'information • Vérifier dans le système d'information que les résultats de mesure sont correctement affectés
L'icône s'affiche	Une mesure obligatoire n'a pas été effectuée	<ul style="list-style-type: none"> • Appuyer sur la touche • Effectuer la mesure manquante
	L'ID scanné n'est pas valide	Scanner un ID valide

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
L'icône s'affiche	Une valeur mesurée optionnelle (par ex. la taille) n'a pas été déterminée	<ul style="list-style-type: none"> Appuyer sur la touche et déterminer la valeur mesurée optionnelle Appuyer sur la touche et terminer la mesure Si cela est souhaité : Contrôler les réglages du flux du logiciel seca connect 103 ou seca analytics 125
L'icône s'affiche	Un ID optionnel (par ex. ID utilisateur) a été scanné	Si cela est souhaité : Contrôler les réglages du flux du logiciel seca connect 103 ou seca analytics 125
La touche est griseée	Il n'y a pas de données pouvant être confirmées	<ul style="list-style-type: none"> Effectuer une mesure Scanner les ID (utilisateur/patient)
La touche est griseée	Il n'y a pas de données pouvant être refusées	<ul style="list-style-type: none"> Effectuer une mesure Scanner les ID (utilisateur/patient)
Fonction Autoclear : la saisie « 0 secondes » n'est pas acceptée et le réglage d'usine (300 secondes) est proposé à la place	Saisie non plausible, l'appareil n'est pas conçu pour la désactivation de la fonction	<ul style="list-style-type: none"> Utiliser le réglage d'usine Saisir manuellement une valeur comprise entre 1 et 3600 secondes
Le témoin « Mesure » ne s'allume pas	La mesure n'a pas encore démarré	Démarrer la mesure (→ Démarrer la mesure, page 176)
	Pas de connexion réseau	Configurer une connexion réseau → Configurer les fonctions réseau, page 197
	Fonction WiFi désactivée	Activer la fonction WiFi → Activer/désactiver la fonction WiFi, page 199
	Témoin « Mesure » défectueuse	Contacter seca Service
Le témoin « Mesure » est allumé en rouge	L'ID n'a pas été trouvé dans le système d'information ou dans le logiciel seca	Créer l'ID dans le système d'information ou dans le logiciel seca
	Les résultats de mesure n'ont pas été enregistrés temporairement par l'appareil	Répéter la mesure
	Les résultats de mesure n'ont pas été envoyés à un système d'information ou à un logiciel seca	<ul style="list-style-type: none"> Répéter la mesure Contrôler la connexion WiFi
001-288XX-XXX	Pas de connexion au serveur	<ul style="list-style-type: none"> Contrôler le câble LAN Contrôler les réglages du réseau → Configurer les fonctions réseau, page 197
002-288XX-XXX	Transmission de données impossible	<ul style="list-style-type: none"> Contrôler les réglages du réseau → Configurer les fonctions réseau, page 197 Contrôler les réglages du flux du logiciel seca connect 103 ou seca analytics 125

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
004-288XX-XXX	Code-barres scanné au mauvais moment	Répéter la mesure et respecter l'ordre d'utilisation correct
		<ul style="list-style-type: none"> • ➔ Redémarrer l'appareil, page 212 • Si l'erreur persiste, contacter seca Service
005-288XX-XXX	Code-barres non valide ou endommagé	Utiliser un code valide non endommagé
	ID du patient/de l'utilisateur introuvable	<p>Dans la base de données (seca analytics 125 ou le système d'information) :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Créer un dossier médical • Créer un compte utilisateur
006-288XX-XXX	La mesure ne peut pas être transmise au système d'information	Contrôler les réglages du flux du logiciel seca connect 103 ou seca analytics 125
010-288XX-XXX	Mise à jour infructueuse	<ul style="list-style-type: none"> • Échec de la mise à jour • Si l'erreur persiste, contacter seca Service
019-288XX-XXX	Surintensité de courant à l'interface USB de la plateforme de pesée	<ul style="list-style-type: none"> • Vérifier l'appareil USB raccordé • Si l'erreur persiste, ne pas utiliser l'appareil USB
020-288XX-XXX 022-288XX-XXX	Pas de connexion au logiciel seca connect 103	<ul style="list-style-type: none"> • Répéter la mesure • Contrôler les réglages du flux du logiciel seca connect 103 ou seca analytics 125
		<ul style="list-style-type: none"> • ➔ Redémarrer l'appareil, page 212 • Si l'erreur persiste, contacter seca Service
050-280XX-XXX	Surintensité de courant à l'interface USB de l'écran multifonctions	<ul style="list-style-type: none"> • Vérifier l'appareil USB raccordé • Si l'erreur persiste, ne pas utiliser l'appareil USB
052-280XX-XXX	Erreur de communication interne à l'appareil	<ul style="list-style-type: none"> • ➔ Redémarrer l'appareil, page 212 • Si l'erreur persiste, contacter seca Service
053-280XX-XXX	Erreur de communication entre la plate-forme de pesée et l'écran multifonctions	<ul style="list-style-type: none"> • ➔ Redémarrer l'appareil, page 212 • Si l'erreur persiste, contacter seca Service

10.4 Redémarrer l'appareil

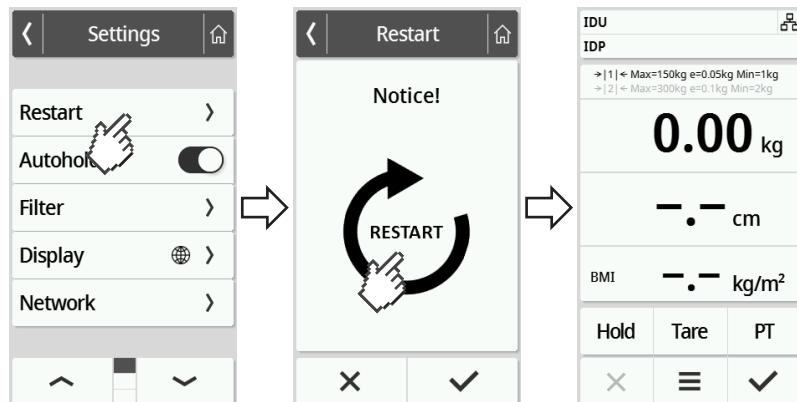
Dans certains cas, il peut être nécessaire de redémarrer l'appareil (par ex. après des saisies non plausibles). Pour ce faire, vous pouvez utiliser la fonction **Restart (Redém.)** dans le menu ou interrompre l'alimentation puis la rétablir.

REMARQUE

Lors d'un redémarrage, tous les réglages individuels de l'appareil sont conservés. Si vous souhaitez réinitialiser l'appareil aux réglages d'usine, procédez comme décrit au chapitre correspondant : ➔ Réglages d'usine, page 204

Utiliser la fonction de menu « Redémarrage »

- Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la plateforme de pesée.
- Appuyez sur la touche .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
- Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Restart (Redémarrage)** s'affiche.



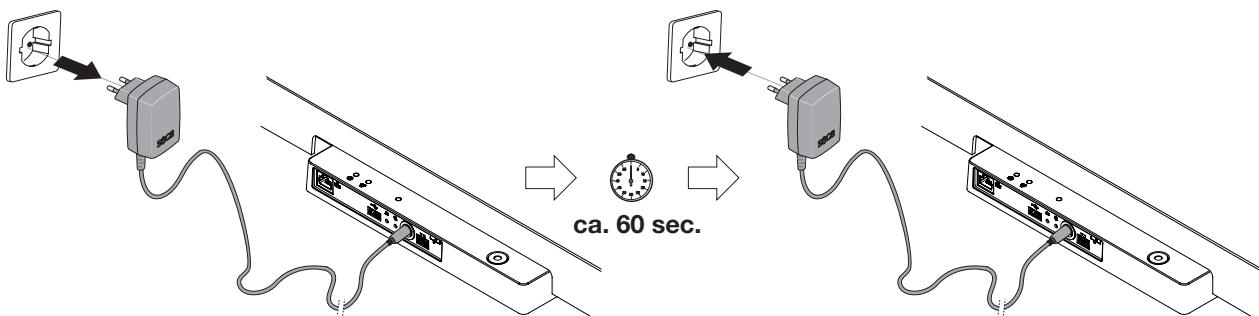
- Appuyez sur l'option **Restart (Redémarrage)**.
- Appuyez sur le symbole 
⇒ L'appareil redémarre.
- Attendez que l'écran principal s'affiche à nouveau.
⇒ L'appareil est prêt à fonctionner.

Interrompre et rétablir l'alimentation électrique (fonctionnement sur secteur)

Si le redémarrage n'est pas possible via l'écran, vous pouvez interrompre brièvement l'alimentation de l'appareil :

- Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la plateforme de pesée.
- Débranchez l'adaptateur secteur de la prise.

3. Attendez environ une minute.



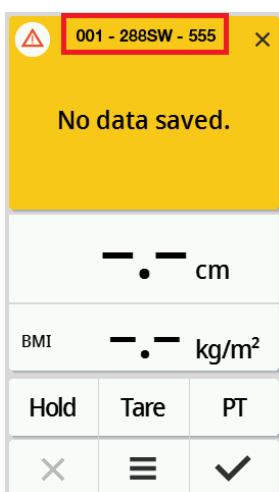
4. Rebranchez l'adaptateur secteur.

- ⇒ L'appareil et l'écran multifonctions s'allument automatiquement.
- ⇒ L'appareil est prêt à fonctionner.

10.5 Système de feu de signalisation pour les messages affichés

Symbol	Description
	Vert : opération réussie, par ex. envoi de données à un système d'information ou au logiciel seca analytics 125
	Jaune : erreur de manipulation ou dysfonctionnement ; l'utilisateur peut y remédier à l'aide des tableaux de dépannage fournis dans le présent mode d'emploi (→ Dépannage, page 207).
	Rouge : l'appareil présente une erreur à laquelle l'utilisateur ne peut pas remédier. Contacter seca Service.

10.6 Codes d'erreur



001 - 288SW - 555

Numéro du modèle, ici : Balance seca mBCA 555

Version du firmware du sous-ensemble concerné, ici : Indice « W »

Version du matériel du sous-ensemble concerné, ici : Indice « S »

Sous-ensemble concerné, ici : 288 = module d'interface

Numéro de l'erreur, ici : 001 = Pas de connexion au serveur

11 MAINTENANCE

11.1 Balances vérifiées



PRUDENCE !

Mesures erronées suite à une vérification inexistant ou mal effectuée

- ▶ Faites impérativement effectuer une vérification par des personnes agréées.
- ▶ Faites toujours effectuer une vérification si une ou plusieurs marques de sécurité sont endommagées.

seca recommande de faire procéder à une maintenance de l'appareil avant sa vérification.



PRUDENCE !

Mesures erronées dues à une maintenance incorrecte

- ▶ La maintenance et les réparations sont exclusivement réservés au seca Service ou à un partenaire S.A.V. agréé.
- ▶ Pour connaître le partenaire S.A.V. le plus proche, consultez le site www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.

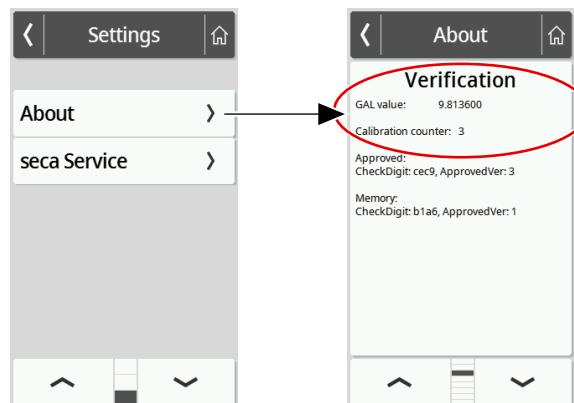
Faites effectuer la vérification par des techniciens agréés conformément aux dispositions légales nationales.

Une vérification est nécessaire dans tous les cas si une ou plusieurs marques de sécurité sont endommagées ou si le contenu du compteur d'étalonnage ne correspond pas au nombre figurant sur la marque valide du compteur d'étalonnage. Si des marques de sécurité sont endommagées, adressez-vous directement à seca Service.

Les étalonnages ne doivent être réalisés que par des organismes autorisés. Pour s'en assurer, la balance est équipée d'un compteur d'étalonnage qui constate toute modification des données relatives à l'étalonnage. Il est également possible de consulter la valeur GAL utilisée par l'appareil.

Si vous souhaitez vérifier que la balance a été correctement vérifiée, procédez comme suit :

1. Appuyez sur la touche .
⇒ Le menu **Settings (Régagements)** s'affiche.
2. Appuyez sur **About (App.)**.
3. Appuyez sur la touche ou jusqu'à ce que l'option de menu **Verification (Infos vérification)** s'affiche.



4. Relevez la valeur GAL (l'illustration montre un exemple de valeur).



5. Relevez le compteur de vérification.



⇒ La valeur doit correspondre au chiffre indiqué sur la marque du compteur d'étalonnage (l'illustration montre un exemple de valeur).

Pour que l'étalonnage soit valable, les deux nombres doivent correspondre. Si ce n'est pas le cas, une vérification doit être effectuée. Adressez-vous à votre partenaire S.A.V. ou à seca Service. Après la vérification, une nouvelle marque de vérification actualisée est utilisée pour caractériser l'état du compteur d'étalonnage. Cette marque est fixée par un sceau supplémentaire apposé par la personne agréée pour effectuer la vérification. La marque de vérification peut être obtenue auprès de seca Service.

11.2 Balances non vérifiées

Le produit doit être installé avec soin et faire l'objet d'une maintenance régulière. Selon la fréquence d'utilisation, seca recommande une maintenance tous les 3 à 5 ans.



PRUDENCE !

Mesures erronées dues à une maintenance incorrecte

- ▶ Faites impérativement effectuer les maintenances et réparations par seca Service ou par un partenaire S.A.V. agréé.
- ▶ Pour connaître le partenaire S.A.V. le plus proche, consultez le site www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.

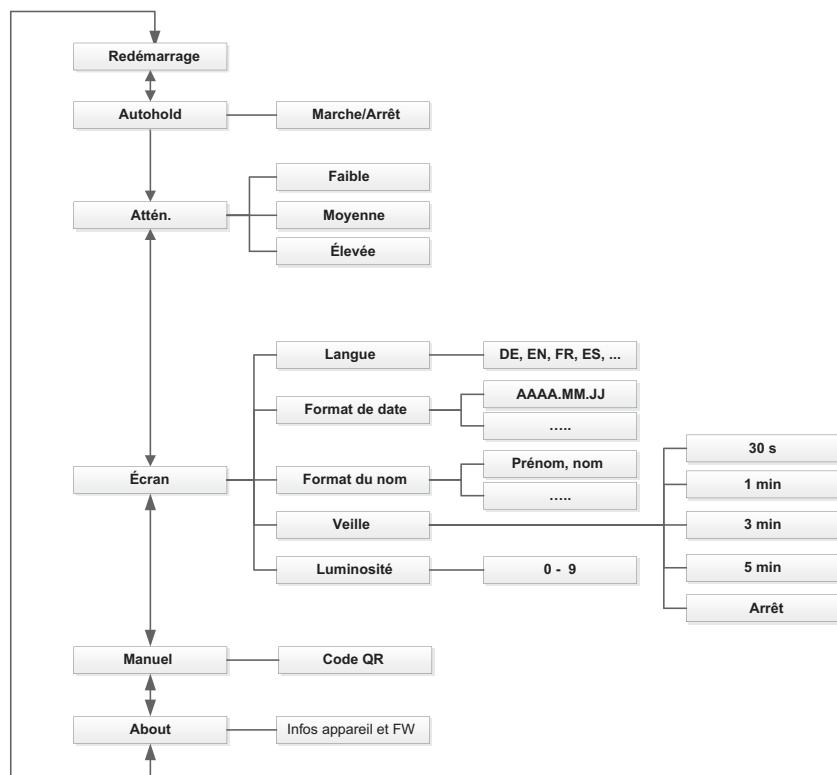
12 CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

12.1 Structures des menus

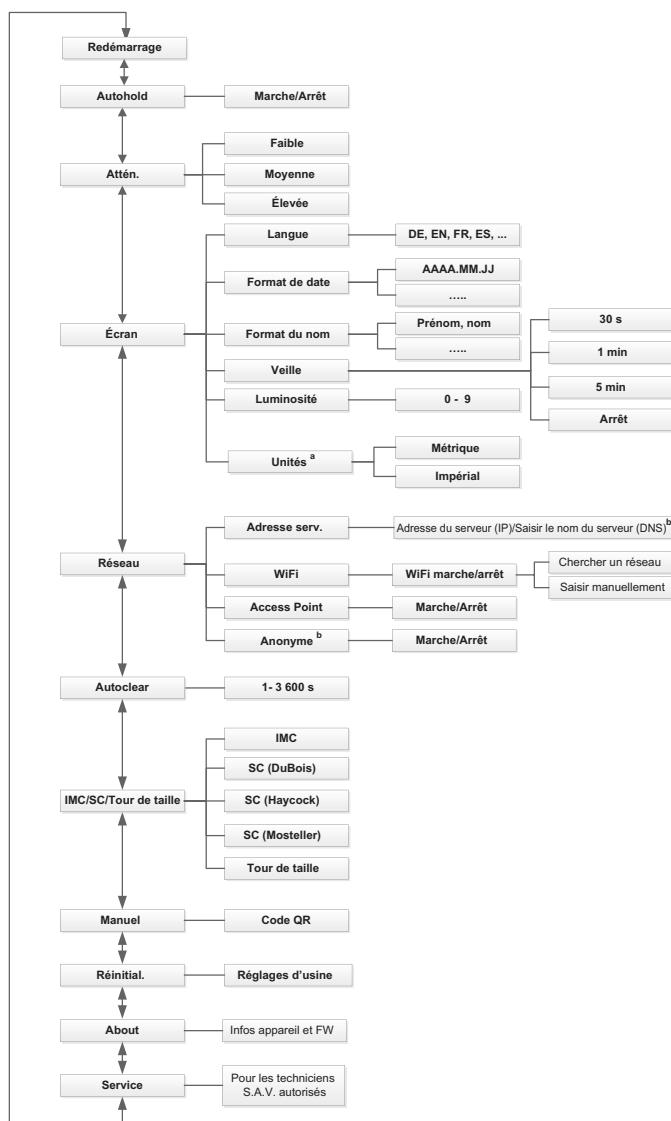
Mode « Basic »

En mode **Basic** de l'appareil, seule l'option de menu **Restart (Redém.)** est disponible.

Mode « Advanced »



Modes « Expert »/« Service »



a Seulement pour les balances non vérifiées

b Utiliser uniquement après avoir consulté seca Service

12.2 Fonctions/Mode

Fonction	Mode			
	Basic	Advanced	Expert	Service
Mesurer				
Calculer automatiquement le BMI (IMC) /la BSA (SC)	•	•	•	•
Peser le patient	•	•	•	•
Saisir les ID (utilisateur/patient) ^a	•	•	•	•
Saisir manuellement la taille	•	•	•	•
Afficher en permanence les résultats de mesure (Hold)	–	•	•	•
Envoyer les résultats de mesure ^a	•	•	•	•
Saisir le tour de taille	–	•	•	•
Déduire un poids supplémentaire (Tare)	–	•	•	•
Enregistrer de manière permanente le poids supplémentaire (Pre-tare (Pré-tare))	–	•	•	•
Configurer				
Autoriser des mesures anonymes ^{a,b}	–	–	–	•
Utiliser la version PDF du mode d'emploi (code QR)	–	•	•	•
Fonction Autoclear : définir la durée	–	–	•	•
Activer la fonction Autohold	–	•	•	•
Utiliser la fonction Restart (Redém.)	•	•	•	•
Régler l'atténuation (sensibilité de la balance aux mouvements du patient)	–	•	•	•
Régler le format de date	–	•	•	•
Régler le format du nom	–	•	•	•
Régler la luminosité de l'écran	–	•	•	•
Régler la langue d'affichage	–	•	•	•
Relever le compteur de vérification (balances vérifiées)	–	•	•	•
Changer d'unité (balances non étalonnées)	–	–	•	•
Relever la valeur GAL	–	•	•	•
Connecter l'appareil au réseau WiFi (WPS)	–	–	•	•
Connecter l'appareil au réseau WiFi (directement)	–	–	•	•
Connecter les appareils au réseau WiFi (seca connect 103)	–	–	•	•

Fonction	Mode			
	Basic	Advanced	Expert	Service
En cas de connexion réseau :				
saisir l'adresse du serveur (DNS)	–	–	•	•
saisir l'adresse IP du serveur	–	–	•	•
Ouvrir le menu	–	•	•	•
Fonctions Service ^c	–	–	–	•
Régler le temps de veille	–	•	•	•
Commuter entre calcul de l'IMC/de la SC et la saisie du tour de taille	–	–	•	•
Rétablir les réglages d'usine	–	–	•	•
Activer/désactiver le module WiFi	–	–	•	•

^a Appareils connectés à un système d'information ou au logiciel **seca analytics 125** (directement ou via le logiciel **seca connect 103**)

^b Utiliser uniquement après avoir consulté seca Service

^c Uniquement pour technicien S.A.V. autorisé

12.3 Caractéristiques techniques générales

Caractéristiques techniques générales	
Conditions ambiantes de fonctionnement :	
• Température	+10 °C à +40 °C (50 °F à 104 °F)
• Pression atmosphérique	700 hPa – 1060 hPa
• Humidité de l'air	20 % – 80 % sans condensation
Conditions ambiantes de stockage :	
• Température	-10 °C à +65 °C (14 °F à 149 °F)
• Pression atmosphérique	700 hPa – 1060 hPa
• Humidité de l'air	0 % – 95 % sans condensation
• Durée de réchauffement nécessaire pour passer de la température minimale de stockage à une température opérationnelle	
– à une température ambiante de 20 °C	8 h
– à une température ambiante de 20 °C et avec condensation	24 h
• Durée de refroidissement nécessaire pour passer de la température maximale de stockage à une température opérationnelle (à une température ambiante de 20° C)	8 h

Caractéristiques techniques générales	
Conditions ambiantes de transport	
• Température	-10 °C à +65 °C (14 °F à 149 °F)
• Pression atmosphérique	700 hPa – 1060 hPa
• Humidité de l'air	0 % – 95 % sans condensation
Alimentation : adaptateur secteur enfichable	
• Tension d'alimentation	12 V
• Consommation maximale	Max. 1,5 A
Tension secteur	100 V – 240 V
Fréquence secteur	50 Hz – 60 Hz
Puissance absorbée	max. 18 W
CEI 60601-1 : appareil électromédical, type BF	
Indice de protection selon CEI 60529	IP 21
Mode de fonctionnement	Mode permanent
Dispositif médical conformément au règlement (UE) 2017/745 :	Classe I avec fonction de mesure
Parties appliquées selon CEI 60601-1 :	Écran multifonctions, plaque de verre
Interfaces :	
• USB	USB 2.0, max. 500 mA
• WiFi	IEEE 802.11b/g/n/e/i
• LAN	IEEE 802.3u
• Système de bus interne/écran multifonctions	seca Device Bus (SDB)

12.4 Dimensions et poids

Dimensions et poids	
Balance	
Dimensions :	
• Profondeur	574 mm
• Largeur	600 mm
• Hauteur	70 mm
Poids à vide	env. 14 kg

12.5 Mesure du poids

Modèle vérifié	
Étalonnage selon la directive 2014/31/UE	Classe III
Charge maximale	
• Plage de poids 1	150 kg
• Plage de poids 2	300 kg
Charge minimale	
• Plage de poids 1	1 kg
• Plage de poids 2	2 kg
Graduation de précision	
• Plage de poids 1	50 g
• Plage de poids 2	100 g
Plage de tarage	300 kg (déduits)
Précision lors du premier étalonnage	
• Plage de poids 1 : 0 à 25 kg	± 25 g
• Plage de poids 1 : 25 à 100 kg	± 50 g
• Plage de poids 1 : 100 à 150 kg	± 75 g
• Plage de poids 2 : 0 à 50 kg	± 50 g
• Plage de poids 2 : 50 à 200 kg	± 100 g
• Plage de poids 2 : 200 à 300 kg	± 150 g

Modèle non vérifié	
Charge maximale	360 kg
Charge minimale	1 kg
Graduation de précision	50 g
Plage de tarage	360 kg (déduits)
Précision	
• 0 kg à 50 kg	± 50 g
• 50 kg à 360 kg	±50 g / ±0,10 %

13 ACCESSOIRES OPTIONNELS ET PIÈCES DE RECHANGE

Accessoire/pièce de rechange	Référence
Adaptateur secteur à découpage : 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 1,5 A / 18 W	68 32 10 272
Lecteur de code-barres	voir recommandations sur www.seca.com
Logiciel de configuration	➔ Produits seca compatibles, page 222
Logiciel d'analyse	

14 PRODUITS SECA COMPATIBLES

Balance	Main courante	Toise de mesure	Logiciel de configuration	Logiciel d'analyse
seca Medical, couleur du châssis : Blanc				
 seca 651/650 651 7021 099 650 1321 009	-	-	 seca connect 103 à partir de la version 2.0	 seca analytics 125

15 ÉLIMINER L'APPAREIL



Ne jetez pas l'appareil avec les ordures ménagères. L'appareil doit être éliminé en tant que déchet d'équipements électriques et électroniques, conformément aux directives en vigueur. Respectez les dispositions en vigueur dans votre pays. Pour en savoir plus, contactez seca Service à l'adresse service@seca.com.

16 GARANTIE

Une garantie de deux ans à compter de la date de livraison est accordée pour les défauts de matériau ou de fabrication. Cette garantie ne s'applique pas aux pièces amovibles, comme par ex. les piles, les câbles, les adaptateurs secteur, les batteries etc. Les défauts couverts par la garantie sont réparés gratuitement sur présentation de la facture d'achat par le client. Aucune autre revendication ne peut être prise en compte. Les frais de transport sont à la charge du client si l'appareil n'est pas livré à la même adresse que celle du client. En cas de dommages dus au transport, il est uniquement possible de faire valoir la garantie si

l'emballage d'origine a été utilisé dans son intégralité pour les opérations de transport et si l'appareil a été sécurisé et fixé comme dans l'emballage initial. Tous les éléments de l'emballage doivent par conséquent être conservés.

Aucune garantie ne peut être invoquée si l'appareil est ouvert par des personnes sans autorisation explicite de seca.

Pour les cas de garantie, veuillez vous adresser à votre filiale seca ou au reveneur auprès duquel vous avez acquis le produit.

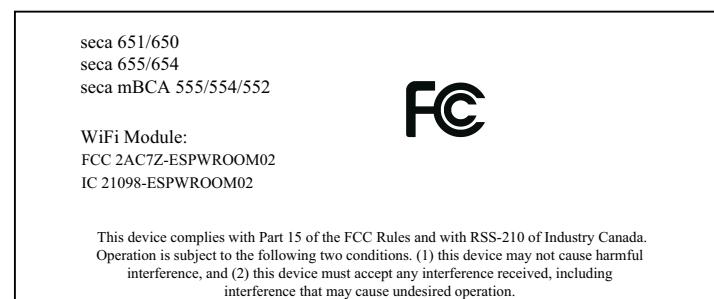
17 DÉCLARATIONS DE CONFORMITÉ

17.1 Europe



seca gmbh & co. kg certifie par la présente que le produit satisfait aux directives et règlements européens applicables. La déclaration de conformité est disponible dans son intégralité sous www.seca.com.

17.2 USA et Canada



NOTE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE

Radiofrequency radiation exposure information: This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

ÍNDICE

1 Acerca de este documento.....	226	5 Puesta en funcionamiento del aparato	241
1.1 Representación en el texto.....	226	5.1 Volumen de suministro.....	241
1.2 Representación en gráficos.....	226	5.2 Interfaces.....	242
1.3 Versión en PDF.....	227	5.3 Colocación del aparato	243
2 Descripción del aparato.....	227	5.4 Montaje del visor multifuncional en el soporte	244
2.1 Uso previsto	227	5.5 Montaje del visor multifuncional en la pared.	245
2.2 Utilidad clínica	227	5.6 Conexión del visor multifuncional en la báscula.....	246
2.3 Contraindicaciones.....	227	5.7 Conexión del escáner de código de barras (opcional)	246
2.4 Grupo destinatario de pacientes	227	5.8 Establecer la alimentación eléctrica.....	247
2.5 Cualificación del usuario	227	5.9 Montaje de la protección contra la caída de gotas de agua.....	248
Montaje.....	227	5.10 Adaptar la configuración del aparato	248
Administración/funcionamiento en red.....	227	5.11 Transportar el aparato	249
Medición.....	227		
2.6 Descripción del funcionamiento	228		
Medir el peso/introducir la estatura.....	228		
Funciones de red.....	228		
Compatibilidad	228		
3 Indicaciones de seguridad.....	228		
3.1 Indicaciones de seguridad en estas instrucciones de uso	228		
3.2 Indicaciones de seguridad básicas	229		
Manejo del aparato.....	229		
Prevención de descargas eléctricas.....	230		
Prevención de lesiones e infecciones	230		
Prevención de daños en el aparato.....	232		
Manejo de los resultados de medición.....	233		
Manejo del material de embalaje.....	233		
4 Vista general.....	234		
4.1 Elementos de mando	234		
4.2 Símbolos en el visor ID (pantalla principal)....	235		
4.3 Símbolos en el visor ID (menú)	237		
4.4 Indicaciones	238		
6 Manejo	249		
6.1 Inicie el proceso de medición	250		
Activar el visor multifuncional (funcionamiento independiente)	250		
Activar el visor multifuncional (conexión a la red).....	250		
Utilizar aparato reservado (conexión a la red)	251		
6.2 Medir el peso.....	251		
6.3 Introducir la estatura manualmente.....	252		
6.4 Uso de funciones de pesaje ampliadas	253		
Tarar peso adicional (tara)	253		
Indicación continua del peso (Hold)	254		
Almacenar de forma continuada el peso adicional (pre-tara)	255		
Comutación del margen de pesaje	256		
Cálculo automático de IMC o BSA	256		
Introducir circunferencia de la cintura.....	257		
6.5 Terminar proceso de medición	257		
Funcionamiento independiente	257		
Aparatos con conexión a un sistema de información.....	258		
Aparatos con conexión al software seca analytics 125	259		

7 Configuración.....	259
7.1 Funciones básicas.....	259
Cambiar el nivel del aparato.....	259
Acceder al menú/abandonar el menú	260
Utilizar la versión en PDF de las instrucciones de uso (código QR)	261
7.2 Medir	262
Activar la función Autohold	262
Ajustar el filtrado.....	263
Seleccionar IMC/BSA/Circunferencia cintura.....	264
7.3 Adaptar la configuración del visor.....	265
Configurar el idioma del visor.....	265
Ajustar el formato de fecha	266
Ajustar el formato del nombre.....	267
Ajustar el tiempo de espera.....	268
Ajustar brillo del visor	269
Cambiar unidades	270
7.4 Configurar las funciones de red	271
Introducir la dirección del servidor	272
Activar/desactivar la función de WiFi	273
Conectar el aparato a la red WiFi.....	273
Conectar el aparato a la red WiFi (WPS) ...	275
Permitir procesos de medición anónimos.	275
Eliminar automáticamente los valores de medición (Autoclear).....	276
7.5 Configuración de fábrica	277
Vista general de la configuración de fábrica.....	277
Restaurar la configuración de fábrica	278
8 Preparación higiénica	279
8.1 Limpieza	279
8.2 Desinfección.....	279
8.3 Esterilización.....	279
9 Control del funcionamiento	280
10 Corrección de averías	280
10.1 Averías generales	280
10.2 Medir el peso.....	281
10.3 Transmisión de datos.....	282
10.4 Reiniciar el aparato.....	286
Utilizar la función del menú “Reiniciar”	286
Interrumpir la alimentación eléctrica y restablecerla (modo red)	286
10.5 Sistema de semáforo de los mensajes en el visor	287
10.6 Códigos de error	287
11 Mantenimiento	288
11.1 Básculas calibradas	288
11.2 Báscula sin calibrar	289
12 Datos técnicos	290
12.1 Estructuras de menú	290
Nivel del aparato “Básico”	290
Nivel del aparato “Avanzado”	290
Modos del aparato “Experto”/“Servicio” ..	291
12.2 Funciones/niveles del aparato	292
12.3 Datos técnicos generales.....	293
12.4 Dimensiones y pesos	294
12.5 Medición del peso	295
13 Accesorios opcionales y piezas de recambio	296
14 Productos seca compatibles	296
15 Eliminación del aparato	296
16 Garantía	296
17 Declaraciones de conformidad	297
17.1 Europa.....	297
17.2 EE.UU. y Canadá.....	297

1 ACERCA DE ESTE DOCUMENTO

1.1 Representación en el texto

Símbolo	Descripción
✓	Requisito para instrucciones operativas
►	Instrucción operativa
1. 2.	Instrucciones operativas con una secuencia especificada
a) b)	Pasos de una instrucción operativa con una secuencia especificada
⇒	Resultado de una acción
• •	Primer nivel de una lista
— —	Segundo nivel de una lista

1.2 Representación en gráficos

Símbolo	Descripción
→	Señala puntos relevantes en el aparato o en componentes del aparato
→	Indica direcciones de movimiento del aparato o de componentes del aparato
✓	Modo de actuación correcto
✓	Resultado correcto de la actuación
✗	Modo de actuación incorrecto
✗	Resultado incorrecto de la actuación
→	Indica el siguiente paso de un procedimiento
→	Indica un elemento sobre el que pulsa el usuario
✓	Fin de un procedimiento, p. ej., del montaje de un componente

1.3 Versión en PDF

En el menú del aparato encontrará un código QR que le permite acceder a la versión en PDF de estas instrucciones de uso y cargarla, p. ej., a su smartphone o tableta.

Aquí encontrará más información: ➔ [Utilizar la versión en PDF de las instrucciones de uso \(código QR\)](#), página 261

2 DESCRIPCIÓN DEL APARATO

2.1 Uso previsto

La báscula electrónica plana ayuda al médico a tomar decisiones sobre diagnósticos o tratamientos basadas en el peso.

2.2 Utilidad clínica

La báscula electrónica plana ayuda al médico a tomar decisiones sobre diagnósticos o tratamientos basadas en parámetros medidos y calculados (utilidad clínica indirecta).

2.3 Contraindicaciones

No se conocen contraindicaciones.

2.4 Grupo destinatario de pacientes

La báscula está prevista para personas de cualquier edad que puedan mantenerse de pie en ella de manera independiente y que no excedan la capacidad máxima de peso de la báscula.

2.5 Cualificación del usuario

Montaje

El montaje de los aparatos que se entregan parcialmente montados solo debe encomendarse a personal suficientemente cualificado, p. ej. (distribuidores, técnicos de su hospital o seca Service).

Administración/funcionamiento en red

El aparato solo debe ser configurado e incorporado en una red por administradores o técnicos de hospital expertos.

Medición

El aparato debe ser manejado únicamente por personas que dispongan de una formación profesional formal en el ámbito sanitario o médico.

2.6 Descripción del funcionamiento

Medir el peso/introducir la estatura

El registro de peso tiene lugar a través de cuatro células de pesaje. Los resultados de medición se muestran en el visor multifuncional. La estatura se introduce manualmente.

El Índice de masa corporal (IMC) o el Área de superficie corporal (BSA) se calculan automáticamente en cuanto se ha introducido una estatura.

Funciones de red

El aparato puede conectarse a una red del PC a través de una interfaz LAN o a través de WiFi. Para configurar la conexión se requiere el software **seca connect 103**.

El software **seca connect 103** recibe datos de medición del aparato y los transmite a un sistema de información o al software **seca analytics 125**.

El software **seca analytics 125** recibe datos de medición del software **seca connect 103** y los procesa en forma de gráfico. De esta manera, el software ayuda al médico responsable del tratamiento a evaluar los resultados de la medición y elaborar un diagnóstico.

Compatibilidad

Software de configuración **seca connect 103**: versión 3.1 o superior; no compatible con versiones anteriores

Software de valoración **seca analytics 125**: versión 1.8 o superior

3 INDICACIONES DE SEGURIDAD

3.1 Indicaciones de seguridad en estas instrucciones de uso



¡PELIGRO!

Indica una situación de peligro extremadamente elevada. Si no tiene en cuenta esta indicación, se producirán graves lesiones irreversibles o mortales.



¡ADVERTENCIA!

Indica una situación de peligro extremadamente elevada. Si no tiene en cuenta esta indicación, pueden producirse graves lesiones irreversibles o mortales.



¡PRECAUCIÓN!

Indica una situación de peligro. Si no tiene en cuenta esta indicación, pueden producirse lesiones leves o medianas.

¡ATENCIÓN!

Indica un posible manejo erróneo del aparato. Si no tiene en cuenta esta indicación, pueden producirse daños en el aparato o resultados erróneos de la medición.

NOTA

Contiene información adicional sobre el empleo de este aparato.

3.2 Indicaciones de seguridad básicas

Manejo del aparato

- ▶ Tenga en cuenta las indicaciones especificadas en estas instrucciones de uso.
- ▶ Guarde bien las instrucciones de uso. Las instrucciones de uso forman parte del aparato y deben estar disponibles en todo momento.
- ▶ Por la seguridad de los pacientes, usted y sus pacientes están obligados a notificar al fabricante y a las autoridades competentes de su país sucesos graves que se produzcan en relación con este producto.

 **¡PELIGRO!**
Peligro de explosión

- ▶ No utilice el aparato en un entorno enriquecido con los gases siguientes:
 - Oxígeno
 - Anestésicos inflamables
 - Otras sustancias o mezclas de gases inflamables

 **¡PRECAUCIÓN!**
Peligro para el paciente, daños en el aparato

- ▶ Si se conectan otros dispositivos a los aparatos médicos eléctricos, dichos dispositivos deberán tener un certificado de cumplimiento de las normas IEC o ISO (por ejemplo, IEC 60950 para dispositivos de procesamiento de datos). Además, todas las configuraciones deberán cumplir los requisitos normativos para sistemas médicos (ver IEC 60601-1-1 o el apartado 16 de la edición 3.1 de la norma IEC 60601-1, respectivamente). La persona que conecta dispositivos adicionales a los aparatos médicos eléctricos está configurando un sistema y, por tanto, es responsable de que dicho sistema cumpla los requisitos normativos sobre sistemas. Esto se aplica también a los dispositivos adicionales recomendados por seca. Cabe señalar que las leyes locales tienen prioridad frente a los requisitos normativos mencionados arriba. Si tiene alguna pregunta, póngase en contacto con su distribuidor local especializado o su servicio técnico.

 **¡PRECAUCIÓN!**
Peligro para el paciente, daños en el aparato

- ▶ Someta el aparato a un mantenimiento regular, tal como se describe en el apartado correspondiente de este documento.
- ▶ No está permitido realizar modificaciones técnicas en el aparato. El aparato no contiene ninguna pieza en la que el usuario deba realizar trabajos de mantenimiento. Las tareas de mantenimiento y reparación debe realizarlas únicamente un socio de servicio técnico seca autorizado. Encontrará a su socio de servicio técnico más cercano en www.seca.com, también puede enviar un correo electrónico a service@seca.com.
- ▶ Utilice únicamente accesorios y piezas de recambio originales de seca. De lo contrario, seca no concede ningún tipo de garantía.

¡PRECAUCIÓN!

Peligro para el paciente, funcionamiento erróneo

- ▶ Mantenga una distancia mínima de aprox. 1 metro respecto a aparatos médicos eléctricos como, por ejemplo, dispositivos quirúrgicos de alta frecuencia, para evitar mediciones erróneas o averías debido a la transmisión inalámbrica.
- ▶ Mantenga una distancia mínima de aprox. 1 metro respecto a aparatos de alta frecuencia como, por ejemplo, teléfonos móviles, para evitar mediciones erróneas o averías debido a la transmisión inalámbrica.
- ▶ La potencia de transmisión real de los aparatos de alta frecuencia puede requerir distancias mínimas mayores que 1 metro. Encontrará más detalles en www.seca.com.

Prevención de descargas eléctricas

¡ADVERTENCIA!

Electrocución

- ▶ Los aparatos que funcionan con una fuente de alimentación deben colocarse de forma que se pueda acceder fácilmente a la toma de corriente y se pueda realizar rápidamente una desconexión de la red eléctrica.
- ▶ Asegúrese de que su suministro de red local coincide con los datos de la fuente de alimentación.
- ▶ No toque nunca la fuente de alimentación con las manos húmedas.
- ▶ No utilice cables alargadores ni regletas de varios enchufes.
- ▶ Tenga cuidado de que los cables no se aplasten ni se dañen con cantos afilados.
- ▶ Tenga cuidado de que los cables no entren en contacto con objetos calientes.
- ▶ No utilice el aparato a una altitud mayor de 3000 m sobre el nivel del mar.
- ▶ Conecte a la interfaz USB únicamente aparatos que estén homologados como productos sanitarios y no posean ninguna alimentación eléctrica propia.

Prevención de lesiones e infecciones

¡ADVERTENCIA!

Lesiones en caso de caída

- ▶ Asegúrese de que el aparato esté instalado firmemente sobre una superficie plana.
- ▶ Coloque el cable de conexión (dado el caso) de tal forma que no puedan tropezar con él los usuarios ni los pacientes.
- ▶ Preste apoyo a las personas que tengan la movilidad reducida, por ejemplo, al levantarse de una silla de ruedas.
- ▶ Asegúrese de que el paciente no suba o baje de la plataforma de medición del paciente directamente por los bordes.
- ▶ Asegúrese de que el paciente suba y baje de la plataforma de medición del paciente despacio y de modo seguro.

 **¡ADVERTENCIA!**
Peligro de resbalar

- ▶ Compruebe que la plataforma esté seca antes de que el paciente acceda a ella.
- ▶ Asegúrese de que el paciente tenga los pies secos antes de subir a la plataforma de medición del paciente.
- ▶ Asegúrese de que el paciente suba y baje de la plataforma de medición del paciente despacio y de modo seguro.

 **¡PRECAUCIÓN!**
Lesiones, daños en el aparato

La superficie de apoyo del paciente se compone de una placa de vidrio. Los daños (p. ej., arañazos, grietas o zonas astilladas) suponen un riesgo de lesiones. Además, los daños pueden provocar la rotura de la placa de vidrio.

- ▶ No coloque objetos afilados sobre la placa de vidrio.
- ▶ Antes de cada uso, compruebe si la placa de vidrio presenta arañazos, grietas o astillas. Si detecta algún daño, sustituya la placa de vidrio por una nueva.
- ▶ No utilice el aparato si la placa de vidrio está dañada.

 **¡ADVERTENCIA!**
Peligro de infección

- ▶ Lávese las manos antes y después de cada medición, para reducir el riesgo de contaminación cruzada y de infecciones nosocomiales.
- ▶ Realice regularmente un acondicionamiento higiénico del aparato, tal como se describe en el apartado correspondiente de estas instrucciones de uso.
- ▶ Asegúrese de que el paciente no tenga ninguna enfermedad contagiosa.
- ▶ Asegúrese de que el paciente no tenga heridas abiertas o alteraciones de la piel infecciosas que pudieran entrar en contacto con el aparato.

Prevención de daños en el aparato

¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato

- ▶ Tenga cuidado de que no penetren nunca líquidos en el interior del aparato. Podrían estropear el sistema electrónico.
- ▶ Para aparatos que funcionan con alimentación de red: Apague el aparato antes de desenchufar la fuente de alimentación de la toma de corriente.
- ▶ Para aparatos que funcionan con alimentación de red: Si el aparato no se utiliza durante mucho tiempo, desenchufe la fuente de alimentación de la toma de corriente. Solo así queda asegurado que el aparato esté sin corriente.
- ▶ Para aparatos con funcionamiento por pilas o batería: Si el aparato no se utiliza durante un largo periodo de tiempo, retire las pilas o las baterías. Solo así queda asegurado que el aparato esté sin corriente.
- ▶ No permita que el aparato se caiga.
- ▶ No someta el aparato a ningún tipo de golpes o vibraciones.
- ▶ Lleve a cabo un control del funcionamiento del aparato antes de cada uso, tal como se describe en el aparatado correspondiente de este documento. No utilice el aparato si no funciona correctamente o si está dañado.
- ▶ No exponga el aparato directamente a la luz solar, y preste atención a que no haya ninguna fuente de calor en las proximidades inmediatas del aparato. Las temperaturas excesivas podrían dañar los componentes electrónicos.
- ▶ Evite las variaciones de temperatura rápidas. Si se transporta el aparato de forma que se produce una diferencia de temperatura mayor que 20 °C, deberá dejarse reposar el aparato como mínimo durante 2 horas antes de encenderlo. De lo contrario, se forma agua condensada que puede dañar el sistema electrónico.
- ▶ Utilice el aparato exclusivamente en las condiciones ambientales previstas.
- ▶ Guarde el aparato exclusivamente en las condiciones de almacenamiento previstas.
- ▶ Utilice exclusivamente desinfectantes y detergentes que cumplan las especificaciones del apartado "Preparación higiénica".
- ▶ Para básculas: asegúrese de que no se exceda el peso máximo.

Manejo de los resultados de medición

 **¡PRECAUCIÓN!**
Peligro para el paciente

A fin de evitar interpretaciones erróneas, los resultados de medición solo pueden indicarse y utilizarse exclusivamente para fines médicos en unidades SI (kilogramos/gramos, metros/centímetros). Algunos aparatos ofrecen la posibilidad de mostrar los resultados de medición en otras unidades. Esta es únicamente una función adicional.

- ▶ Utilice los resultados de medición en unidades SI exclusivamente.
- ▶ El usuario es responsable único de la utilización de los resultados de medición en unidades que no sean SI.

¡ATENCIÓN!
Resultados de medición inconsistentes

- ▶ Antes de guardar y utilizar los valores de medición obtenidos con este aparato (por ejemplo, en un software seca o en un sistema de información), asegúrese de que dichos valores sean plausibles.
- ▶ Si se han transmitido valores de medición a un software seca o a un sistema de información, asegúrese antes de utilizarlo de que los valores de medición sean plausibles y se hayan asignado al paciente correcto.

Manejo del material de embalaje

 **¡ADVERTENCIA!**
Peligro de asfixia

El material de embalaje de lámina de plástico (bolsas) constituye un peligro de asfixia.

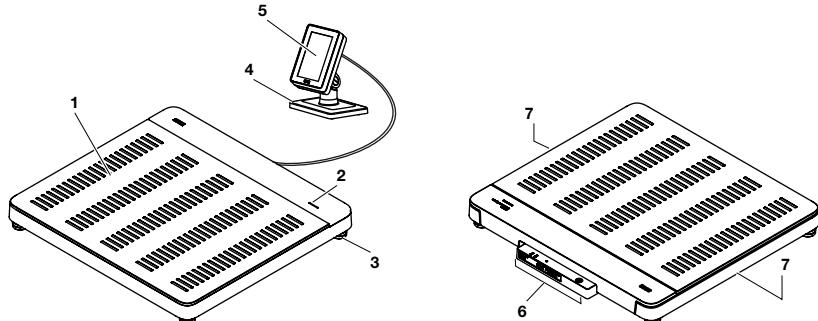
- ▶ Guarde el material de embalaje fuera del alcance de los niños.
- ▶ Si ya no dispone del material de embalaje original, utilice únicamente bolsas de plástico con orificios de seguridad para reducir el peligro de asfixia. En la medida de lo posible, utilice materiales reutilizables.

NOTA

Guarde el material de embalaje original para utilizarlo en el futuro (por ejemplo, en caso de envío para mantenimiento).

4 VISTA GENERAL

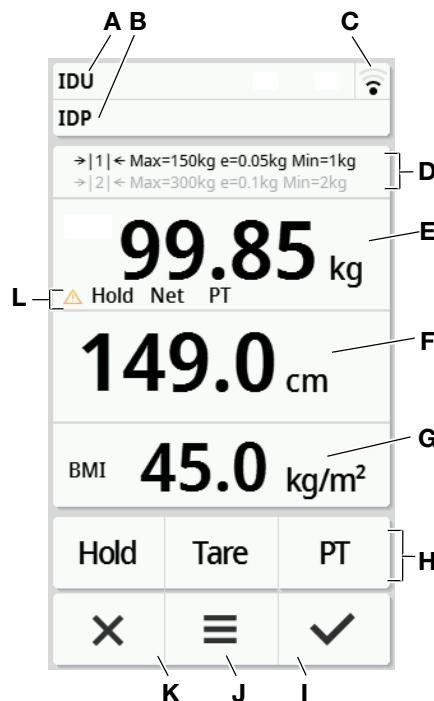
4.1 Elementos de mando



Pos.	Componente del aparato	Descripción
1	Plataforma de pesaje	Soporta el peso del paciente
2	LED "Proceso de medición"	<p>Indica el estado del registro de datos y de la transmisión de datos (requisito: Conexión con el software seca connect 103)</p> <ul style="list-style-type: none"> Se ilumina en verde: proceso de medición activo Parpadea en verde (aprox. 5 segundos): los resultados de medición se envían al sistema de información (dependiendo del ajuste) Se ilumina en verde (aprox. 5 segundos): los resultados de medición se han enviado correctamente al sistema de información (dependiendo del ajuste) Se ilumina en rojo (aprox. 5 segundos): error durante la transmisión de datos o durante el proceso de medición <p>NOTA</p> <p>En el software seca connect 103 se define qué datos se registran y se transmiten. Si tiene alguna pregunta, diríjase a su administrador o al técnico de su hospital.</p>
3	Tornillo nivelador	Sirve para el nivelado preciso del aparato (4 unidades)
4	Soporte	Sirve para posicionar el visor multifuncional en una mesa o montarlo en una pared.
5	Visor multifuncional	<p>Elemento central de control y visualización</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Símbolos en el visor ID (pantalla principal), página 235 ➔ Símbolos en el visor ID (menú), página 237
6	Panel de conexión	Sirve para la alimentación eléctrica y la transmisión de datos ➔ Interfaces , página 242
7	Asidero	Sirve para el transporte a corta distancia (2 unidades)

4.2 Símbolos en el visor ID (pantalla principal)

Este apartado contiene información sobre el contenido del visor durante la medición. La información sobre el contenido del visor para la configuración y la administración se encuentra aquí: → [Símbolos en el visor ID \(menú\)](#), página 237.



Pos.	Elemento del visor	Descripción
A B	IDU IDP	<p>Solo en caso de conexión con un sistema de información de terceros (vía seca connect 103):</p> <ul style="list-style-type: none"> • IDU: Nombre del usuario • IDP: Nombre y fecha de nacimiento del paciente • Pulsar el campo para una vista ampliada de las ID
C	WiFi icon	<p>Indicación de estado conexión de WiFi:</p> <ul style="list-style-type: none"> • WiFi no disponible • WiFi activado, sin señal • Señal muy débil • Señal débil • Señal buena • Señal óptima

Pos.	Elemento del visor	Descripción
		Indicación de estado conexión de LAN: <ul style="list-style-type: none">• no disponible• desactivada• activada
D	Datos técnicos de pesaje	<ul style="list-style-type: none">• Márgenes de pesaje: $\rightarrow 1 \leftarrow$, $\rightarrow 2 \leftarrow$• Máx: Carga máxima por margen de pesaje• e: División (modelos calibrados)• d: División (modelos sin calibrar)• Mín: Carga mínima por margen de pesaje
E	Campo de visor Weight (Peso)	Peso corporal: Unidades: <ul style="list-style-type: none">• Kilogramos• Libras (modelos sin calibrar)
F	Campo de visor Height (Estatura)	Estatura, pulsar el visor para la introducción manual: Unidades: <ul style="list-style-type: none">• Centímetros• Pies/pulgadas (modelos sin calibrar)
G	Campo de visor “Body-Size-Indicator”	Body-Size-Indicator (pulse el campo de visor para cambiar): <ul style="list-style-type: none">• BMI (IMC): Índice de masa corporal (kg/m^2): Cálculo automático• BSA (DuBois): Área de superficie corporal (m^2): Cálculo automático• BSA (Haycock): Área de superficie corporal (m^2): Cálculo automático• BSA (Mosteller): Área de superficie corporal (m^2): Cálculo automático Body-Size-Indicator (activar/desactivar en el menú Seleccionar IMC/BSA/Circunferencia cintura): <ul style="list-style-type: none">• : Introducir circunferencia de la cintura
H	Funciones adicionales	<ul style="list-style-type: none">• Hold Función adicional activada (aquí: Hold)• Hold Función adicional desactivada
I		<ul style="list-style-type: none">• Confirmar los resultados de medición y enviarlos al sistema de información• Confirmar las entradas manuales

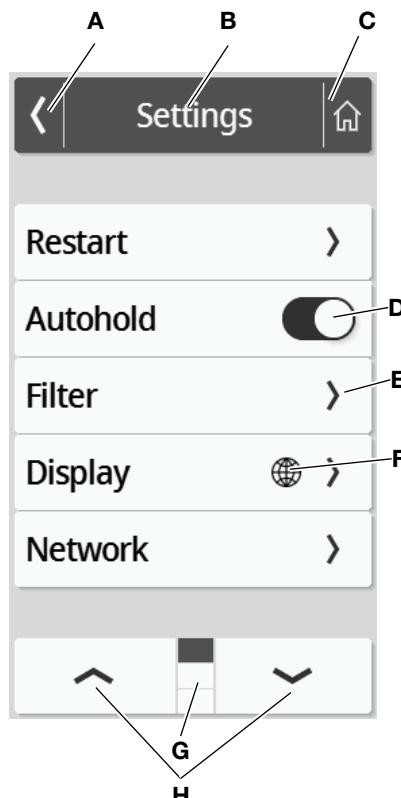
Pos.	Elemento del visor	Descripción
J	≡	<ul style="list-style-type: none"> Pulsación breve: Abrir el menú (→ Configuración, página 259) Pulsación prolongada (aprox. 5 segundos): Cambiar el nivel del aparato
K	X	<ul style="list-style-type: none"> Desechar los resultados de medición Desechar las entradas manuales Cancelar procesos automatizados
L	Funciones de pesaje ampliadas	<ul style="list-style-type: none"> ⚠: Función no calibrable activa Hold: Función Hold activa NET: Función Tare (Tara) o Pre-tare (Pre-tara) activa PT: Función Pre-tare (Pre-tara) activa

4.3 Símbolos en el visor ID (menú)

Este apartado contiene información sobre el contenido del visor para la configuración y la administración. La información sobre el contenido del visor para la medición se encuentra aquí: Símbolos en el visor ID (pantalla principal).

Las posibilidades de configuración en el menú dependen del nivel seleccionado en el aparato:

- [Cambiar el nivel del aparato, página 259](#)
- [Funciones/niveles del aparato, página 292](#)

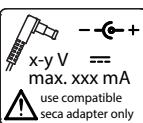


	Símbolo	Descripción
A		Volver al nivel de menú más alto
B	Línea de cabecera	Muestra el nivel de menú actual
C		Volver al visor principal
D		<ul style="list-style-type: none"> Pulsar: Activar/desactivar la función Función activada Función desactivada
E		<ul style="list-style-type: none"> Existe un submenú Existen posibilidades de ajuste
F		Las teclas con este símbolo conducen al punto del menú Display (Visor)\Language (Idioma)
G		<ul style="list-style-type: none"> Páginas por nivel de menú, aquí: 3 Se muestra la página actual, aquí: Página 1
H		<ul style="list-style-type: none"> Seleccionar una página en el menú

4.4 Indicaciones

Indicaciones en el aparato y en la placa de identificación	
Símbolo	Significado
	Nombre y dirección del fabricante, fecha de fabricación
UDI	Unique Device Identification (número de identificación del producto)
REF	Número de artículo
SN	Número de serie
GAL	<p>Valor en m/s² (en función de la variante)</p> <ul style="list-style-type: none"> Indica la aceleración de la gravedad en la tierra Depende del emplazamiento previsto
ProdID	Número de identificación del producto
Approval Type	Denominación de tipo de la homologación
	Tenga en cuenta las instrucciones de uso

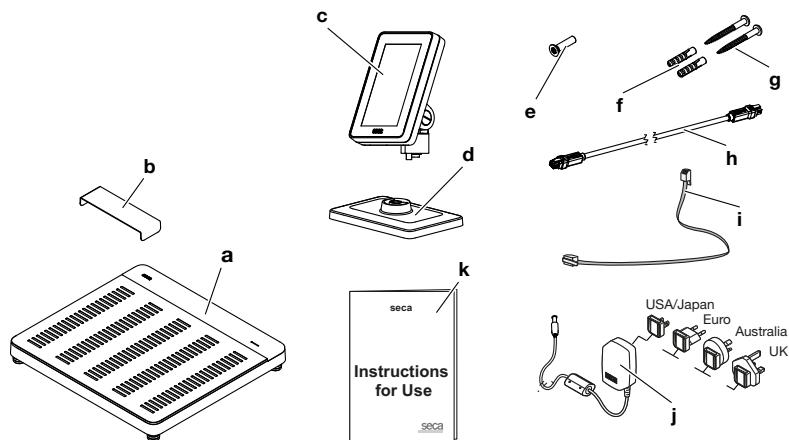
Indicaciones en el aparato y en la placa de identificación	
Símbolo	Significado
Aparato electromédico, tipo BF	
IP21	Grado de protección según IEC 60529: <ul style="list-style-type: none"> • Protección frente a cuerpos extraños sólidos con un diámetro de más de 12,5 mm • Protección contra el acceso con el dedo • Protección contra la caída de gotas de agua
e	Valor en unidades de masa (modelos calibrados) Se utiliza para clasificar y calibrar una báscula
d	Valor en unidades de masa (modelos no calibrados) Indica la diferencia entre dos valores indicados consecutivos
→ x ←	Margen de pesaje activo
(III)	Báscula de la clase de calibración III según la directiva 2014/31/UE
CE M22 0102 0123	El aparato cumple las directivas de la UE <ul style="list-style-type: none"> • M: Marca de conformidad según la directiva 2014/31/UE relativa a los instrumentos de pesaje de funcionamiento no automático (modelos calibrados) • 22: (Ejemplo: 2022) año en el que se realizó la declaración de conformidad y se aplicó la marca CE (modelos calibrados) • 0102: Organismo de metrología notificado (modelos calibrados) • 0123: Organismo de productos sanitarios notificado
MD	Producto sanitario conforme al reglamento (UE) 2017/745
	El aparato cumple los requisitos de EE. UU. y Canadá. Certificado y probado por un laboratorio de homologación (NRTL), de TÜV SÜD Product Services GmbH.
UKCA M22 xxxx yyyy	El aparato cumple las directivas del Reino Unido <ul style="list-style-type: none"> • M: Marca de conformidad según la directiva UK SI 2016 N.º 1152 relativa a los instrumentos de pesaje de funcionamiento no automático (NAWIR) (modelos calibrados) • 22: (Ejemplo: 2022) año en el que se realizó la declaración de conformidad y se aplicó la marca UKCA (modelos calibrados) • xxxx: Organismo de productos sanitarios notificado del Reino Unido • yyyy: Organismo de metrología notificado del Reino Unido (modelos calibrados)
 UK REP	Importador/Representante en el Reino Unido: seca Ltd 40 Barn Street B5 5QB Birmingham United Kingdom

Indicaciones en el aparato y en la placa de identificación	
Símbolo	Significado
	Importador/Representante en Suiza: seca ag (schweiz) Medizinische Waagen und Messsysteme Schönmatt Str. 4 CH-4153 REINACH
	Símbolo de la oficina de la Comisión Federal de Comunicaciones de EE. UU. (FCC)
FCC ID	Número de autorización del aparato en la oficina de la Comisión Federal de Comunicaciones de EE. UU. (FCC)
IC ID	Número de autorización del aparato en la oficina Industry Canada
	Placa de identificación de la hembrilla de conexión a la red <ul style="list-style-type: none"> Tensión de alimentación necesaria en V Consumo máximo de electricidad en mA —+—: Observar la polaridad de la clavija del aparato ——: Utilizar el aparato con corriente continua ⚠: Utilizar únicamente fuentes de alimentación seca compatibles
	Interfaz LAN
	Interfaz USB
	LED "estado de funcionamiento"
	LED "estado de conexión"
	Pulsador WPS
	Pulsador de reset
	Interfaz para visor multifuncional
	No eliminar el aparato con la basura doméstica

Indicaciones en el embalaje	
Símbolo	Significado
(Protect against moisture)	Proteger de la humedad
(Handle with care)	Las flechas indican la parte superior del producto Debe transportarse y almacenarse derecho
(Vase)	Frágil, no arrojarlo ni dejarlo caer
(Temperature)	Temperatura mín. y máx. para el transporte y almacenamiento
(Humidity)	Humedad del aire mín. y máx. para el transporte y almacenamiento
(Pressure)	Presión de aire mín. y máx. para el transporte y almacenamiento
(Open here)	Abrir el embalaje por aquí
(Recycling)	El material de embalaje se puede eliminar a través de programas de reciclaje

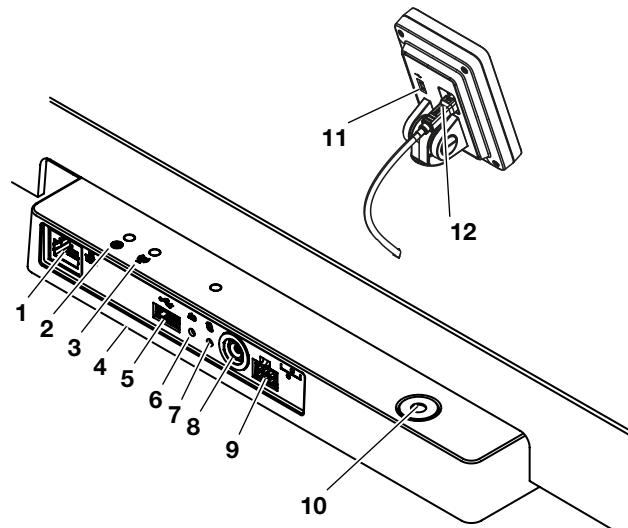
5 PUESTA EN FUNCIONAMIENTO DEL APARATO

5.1 Volumen de suministro



Pos.	Componente	Uds.
a	Báscula	1
b	Protección contra la caída de gotas de agua, transparente	1
c	Visor multifuncional	1
d	Soporte	1
e	Tornillo Allen, M4x25	1
f	Taco, Ø 5 mm	2
g	Tornillo de cabeza ranurada, 4x40 mm	2
h	Cable de visor	1
i	Cable de red	1
j	Fuente de alimentación con enchufe, con adaptadores	1
k	Instrucciones de uso	1
-	Llave Allen de 2.5 mm	1

5.2 Interfaces



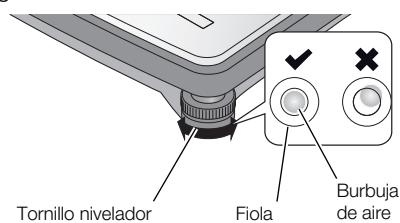
Pos.	Componente del aparato	Función
1	Interfaz LAN	Sirve para conectar el aparato al sistema de información de su institución (alternativa a la conexión de WiFi, requiere el software seca connect 103).
2	LED "estado de funcionamiento"	<ul style="list-style-type: none"> Se ilumina en verde: El aparato está operativo Se ilumina en rojo: El aparato está defectuoso Parpadea en verde: El aparato está activo como Acces-Point

Pos.	Componente del aparato	Función
3	LED "estado de conexión"	<ul style="list-style-type: none"> Parpadea en verde: Estableciendo la conexión de red Se ilumina en verde: Conexión de red establecida Se ilumina en rojo: Conexión de red perturbada
4	Módulo WiFi (interno)	Sirve para conectar el aparato al sistema de información de su institución (alternativa a la conexión de LAN, requiere el software seca connect 103)
5	Interfaz USB, plataforma de pesaje	Sirve para conectar un escáner de código de barras → Accesorios opcionales y piezas de recambio, página 296
6	Pulsador de reset	<ul style="list-style-type: none"> Mantener pulsado (aprox. 8 s): Reiniciar la configuración Pulsar brevemente (aprox. 1 s): Activar/desactivar función Access Point
7	Pulsador WPS	Establecer la conexión WiFi mediante WPS
8	Conexión de red	Sirve para conectar la fuente de alimentación con enchufe
9	Hembrilla del visor	Sirve para conectar el visor multifuncional
10	Fiola	Indica si el aparato está nivelado
11	Interfaz USB, visor multifuncional	Sin función para esta variante del aparato, utilice la interfaz USB en la plataforma de pesaje
12	Interfaz para visor	<ul style="list-style-type: none"> Sirve para la alimentación eléctrica del visor multifuncional Sirve para la transmisión de datos entre el visor multifuncional y el sistema electrónico del aparato

5.3 Colocación del aparato

Para conseguir resultados de medición exactos, el suelo del lugar de instalación debe ser plano y estable. Los suelos blandos, p. ej., tarimas de madera, ceden con el peso del paciente y alteran el resultado de medición.

- Coloque el aparato sobre una base firme y plana.
- Nivele el aparato girando los tornillos niveladores.

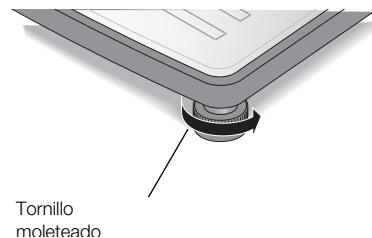


⇒ El aparato se encuentra en posición horizontal cuando la burbuja de aire de la fiola está situada exactamente en el centro del círculo.

⚠ ¡PRECAUCIÓN!
Lesiones en caso de falta de estabilidad

En caso de desenroscar excesivamente los tornillos niveladores, estos se pueden separar del aparato. En este caso no está asegurada la estabilidad del aparato.

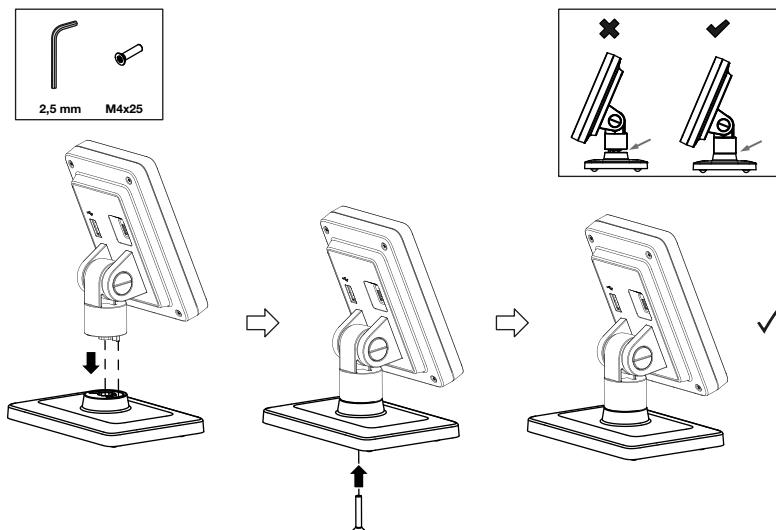
- ▶ Desenrosque los tornillos niveladores como máximo, 10 mm.
- ▶ Si no es posible nivelar el aparato con los tornillos desenroscados al máximo, el lugar de instalación es inapropiado. Coloque el aparato en un lugar apropiado.



3. Apriete las ruedas moleteadas en el sentido de la flecha.
⇒ Los tornillos niveladores están asegurados contra el desajuste.

5.4 Montaje del visor multifuncional en el soporte

1. Atornille el visor multifuncional en el soporte, tal como muestra el gráfico.



2. Tiene las siguientes posibilidades de continuar:
 - ▶ Coloque el visor multifuncional en una superficie horizontal antideslizante
 - ▶ Montaje del visor multifuncional en la pared
3. Conecte el visor multifuncional a la báscula → [Conexión del visor multifuncional en la báscula, página 246](#).

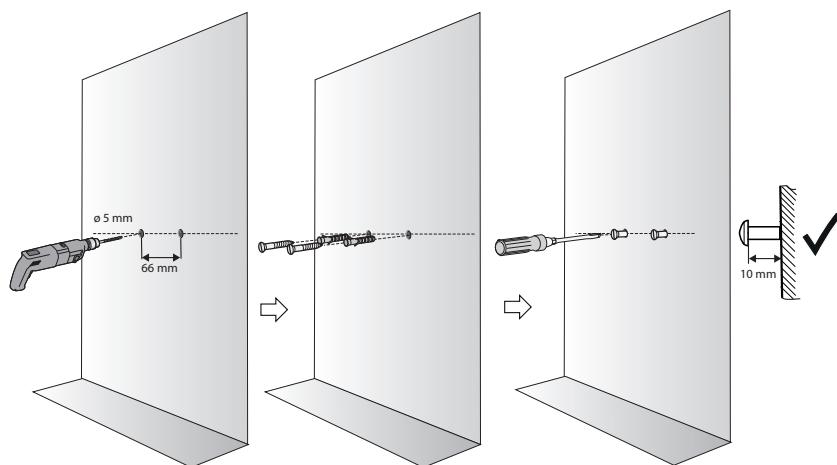
5.5 Montaje del visor multifuncional en la pared

NOTA

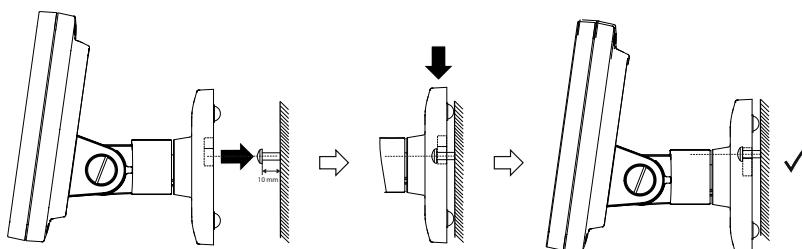
Los tacos adjuntos están previstos para el montaje en paredes macizas. En su caso, se requieren unos tacos especiales para paredes con características distintas.

- Tenga en cuenta la longitud del cable del visor antes de determinar la altura de montaje.

1. Atornille el visor multifuncional en el soporte.
2. Dibuje los agujeros a la altura deseada.
3. Taladre los agujeros (\varnothing 5 mm, profundidad aprox. 35 mm).
4. Inserte los tacos en los agujeros.
5. Inserte los tornillos adjuntos en los tacos.
6. Apriete los tornillos hasta que el vástago del tornillo sobresalga aprox. 10 mm de la pared (véase el gráfico).



7. Coloque el visor multifuncional con el soporte en los tornillos (véase el gráfico).



8. Conecte el visor multifuncional a la plataforma de pesaje.

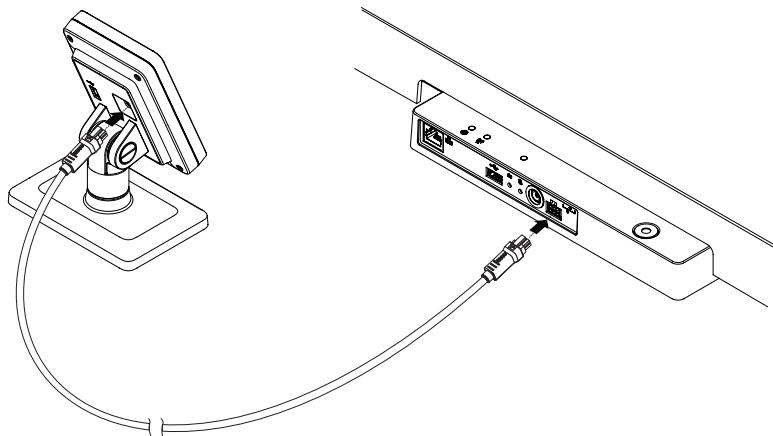
5.6 Conexión del visor multifuncional en la báscula

¡ATENCIÓN!

Medición errónea por transmisión parcial de fuerza

Si el cable del visor multifuncional toca la plataforma de pesaje puede ocurrir que se mida incorrectamente el peso del paciente.

- ▶ Coloque el cable de forma que no pueda tocar la plataforma de pesaje.
- ▶ Conecte el cable del visor a la báscula y al visor multifuncional, tal como muestra el gráfico.



5.7 Conexión del escáner de código de barras (opcional)

A la interfaz USB de la plataforma de pesaje se puede conectar un escáner de código de barras.

El escáner de código de barras se necesita para las siguientes funciones:

- **Configuración:** Establecer los datos de la red en el software **seca connect 103** y transmitirlos al aparato mediante un código QR: ➔ [Configurar las funciones de red, página 271](#)
- **Manejo:** Registrar ID de pacientes y usuarios para la transmisión de resultados de medición a un sistema de información: ➔ [Terminar proceso de medición, página 257](#)



¡ADVERTENCIA!

Lesiones

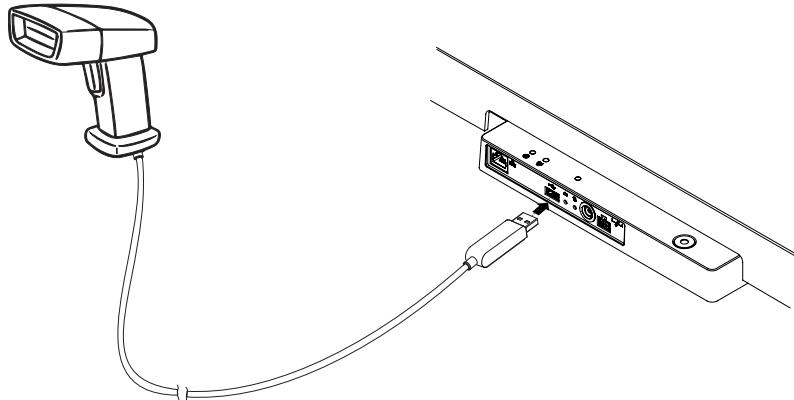
- ▶ Tienda el cable de conexión de manera que los pacientes no puedan engancharse o estrangularse con él.
- ▶ Tienda el cable de conexión de manera que los pacientes y usuarios no puedan tropezar con él.

NOTA

- ▶ Tenga en cuenta el consumo de electricidad máximo admisible del escáner de código de barras.
- ▶ Utilice únicamente escáneres de código de barras recomendados por seca.
- ▶ El aparato es compatible con escáneres NFC/RFID. Para obtener información detallada, diríjase al seca Service.

Para conectar un escáner de código de barras, proceda de la siguiente manera:

1. Asegúrese de que el aparato está desconectado de la alimentación eléctrica.
2. Enchufe el conector USB del escáner de código de barras en la conexión USB de la plataforma de pesaje.



3. Cuelgue el escáner de código de barras en un soporte apropiado.

¡ATENCIÓN!
Medición errónea

El escáner de código de barras y el soporte para escáner se encuentran en la parte del aparato que es sensible para el pesaje. Si el escáner de código de barras no se vuelve a colgar en el soporte para escáner después del escaneado, se altera el resultado de la medición.

► Vuelva a colgar el escáner en el soporte después de cada proceso de escaneado.

4. Establezca la alimentación eléctrica → [Establecer la alimentación eléctrica, página 247](#).

5.8 Establecer la alimentación eléctrica

El suministro de corriente de la báscula tiene lugar con una fuente de alimentación con enchufe.

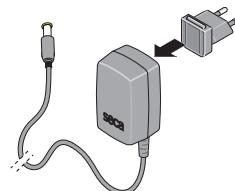


¡ADVERTENCIA!
Daños personales y en el aparato debido a una fuente de alimentación incorrecta

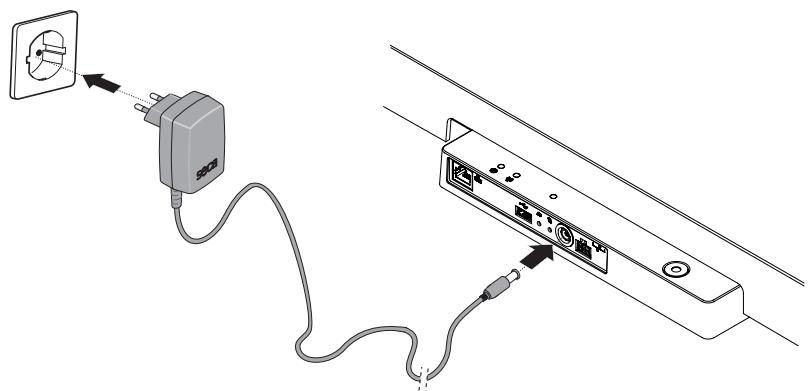
Las fuentes de alimentación habituales en el mercado pueden proporcionar una tensión más elevada de la que indican. El aparato de medición se puede sobrecalentar, incendiarse, fundirse o ponerse en cortocircuito.

► Utilice exclusivamente fuentes de alimentación originales de seca con tensión de salida regulada de 12 V.

1. Enchufe en la fuente de alimentación el adaptador necesario para su alimentación eléctrica.



2. Enchufe la clavija del aparato en la hembrilla de conexión a la red del aparato.
3. Enchufe la fuente de alimentación a una toma de corriente de la red.



4. Realice un control del funcionamiento → [Control del funcionamiento, página 280](#).

5.9 Montaje de la protección contra la caída de gotas de agua

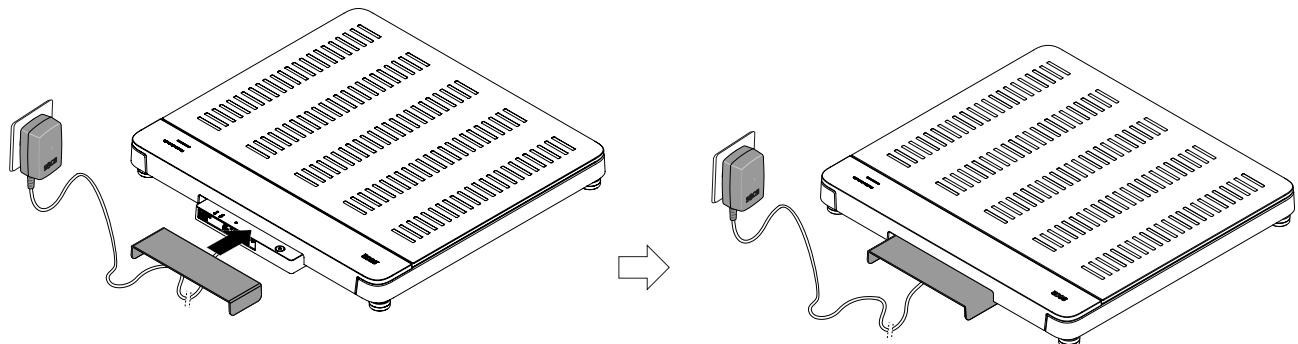
¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato en caso de penetración de líquidos

Si gotas de agua u otros líquidos penetran al interior del aparato a través del panel de conexión se pueden producir daños en el aparato.

- Utilice el aparato únicamente con la protección contra la caída de gotas de agua montada.

1. Establezca todas las conexiones de cables según la descripción contenida en estas instrucciones de uso y en las instrucciones de montaje de los productos compatibles.
2. Coloque la protección contra la caída de gotas de agua en el panel de conexión, tal como muestra el gráfico.
3. Deslice la protección contra la caída de gotas de agua hasta el tope debajo de la plataforma de pesaje.



5.10 Adaptar la configuración del aparato

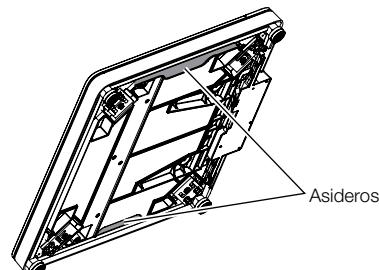
Tiene las siguientes posibilidades de configurar el aparato para diferentes situaciones de uso:

- → [Cambiar el nivel del aparato, página 259](#)
- → [Acceder al menú/abandonar el menú, página 260](#)
- → [Configurar las funciones de red, página 271](#)

5.11 Transportar el aparato

El aparato dispone de asideros que permiten transportarlo a cortas distancias.

1. Retire la protección contra la caída de gotas de agua.
2. Separe todas las conexiones de cables del aparato (p. ej., alimentación eléctrica, red).
3. Eleve el aparato sujetando los asideros.



4. Transporte el aparato al nuevo lugar de instalación.
5. Coloque el aparato ➔ [Colocación del aparato, página 243](#).
6. Vuelva a establecer todas las conexiones de cables.
7. Monte la protección contra la caída de gotas de agua.

6 MANEJO

⚠ ¡ADVERTENCIA! Lesiones en caso de caída

- ▶ Asegúrese de que el aparato esté instalado firmemente sobre una superficie plana.
- ▶ Coloque el cable de conexión (dado el caso) de tal forma que no puedan tropezar con él los usuarios ni los pacientes.
- ▶ Preste apoyo a las personas que tengan la movilidad reducida, por ejemplo, al levantarse de una silla de ruedas.
- ▶ Asegúrese de que el paciente no suba o baje de la plataforma de pesaje directamente en los bordes.
- ▶ Asegúrese de que el paciente suba y baje de la plataforma de pesaje despacio y con seguridad.

⚠ ¡ADVERTENCIA! Peligro de resbalar

- ▶ Compruebe que la plataforma de pesaje esté seca antes de que el paciente acceda a ella.
- ▶ Asegúrese de que el paciente tenga los pies secos antes de subir a la plataforma de pesaje.
- ▶ Asegúrese de que el paciente suba y baje de la plataforma de pesaje despacio y con seguridad.

NOTA

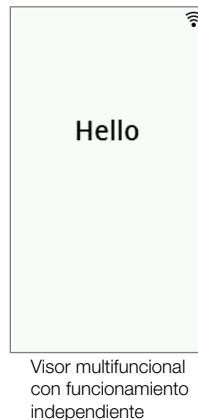
La disponibilidad de algunas funciones depende del nivel del aparato. Si necesita unas funciones que no estén disponibles en el nivel actual del aparato, pregunte a su administrador o al técnico de su hospital si es posible cambiar el nivel del aparato.

6.1 Inicie el proceso de medición

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	•
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Activar el visor multifuncional (funcionamiento independiente)

Al cabo de un periodo de tiempo configurado, el visor multifuncional cambia al modo de espera (➔ [Ajustar el tiempo de espera, página 268](#)). En el funcionamiento independiente se muestra el siguiente salvapantallas:

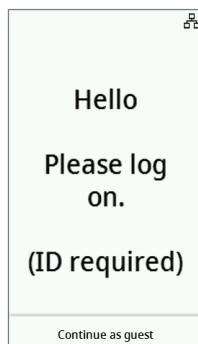


Visor multifuncional con funcionamiento independiente

1. Toque el visor multifuncional para activarlo.
⇒ Se muestra la pantalla principal.
2. Pida al paciente que suba a la plataforma de pesaje.
3. Realice el procedimiento de medición como se describe en las secciones correspondientes de estas instrucciones de uso.

Activar el visor multifuncional (conexión a la red)

Al cabo de un periodo de tiempo configurado, el visor multifuncional cambia al modo de espera (➔ [Ajustar el tiempo de espera, página 268](#)). Cuando hay conexión a la red se muestra el siguiente salvapantallas:



Salvapantallas con conexión a la red

1. Toque el visor multifuncional para activarlo.
⇒ Se muestra la pantalla principal.
2. Escanee su ID y la ID del paciente.

NOTA

Si pulsa la tecla **Continue as guest (Seguir como invitado)** puede comenzar directamente el proceso de medición y escanear las ID más tarde.

3. Pida al paciente que suba a la plataforma de pesaje.
4. Realice el procedimiento de medición como se describe en las secciones correspondientes de estas instrucciones de uso.

Utilizar aparato reservado (conexión a la red)

Puede reservar el aparato para su paciente (a partir de la versión 1.3 del firmware) en el software **seca analytics 125** (dependiendo de la versión). El nombre del paciente se indica en el aparato reservado:



1. Pida al paciente que suba a la plataforma de pesaje.
⇒ Se muestra la pantalla principal.
2. Realice el procedimiento de medición como se describe en las secciones correspondientes de estas instrucciones de uso.

6.2 Medir el peso

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	•
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•



¡PRECAUCIÓN! Lesiones en caso de caída

Las personas con motricidad limitada pueden caerse al subir a la plataforma de pesaje.

► Ayude a las personas con motricidad limitada cuando suban a la báscula.

1. Asegúrese de que no hay ningún peso colocado en la plataforma de pesaje.
2. Pida al paciente que suba a la plataforma de pesaje.
3. Pida al paciente que se mantenga quieto.

- Lea el resultado de medición.



6.3 Introducir la estatura manualmente

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	•
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

⚠ ¡PRECAUCIÓN! Peligro para el paciente

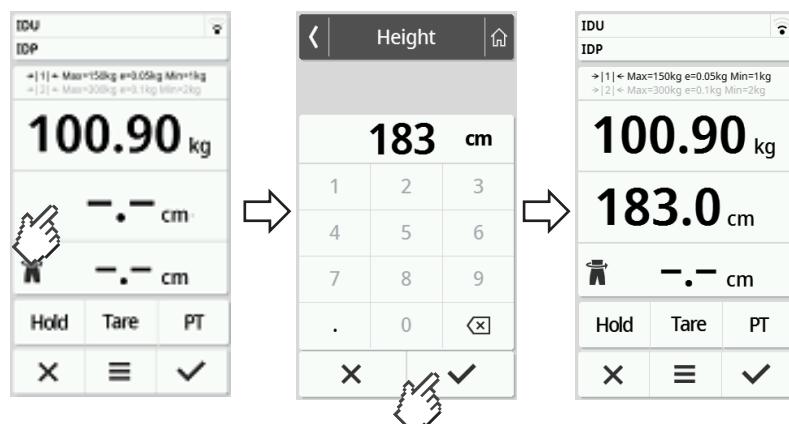
Para evitar interpretaciones erróneas, los resultados de medición solo pueden indicarse y utilizarse exclusivamente para fines médicos en unidades SI (peso: kilogramos/gramos, longitud: metros/centímetros). Algunos aparatos ofrecen la posibilidad de mostrar los resultados de medición en otras unidades. Esta es únicamente una función adicional.

- Utilice los resultados de medición en unidades SI exclusivamente.
- El usuario es responsable único de la utilización de los resultados de medición en unidades que no sean SI.

- Pulse el campo **Height (Estatura)**.

- Introduzca la estatura.

- Pulse la tecla para confirmar la entrada.



- Para borrar la entrada, pulse la tecla .

6.4 Uso de funciones de pesaje ampliadas

Tarar peso adicional (tara)

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	-
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Con la función **Tare (Tara)** puede evitar que un peso adicional (p. ej., una toalla) influya en el valor del peso del paciente.

¡ATENCIÓN!

Medición errónea por transmisión parcial de fuerza

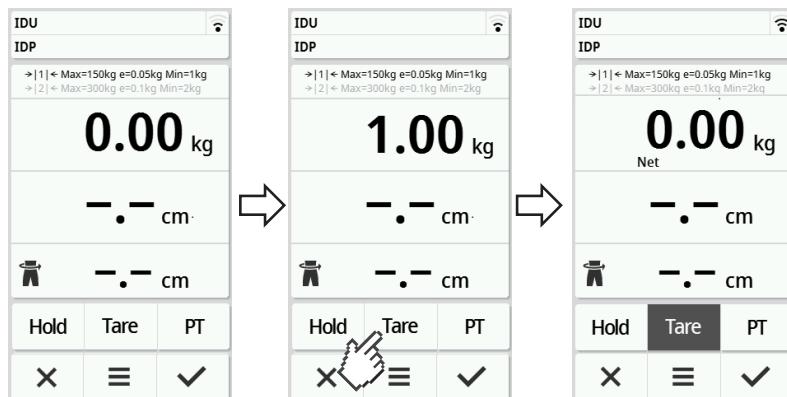
Si un peso adicional, (p. ej., una toalla grande), toca la superficie sobre la que se sitúa la báscula, el peso no se mide correctamente.

- Asegúrese de que los pesos adicionales se sitúan exclusivamente sobre la plataforma de pesaje de la báscula.

✓ No hay peso en la báscula.

1. Proceda de la siguiente manera para activar la función **Tare (Tara)**:

- a) Coloque un peso adicional (aquí: 1 kg) en la plataforma de pesaje.
- b) Pulse la tecla **Tare (Tara)**.
- c) Espere hasta que se muestren el valor **0.00** y el mensaje **NET**.



2. Pese al paciente.
3. Lea el resultado de medición.
⇒ El peso adicional se ha restado automáticamente.
4. Para desactivar la función proceda de la siguiente manera:
 - d) Descargue la plataforma de pesaje.
 - e) Pulse la tecla **Tare (Tara)**.
 - f) Espere hasta que se apague el mensaje **NET** y se indique el peso adicional.
 - g) Retire el peso adicional de la plataforma de pesaje.



NOTA

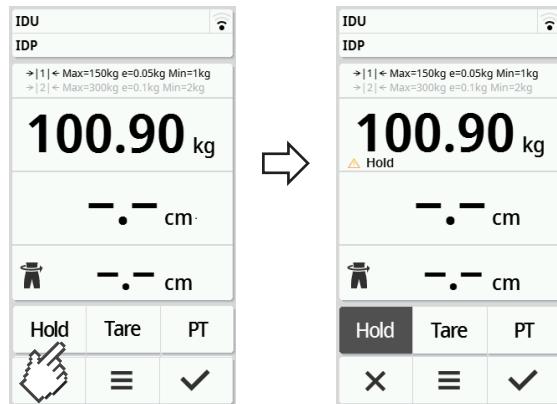
Al peso máximo que se puede indicar se le resta el peso de los objetos a tarar.

Indicación continua del peso (Hold)

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	—
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Si activa la función **Hold**, el peso se sigue indicando después de descargar la báscula. De este modo puede atender al paciente antes de anotar el peso.

- ✓ No hay peso en la báscula.
- 1. Pida al paciente que se coloque sobre la báscula.
- 2. Pulse la tecla **Hold**.
- 3. Espere hasta que deje de parpadear el valor de peso.
⇒ Aparece el mensaje **Hold**.



- 4. Para desactivar la función, pulse la tecla **Hold**.
⇒ Ya no se muestra el mensaje **Hold**.

NOTA

- Cuando la función **Autohold** está activada, el peso y la estatura se muestran automáticamente de manera permanente en cuanto se dispone de unos valores de medición estables (➔ [Activar la función Autohold, página 262](#)).
- Si desea actualizar los valor de medición (peso y estatura), pulse el campo de visor **Weight (Peso)** o pulse de nuevo la tecla **Hold**. La medición se repite y los valores de medición actualizados se muestran de forma permanente.

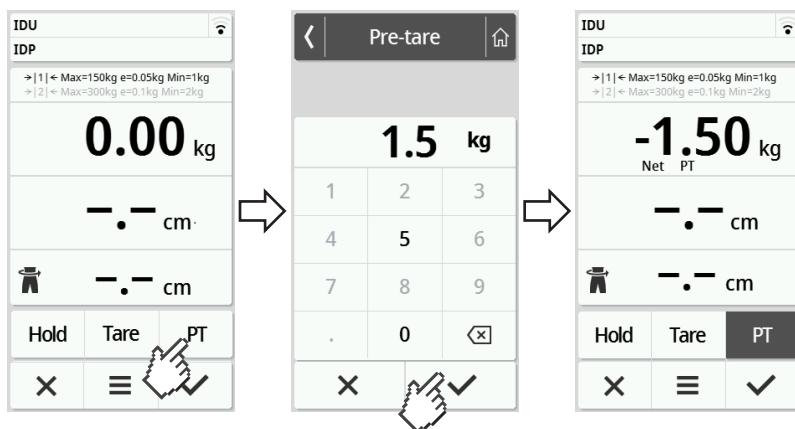
Almacenar de forma continua el peso adicional (pre-tara)

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Con la función **Pre-tare (Pre-tara)** puede almacenar de forma continuada un peso adicional y restarlo automáticamente del resultado de una medición, p. ej., un peso global para calzado y ropa.

Activar la función Pre-tare (Pre-tara)

1. Descargue la plataforma de pesaje.
2. Pulse la tecla **PT**.
3. Introduzca el valor
4. Confirme el valor con la tecla .
 - ⇒ El peso adicional configurado (aquí: 1,5 kg) se muestra con un signo negativo.
 - ⇒ Se muestran los mensajes **NET** y **PT**.



5. Pida al paciente que se coloque sobre la báscula.
 - ⇒ Se indicará el peso del paciente.
 - ⇒ El peso adicional almacenado se ha restado automáticamente.

Desactivar la función Pre-tare (Pre-tara)

1. Descargue la plataforma de pesaje.
2. Pulse la tecla **PT**.
3. Deseche el valor con la tecla **X**.
 - ⇒ El peso adicional ajustado ya no se indica.
 - ⇒ La función está desactivada.

Conmutación del margen de pesaje

Después de encender la báscula está activo el margen de pesaje 1. Si se sobrepasa un determinado peso, la báscula cambia automáticamente al margen de pesaje 2.



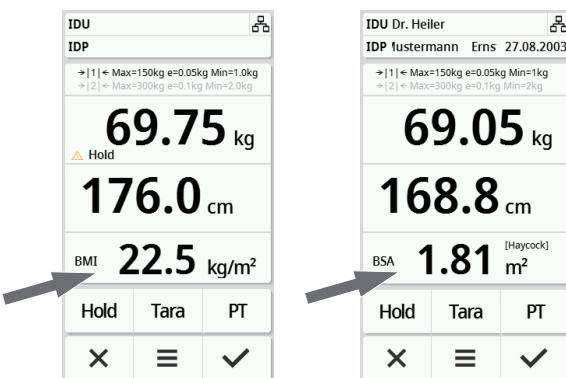
- Para volver al margen de pesaje 1, descargue completamente la báscula.
 - ⇒ El margen de pesaje 1 vuelve a estar activo.

Cálculo automático de IMC o BSA

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	•
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

El aparato calcula automáticamente el índice de masa corporal (**BMI (IMC)**) o el área de superficie corporal (**BSA**: Body-Surface-Area) según el ajuste previo (➔ [Seleccionar IMC/BSA/Circunferencia cintura, página 264](#)).

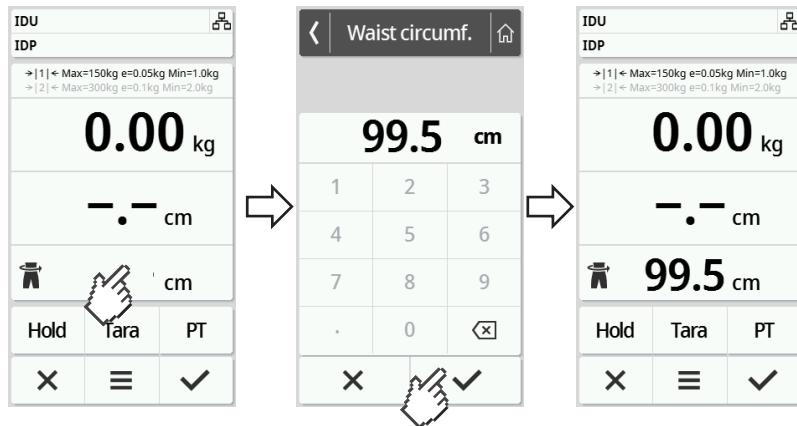
1. Determine el peso del paciente (➔ [Medir el peso, página 251](#)).
2. Determine la altura del paciente (➔ [Introducir la estatura manualmente, página 252](#)).
 - ⇒ Conforme al ajuste previo, se muestran automáticamente los valores **BMI (IMC)** o **BSA**:



Introducir circunferencia de la cintura

Cuando se ve el símbolo  en la pantalla principal, puede introducir la circunferencia de la cintura del paciente. La introducción de la circunferencia de la cintura es configurable → [Seleccionar IMC/BSA/Circunferencia cintura, página 264.](#)

1. Pulse el campo de visor .
 2. Introduzca la circunferencia de la cintura.
 3. Confirme la entrada con la tecla .
- ⇒ La circunferencia de cintura se muestra en la pantalla principal.



6.5 Terminar proceso de medición

Funcionamiento independiente

Para finalizar un proceso de medición en aparatos sin conexión a un sistema de información o al software **seca analytics 125**, proceda de la siguiente manera:

1. Compruebe que los valores de medición indicados son plausibles.
 2. Transmite manualmente los valores de medición indicados al historial médico del paciente.
 3. Pida al paciente que baje de la plataforma de pesaje.
 4. Pulse la tecla .
- ⇒ Los valores de medición y las entradas manuales se desechan.
- ⇒ El aparato está listo para la siguiente medición.

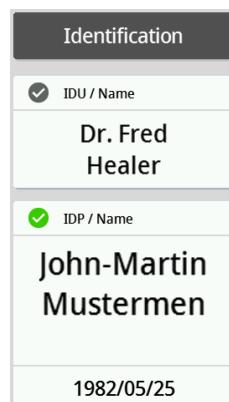
Aparatos con conexión a un sistema de información

Para finalizar un proceso de medición en aparatos conectados a un sistema de información, proceda de la siguiente manera:

1. Compruebe que los valores de medición indicados son plausibles.
2. Pulse la tecla ✓.
3. Escanee la ID del paciente y/o del usuario.
⇒ El aparato indica si las ID escaneadas son correctas:



ID del paciente

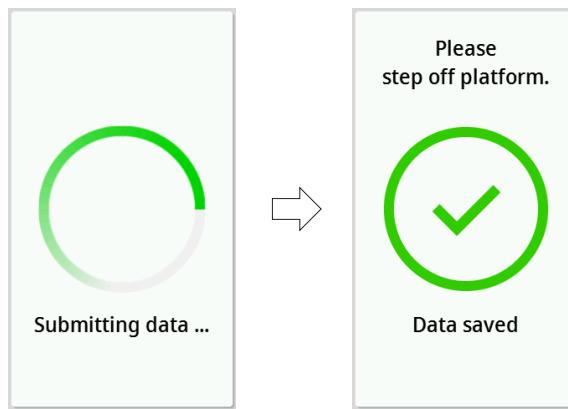


ID del usuario y del paciente

NOTA

En la conexión del aparato a su sistema de información se define si y en qué punto del proceso de medición se necesitan escanear las ID. Si tiene alguna consulta al respecto, diríjase a su administrador o al técnico de su hospital.

4. Pulse la tecla ✓.
⇒ Los resultados de medición se envían al sistema de información y se asignan al historial médico electrónico del paciente.

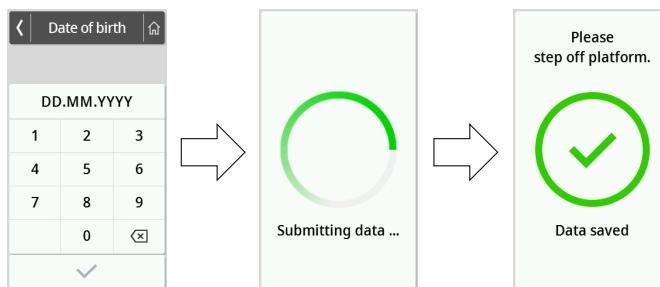


5. Pida al paciente que baje de la plataforma de pesaje.
⇒ El aparato está listo para la siguiente medición.

Aparatos con conexión al software seca analytics 125

Para finalizar un proceso de medición en aparatos conectados al software **seca analytics 125**, proceda de la siguiente manera:

1. Pulse la tecla ✓ .
⇒ Aparece la ventana de diálogo **Date of birth (Fecha de nac)**.
2. Introduzca la fecha de nacimiento del paciente.
3. Pulse la tecla ✓ .
⇒ Los resultados de medición se envían al software **seca analytics 125**.



4. Pida al paciente que baje de la plataforma de pesaje.
⇒ El aparato está listo para la siguiente medición.

7 CONFIGURACIÓN

7.1 Funciones básicas

Cambiar el nivel del aparato

Los siguientes niveles del aparato están disponibles para configurar el aparato para diferentes situaciones de uso:

Nivel	Funciones	Uso	Grupo de usuarios recomendado
Basic (Básico)	<ul style="list-style-type: none"> • Funciones de medición: <ul style="list-style-type: none"> – Realizar la medición – Leer los resultados • Menú: <ul style="list-style-type: none"> – Reiniciar el aparato 	Mediciones guiadas	Personal clínico
Advanced (Avanzado)	<ul style="list-style-type: none"> • Funciones de medición: <ul style="list-style-type: none"> – Realizar la medición – Leer los resultados – Utilizar funciones adicionales • Menú: <ul style="list-style-type: none"> – Configuración limitada del aparato 	Mediciones guiadas	Personal clínico

Nivel	Funciones	Uso	Grupo de usuarios recomendado
Expert (Experto)	<ul style="list-style-type: none"> • Funciones de medición: <ul style="list-style-type: none"> – Realizar la medición – Leer los resultados – Utilizar funciones adicionales • Menú: <ul style="list-style-type: none"> – Configuración del aparato – Configurar conexión a la red 	<ul style="list-style-type: none"> • Mediciones guiadas • Configuración del aparato • Conexión a la red 	<ul style="list-style-type: none"> • Personal clínico • Técnicos del hospital • Administradores de TI
Service (Servicio)	<ul style="list-style-type: none"> • Funciones de medición: <ul style="list-style-type: none"> – Realizar la medición – Leer los resultados – Utilizar funciones adicionales • Menú: <ul style="list-style-type: none"> – Configuración del aparato – Configurar conexión a la red – Funciones de servicio adicionales 	Servicio	Técnicos de mantenimiento autorizados

Para seleccionar un nivel del aparato, proceda de la siguiente manera:

1. Mantenga pulsada la tecla  (aprox. 5 seg.) hasta que aparezca el menú **Device mode (Nivel)**.
 - ⇒ Se indica el nivel actual del aparato.
2. Pulse el nivel del aparato deseado.
 - ⇒ La función está activa.
3. Pulse la tecla  en la línea de cabecera.
 - ⇒ Se muestra la pantalla principal.

Acceder al menú/abandonar el menú

1. Para acceder al menú pulse la tecla  .
 - ⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Para salir del menú, pulse la tecla  .
 - ⇒ Se muestra la pantalla principal.

NOTA

Las opciones de ajuste disponibles en el menú dependen de la variante del producto o la combinación de productos utilizada. Es posible que en el menú de su aparato haya menos opciones que las que se muestran en estas instrucciones de uso.

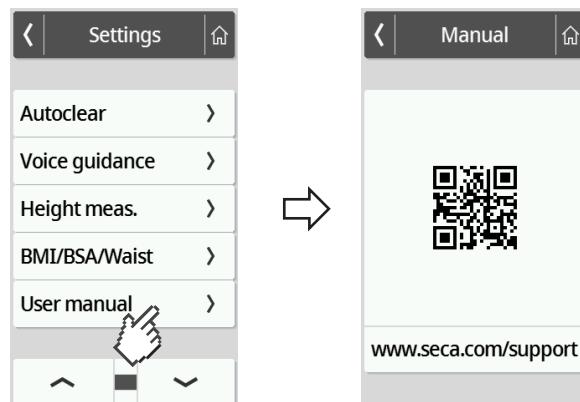
Utilizar la versión en PDF de las instrucciones de uso (código QR)

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	—
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Puede escanear un código QR que le permite acceder a la versión en PDF de estas instrucciones de uso y cargarlas, p. ej., a su smartphone o tableta.

Para escanear el código QR, proceda de la siguiente manera:

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **User manual (Instrucciones)**.
3. Toque el punto **User manual (Instrucciones)**.
⇒ Se muestra un código QR.



4. Escanee el código QR (p. ej., con su smartphone o tableta).
⇒ Se le conduce a la página web www.seca.com/support, de donde puede descargar las instrucciones de uso.

7.2 Medir

Activar la función Autohold

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	-
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Si activa la función **Autohold** ya no es necesario activar la función **Hold** manualmente para cada proceso de medición individual.

En aparatos con tallímetro, el ajuste también es válido para la indicación de la estatura.

NOTA

En algunos modelos esta función está activada de fábrica. Puede desactivar la función.

1. Pulse la tecla .

⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.



2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Autohold**.
3. Seleccione el ajuste que deseé:
 -  Función activada
 -  Función desactivada
4. Para salir del menú, pulse la tecla .

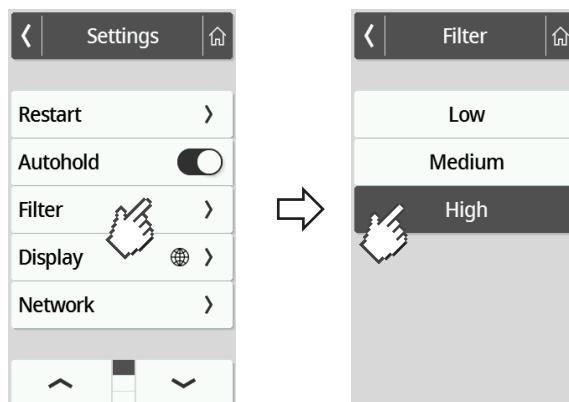
Ajustar el filtrado

Modo del aparato	Disponible
Basic (Básico)	-
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Con la función **Filter (Filtrado)** puede evitar interferencias a la hora de determinar el peso. El ajuste seleccionado tiene las siguientes repercusiones en procesos de medición con la función **Hold/Autohold** activada:

- La sensibilidad con la cual reacciona la indicación de peso a los movimientos del paciente
- El intervalo de tiempo hasta que un valor de peso se indique de manera continua

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Filter (Filtrado)**.
3. Toque el punto **Filter (Filtrado)**.
⇒ Se muestra el ajuste del momento.



4. Pulse el nivel de filtrado deseado.
⇒ El ajuste está activo.

Settings (Configuración)	Determinación del peso
Low (Bajo)	Rápido
Medium (Medio)	Medio
High (Alto)	Lento

NOTA

Con el ajuste **Low (Bajo)** es posible que, en pacientes sin estabilidad, no se indique permanentemente ningún valor de peso a pesar de que esté activada la función **Hold**.

Seleccionar IMC/BSA/Circunferencia cintura

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	—
Advanced (Avanzado)	—
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

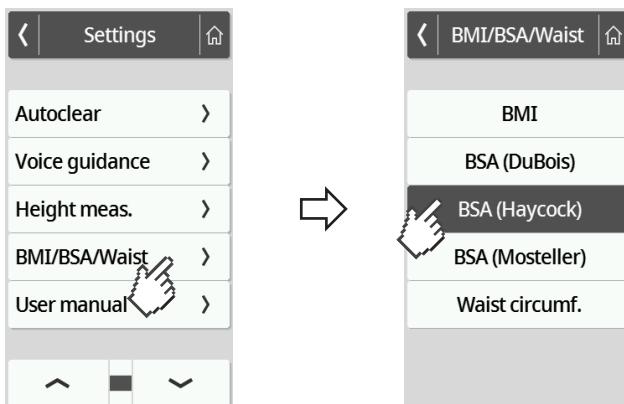
Puede establecer si el aparato calcula el índice de masa corporal (**BMI (IMC)**) o el área de superficie corporal (**BSA**) en cuanto disponga del peso y de la estatura del paciente.

También puede configurar el aparato de manera que no se muestre el valor de **BMI (IMC)** o **BSA** calculado, sino que se pueda introducir manualmente la circunferencia de la cintura **Waist circumf. (Talla cintura)**.

NOTA

Si elige el ajuste **Waist circumf. (Talla cintura)** no es posible el cálculo automático de IMC/BSA.

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Talla)**.
3. Toque el punto **BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Talla)**.
4. Toque el ajuste deseado:
⇒ El ajuste está activo.



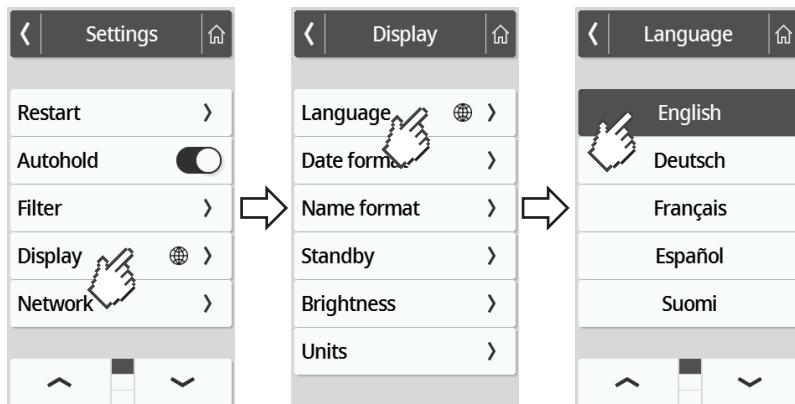
7.3 Adaptar la configuración del visor

Configurar el idioma del visor

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	-
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Puede configurar el idioma del visor.

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Display (Visor)**.
3. Seleccione en el menú **Display (Visor)** el punto **Language (Idioma)**.
4. Toque el idioma deseado.
⇒ El ajuste está activo.



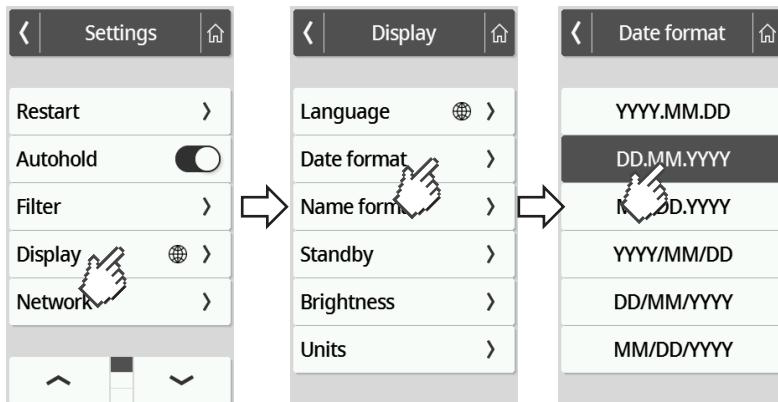
5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Ajustar el formato de fecha

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	-
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Puede ajustar el formato en el cual se mostrará la fecha de nacimiento de los pacientes.

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Display (Visor)**.
3. Seleccione en el menú **Display (Visor)** el punto **Date format (Form. de fecha)**.
4. Toque el formato de fecha deseado.
⇒ El ajuste está activo.



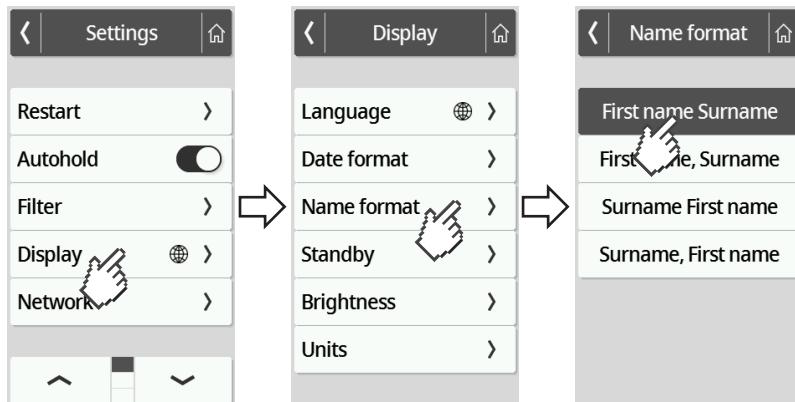
5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Ajustar el formato del nombre

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	-
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Puede ajustar el formato en el cual se mostrará el nombre de los pacientes y los usuarios.

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Display (Visor)**.
3. Seleccione en el menú **Display (Visor)** el punto **Name format (Form. del nombre)**.
4. Pulse el formato del nombre que desee.
⇒ El ajuste está activo.



5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Ajustar el tiempo de espera

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	-
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

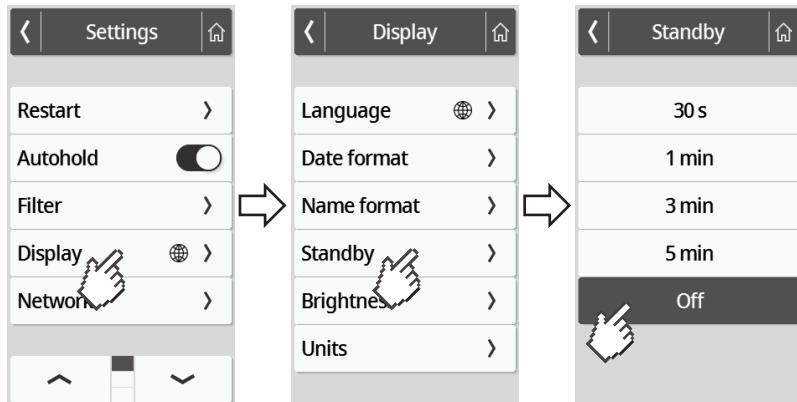
Puede configurar el tiempo al cabo del cual el visor multifuncional cambia al modo de espera.

⚠ ¡ADVERTENCIA! Electrocución

El aparato no está sin tensión cuando se apaga el visor.

- ▶ El aparato no posee ningún interruptor de conexión y desconexión. Desenchufe la clavija de alimentación si el aparato debe quedar sin corriente, p. ej., para la preparación higiénica o la ejecución de trabajos de mantenimiento.

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Display (Visor)**.
3. Seleccione en el menú **Display (Visor)** el punto **Standby (Espera)**.
4. Pulse el ajuste deseado.
⇒ El ajuste está activo.



NOTA

Si selecciona en el menú **Standby (Espera)** el ajuste **Off (Des)**, el visor multifuncional está activo en permanencia.

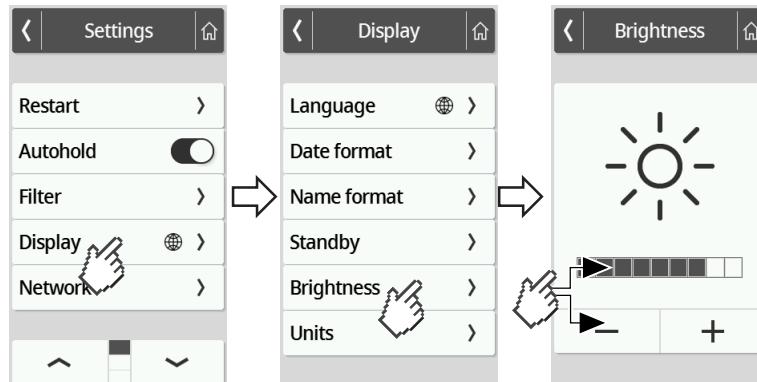
5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Ajustar brillo del visor

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	-
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Puede adaptar gradualmente el brillo del visor (0 = apagado, 9 = máx).

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Display (Visor)**.
3. Seleccione en el menú **Display (Visor)** el punto **Brightness (Brillo)**.
4. Ajuste el brillo:
 - Pulse las teclas Más/Menos
 - Toque los niveles en la barra de selección
 - ⇒ El ajuste está activo.



5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Cambiar unidades

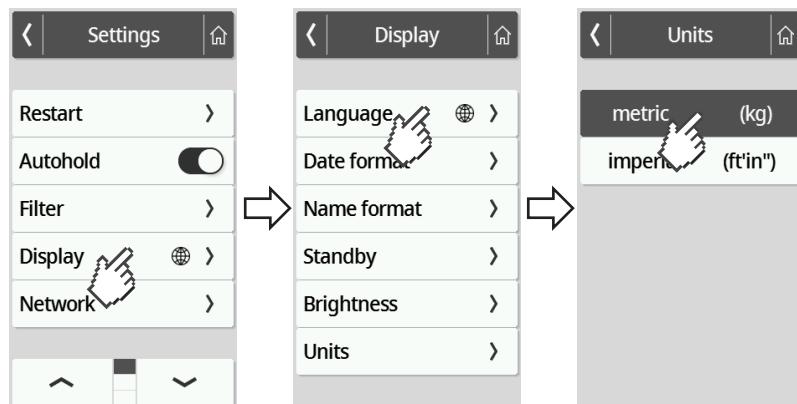
Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	—
Advanced (Avanzado)	—
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

⚠ ¡PRECAUCIÓN!
Peligro para el paciente

Para evitar interpretaciones erróneas, los resultados de medición solo pueden indicarse y utilizarse exclusivamente para fines médicos en unidades SI (peso: kilogramos/gramos, longitud: metros/centímetros). Algunos aparatos ofrecen la posibilidad de mostrar los resultados de medición en otras unidades. Esta es únicamente una función adicional.

- ▶ Utilice los resultados de medición en unidades SI exclusivamente.
- ▶ El usuario es responsable único de la utilización de los resultados de medición en unidades que no sean SI.

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Display (Visor)**.
3. Seleccione en el menú **Display (Visor)** el punto **Units (Unidades)**.
4. Toque el sistema de unidades deseado.



- ⇒ El ajuste está activo.
- ⇒ Los resultados de medición se indican en el sistema de unidades seleccionado.

5. Para salir del menú, pulse la tecla .

7.4 Configurar las funciones de red



¡PRECAUCIÓN!

Funcionamiento erróneo, resultados de medición no plausibles

Si la configuración de la red no se realiza correctamente, los resultados de medición pueden ser asignados incorrectamente o perderse.

- ▶ Haga ejecutar los pasos descritos en este apartado por su administrador o el técnico de su hospital. Si tiene alguna pregunta, diríjase al seca Service.

NOTA

En cuanto el aparato esté conectado a la red, la función **Autohold** se activará automáticamente. La función **Autohold** no se puede desactivar si el aparato está conectado a una red.

Para poder transferir valores de medición al software **seca analytics 125** o a un sistema de información de terceros deben cumplirse los siguientes requisitos:

Software **seca analytics 125** (conexión directa):

- El aparato está conectado al servidor del software **seca analytics 125**
- El aparato está conectado a su red a través de una conexión de LAN o WiFi

NOTA

En algunos casos puede ser conveniente no conectar el aparato directamente con el software **seca analytics 125**, sino a través del software **seca connect 103**. Esto se acordará durante la preparación del proyecto.

Sistema de información de terceros (vía **seca connect 103**):

- El aparato está conectado al servidor del software **seca connect 103**
- En el software **seca connect 103** está configurada una interfaz —previa consulta con el proveedor— con el sistema de información
- El aparato está conectado a su red a través de una conexión de LAN o WiFi
- En el aparato está conectado un escáner de código de barras

Una vez establecida la conexión, el proceso de medición consta de los siguientes pasos:

- Registrar ID(s) con escáner de código de barras; alternativa en caso de conexión directa con **seca analytics 125**: enviar IDs al aparato
- Registrar los valores de medición en el aparato
- Transmitir los resultados de medición del software **seca connect 103** al sistema de información

NOTA

En el software **seca connect 103** o en el software **seca analytics 125** es posible realizar ajustes individuales para el proceso de medición. Dichos ajustes se acordarán durante la preparación del proyecto y serán configurados por seca Service.

Introducir la dirección del servidor

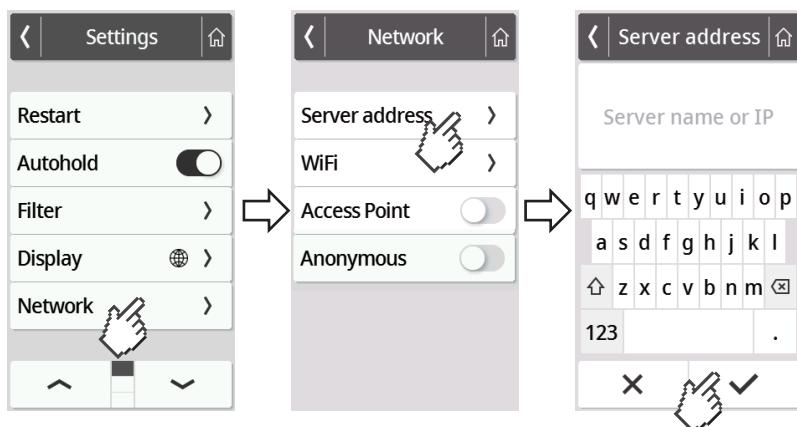
Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	–
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Para utilizar las funciones de red, el aparato debe estar conectado a uno de los siguientes servidores, dependiendo de su aplicación individual:

- **seca connect 103**, instalación local: servidor local en el que está instalado el software **seca connect 103**.
- **seca connect 103**, instalación en la nube: servidor en la nube (durante la preparación del proyecto recibirá los datos de acceso)
- **seca analytics 125**, instalación en la nube: servidor en la nube (durante la preparación del proyecto recibirá los datos de acceso)

Durante la preparación del proyecto se acordará cuáles de las opciones mencionadas son adecuadas para su aplicación.

1. Pulse la tecla .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla o hasta que se muestre el punto de menú **Network (Redes)**.
3. Toque el punto **Network (Redes)**.
4. Toque el punto **Server address (Direc. servidor)**.
5. Introduzca la dirección IP del servidor o el nombre del servidor (DNS):
 - a) Introduzca el valor
 - b) Confirme la entrada con la tecla



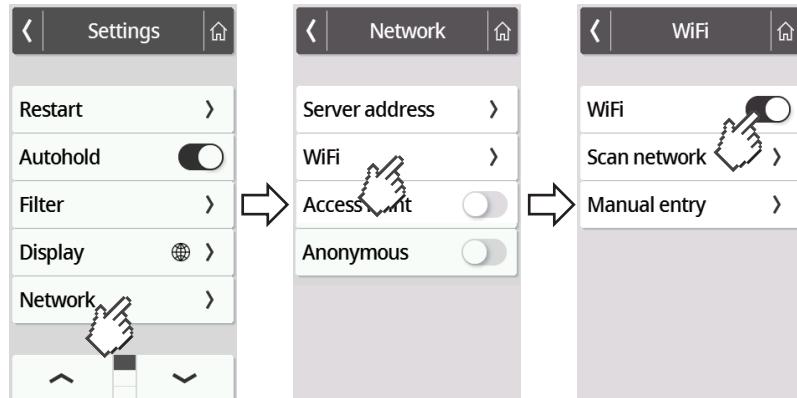
6. Tiene las siguientes posibilidades de continuar:
 - LAN: Conectar el aparato a la red mediante un cable LAN
 - Establecer una conexión WiFi ➔ [Conectar el aparato a la red WiFi, página 273](#)

Activar/desactivar la función de WiFi

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	–
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Para activar/desactivar la función de WiFi del aparato, proceda de la siguiente manera:

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Network (Redes)**.
3. Toque el punto **Network (Redes)**.
⇒ Se muestra el ajuste actual:



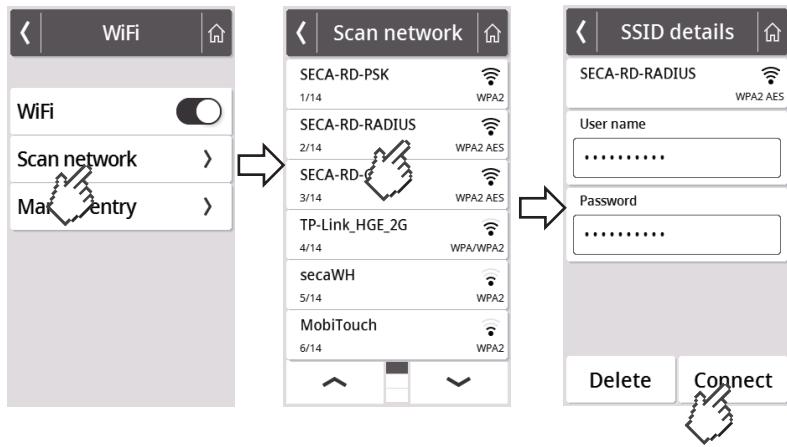
4. Toque el ajuste deseado para el punto **WiFi**:
 -  Función activada
 -  Función desactivada
5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Conectarse a la red WiFi

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	–
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

1. Asegúrese de que no hay conexión de LAN, desconecte el cable LAN del aparato si lo hay.

2. Asegúrese de que está activada la función de WiFi del aparato → [Activar/desactivar la función de WiFi](#), página 273.
3. Pulse la tecla  .
 - ⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
4. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **WiFi**.
5. Pulse el punto de menú **WiFi**.
 - ⇒ Tiene las siguientes posibilidades de continuar:
 - ▶ Buscar automáticamente una red (recomendado y descrito a continuación)
 - ▶ Conectar manualmente el aparato a una red WiFi
6. Pulse el punto de menú **Scan network (Escaneo)**.
 - ⇒ El aparato busca las redes WiFi disponibles. La operación puede tardar un tiempo.



7. Toque la red que desea utilizar (aquí: "SECA-RD-RADIUS" con estándar de cifrado "WPA2 AES").
8. Introduzca el nombre de usuario y la contraseña de la red WiFi tocando el campo de texto correspondiente.
9. Pulse la tecla **Connect (Conectar)**.

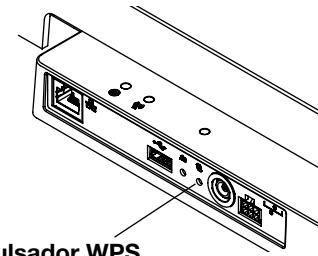


- ⇒ El aparato se (**Connecting (Conectand)**) conecta al router de la red WiFi.
- ⇒ En cuanto el aparato está conectado a la red WiFi, aparece el mensaje **Connected (Conectado)**.

Conectar el aparato a la red WiFi (WPS)

Conecte su aparato mediante WPS a la red WiFi si no está conectado ningún escáner de código de barras al aparato y tiene acceso al router.

1. Asegúrese de que está activada la función de WiFi del aparato → [Activar/desactivar la función de WiFi, página 273](#).
2. Accione el pulsador WPS en el router y en el panel de conexión de la plataforma de pesaje.
 - ⇒ El aparato se conecta al router de la red WiFi.
 - ⇒ En cuanto el aparato se conecta a la red WiFi, se ilumina el símbolo  de forma constante.



¡ATENCIÓN!

Funcionamiento erróneo, transmisión de datos incompleta

Para poder enviar datos de medición a través del software **seca connect 103** a un sistema de información, es necesario realizar ajustes adicionales.

- Tenga en cuenta las instrucciones de uso del sistema **seca 103/452**.

Permitir procesos de medición anónimos

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	–
Expert (Experto)	–
Service (Servicio)	•

Si el aparato está conectado a través del software **seca connect 103** con un sistema de información adecuado, puede permitir procesos de medición anónimos. Si activa dicha función, en el aparato no se pide la ID del usuario ni los datos del paciente (fecha de nacimiento, ID del paciente).



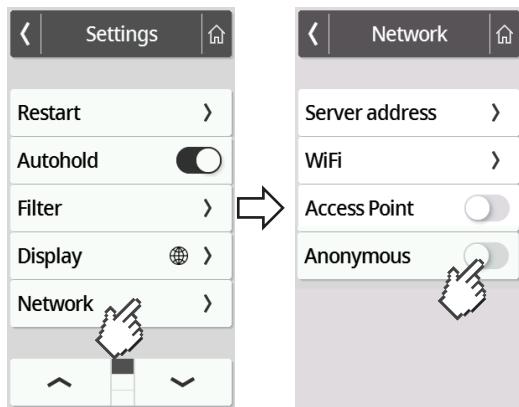
¡ADVERTENCIA!

Asignación incorrecta de resultados de medición, pérdida de datos

En caso de que los resultados de una medición se asignen incorrectamente o se pierdan, se producen interpretaciones erróneas y, por lo tanto, errores de diagnóstico.

- Asegúrese de que su entorno de trabajo permita procesos de medición anónimos, de modo que siempre esté asegurada una asignación inequívoca de los resultados de medición.
- Utilice esta función únicamente tras consultar con el seca Service.

1. Pulse la tecla .
- ⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Network (Redes)**.
3. Toque el punto **Network (Redes)**.
 - ⇒ Se muestra el ajuste del momento.



4. Toque el ajuste deseado para el punto **Anonymous (Anónimo)**:
 - Función activada
 - Función desactivada

5. Para salir del menú, pulse la tecla .

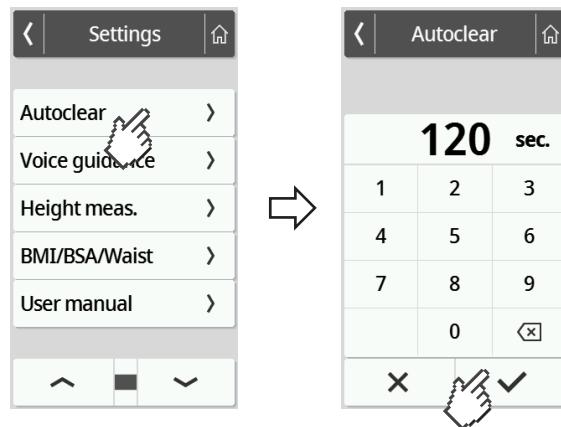
Eliminar automáticamente los valores de medición (Autoclear)

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	–
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Los resultados de medición y datos de paciente antiguados producen un cálculo erróneo de IMC y BSA, respectivamente, o unos análisis de bioimpedancia no plausibles. Puede configurar el tiempo al cabo del cual se eliminan automáticamente los siguientes parámetros:

- Peso
- Estatura
- **BMI (IMC)**
- **BSA**
- ID del paciente

1. Pulse la tecla .
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Autoclear**.
3. Toque el punto **Autoclear**.
4. Indique el tiempo al cabo del cual el aparato deberá desechar los resultados de medición o datos del paciente:
 - a) Introduzca el valor (mínimo: 1 seg./máximo: 3600 s/1 h)
 - b) Confirme la entrada con la tecla 



5. Para salir del menú, pulse la tecla .

7.5 Configuración de fábrica

Vista general de la configuración de fábrica

Función	Configuración de fábrica
Hold	Off
Tare (Tara)	0 kg
Pre-tare (Pre-tara)	0 kg
Height (Estatura)	0 cm
Autohold	Off
Device mode (Nivel)	Experto
Autoclear ^a	300 s
Filter (Filtrado)	Low
Display (Visor): Language (Idioma)	English
Display (Visor): Date format (Form. de fecha)	AAAA/MM/DD
Display (Visor): Name format (Form. del nombre)	First name Surname
Display (Visor): Standby (Espera)	Off
Display (Visor): Brightness (Brillo)	Nivel 7 de 9
BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Talla)	IMC
Units (Unidades)	Métrico (kg, cm)
Server address (Direc. servidor) ^a	Sin datos
WiFi ^a	On
Access Point ^a	Off

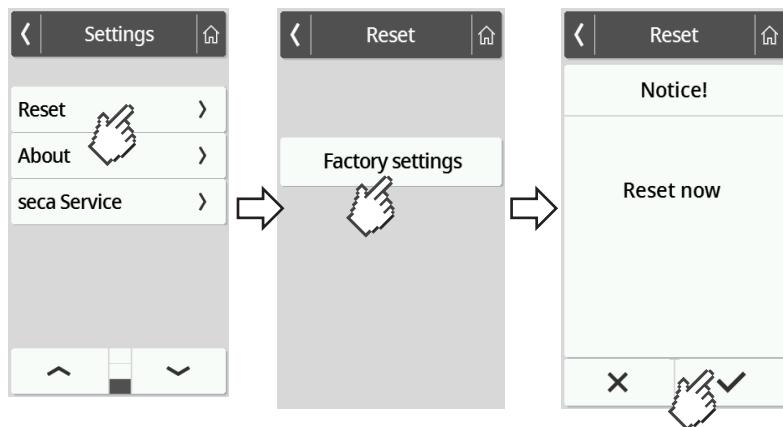
Función	Configuración de fábrica
Anonymous (Anónimo)	Off

^a La configuración individual **no** se restablece con la configuración de fábrica.

Restaurar la configuración de fábrica

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	–
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

- Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
- Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Reset (Reiniciar)**.
- Toque el punto **Reset (Reiniciar)**.



- Pulse la tecla **Factory settings (Ajustes de fábrica)**.
- Pulse la tecla  .
⇒ El aparato se va a restablecer a la configuración de fábrica.
⇒ Se vuelve a mostrar la pantalla principal.

NOTA

Los siguientes ajustes de red **no** se resetean:

- **Autoclear**
- **Server address (Direc. servidor)**
- **Server port (Puerto servidor)**
- **WiFi**
- **Access Point**

8 PREPARACIÓN HIGIÉNICA

⚠ ¡ADVERTENCIA!
Electrocución

Si se utilizan líquidos en el aparato, puede producirse una electrocución.

- ▶ Antes de cada preparación higiénica, saque el enchufe de la toma de corriente.
- ▶ Asegúrese de que no penetre ningún líquido en el aparato.

⚠ ¡ADVERTENCIA!
Peligro de infección

- ▶ Realice regularmente un acondicionamiento higiénico del aparato, tal y como se describe en este apartado.

¡ATENCIÓN!
Daños en el aparato

Los productos de limpieza y desinfección inadecuados pueden dañar las superficies delicadas del aparato y enturbiar los componentes transparentes.

- ▶ No utilice productos de limpieza corrosivos o abrasivos.
- ▶ No utilice disolventes orgánicos (p. ej., alcohol o gasolina).

8.1 Limpieza

- ▶ En caso necesario, humedezca un paño suave con una solución jabonosa suave para limpiar el aparato.

8.2 Desinfección

1. Desinfecte el aparato a intervalos regulares con un desinfectante adecuado para superficies sensibles y vidrio acrílico (p. ej., etanol al 70 %).
2. Siga las instrucciones de uso para el desinfectante.
3. Desinfecte el aparato:
 - ▶ Humedezca un paño suave con desinfectante y limpie el aparato con él.
 - ▶ Observe los intervalos, ver tabla:

Intervalo	Componente
Antes de cada medición	Plataforma de pesaje
Después de cada medición	Plataforma de pesaje
En caso de necesidad	<ul style="list-style-type: none"> • Visor multifuncional • Cable de visor

8.3 Esterilización

No está permitida la esterilización del aparato.

9 CONTROL DEL FUNCIONAMIENTO

- Realice un control del funcionamiento antes de cada uso.

Un control del funcionamiento completo incluye:

- Examen visual para detectar daños mecánicos
- Comprobación de la orientación del aparato
- Examen visual y comprobación del funcionamiento de los elementos de visualización
- Comprobación visual de todos los elementos de mando representados en el apartado "Vista general"
- Comprobación del funcionamiento de los accesorios opcionales

Si se detecta algún error o divergencia durante el control del funcionamiento, intente, en primer lugar, subsanar el error con ayuda del apartado "Corrección de averías" de este documento.

¡PRECAUCIÓN! Daños personales

Si durante el control del funcionamiento detecta algún error o divergencia que no se pueda subsanar con ayuda del apartado "Corrección de averías" de este documento, no utilice el aparato.

- Lleve el aparato al seca Service o a un socio de servicio técnico autorizado para que su reparación.
- Tenga en cuenta el capítulo "Mantenimiento" de este documento.

10 CORRECCIÓN DE AVERÍAS

En caso de que se produjeren averías durante el manejo del aparato, intente primero solucionarlas usted mismo con la ayuda de las siguientes tablas. Si persiste la avería, consulte al seca Service.

En algunas averías aparece un código de error en el visor multifuncional. Por favor, transmita el código de error al consultar al seca Service.

Aquí encontrará información sobre los mensajes en el visor y la estructura de los códigos de error:

- → Sistema de semáforo de los mensajes en el visor, página 287
- → Códigos de error, página 287

10.1 Averías generales

Avería	Causa	Solución
No es posible acceder al menú	Nivel del aparato Basic (Básico) activo	Aclare con el administrador/técnico del hospital si es posible utilizar el nivel en otro modo <ul style="list-style-type: none">• → Cambiar el nivel del aparato, página 259• → Funciones/niveles del aparato, página 292

Avería	Causa	Solución
La función deseada no está disponible	Está activo un nivel del aparato en el cual no está prevista la función	<p>Aclare con el administrador/técnico del hospital si es posible utilizar el nivel en otro modo</p> <ul style="list-style-type: none"> • ➔ Cambiar el nivel del aparato, página 259 • ➔ Funciones/niveles del aparato, página 292
El visor multifuncional no reacciona al pulsar teclas	El aparato se encuentra en un estado indefinido después de realizar entradas no plausibles	<ul style="list-style-type: none"> • ➔ Reiniciar el aparato, página 286 • Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
	En combinaciones del aparato con un apoyo y/o un tallímetro: Está conectado un visor adicional	<ul style="list-style-type: none"> • ➔ Reiniciar el aparato, página 286 • Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
El visor multifuncional permanece apagado después de tocarlo	No hay conexión con la plataforma de pesaje	<ul style="list-style-type: none"> • Compruebe si el cable del visor está conectado correctamente • Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
	No hay ninguna fuente de alimentación con enchufe conectada	<ul style="list-style-type: none"> • Compruebe si la fuente de alimentación con enchufe está conectada correctamente • Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
	El aparato se encuentra en un estado indefinido después de realizar entradas no plausibles	<ul style="list-style-type: none"> • ➔ Reiniciar el aparato, página 286 • Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
	Visor multifuncional defectuoso	Llame al seca Service

10.2 Medir el peso

Avería/código de error	Causa	Solución
El valor de peso indicado no es plausible	El sistema electrónico de pesaje utiliza un punto cero obsoleto	<ul style="list-style-type: none"> • Descargue la plataforma de pesaje • Tocar el campo de visor Weight (Peso) • ➔ Reiniciar el aparato, página 286 • Espere hasta que vuelva a aparecer la pantalla principal
	Sistema electrónico de pesaje defectuoso	Llame al seca Service
No es posible desactivar la función Autohold	El aparato está conectado a una red (comportamiento previsto): La función Autohold se activa automáticamente	Desconecte el aparato de la red si es necesario

Avería/código de error	Causa	Solución
001-272XX-XXX hasta 008-272XX-XXX	Célula de pesaje o módulo de registro de peso defectuosos	Llame al seca Service
010-272XX-XXX	La báscula se ha encendido con un peso demasiado elevado	<ul style="list-style-type: none"> • ➔ Reiniciar el aparato, página 286 • Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
013-272XX-XXX	La báscula ha vibrado, no se ha podido determinar el punto cero	<ul style="list-style-type: none"> • ➔ Reiniciar el aparato, página 286 • Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
016-272XX-XXX	Peso máximo superado	Pida al paciente que baje de la báscula
019-272XX-XXX	La temperatura ambiente es demasiado alta o demasiado baja	<ul style="list-style-type: none"> • Observe las condiciones ambientales para el funcionamiento, el transporte y el almacenamiento ➔ Datos técnicos generales, página 293
020-272XX-XXX hasta 023-272XX-XXX	Una esquina de la báscula ha sido cargada excesivamente	<ul style="list-style-type: none"> • Distribuya el peso uniformemente • ➔ Reiniciar el aparato, página 286 • Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
024-272XX-XXX	Ningún valor GAL	Llame al seca Service

10.3 Transmisión de datos

Avería/código de error	Causa	Solución
Al accionar la tecla ✓ aparece la ventana de diálogo "Fecha de nac"	ID del paciente no escaneada	<ul style="list-style-type: none"> • Pulse la tecla ✗ • Escanee la ID del paciente
	El escaneo de ID no está configurado	Compruebe los ajustes de flujo del software seca connect 103 o seca analytics 125
	El paciente aún no tiene ningún historial en el sistema de información	<ul style="list-style-type: none"> • Introduzca la fecha de nacimiento y vuelva a pulsar la tecla ✓ • Cree un historial médico en el sistema de información y asigne la medición
	El aparato está conectado con el software seca analytics 125	<ul style="list-style-type: none"> • Introduzca la fecha de nacimiento • Pulse la tecla ✓

Avería/código de error	Causa	Solución
Después de accionar la tecla no se consultan los datos del paciente o del usuario	ID escaneada(s) al inicio del proceso de medición	<ul style="list-style-type: none"> No es un funcionamiento erróneo; los resultados de medición están asignados al paciente y se guardan en el sistema de información Compruebe la asignación en el sistema de información
	El escaneo de ID no está configurado	Compruebe los ajustes de flujo del software seca connect 103 o seca analytics 125
	Función Anonymous (Anóni.) activada	<ul style="list-style-type: none"> No es un funcionamiento erróneo; los resultados de medición se transmiten al sistema de información Asegúrese en el sistema de información de que los resultados de medición son asignados correctamente
Aparece el ícono	No se ha realizado una medición obligatoria	<ul style="list-style-type: none"> Pulse la tecla Realice la medición que falta
	La ID escaneada no es válida	Escanee una ID válida
Aparece el ícono	No se ha determinado un valor de medición opcional (p. ej., estatura)	<ul style="list-style-type: none"> Pulse la tecla y determine el valor de medición opcional Pulse la tecla y termine el proceso de medición Si lo desea: Compruebe los ajustes de flujo del software seca connect 103 o seca analytics 125
Aparece el ícono	Se ha escaneado una ID opcional (p. ej., ID de usuario)	Si lo desea: Compruebe los ajustes de flujo del software seca connect 103 o seca analytics 125
La tecla aparece de color gris	No hay datos que pudieran confirmarse	<ul style="list-style-type: none"> Realizar la medición Escanear ID (usuario/paciente)
La tecla aparece de color gris	No hay datos que pudieran desecharse	<ul style="list-style-type: none"> Realizar la medición Escanear ID (usuario/paciente)
Función Autoclear: la entrada "0 segundos" no se acepta; en su lugar se propone el ajuste de fábrica (300 segundos)	Entrada no plausible; desde la fábrica no está prevista la desactivación de la función	<ul style="list-style-type: none"> Aplique los ajustes de fábrica Introduzca manualmente un valor entre 1 y 3600 segundos
El LED "Proceso de medición" no se enciende	Proceso de medición aún no iniciado	Inicie el proceso de medición (→ Inicie el proceso de medición, página 250)
	Sin conexión de red	Configure la conexión de red → Configurar las funciones de red, página 271

Avería/código de error	Causa	Solución
	Función WiFi desactivada	Active la función WiFi → Activar/desactivar la función de WiFi , página 273
	LED "Proceso de medición" defectuoso	Llame al seca Service
El LED "Proceso de medición" se ilumina en rojo	La ID no se ha encontrado en el sistema de información o en el software seca	Cree la ID en el sistema de información o en el software seca
	El aparato no ha guardado provisionalmente los resultados de medición	Repita la medición
	Los resultados de medición no se han enviado a ningún sistema de información ni a un software seca	<ul style="list-style-type: none"> Repita la medición Compruebe la conexión WiFi
001-288XX-XXX	Sin conexión con el servidor	<ul style="list-style-type: none"> Compruebe el cable LAN Compruebe la configuración de la red → Configurar las funciones de red, página 271
002-288XX-XXX	La transmisión de datos no es posible	<ul style="list-style-type: none"> Compruebe la configuración de la red → Configurar las funciones de red, página 271 Compruebe los ajustes de flujo del software seca connect 103 o seca analytics 125
004-288XX-XXX	El código de barras se ha escaneado en un momento incorrecto	Repita la medición, observando la secuencia de manejo correcta
		<ul style="list-style-type: none"> → Reiniciar el aparato, página 286 Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
005-288XX-XXX	Código de barras no válido o dañado	Utilice un código de barras válido y en perfecto estado
	ID del paciente/ID del usuario no encontrada	<p>En la base de datos (seca analytics 125 o sistema de información):</p> <ul style="list-style-type: none"> Cree un historial médico Cree una cuenta de usuario
006-288XX-XXX	La medición no se puede transmitir al sistema de información	Compruebe los ajustes de flujo del software seca connect 103 o seca analytics 125
010-288XX-XXX	Error en la actualización	<ul style="list-style-type: none"> Reinicie la actualización Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
019-288XX-XXX	Sobreintensidad en la interfaz USB o la plataforma de pesaje	<ul style="list-style-type: none"> Compruebe el dispositivo USB conectado Si vuelve a aparecer el error, no utilice el dispositivo USB

Avería/código de error	Causa	Solución
020-288XX-XXX 022-288XX-XXX	No hay conexión con el software seca connect 103	<ul style="list-style-type: none"> • Repita la medición • Compruebe los ajustes de flujo del software seca connect 103 o seca analytics 125
		<ul style="list-style-type: none"> • ➔ Reiniciar el aparato, página 286 • Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
050-280XX-XXX	Sobreintensidad en la interfaz USB del visor multifuncional	<ul style="list-style-type: none"> • Compruebe el dispositivo USB conectado • Si vuelve a aparecer el error, no utilice el dispositivo USB
052-280XX-XXX	Error de comunicación interno del aparato	<ul style="list-style-type: none"> • ➔ Reiniciar el aparato, página 286 • Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
053-280XX-XXX	Error de comunicación entre la plataforma de pesaje y el visor multifuncional	<ul style="list-style-type: none"> • ➔ Reiniciar el aparato, página 286 • Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service

10.4 Reiniciar el aparato

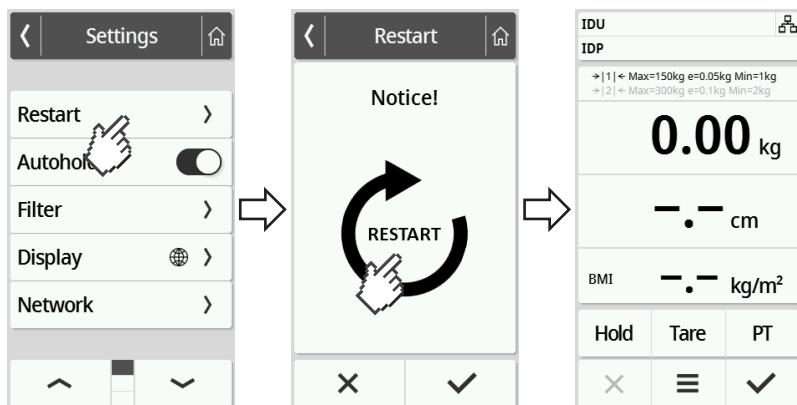
En algunos casos (por ejemplo, después de realizar entradas no plausibles) puede ser necesario reiniciar el aparato. Para ello, puede usar la función **Restart (Reiniciar)** en el menú o interrumpir la alimentación eléctrica y restablecerla después.

NOTA

En caso de reinicio, se conservan todos los ajustes individuales del aparato. Si desea restablecer el aparato a la configuración de fábrica, proceda como se describe en el capítulo correspondiente:
→ [Configuración de fábrica, página 277](#)

Utilizar la función del menú “Reiniciar”

1. Asegúrese de que no hay ningún peso colocado en la plataforma de pesaje.
2. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
3. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Restart (Reiniciar)**.



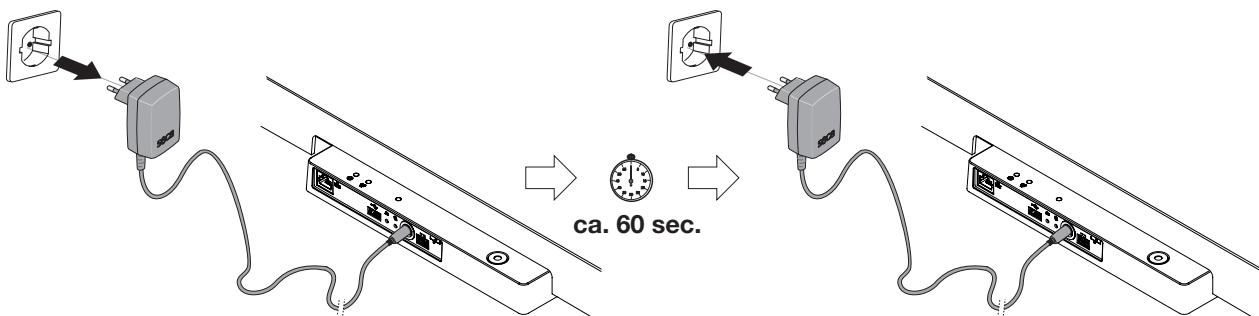
4. Toque el punto **Restart (Reiniciar)**.
5. Pulse el símbolo  .
⇒ El aparato se reinicia.
6. Espere hasta que se muestre de nuevo la pantalla principal:
⇒ El aparato está preparado para el uso.

Interrumpir la alimentación eléctrica y restablecerla (modo red)

En caso de que no tenga éxito el reinicio a través de el visor puede interrumpir brevemente la alimentación eléctrica del aparato:

1. Asegúrese de que no hay ningún peso colocado en la plataforma de pesaje.
2. Desenchufe la fuente de alimentación de la toma de corriente.

3. Espere un minuto aproximadamente.



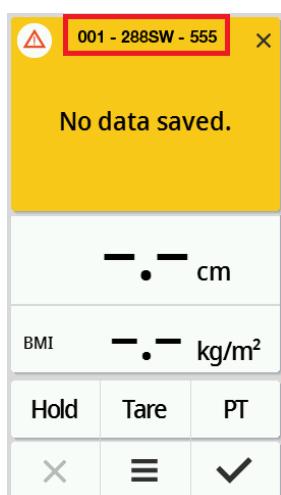
4. Vuelva a enchufar la fuente de alimentación a la toma de corriente.

- ⇒ El aparato y el visor multifuncional se encienden automáticamente.
- ⇒ El aparato está preparado para el uso.

10.5 Sistema de semáforo de los mensajes en el visor

Símbolo	Descripción
	Verde: Acción finalizada correctamente; p. ej., datos enviados a un sistema de información o al software seca analytics 125
	Amarillo: Error de manejo o fallo de funcionamiento, puede ser corregido por el usuario con la ayuda de las tablas de errores contenidas en estas instrucciones de uso (→ Corrección de averías, página 280).
	Rojo: Error del aparato que no puede ser corregido por el usuario. Avise al seca Service.

10.6 Códigos de error



001 - 288SW - 555

Número de modelo, aquí: Báscula seca mBCA 555

Versión de firmware del módulo afectado, aquí: Índice "W"

Versión de hardware del módulo afectado, aquí: Índice "S"

Módulo afectado, aquí: 288 = Módulo de interfaz

Número de error, aquí: 001 = Sin conexión con el servidor

11 MANTENIMIENTO

11.1 Básculas calibradas



¡PRECAUCIÓN!

Mediciones erróneas por falta de calibrado o calibrado inadecuado

- ▶ Encargue el calibrado únicamente a personal autorizado.
- ▶ Cuando uno o varios sellos de seguridad están dañados debe realizarse una calibrado.

seca recomienda realizar un mantenimiento antes de calibrar el aparato.



¡PRECAUCIÓN!

El mantenimiento incorrecto puede provocar mediciones erróneas

- ▶ Los trabajos de mantenimiento y reparación del aparato debe realizarlos únicamente el seca Service o un socio de servicio técnico autorizado.
- ▶ Encontrará a su socio de servicios más cercano en www.seca.com; también puede enviar un correo electrónico a service@seca.com.

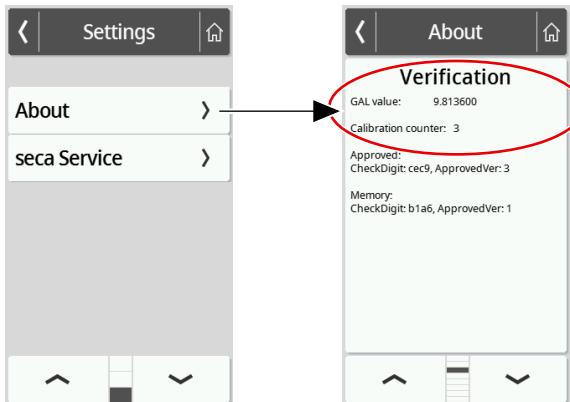
Encargue el calibrado a personas autorizadas de acuerdo con las disposiciones legales nacionales vigentes.

Un calibrado es necesario en cualquier caso cuando uno o varios sellos de seguridad están dañados o el contenido del contador no coincide con el número del precinto válido del contador de calibración. Si los precintos de seguridad están dañados, póngase en contacto directamente con el seca Service.

Los calibrados solo pueden ser realizados por organismos autorizados. Para garantizar esta condición, la báscula está equipada con un contador que registra cualquier modificación de los datos relevantes de la técnica de calibrado. Adicionalmente, se puede ver qué valor GAL utiliza el aparato.

Si quiere comprobar si la báscula está calibrada correctamente, proceda de la siguiente manera:

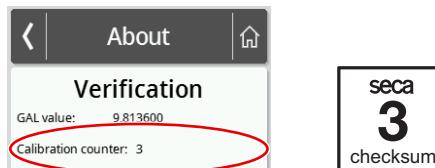
1. Pulse la tecla .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse **About (Acerca de)**.
3. Pulse la tecla o hasta que se muestre el punto de menú **Verification (Info. de contraste)**.



4. Lea el valor GAL (la figura muestra valores a título de ejemplo).



5. Lea la indicación del contador de calibración.



⇒ El valor debe coincidir con el número indicado en el precinto del contador de calibración (la figura muestra valores a título de ejemplo).

Para un calibrado válido los dos números deben coincidir. Si el sello y el contador no coinciden, se debe realizar un calibrado. Diríjase a su socio de servicios o al seca Service. Cuando se realiza el calibrado se utiliza un sello de calibrado nuevo y actualizado para marcar el estado del contador de calibrado. La persona autorizada para el calibrado asegura este sello con un sello adicional. El sello de calibrado se puede solicitar al seca Service.

11.2 Báscula sin calibrar

El producto debe colocarse correctamente y someterse a un mantenimiento regular. seca recomienda, según la frecuencia de uso, realizar las tareas de mantenimiento en intervalos de 3 a 5 años.



¡PRECAUCIÓN! El mantenimiento incorrecto puede provocar mediciones erróneas

- ▶ Los trabajos de mantenimiento y reparación del aparato debe realizarlos únicamente el seca Service o un socio de servicio técnico autorizado.
- ▶ Encontrará a su socio de servicio técnico más cercano en www.seca.com, también puede enviar un correo electrónico a service@seca.com.

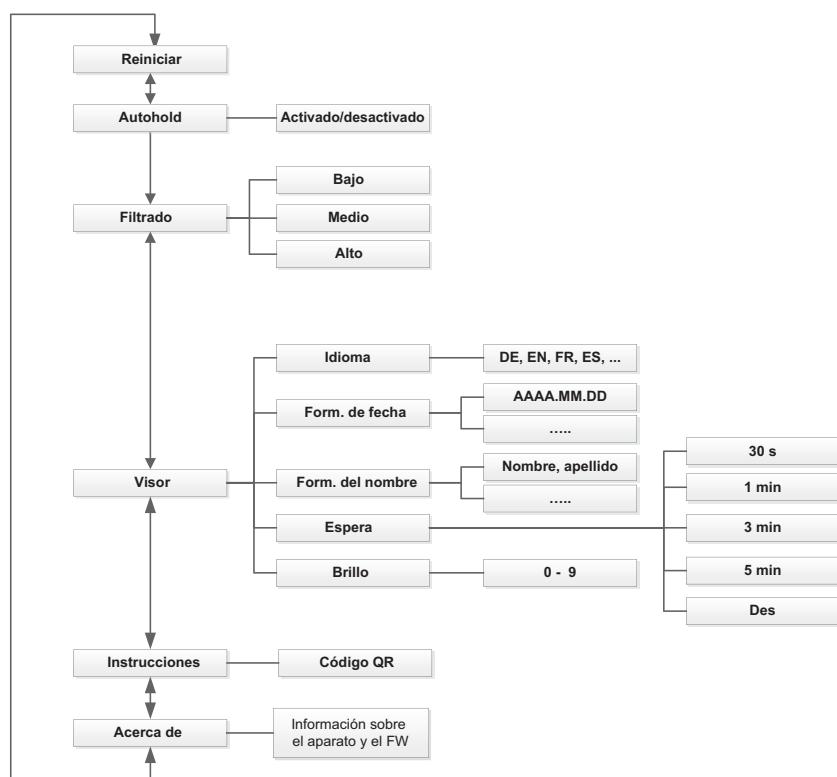
12 DATOS TÉCNICOS

12.1 Estructuras de menú

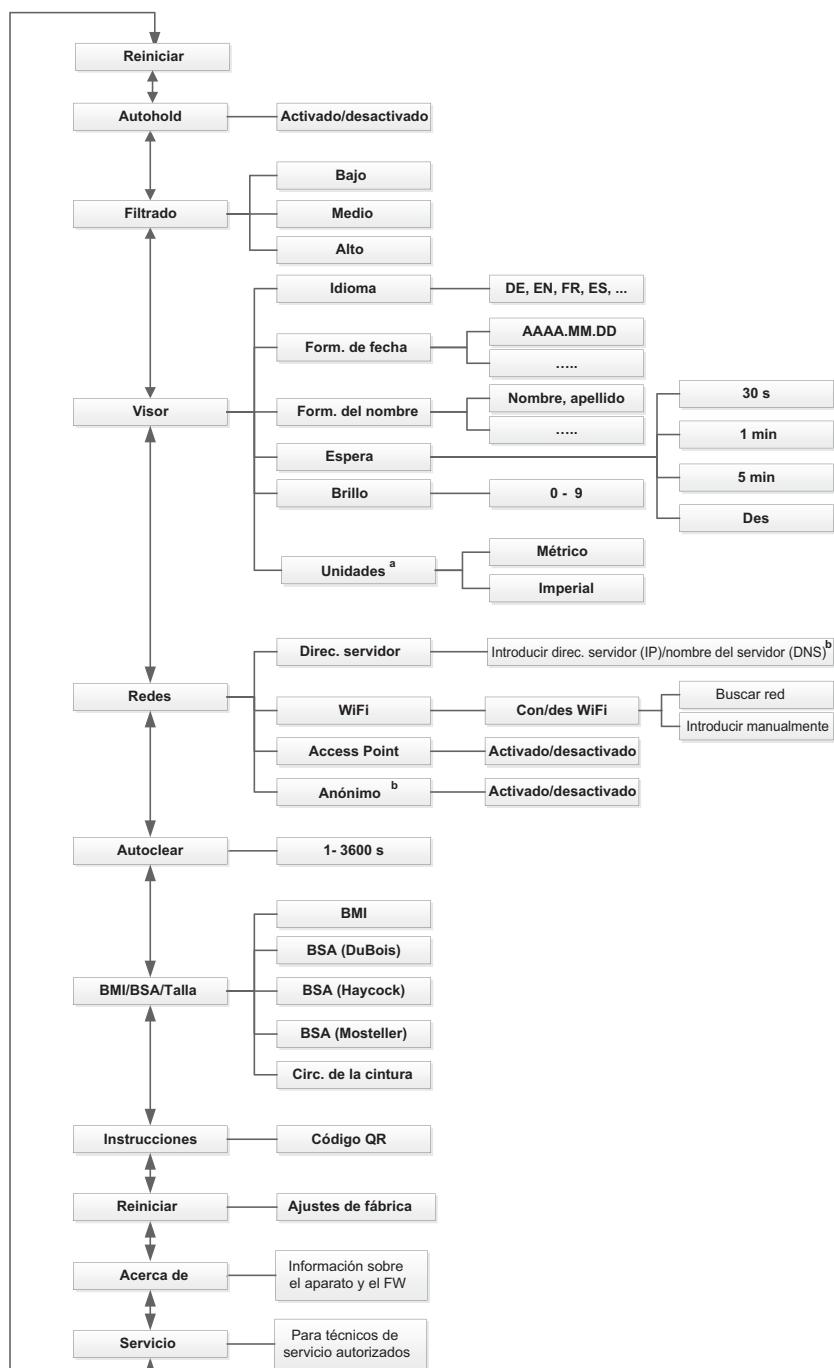
Nivel del aparato “Básico”

En el modo del aparato **Basic (Básico)** solo está disponible el punto de menú **Restart (Reiniciar)**.

Nivel del aparato “Avanzado”



Modos del aparato “Experto”/“Servicio”



a Solo con básculas sin calibrar

b Utilizar solo tras haber consultado con el seca Service

12.2 Funciones/niveles del aparato

Función	Modo del aparato			
	Básico	Avanzado	Experto	Servicio
Medir				
Calcular BMI (IMC)/BSA automáticamente	•	•	•	•
Medir el peso	•	•	•	•
Registrar ID (usuario/paciente) ^a	•	•	•	•
Introducir manualmente la estatura	•	•	•	•
Indicación continua del resultado de medición (Hold)	–	•	•	•
Enviar los resultados de medición ^a	•	•	•	•
Introducir circunferencia de la cintura	–	•	•	•
Tarar peso adicional (Tare (Tara))	–	•	•	•
Guardar peso adicional de forma continuada (Pre-tare (Pre-tara))	–	•	•	•
Configurar				
Permitir un proceso de medición anónimo ^{a,b}	–	–	–	•
Utilizar la versión en PDF de las instrucciones de uso (código QR)	–	•	•	•
Función Autoclear : Definir un intervalo de tiempo	–	–	•	•
Activar la función Autohold	–	•	•	•
Utilizar la función Restart (Reiniciar)	•	•	•	•
Ajustar el filtrado (sensibilidad de la báscula a los movimientos del paciente)	–	•	•	•
Ajustar el formato de fecha	–	•	•	•
Ajustar el formato del nombre	–	•	•	•
Ajustar brillo del visor	–	•	•	•
Configurar el idioma del visor	–	•	•	•
Leer el estado del contador de calibración (básculas calibradas)	–	•	•	•
Comutar las unidades (báscula sin calibrar)	–	–	•	•
Leer el valor GAL	–	•	•	•
Conectar el aparato a la red WiFi (WPS)	–	–	•	•
Conectar el aparato a la red WiFi (directamente)	–	–	•	•
Conectar aparatos a la red WiFi (seca connect 103)	–	–	•	•

Función	Modo del aparato			
	Básico	Avanzado	Experto	Servicio
Cuando hay conexión a la red:				
Introducir el nombre del servidor (DNS)	–	–	•	•
Introducir la dirección IP del servidor	–	–	•	•
Abrir el menú	–	•	•	•
Funciones de servicio ^c	–	–	–	•
Ajustar el tiempo de espera	–	•	•	•
Comutar entre el cálculo de IMC/BSA y la entrada de la circunferencia de la cintura	–	–	•	•
Restaurar la configuración de fábrica	–	–	•	•
Activar/desactivar el módulo de WiFi	–	–	•	•

^a Aparatos con conexión a un sistema de información o al software **seca analytics 125** (directamente o a través del software **seca connect 103**)

^b Utilizar solo tras haber consultado con el seca Service

^c Solo para técnicos de servicio autorizados

12.3 Datos técnicos generales

Datos técnicos generales	
Condiciones de entorno, operación:	<ul style="list-style-type: none"> Temperatura de +10 °C a +40 °C (de 50 °F a 104 °F) Presión de aire 700 hPa – 1060 hPa Humedad del aire 20 %– 80 % sin condensación
Condiciones de entorno, almacenamiento:	<ul style="list-style-type: none"> Temperatura de -10 °C a +65 °C (de 14 °F a 149 °F) Presión de aire 700 hPa – 1060 hPa Humedad del aire 0 %– 95 % sin condensación

Datos técnicos generales	
Condiciones de entorno, transporte	
• Temperatura	de -10 °C a +65 °C (de 14 °F a 149 °F)
• Presión de aire	700 hPa – 1060 hPa
• Humedad del aire	0 %– 95 % sin condensación
Alimentación eléctrica: Fuente de alimentación con enchufe	
• Tensión de alimentación	12 V
• Consumo máximo de electricidad	máx. 1.5 A
Tensión de red	100 V – 240 V
Frecuencia de la red	50 Hz – 60 Hz
Consumo de potencia	máx. 18 W
IEC 60601-1: aparato electromédico, tipo BF	
Grado de protección según IEC 60529	IP 21
Modo de funcionamiento	Funcionamiento continuo
Producto sanitario conforme al reglamento (UE) 2017/745:	Clase I con función de medición
Elementos de aplicación según IEC 60601-1:	Visor multifuncional, placa de vidrio
Interfaces:	
• USB	USB 2.0, máx. 500 mA
• WiFi	IEEE 802.11b/g/n/e/i
• LAN	IEEE 802.3u
• Sistema de bus interno/visor multifuncional	seca Device Bus (SDB)

12.4 Dimensiones y pesos

Dimensiones y pesos	
Báscula	
Dimensiones:	
• Fondo	574 mm
• Ancho	600 mm
• Altura	70 mm
Peso propio	aprox. 14 kg

12.5 Medición del peso

Modelo calibrado	
Calibrado según la directiva 2014/31/UE	Clase III
Peso máximo	
• Margen de pesaje 1	150 kg
• Margen de pesaje 2	300 kg
Peso mínimo	
• Margen de pesaje 1	1 kg
• Margen de pesaje 2	2 kg
División de precisión	
• Margen de pesaje 1	50 g
• Margen de pesaje 2	100 g
Campo de tara	300 kg (substractivo)
Precisión en el primer calibrado	
• Margen de pesaje 1: de 0 a 25 kg	± 25 g
• Margen de pesaje 1: de 25 a 100 kg	± 50 g
• Margen de pesaje 1: de 100 a 150 kg	± 75 g
• Margen de pesaje 2: de 0 a 50 kg	± 50 g
• Margen de pesaje 2: de 50 a 200 kg	± 100 g
• Margen de pesaje 2: de 200 a 300 kg	± 150 g

Modelo no calibrado	
Peso máximo	360 kg
Peso mínimo	1 kg
División de precisión	50 g
Campo de tara	360 kg (substractivo)
Precisión	
• de 0 kg a 50 kg	± 50 g
• de 50 kg a 360 kg	± 50 g / ± 0,10 %

13 ACCESORIOS OPCIONALES Y PIEZAS DE RECAMBIO

Accesorio/pieza de recambio	Número de artículo
Fuente de alimentación conmutada: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 1,5 A / 18 W	68 32 10 272
Escáner de código de barras	Véanse las recomendaciones en www.seca.com
Software de configuración	 Productos seca compatibles, página 296
Software de valoración	

14 PRODUCTOS SECA COMPATIBLES

Báscula	Apoyo	Tallímetro	Software de configuración	Software de valoración
seca Medical, color de la carcasa: blanco				
 seca 651/650 651 7021 099 650 1321 009	-	-	 seca connect 103 a partir de la versión 2.0	 seca analytics 125

15 ELIMINACIÓN DEL APARATO



No elimine el aparato tirándolo a la basura doméstica. El aparato debe eliminarse correctamente como residuo electrónico. Tenga en cuenta las disposiciones nacionales respectivas. Para obtener más información, diríjase al seca Service a través de service@seca.com.

16 GARANTÍA

Se aplica un plazo de garantía de dos años a partir del suministro, por los defectos debidos a fallos del material o de fabricación. Todas las piezas móviles como, por ejemplo, pilas, cables, fuentes de alimentación, baterías recargables, etc. están excluidas de la garantía. Los defectos incluidos en la garantía se subsanarán para el cliente previa presentación del justificante de compra. No es posible tener en cuenta otras reclamaciones. Los gastos de transporte de envío y devolución son a cargo del cliente si el aparato se encuentra en un lugar distinto a la sede del cliente. En caso de producirse daños durante el transporte, los derechos de garantía solo son válidos si para el transporte se ha empleado

el embalaje original completo y el aparato se ha protegido y sujetado conforme al estado del embalaje original. Por este motivo, conserve todas las piezas del embalaje.

No se prestará la garantía si el aparato ha sido abierto por personas que no hayan sido autorizadas expresamente para ello por seca.

En caso de reclamaciones de garantía, póngase en contacto con su filial de seca o con el distribuidor al que le ha adquirido el producto.

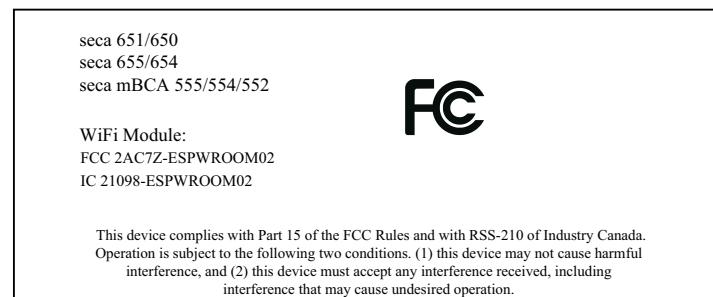
17 DECLARACIONES DE CONFORMIDAD

17.1 Europa



Por la presente, seca gmbh & co. kg declara que el producto cumple las disposiciones de las directivas y reglamentos europeos aplicables. Puede consultar la declaración de conformidad completa en www.seca.com.

17.2 EE.UU. y Canadá



NOTE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE

Radiofrequency radiation exposure information: This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

Medical Measuring Systems and Scales since 1840

17-10-07-653-100b1_2023-09S

seca gmbh & co. kg
Hammer Steindamm 3–25
22089 Hamburg · Germany
T +49 40 20 00 00 0
F +49 40 20 00 00 50
E info@seca.com

seca operates worldwide with headquarters
in Germany and branches in:

[seca france](#)
[seca united kingdom](#)
[seca north america](#)
[seca schweiz](#)
[seca zhong guo](#)
[seca nihon](#)
[seca mexico](#)
[seca austria](#)
[seca polska](#)
[seca middle east](#)
[seca suomi](#)
[seca américa latina](#)
[seca asia pacific](#)
[seca danmark](#)
[seca benelux](#)
[seca lietuva](#)

and with exclusive partners in
more than 110 countries.

All contact data at seca.com